



01

Das Schuljahr
El Año Escolar

Impressum

Herausgeber / Editor

Deutsche Schule Valparaíso
Colegio Alemán de Valparaíso
Álvarez 2950, Casilla 26 – D

Verantwortlich / Responsable

Dr. Hans-Joachim Czoske, Schulleiter / Rector

Jahrbuch / Edición Anuario

Daniela Andrade, María Loreto Fuentes, Erika Gómez,
Paulina Infante, Christine Kosowski, Mila May, Klaus May,
Monika Martens, Bárbara Reed, Carolin Sommer, Christel
Wiele, Loreto Yáñez (Kordinatorin/ Coordinadora),
Rafael Yáñez, Maritza Zamorano, Doris Zimmermann

Mitarbeiter / Colaboradores

Profesores, Alumnos, Departamento de Artes Visuales,
Centro General de Padres y Apoderados, Centro de Alumnos,
Ex Alumnos, Deutscher Turn- und Sportverein y Practicantes.

Design / Supervisión Diseño

Daniela Andrade, Diseñadora DSV

Fotos / Fotografías

Mila y Klaus May, Daniela Andrade

Grafikdesign / Diseño Gráfico

Víctor Aravena

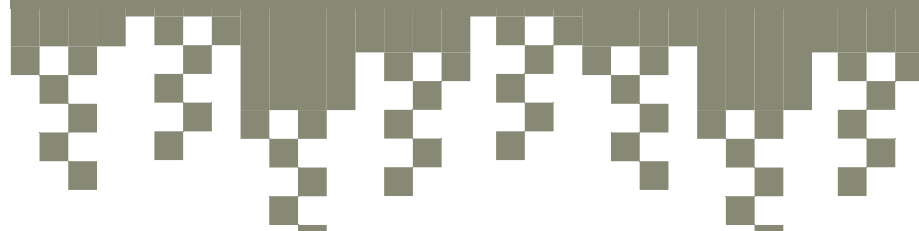
Druck / Impresión

Dimacofi



Inhalt / Contenido

01	001
<i>Das Schuljahr 2017</i> El Año Escolar 2017	
02	013
<i>Übersichten</i> Estamentos	
03	025
<i>Unsere pädagogische Beschäftigung</i> Nuestro Quehacer Pedagógico	
04	065
<i>Schulleben</i> Vida Escolar	
160	095
<i>Jahre DSV</i> 160 Años DSV	
05	153
<i>Fahrten und Begegnungen</i> Viajes y Encuentros	
06	161
<i>Schulgemeinschaft</i> Familia Escolar	
07	179
<i>Klassen</i> Cursos	
08	211
<i>So sehen wir uns selber</i> Así nos vemos nosotros mismos	





Liebe Leserinnen und Leser,

Dieses Jahr hat eine besondere Bedeutung, wir feiern 160 Jahre Geschichte. Geschichte die viele Jahre in drei Schulen aufgeteilt war: Quilpué, Viña del Mar und Valparaíso. Die Geschichte hat Bewegung, genauso wie unsere Schule. Wer hätte gedacht, dass das Erdbeben von 1985 der Anlass dazu war, mit dem Bau der neuen Schule zu beginnen. Ein Traum der Gemeinde ging in Erfüllung.

Dieses Jubiläumsjahr hat uns in den Sinn gebracht, wie verschieden die Pädagogik vor einigen Jahren war. Die Klassenausflüge wurden mit keiner Bürokratie durchgeführt. In der Früh und nach der Schule gab es keine Staus. Wir haben nicht so viele Mails beantworten müssen und wir waren gewohnt die Probleme persönlich zu besprechen und Lösungen zu finden.

Ich lade sie ein, einen Halt zu machen um uns zu besinnen. Wenn wir das nicht tun, werden wir es gar nicht merken, dass wir bald in Teil der Vergangenheit sein werden.

Estimadas lectoras y estimados lectores:

Este año tiene un significado especial, pues celebramos 160 años de historia. Historia que estuvo dividida por muchos años en tres distintas sedes: Quilpué, Viña del Mar y Valparaíso. La historia tiene movimiento al igual que nuestro colegio. Quién iba a pensar que el terremoto de 1985 aceleraría la construcción que por muchos años fue el sueño de toda una comunidad.

Esta celebración ha traído recuerdos de lo distinto que era ejercer sólo hace un par de años la profesión docente. Los profesores podían realizar sin mayores impedimentos salidas educativas a distintos puntos de la ciudad, sin la necesidad de tanta burocracia. No teníamos atochamientos en el ingreso o salida de la jornada; no invertíamos tanto tiempo en responder correos, pues estábamos acostumbrados a dialogar personalmente y hacernos cargo de las soluciones.

La invitación es hacer un alto y reflexionar sobre su día, ya que si no lo hacemos no nos daremos cuenta cuando ya seremos parte de la historia.

Loreto Yáñez

Koordinatorin Jahrbuch-Team, Leiterin der Grundstufe
Coordinadora del Equipo Anuario, Directora de Enseñanza Básica



Grußwort der 1. Vorsitzenden des Schulvereinvorstandes

Zeitabschnitte beenden, in die Zukunft schauen...

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich schreibe an einem Artikel für das Jahrbuch. Habe ich nicht erst gestern den vorherigen Text abgegeben? Hat nicht gerade vor ein paar Tagen das neue Schuljahr begonnen? Es scheint, dass die fortschreitende Zeit uns nicht zur Ruhe kommen lässt. Die Wochen verwandeln sich in Monate und das Jahr, kaum hat es begonnen, ist schon wieder um.

Und was haben wir nicht alles in diesen letzten Jahren erreicht!

Heute wollen wir ein Kapitel unserer Arbeit abschließen.

Saludo de la Presidenta de la Corporación Colegio Alemán de Valparaíso

Vier Vorstandsmitglieder haben in den letzten Monaten ihre Aufgaben beendet. Heidi, Bergit, Max und Andrés. Alle vier ausgezeichnete Mitarbeiter im Vorstand, einsatzbereit, effizient und erfolgreich. Während der letzten Jahre, in denen wir gemeinsam gearbeitet haben, wurde Großes in unserer Schule geschaffen. Unter Anderem, der Bau der Räume für die Eingangsstufe und die Grundschule, der Sportplatz mit der Laufbahn, modern und den höchsten Ansprüchen entsprechend. Und alle diese Arbeiten mit gesunder und geordneter Finanzierung durch den Vorstand. Der Kermesse haben Heidi und Bergit stets ihren besonderen Stempel aufgedrückt, war es doch ihr "Kampfgebiet".

Es war intensive Arbeit, professionell durchgeführt und mit großem Verantwortungsgefühl und tiefer Zuneigung für den Deutschen Schulverband.



Mit dem Ausscheiden dieser Direktoren haben wir einen Abschnitt abgeschlossen und eine neue Etappe begonnen. Wir bedanken uns bei ihnen für die geopferte Zeit und die selbstlose Arbeit.

Jetzt ist der Moment gekommen, nach vorne zu blicken. Ein neuer Zeitabschnitt beginnt in einer Schule mit eindrucksvoller Struktur.

Wir haben daran gearbeitet, die Verbindung zu Deutschland zu vertiefen und zu festigen. Eine Verbindung die auf dem Vertrauen basiert, gemeinsam gute Arbeit zu leisten. Neue Herausforderungen kommen auf uns zu. Eine Schule mit 160 Jahren Geschichte verdient es, weiter geführt zu werden. Und das ist die große Aufgabe, die die Schulgemeinschaft als gemeinsames Ziel vor Augen hat, nämlich mit der begonnenen Anstrengung, die vor mehr als einem Jahrhundert begann, erfolgreich fortzufahren: Die Bildung und Formung von Bürgern für diese Welt, indem die Qualität der angebotenen Erziehung junger Menschen permanent verbessert wird.

Cerrando etapas, mirando al futuro...

Nuevamente ha pasado un año y me encuentro escribiendo para el Anuario. ¿No fue ayer que entregué el texto anterior? ¿Acaso no fue hace un par de días que comenzó el año escolar? Parece que el tiempo no quiere darnos tregua. Las semanas se transforman en meses y el año ya, ni bien empieza, acabó.

¡Y cuánto hemos logrado en estos años!

Hoy queremos cerrar un capítulo de nuestra historia.

Cuatro directores han dejado su cargo en los últimos meses. Heidi, Bergit, Max y Andrés. Los cuatro, excelentes colaboradores, participativos, eficientes y eficaces. Durante los años que trabajamos juntos se realizaron grandes obras en nuestro colegio. Entre otras, la construcción de las salas de Ciclo Inicial y Primer Ciclo Básico, la cancha y pista atlética, moderna y con estándares de primera. Todo ello, con un sistema financiero sano y ordenado por este directorio. El sello de Heidi y Bergit se notó además en la Kermesse, su bandera de lucha.

Un trabajo intenso, profesional y realizado con un inmenso sentido de responsabilidad y cariño al DSV.

Con su partida hemos cerrado un ciclo y comenzado otra etapa. Agradecemos la entrega de tiempo y trabajo desinteresado.

¡Y es momento de fijar la mirada hacia adelante! Una nueva historia, con un colegio de tremenda estructura.

Hemos trabajado por consolidar la relación con Alemania; una relación basada en la confianza de un trabajo bien realizado. Nuevos desafíos nos esperan. Un colegio de 160 años merece continuar. Y esa es la gran tarea, toda la comunidad con un objetivo común, continuar la trayectoria comenzada hace más de un siglo, teniendo como norte la formación de ciudadanos para el mundo, en un constante perfeccionamiento de la calidad de la educación brindada.

Bettina Wolff
1.Vorsitzende des Schulvereins
Presidenta de la Corporación

Grußwort des Schulleiters Saludo de la Rector

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ (Aristoteles)

Dieses Grußwort für das „Jahrbuch 2017“ der Deutschen Schule Valparaíso zu schreiben, bereitet mir ein besonderes Vergnügen, erlebe ich doch die DSV in ihrem 160. Jahr des Bestehens als

eine zukunftsgerichtete interkulturelle Begegnungsschule, die sich aktiv den Herausforderungen stellt,

eine Schule, die sich nicht auf Ausbildung beschränkt, sondern eine ganzheitliche Bildung möglich macht,

eine Schule mit motivierten Schülern und kompetenten Lehrkräften, Mitarbeitern und Leitungspersonen mit einer sehr hohen Identifikation mit „ihrer“ Schule,

eine Schule, deren Unterrichtsarbeit ergänzt wird durch eine Fülle von außerunterrichtlichen Aktivitäten,

eine Schule, deren Schulleben geprägt ist durch ein bemerkenswertes Engagement der Schulgemeinschaft.

Das Jubiläumsschuljahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen. Wir lassen damit ein ereignisreiches Jahr hinter uns, das gekennzeichnet war durch zahlreiche schulische Aktivitäten, Veranstaltungen, Entwicklungen, Reformen, personelle Veränderungen. Positiv festzustellen ist, dass die Schule wieder in „ruhigeres Fahrwasser“ geraten ist und vorwärts gerichtet mit guter Stimmung und positiver Atmosphäre optimistisch Fahrt aufgenommen hat. Offensichtlich ist es gelungen, „die Segel richtig zu setzen“.



Eine besondere Herausforderung war die konzeptionell-strukturelle Neuausrichtung der Schule nach den Turbulenzen im Vorjahr. Die seinerzeit begonnenen Reformbemühungen wurden fortgesetzt und in verschiedenen Bereichen intensiviert. Mit der im August durch Vorstand und Schulleitung verabschiedeten neuen Geschäftsordnung und eines neuen, darauf ausgerichteten Organigramms ist ein Paradigmawechsel erfolgt mit klaren Regelungen der Aufgaben und eindeutig definierten Zuständigkeiten innerhalb personenunabhängiger Strukturen. In diesem Zusammenhang kann auch die Neubesetzung der Verwaltungsleiterstelle als Zeichen für einen gewünschten und unverzichtbaren Neubeginn eingestuft werden.

Die fördernden Stellen in Deutschland haben die Situation der DSV kritisch und zugleich konstruktiv begleitet. Die andauernde Reformbereitschaft und die konkret vorgenommenen Reformschritte haben letztendlich dazu geführt, dass die Stelle des aus Deutschland vermittelten Schulleiters erhalten bleibt und wieder ausgeschrieben wurde. Auch wird es weiterhin einen Fördervertrag geben. Damit hat die DSV eine gute Perspektive für den Verbleib im Netzwerk der 140 offiziell aus Deutschland geförderten Auslandsschulen (DAS).

Ich beglückwünsche die Schule zu dieser Entwicklung und bedanke mich ausdrücklich bei dem Vorstand für die erfolgreiche Zusammenarbeit, die gezeigt hat, dass Vorstand und Schulleitung der DSV gemeinsam zum Wohle der Schule durchaus „die Segel richtig setzen“ können.



Eine „gute Schule“ ist nicht das Ergebnis der Arbeit von Einzelnen, sie ist das Ergebnis einer Mannschaftsleistung. Schule kann nur gemeinsam mit allen am Schulleben Beteiligten erfolgreich gestaltet werden. Für das mir täglich entgegengebrachte Vertrauen, die persönliche Wertschätzung, die Unterstützung in zahlreichen Bereichen, Belangen und Situationen durch die Schulgemeinschaft bedanke ich mich ganz herzlich. Stellvertretend für alle „Unterstützer“ möchte ich namentlich Frau Cleary, Schulleitungsassistentin, und meinen Stellvertreter, Herrn Arnold, hervorheben, der mir täglich ein kompetenter und auch menschlich angenehmer Partner war. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Frau, die dieses weitere berufsbedingte Jahr im Ausland, das 12. insgesamt, mit möglich gemacht hat.

Mein Dank gilt auch der im Auftrag des Auswärtigen Amtes handelnden Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Bonn, für das in mich gesetzte Vertrauen und die Unterstützung bei der Erfüllung meines Mandates.

Eine Schule ist immer, sollte immer in Bewegung sein, denn auch hier gilt die Alltagsweisheit „Stillstand ist Rückschritt“. Es gilt für alle am Schulleben Beteiligten, gemeinsam das Positive zu festigen, Verbesserungsmöglichkeiten aktiv anzugehen, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Die Bilder und Artikel dieses Jahrbuches spiegeln die Schulqualität und das Schulleben der DSV im Schuljahr 2017. Es sind jeweils Ausschnitte, aber sie vermitteln exemplarisch einen sehr guten Eindruck des im Berichtszeitraum Geleisteten und Erlebten.

Allen, die werden an der Erstellung des Jahrbuchs mitgewirkt haben, sage ich ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Namentlich hervorgehoben muss Frau Loreto Yañez, die die Gesamtkoordination übernommen hat.

Kompliment und Anerkennung verdient auch die Projektgruppe „160 Jahre DSV“ der Schulgemeinschaft, die unter der Leitung von Herrn Poffan die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen zum 160. Geburtstag der Schule mit viel Engagement geplant und organisiert hat.

Ich wünsche der Deutschen Schule Valparaíso weiterhin viele erfolgreiche Jahre!

Um im Segler-Bild zu bleiben: „Stets richtig gesetzte Segel und mit gegenseitigem Vertrauen volle Fahrt voraus!“

“No podemos cambiar el rumbo del viento, pero sí podemos ajustar las velas” (Aristóteles)

Escribir estas palabras de saludo para el Anuario 2017 del Colegio Alemán de Valparaíso me llena de especial satisfacción. Éste se encuentra en medio de las celebraciones de sus 160 años de existencia como:

un colegio de encuentro cultural, enfocado en el futuro y que enfrenta activamente los nuevos desafíos,

un colegio, que no se limita a la instrucción, sino que posibilita una formación integral,

un colegio, que cuenta con un alumnado motivado, un profesorado, empleados y un equipo directivo competente que se identifica altamente con “su” colegio,

un colegio, cuyo trabajo educativo se complementa con una serie de actividades extracurriculares,

un colegio, que se ve marcado por un notable involucramiento de y por la comunidad escolar.

El aniversario 2017 llega a su término. Con esto, dejamos un año de intenso trabajo atrás que una vez más ha sido marcado por una serie de actividades escolares, eventos, desarrollos, reformas y cambios de personal. Es destacable, que el colegio se encuentra nuevamente en “aguas navegables” y se orienta de buen ánimo y en medio de un clima

de trabajo positivo por un buen camino hacia el futuro. Es evidente que hemos logrado “ajustar las velas”.

Un desafío especial ha sido el realineamiento conceptual y estructural del colegio después de las turbulencias del año anterior. Los iniciados esfuerzos de reformar las estructuras se continuaron e intensificaron en los más diversos ámbitos. En agosto del presente año, el directorio y la rectoría del colegio, aprobaron una nueva reglamentación y un nuevo organigrama, lo que significó un cambio de paradigmas. Se han definido claramente las normativas de desarrollo laboral y así mismo se han definido claramente las diversas responsabilidades dentro de un margen estructural independientemente de las personas. En este contexto, la renovación de la gerencia se debe considerar como una señal positiva del necesario y deseado reinicio a favor del colegio.

Las instancias auspiciantes en Alemania han seguido la situación del Colegio Alemán de Valparaíso de manera crítica y a la vez constructiva. La persistente disposición para reformar el colegio y las reformas concretas llevaron a que desde Alemania se dispusiera conservar y llamar a concurso para el puesto de un nuevo o una nueva rector o rectora del establecimiento. Así mismo se conserva el acuerdo de subvención. Con todo esto, el Colegio Alemán de Valparaíso tiene buenas expectativas para seguir perteneciendo a la red de los 140 Colegios Alemanes en el extranjero subvencionados oficialmente (DAS) por Alemania.

Felicito al colegio por este desarrollo positivo y agradezco expresamente al directorio por el exitoso trabajo en conjunto. Se demuestra así, que el directorio y la rectoría del Colegio Alemán de Valparaíso, sí pueden „ajustar las velas,, conjuntamente cuando se trata del bien del alumnado de esta institución.

“Un buen colegio” no es el resultado del trabajo de una persona, sino que es el resultado del trabajo de un equipo. Un colegio se puede formar sólo con el apoyo de todos los implicados en él. Es así como me corresponde agradecer a la comunidad escolar por la confianza y el aprecio depositados en mí, por el apoyo en las más diversas situaciones y asuntos de incumbencia de esta institución. En representación a todos quienes me han apoyado deseo destacar a la Sra. Cleary, asistente de rectoría y así mismo al Sr. Arnold, quien ha

sido un excelente y competente compañero de trabajo durante este período. Quiero agradecer también a mi esposa, quien me apoyó una vez más en mi trabajo en el extranjero, el decimosegundo en total.

Asimismo, no puedo dejar de mencionar a los encargados responsables del Ministerio de Asuntos Exteriores para los Colegios Alemanes en el extranjero de Bonn, quienes depositaron su confianza en mí para la realización de este mandato aquí en Valparaíso.

Un colegio está siempre, debería estar siempre en movimiento, porque aquí vemos la actualidad de un antiguo dicho: “El estancamiento significa retroceso”. Afianzar en conjunto lo positivo, abordar las posibilidades de mejoramiento activamente y enfrentar los nuevos desafíos, son algunos de los temas de gran valor para todos quienes se ven implicados en la labor escolar de esta institución escolar.

Las fotografías y aportes en este anuario reflejan la calidad y la vida del Colegio Alemán de Valparaíso durante el año lectivo del 2017. Son sólo fragmentos, pero representan en forma ejemplar una muy buena impresión de lo sucedido y alcanzado en el período de este informe.

Agradezco a todos quienes participaron en la elaboración del aquí presente anuario. Así mismo, quiero nombrar en especial a la Sra. Loreto Yáñez quien asumió la coordinación completa de este trabajo.

Un especial cumplido y reconocimiento merece el equipo organizador de los eventos y festividades por los “160 años del Colegio Alemán de Valparaíso” bajo la dirección del Sr. Alejandro Poffan, quien con mucho entusiasmo planificó y organizó el cumpleaños 160 del colegio.

¡Le deseo al Colegio Alemán de Valparaíso muchos años más de éxito!

Por último cierro con las palabras de navegante que inicié: “¡Con las velas bien ajustadas y con confianza mutua continuamos a toda marcha!”

Herzlichst / Atentamente,

Dr. Hans-Joachim Czoske

Schulleiter
Rector

Grußwort des Honorarkonsuls

Saludo del Cónsul Honorario



Honorarkonsul der
Bundesrepublik Deutschland
Región Valparaíso



Liebe Schulgemeinde,

zum 160. Jahrestag ihrer Gründung, spreche ich der Deutschen Schule zu Valparaíso meine aller herzlichsten Glückwünsche aus.

Als Ex-Schüler, und nun als Vater eines Schülers und Mitglied des Schulvorstandes, bin ich ein treuer Zeuge des ständigen Wachstums unserer Begegnungsschule im Laufe der Zeit. In den 160 Jahren ihrer Existenz hat sie sich zu einer der angesehensten Schulen in unserer Region entwickelt. Darauf kann unsere Schulgemeinde gewiss sehr stolz sein.

Die Erhaltung der deutschen Sprache und Kultur sowie die guten und konstruktiven Beziehungen zu Deutschland, stellen unter Anderen die Grundlagen ihres Bestehens dar, und sollten immer sorgfältig gepflegt werden.

Die lange Geschichte der Schule beweist, dass es den zahlreichen Schulvorständen und der gesamten Schulgemeinde immer wieder gelungen ist, erfolgreich zu arbeiten und auch schwierige Zeiten zu überwinden. Möge das auch in Zukunft so sein.

Ich wünsche meiner Schule von Herzen viel Glück und ein weiteres erfolgreiches Wirken.

Querida Comunidad Escolar:

En el 160º aniversario de su fundación, le expreso al Colegio Alemán de Valparaíso mis más sinceras felicitaciones.

En mi calidad de ex-alumno, y en la actualidad como apoderado y miembro del Directorio de la Corporación, soy un fiel testigo del constante crecimiento de nuestro colegio en el pasar del tiempo. En sus 160 años de existencia, se ha desarrollado como uno de los colegios más prestigiosos de nuestra región. Este hecho puede ser motivo de mucho orgullo para toda la comunidad escolar.

La enseñanza del idioma y la difusión de la cultura alemana, junto al fortalecimiento de las buenas y constructivas relaciones con Alemania, constituyen, entre otros, los fundamentos de su existencia, y debieran ser siempre cuidados con gran prolijidad.

La larga historia de nuestro colegio demuestra sin duda, que los numerosos directorios junto a la comunidad escolar en general, han sabido trabajar siempre con éxito, logrando enfrentar y solucionar diversos problemas en tiempos difíciles. Es mi deseo que esto siga así en el futuro.

Le expreso de corazón a mi Colegio mucha suerte y prosperidad.

Jan Karlsruher

Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland.
Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania.

Unsere Schule eine “lernende Schule”



Mit ihren 160 Jahren lernt und entwickelt sich unsere Schule weiterhin und stellt sich aktiv den heutigen Herausforderungen. Unsere Schule ist eine Institution, die ihre pädagogische Zielsetzung einer gemeinsamen Gestaltung in einem Klima der Lernförderung umzusetzen versucht und alle Kräfte zur Förderung eines guten Lernprozesses einsetzt.

Die Schule beteiligt sich regelmäßig an internen Evaluationen: Evaluierung der Lehrerschaft, in diesem Jahr erstmals ebenso Evaluierung des Schulleitungsteams, schulische Selbstevaluierung und gezielte Focus-Evaluierungen. Nicht zu vergessen sind die externen Evaluierungen, beispielsweise SEIS+, Besuche von externen Kollegen (Peer Reviews), BLI-Evaluation. Nach den Ergebnissen dieser Evaluationen werden die Vision und die Mission unserer Schule und die Zielsetzungen festgelegt. Zusätzlich wird ein Verbesserungsplan erstellt und die pädagogische Entwicklung geplant.

Im Bereich des Pädagogischen Qualitätsmanagements (PQM) stehen die pädagogische Qualität, die Kultur, das Gemeinschaftsleben und die Ressourcenentwicklung im Vordergrund. Alle benannten Bereiche werden im Rahmen von 16 Projekten bearbeitet. Zusätzlich zu den Projekten wird ein jährlicher Fortbildungsplan erstellt.

Im laufenden Jahr wurden 60 Fortbildungen in den unterschiedlichsten Bereichen für die pädagogischen Mitarbeiter angeboten. Hierzu gab es etwa 200 Anmeldungen. Im schulischen Bereich wurde die Fortbildung “Umsetzung des Gesetzes Agression in der Schule” erarbeitet, die in dem neuen Schulreglement verankert sein wird, das ab dem Schuljahr 2018 gültig sein wird. Dieses wurde in Fortbildungen von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Ricardo Lagos erstellt.

Andere Fortbildungsmaßnahmen haben unseren Lehrern und Lehrerinnen die Möglichkeit geboten, sich mit anderen Kollegen und Kolleginnen aus anderen Deutschen Schulen in Chile oder aus anderen IB-Schulen auszutauschen und gewährten ihnen Einblick in andere Bereiche und Methoden.

Unser Rektor nimmt ebenfalls an den monatlichen Sitzungen mit Schulleiterinnen und Schulleitern aus anderen privaten Schulen unserer Region teil. Ziel dieser Treffen ist der Austausch von Erfahrungen und Visionen über die Rolle der Bildung in unserer Gesellschaft. Ebenso haben diese Treffen es ermöglicht, dass es einen regen Austausch zwischen den Lehrerschaften der



unterschiedlichen Fächer und im Orientierungsbereich Studium und Beruf gibt.

Die schulübergreifende Zusammenarbeit und eine professionelle Entwicklung der Lehrkräfte sind das notwendige und effektive Werkzeug, unseren Schülerinnen und Schülern ihren Weg zum autonomen Lerner mit der erforderlichen Lernselbstständigkeit zu ermöglichen.

Nuestro Colegio como una organización que aprende

Nuestro Colegio con 160 años sigue aprendiendo y desarrollándose acorde a los requerimientos de la sociedad actual. Es una institución que cuenta con un proyecto educativo que contiene una misión co-construida con todos los representantes de la comunidad, un clima estimulante para el aprendizaje y centra sus recursos en el aprendizaje.

El colegio participa constantemente en procesos evaluativos internos: evaluación docente, desde este año la evaluación de cargos directivos, Autoevaluación Institucional y evaluaciones focalizadas; así como de evaluaciones externas institucionales como: SEIS +, Visitas de pares, Evaluación del BI. De acuerdo a los resultados de estas, la visión y misión del colegio y los objetivos institucionales se diseña el Plan de Mejora Institucional y se planifica el desarrollo profesional de los docentes.

Las áreas de proceso del plan de mejoramiento son el liderazgo, la gestión pedagógica, la cultura y convivencia escolar y la gestión de recursos. Estas áreas se desarrollan en la concreción de 16 proyectos. Además de los proyectos se elabora anualmente un plan de capacitaciones.

El presente año se han ofrecido 60 capacitaciones para nuestros docentes en distintas modalidades con la participación de alrededor de 200 matrículas. A nivel institucional se ha desarrollado la capacitación “Implementación de la Ley de Violencia Escolar”, enmarcada en la elaboración del nuevo Reglamento de Convivencia Escolar que regirá a partir del 2018 y que ha sido elaborado durante el presente año por una mesa técnica a cargo del Sr. Ricardo Lagos.

Otras capacitaciones han entregado a los docentes, renovadas miradas sobre las disciplinas y las metodologías, así como la posibilidad de intercambiar con profesionales de otros colegios alemanes o pertenecientes al Bachillerato Internacional.

Nuestro rector también participa mensualmente en reuniones con otros rectores de colegios particulares de la región, las que tienen como finalidad intercambiar y compartir experiencias y visiones sobre el rol de la educación en la sociedad. Estas reuniones nos han permitido organizar encuentros con profesores de distintas disciplinas, así como de orientadores.

La colaboración y el desarrollo profesional nos entregan las herramientas necesarias para brindar a nuestros alumnos el apoyo necesario para acompañarlos efectivamente en la construcción de sus propios aprendizajes.

Yasna Cataldo
Beauftragte für UTP und
PQM Directora UTP/PQM



02

Übersichten
Estamentos

Schulleitung / 2017

Dirección / 2017



Name	Funktion	An der Schule seit
Nombre	Funciones especiales	Trabaja en el Colegio desde
Dr. Hans-Joachim Czoske	Schulleiter Rector	2017
Markus Arnold	Stellv. Schulleiter Rector Subrogante	2016
Sara Rivero	Leiterin der Oberstufe Directora de Enseñanza Media	2017
Loreto Yáñez	Leiterin Grundstufe Directora de Enseñanza Básica	2002
Patricia Radrigán	Leiterin Kindergarten Directora de Educación Inicial	1996
Yasna Cataldo	Beauftragte für UTP und POM Directora UTP/PQM	1995
Rafael Yáñez	Koordinator IB-Programm Coordinador IB	2017

VORSTAND / 2017 - 2018

Directorio / 2017 - 2018

Bettina Wolff	Pía Rodríguez	Martina Reinke
1. Vorsitzende Presidenta	2. Vorsitzende Vicepresidenta	1. Schriftführerin Secretaria
Jens Meyer	Verena Weinreich	Juan Gamper
1. Rechnungsführer Tesorero	Beisitzerin Directora	Beisitzer Director
José Cordaro	Jan Karlsruher	René Venegas
Beisitzer Director	Beisitzer Director	Beisitzer Director



Lehrer / 2017

Profesores / 2017

■ *Kindergarten / Ciclo Inicial*



■ *Grundstufe / Enseñanza Básica*



■ *Oberstufe / Enseñanza Media*



Colegio Alemán de Valparaíso

Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
AEDO	Claudia		2009	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
AGUILERA	Nelson	Beratungslehrer Oberstufe Team PSU / Orientador Enseñanza Media Team PSU/	2001	Historia / Geografía - Geschichte - Geographie	
ANABALÓN	Cecilia		2008	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
ARENAS	Rossana	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	2002	Lenguaje y Comunicación - Spanisch	
ARÉVALO	Carolina		2009	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
ARNOLD	Markus	Daf Leiter/Jefe Depto. Alemán - Stellv. Schulleiter/Rector Subrogante	2016	Alemán - Deutsch	Dirección - ADLK
BARBIERI	Fabiola		2006	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
BOFILL	Mª Verónica		1988	Educadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	
CÁCERES	Waldo	Robotik Coach - Coach Robótica	2017	Educación Tecnológica - Werk- und Techniklehrerin	
CANOBRA	Claudia	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	1998	Artes Visuales - Kunst	
CARRASCO	Francisca		2014	Coeducadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	
CARRIÓN	Paula	Jefa Departamento Ed. Tecnológica	2009	Educación Tecnológica - Werk- und Techniklehrerin	
CASTRO	Rossana	Entrenadora Gimnasia Artística - Koordinatorin Kunstturnen	2013	Sel. Gimn. Artística - Trainerin Kunstturnen	
CATALDO	Yasna	Beauftragte für UTP und PQM Directora UTP/PQM	1995	Matemáticas - Mathematik	Dirección
CHACÓN	Contanze		2017	Bibliotecaria - Bibliothekarin	
CIENFUEGOS	Paulina		2013	Educadora Diferencial - Förderschullehrerin	
CONTRERAS	Pamela		2015	Coeducadora Ed. Inicial / SPG	
CORNEJO	Mª Belén		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
CORNEJO	Alejandra		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
CORNEJO	Paulina		2002	Coeducadora / SPG	
CZOSKE	Hans-Joachim	Schulleiter / Rector	2017		Dirección - ADLK
DEL REAL	Mª Nerli		2011	Inglés - Englisch	
DIETRICH	Thore		2017	Historia en Alemán/ Geschichte	BPLK
DONOSO	Eugenia	Coordinadora - Koordinatorin Spielgruppe	2003	Educadora Ed. Inicial / Pre-KG	
ESPINOZA	Valentina	Entrenadora Natación - Schwimmtrainerin	2016	Ed. Física - Sport	
FARIAS	Nicole		2017	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
FEDDERSEN	Andrea		2017	Alemán - Deutsch	
FREDES	Carla	Koordinatorin Spielgruppe u. Kindergarten/ Coordinadora Ed. Inicial	2003	Educadora Ed. Inicial / Pre-KG	
FREDES	Francisca		2012	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
GAJARDO	Yenifert		2012	Laboratorista - Assistentin Biologie, Physik und Chemie	
GARCÍA	Francisca		2014	Coeducadora / SPG	
GARNHAM	Mª Ignacia		1985	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
GARRIDO	Michel	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	2011	Música - Musik	
GÓMEZ	Erika	Coordinadora de Lenguaje Educación Básica	1997	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
GONZALEZ	Carmen Paz		2002	Educadora Diferencial - Förderschullehrerin	
GONZÁLEZ	Jorge	Coordinador de Ciencias Educación Básica	2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
GUTIÉRREZ	Cristián	Team Horario	2013	Matemáticas - Mathematik	

Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
HENRÍQUEZ	Valeria	Fachleiterin Naturw. / Biologie / Physik - Jefa Depto. Cs. Nat. / Biología / Física	1997	Cs. Naturales / Biología - Naturw. / Biologie / Physik	
HOCHBERGER	Katherina		2011	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
HORNAUER	Verónica	Entrenadora Gimnasia Artística - Trainerin Kunstturnen	2007	Sel. Gimn. Artística - Kunstturnen	
IMHOFF	Loreto		2008	Educadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	
KNAAK	Carmen Luz		2012	Educadora Ed. Inicial / Pre-KG	Comité de Confianza
KÖRVER	Mónica	Koordinatorin AGS und kult. Veranstaltungen Coordinadora Extraprogramáticas Culturales	1987	Música - Musik	
KOSOWSKI	Christine		2017	Alemán - Deutsch	dOLK
KRASKE	Tobias		2017	Aleman-Biología e Historia en alemán /Deutsch-Biologie u. Geschichte auf Deutsch	BPLK
KRÖNING	Insa		2017	Biología en alemán / Biologie auf Detsch	dOLK
LABRA	Cristina	Koordinatorin Austauschprogramm (SAT) Coordinadora Intercambio	1993	Alemán - Deutsch	
LAUER	Fanny	Jefa Depto. Artes Visuales - Fachleiterin Kunst - Programa de Humanidades	1986	Artes Visuales - Kunst	
LE CERF	Mauricio	Entrenador Fútbol - Fussballtrainer	2012	Educación Física - Sport	
LEDDIHN	Rose-Marie	Entrenadora Atlestimo - Leichtathletik-Trainerin	1986	Educación Física, Sel. Atletismo - Sport	
LEEFHELM	Verena		1987	Educadora Ed. Inicial / Pre-KG	
LEIVA	Vivian		1991	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
LOLAS	Daniella	Coordinadora de Matematicas Educación Básica	1998	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
MANCILLA	Daniela	Programa de Humanidades - Asesora CAA E.M. - Programm Humanidades - Beraterin Schülersprecher Oberstufe	2013	Lenguaje y Comunicación - Spanisch	
MAREK	Rebecca		2017	Profesora de reemplazos alemán / Springkraft Deutsch	dOLK
MARTENS	Monika		2008	Bibliotecaria - Bibliothekarin	
MARTINEN	Raija		1996	Tallerista / KG	
MATUS DE LA PARRA	Natalia		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
MELIS	Andrés	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	2009	Lenguaje y Comunicación	
MENDOZA	Jorge		2013	Inglés - Englisch	
MENZEL	Karla		2005	Educacion Inicial / Kindergarten	
MERCADO	Carolina	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	2013	Artes Visuales - Kunst	
MIETHE	Karin		2015	Psicóloga - Psychologin	
MIRANDA	Karina		2004	Química y Física - Physik und Chemie	
MORALES	César		2015	Química - Chemie	
MORALES	Ricardo	Leiter der Musik Band - Director Banda	2009	Música - Musik	
MORISSE	Fiona		2015	Erzieherin Deutsch/ Educadora Alemán	dOLK
MOYANO	Nancy		1998	Tallerista / KG	
MUÑOZ	Mauricio	Jefe Departamento de Música - Fachleiter Musik	2015	Música - Musik	
NAVARRO	Mª Verónica		1993	Historia / Geografía - Geschichte u. Erdkunde	
NEIRA	Diego	Ayudante de Selección de Fútbol - Helfer der Fussballmannschaft	2017	Educación Física	
NEULING	Daniela		2014	Springkraft Kindergarten	
NODLEMAN	Claudia		2006	Educadora Ed. Inicial / Kinderarten	

Colegio Alemán de Valparaíso

Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
OLIVARES	Ángela		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
OLIVARES	Paz		2006	Ens. Gen. Básica/Alemán - Grundstufe Deutsch	
OLIVERA	Rodolfo	Pastor Religión Luterana - Pastor / Vertrauensrat - Comité de Confianza	2006	Religión Luterana - Luth. Religion	Comité de Confianza
OÑATE	Viviana		2009	Biología - Biologie	
ORELLANA	Melissa		2017	Educadora Ed. Inicial / Kinderarten	
ORTIZ	Bárbara		2014	Coeducadora Ed. Inicial/ Springkraft	
OYARZUN	Loreto		2014	Docente Básica y Media de Apoyo	
PALACIOS	Macarena		2016	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
PAREDES	Claudio	Basketballtrainer / Entrenador Basquetbol	2016	Deporte - Sport	
PARRA	Cintya		2013	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
PÁVEZ	Bárbara		2014	Educadora Ed. Inicial / SPG	
PECHATSCHECK	Till	Studienberatung für Deutschland - Asesor Estudios en Alemania	2016	Deutsch und Geschichte / Alemán e Historia	ADLK
PÉNDOLA	Patricia	Fachleiterin Spanisch - Jefa Departamento Lenguaje y Comunicación	1997	Lenguaje y Comunicación - Spanish	
PÉREZ	Macarena	Coordinadora Kinder Garten	2006	Educadora Ed. Inicial / KG	
POFFAN	Alejandro	Fachleiter Geschichte Jefe Departamento Departamento de Historia	1990	Cs. Sociales / Historia / Geogr. - Geschichte	Comité de Confianza
POFFAN	Patricia		1993	Educadora Ed. Inicial / Pre-KG	
POLLAK	Alejandra		2003	Coeducadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	
PONCE	Cristina Pilar	Beraterin Schülersprecher Oberstufe / Asesora CAA E.M.	2011	Física - Physik	
PREGNAN	Alejandra	Directora del Coro Enseñanza Básica	2015	Música - Musik	
PÜHRINGER	Sonja		2015	Alemán e Inglés - Deutsch und Englisch	dOLK
RABUCO	Judith		2013	Religión Luterana Grundschule - Luth. Religion Ed. Básica	
RADRIGÁN	Patricia	Leiterin des Kindergharten - Directora Educación Inicial Directora de Prebásica	1987	Kindergarten	Dirección
RAMÍREZ	María José		2011	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
REED	Barbara	Assistentin 1. u 2. Klasse - Ayudante 1° y 2° de Ed. Básica	1995	Coeducadora/EB	
REYES	Isolda		2013	Inglés - Englisch	
RICHARDS	Angélica		2014	Coeducadora Ed. Inicial/ SPG	
RIEGEL	Steffanie		2015	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
RIFFO	Carolina		2014	Educación Física Ed. Inicial / KG	
RIPPOL	Valeria	Coordinadora Entrenadora Gimnasia Rítmica - Koordinatorin Trainerin Rythmische Sportgymnastik	2017	Educación Física / Sport	
RIVERO	Sara	Leiterin Oberstufe / Directora En. Media	2017	Alemán / Deutsch	Dirección
SAAVEDRA	Rosario		2016	Co Educadora Ed. Inicial/ Kindergarten	dOLK (hasta JUL17)
SAEGER	Rosemarie		2017	Laboratorista - Assistentin Biologie, Physik und Chemie	
SÁEZ	Diego		2017	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
SALAS	Mª José	Entrenadora Gimnasia Rítmica - Trainerin Rythmische Sportgymnastik	2013	Gimnasia Rítmica - Sportgymnastik	
SANTOS	Carolina		2017	Profesora Volante/ Springkraft	

Nachname Apellido	Name Nombre	Funktion Funciones Especiales	Seit Desde	Bereich Área	Sonst. Funk O. Funciones
SEGUEL	Catalina		2014	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
SEPÚLVEDA	Gladys		2011	Matemáticas - Mathematik	
SHARMAN	Maureen		1993	Educadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	
SOLIS	Paula		2005	Coeducadora Ed. Inicial / SPG	
SOMMER	Carolin	Deutsch Koordinatorin Grundstufe /Coordinadora de Alemán en Ed. Básica Ens. Básica	2016	Alemán - Deutsch	dOLK
SOTO	Nelson		2006	Matemáticas - Mathematik	
SOTO	Valeria	Vertrauensrat - Comité de Confianza	2011	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	Comité de Confianza
SOTO	Sandra	Programa de Humanidades - Programm Humanidades	2014	Historia - Geschichte	Programa CAS
STÖWHAS	Stephanie		2009	Educadora Diferencial - Förderschullehrerin	
SUAZO	César		2017	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
TAPIA	Álvaro	Entrenador Natación - Schwimmtrainer	2016	Deporte - Sport	
TERMEER	Maike		2017	Educadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	dOLK
TORREALBA	María Cristina	Coordinadora Programa de Humanidades - Beauftragte für das schulische Zusammenleben Koordinatorin - Encargada de Convivencia Escolar	2002	Filosofía - Philosophie	Encargada de Convivencia
TRONCOSO	María Eugenia		2015	Ens. Gen. Básica - Grundstufe	
UEBERRHEIN	Agnes	Entrenadora Gimnasia Rítmica - Trainerin Rythmische Sportgymnastik	2007	Educación Física - Sport	
UGARTE	Pablo	Jefe Ed. Física - Coordinador Extraprogramáticas - Fachleiter Sport Koordinator Arbeitsgemeinschaften	2015	Educación Física - Sport	
UNZUETA	Mª Paz		2013	Coeducadora Ed. Inicial / SPG	
URMENETA	Gabriela		1999	Tallerista Ed. Inicial / KG	
VALCK	Alexia	Vertrauensrat - Comité de Confianza	1979	Educadora Ed. Inicial / KG - Kindergarten	Comité de Confianza
VALENZUELA	Irene		2000	Alemán - Deutsch	
VÁSQUEZ	Leonardo	Robotik Coach - Coach Robótica- Team Horario	2011	Educación Tecnológica - Werk- und Techniklehrer	
VÁSQUEZ	Rodrigo	Fachleiter Religion Kath. Koordinator CAS und DAS - Jefe Depto. Religión Católica Coordinador CAS y DAS	1989	Religión Católica - Kath. Religion	
VIDAL	Mónica	Fachleiterin Mathematik - Jefa Departamento Matemáticas	2006	Matemáticas - Mathematik	
VILLAR	Ingrid		2013	Orientadora Prebásica y Enseñanza Básica - Beratungslehrerin	
WALKER	Karin	Fachleiterin Englisch - Jefa Departamento Inglés	1997	Inglés - Englisch	
WEISS	Walter	Entrenador Vóleibol - Volleyball-Trainer	2004	Educación Física - Sport	
WICHMANN	Jochen		2017	Biologie auf Deutsch- Biología en alemán	ADLK
WINKLER	Sebastian	Deutsch Koordinator Grundstufe /Coordinador de Alemán en Ed. Básica	2016	Alemán - Deutsch	dOLK
YAÑEZ	Loreto	Leiterin Grundstufe Directora de Enseñanza Básica	2002	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	Dirección
YAÑEZ	Rafael	IB-Koordinator - Coordinador IB	2017	Inglés - Englisch	Dirección
ZAMORANO	Maritza		2015	Ed. Tecnológica - Werk- und Techniklehrerin	
ZARATE	Romina		2017	Educación Inicial / Kindergarten	
ZIMMERMANN	Doris		1990	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	
ZÚÑIGA	Carlos	Entrenador Atletismo - Leichtathletik-Trainer	1990	Educación Física - Sport	
ZÚÑIGA	Verónica		2012	Ens. Gen. Básica / Alemán-Grundstufe Deutsch	

Verwaltung 2017

Administración 2017

Funktion Funciones Especiales	Name Nombre
<i>Verwaltungsleiterin</i> Gerente	Bis 1. Semester Daniella Maritano Ab. 2. Semester Roxana Torres
<i>Sekretärin Verwaltung</i> Secretaria de Gerencia	Jenny Ruby
<i>Sachbearbeiterin Kasse</i> Tesorera	Alejandra Alvarez
<i>Assistentin der Verwaltung</i> Asistente de Gerencia	Johana Alvarez
<i>Designerin</i> Diseñadora	Daniela Andrade
<i>Leiter Personalwesen</i> Jefe Departamento de Personal	Víctor Gacitúa
<i>Beauftragter Materiallager</i> Encargado Bodega	Rodrigo Gutiérrez
<i>Journalistin</i> Periodista	Paulina Infante
<i>Buchhaltung</i> Contabilidad	Susana Lira
<i>Leiter Sicherheit und Reinigung</i> Jefe de Seguridad y Aseo	Mirko Mandiche
<i>Beauftragte für Erste Hilfe</i> Asistente de Primeros Auxilios	Daniela Tapia / Nicole Monsalve
<i>Assistent der Verwaltung</i> Asistente Administración	Patricio Vásquez
<i>Zuständig für die Zusammenarbeit mit dem Erziehungsministerium</i> Encargada Control de Legalidad Docente	Marie-Luise von Moltke



Roxana Torres, nueva Gerente DSV ■

Sekretärinnen und Bibliothek

Secretarias Docencia y Biblioteca

Funktion Funciones Especiales	Name Nombre	
<i>Direktionsassistentin</i> Secretaria del Rector	Lilian Cleary	2014
<i>Sekretärin Oberstufe</i> Secretaria Enseñanza Media	M ^a Isabel Uriarte	2016
<i>Sekretärin Grundstufe</i> Secretaria de Enseñanza Básica	Christel Wiele	2001
<i>Sekretärin Kindergarten</i> Secretaria Educación Inicial	Verena Wolff Gabriela Urmeneta	2014 1999
<i>Assistentin 1. bis 3. Klasse</i> Asistente 1° a 3° Básico	Barbara Reed	1995
<i>Bibliothek</i> Biblioteca	Monika Martens Constanze Chacón	2008 2017



Erziehungsassistenten / 2017

Asistentes Educación / 2017



Name Nombre	Tätigkeit Funciones Especiales	Seit Desde
Miguel Alvarado	Rettungsschwimmer Salvavidas	2016
Roberto Araya	MA Fotokopien Asistente de Educación y Fotocopias	2004
Laura Bertoglio	MA Wartung Asistente de Educación - Nivel 300	2015
Carina Caballero	MA Wartung Asistente de Educación - Nivel 300	2015
Antonio Cabrera	MA Wartung Asistente de Educación - Nivel 500	2016
Sebastián Cárdenas	MA Wartung Asistente de Educación - Nivel 200	2015
José Carneiro	MA Wartung Asistente de Educación - Nivel 600	2001
María Carrasco	MA Kindergarten Asistente de Educación - Ed. Inicial	2001
Humberto Cruz	MA Oberstufe Asistente de Educación - Nivel 600	1980
Luis Fernández	MA Gärtner Jardinero	2015
Berta Gallardo	MA Kindergarten Asistente De La Educación - Ciclo Inicial / Spielgruppe	2000
Hugo Gálvez	MA Aula Asistente De La Educación - Aula	1980
Amador Gutiérrez	MA Gärtneri Asistente De La Educación - Estadio DSV	2014
Ximena Jiménez	MA Oberstufe - 4. Etage Asistente de la Educación Nivel 400	2007
Carlos Monsalve	Audiovisuellen Techniker / Elektrizität Técnico audiovisuales y electricidad	1985
Sergio Mora	MA Kindergarten- Interne Post Asistente De La Educación - Nivel 100 / Correo Interno	2003
Cristian Navia	MA Gärtneri Jardinero	2016
Aurora Pacheco	Ma Grundschule Asistente De La Educación - E. Basica 1º, 2º, 3º	1992
Patricio Palma	MA Ferienheim Asistente De La Educación - Ferienheim	1982
Juan José Rubio	MA Wartung -Interne Post Asistente De La Educación - E. Básica/Correo Interno	1916
Iván Vilches	MA 1. Etage - Interne Post Asistente De La Educación - Ciclo Inicial / Correo Interno	1984
José Yucra	MA Gärtneri-Koordinator Coordinador de Jardinería	2001

Wartung Mantención



Eduardo Valderrama
Miguel Ángel Pizarro
Luis Villeuta

Wachpersonal /Guardias de Seguridad / 2017

Name Nombre	Einstellungsdatum Año de ingreso
Diego Aravena	2015
Rodrigo Collao	1998
Cesar Iturra	2001
Erik Magaña	2016
Mario Ortega	2007
M ^o Luisa Ortiz	2015
Christopher Pacheco	2012
Alejandra Parra	2012
Cristian Pereira	2003
Daniel Santis	1998
Christian Zelada	1991



Schülerbeirat Oberstufe /Centro de Alumnos Enseñanza Media 2017



Funktion Funciones Especiales	Name Nombre
1. Vorsitzender / Presidente:	Andrés Urmeneta (II° C)
2. Vorsitzender / Vicepresidente:	Matias Schäfer (II° C)
Schritfführerin / Secretaria:	Sara Damian (II° C)
Rechnungsprüfer / Secretario de Finanzas:	Julio Urmeneta (IV° A)
Innen-Koordinatorin / Relacionadora Interna:	Macarena Schmidt (III° B)
Außen-Koordinatorin / Relacionadora Externa:	Catalina Rojas (III° B)
Beraterinnen / Profesoras Orientadoras:	Cristina Ponce y Daniela Mancilla

Schülerbeirat Grundstufe / 2017

CAA Enseñanza Básica / 2017

Funktion	Name Nombre
1. <i>Vorsitzende</i> / Presidenta:	Laura Grajales (5° b)
2. <i>Vorsitzende</i> / Vicepresidenta:	Catalina Lagos (4° a)
<i>Schriftführer</i> / Secretario:	Patricio Araya (6° d)
<i>Helfer</i> / Delegados:	Florencia Caqueo (6° b) y Mara Bernardita Gunckel (3° c)
<i>Beraterin</i> / Profesora Orientadora:	Ingrid Villar



Elternbeirat / Centro de Padres y Apoderados 2017

De izq. a der.

1a fila

Jeannette Palma
Ana Cuadros
Rosina Juica
Christiane Engel
Dagma Saffa

2a fila

Gonzalo Marks
Ricardo Guitál
Pedro López

Ausentes

Maximiliano Martín
Nicolas Tironi

1. <i>Vorsitzende</i> / Presidente	Ana Cuadros
2. <i>Vorsitzende</i> / Vice-Presidenta	Dagma Saffa
<i>Schriftführerin</i> / Secretaria	Christiane Engel
2. <i>Schriftführer</i> / Pro Secretario	Nicolás Tironi
<i>Rechnungsführer</i> / Tesorero	Gonzalo Marks
2. <i>Rechnungsführer</i> / Pro-Tesorero	Ricardo Guitál

Beisitzer/ Directores:

Directora Ciclo Inicial	Jeanette Palma
Director Ed. Básica	Pedro López
Directora Ed. Media	Rosina Juica
Director Comunicación	Maximiliano
Martín	

Colaboradores:

Medio Ambiente	Mª Antonieta Barrientos
	Patricia Castro
Deporte y Transparencia	Katherine Cornejo
Difusión y Comunicación	Pamela Carrizo
Cultura	Andrea Román
Acción Social	Rodrigo Meneses

Vertreuerensrat / Oktober 2016 bis Oktober 2017

Comité de Confianza / Octubre 2016 hasta octubre 2017

Vorsitzender	Presidente	Alejandro Poffan
Sprecher für	Representantes de:	
Lehrkräfte Grundstufe-1	Colegas de Ens. Básica 1er ciclo	Valeria Soto
Lehrkräfte Grundstufe-2	Colegas de Ens. Básica 2º ciclo	Rodolfo Olivera
Lehrkräfte Oberstufe	Colegas de Ens. Media	Alejandro Poffan
Erzieherinnen KG	Educadoras	Alexia Valck

Schüler / 2017

Alumnos / 2017

Estadística Alumnos por género, octubre 2017

Stufen Niveles	Mädchen Mujeres	Jungen Hombres	Gesamt Total
Spielgruppe	29	31	60
Kindergarten 1	38	50	88
Kindergarten 2	48	58	106
1os Ens. Básica / 1. Klasse	49	50	99
2os Ens. Básica / 2. Klasse	58	48	106
3os Ens. Básica / 3. Klasse	52	51	103
4os Ens. Básica / 4. Klasse	50	48	98
5os Ens. Básica / 5. Klasse	63	43	106
6os Ens. Básica / 6. Klasse	43	54	97
7os Ens. Básica / 7. Klasse	44	41	85
8os Ens. Básica / 8. Klasse	52	30	82
1os Ens. Media / 9. Klasse	38	43	81
11os Ens. Media / 10. Klasse	38	30	68
12os Ens. Media / 11. Klasse	36	38	74
13os Ens. Media / 12. Klasse	35	35	70
Gesamt - Total	673	650	1323

Gewerkschaft / 2017

Sindicato de Trabajadores / 2017

Lehrkräfte / Docentes

Vorsitzender	Presidente	Andrés Melis
Kassenwart	Tesorerera	Ignacia Garnham
Schriftführerin	Secretaria	Patricia Péndola

Hilfskräfte / Asistentes

Gewerkschaftsführer	Dirigente Sindical	César Iturra Rivera
---------------------	--------------------	---------------------



03

Unsere pädagogische Beschäftigung
Nuestro Quehacer Pedagógico

Taller complementario Ciclo Inicial

Jugando con las palabras nace hace un par de años, con la idea de darles “un empujoncito” desde la articulación (algunos sonidos) y el lenguaje a través de actividades lúdicas grupales a los niños/as de ciclo inicial.

Este año se une “Jugando con los sentidos” (impartido por dos Terapeutas Ocupacionales) y se forma el Equipo de Talleres Complementarios. Este equipo tiene por objetivo complementar



las actividades curriculares y apoyar a las Educadoras del Ciclo inicial, desde las actividades de la vida diaria, la organización, el vocabulario, los sonidos y las habilidades meta fonológicas (que favorecen la posterior adquisición de la lectoescritura).

En jugando con las palabras, incorporamos a todos los sentidos para vivir la experiencia del lenguaje a través de actividades lúdicas grupales. Estas incluyen el moverse, saltar, respirar, soplar, ejercitar la boca y la lengua. Transversalmente, se aborda la toma de turnos, la introducción de temas nuevos, la mantención del tópico entre otros aspectos pragmáticos. La técnica del Modelado es por excelencia la utilizada en este Taller. Modelar en ambientes naturales favorece la generalización al habla espontánea.

Durante la formación en el Ciclo Inicial aparecen algunas dificultades específicas con algunos sonidos, como por ejemplo, la sustitución del sonido /L/ por /y/d/ (“yuna” “hedado”), la “R” (“capeucita”, “amadillo”, “oyuga), y la más famosa de todas, la /RR/, por lo que se trabaja de manera paralela en el colegio y en el hogar a través de ejercitación específica. No hay que olvidarse de que nuestros niños están en un colegio con tres lenguas por lo que se realiza un apoyo también a través del juego a los sonidos del alemán.

Susana Bonert, Fonoaudióloga





Spielgruppe celebró su tradicional “Familienfest”

Para cerrar bien el primer semestre, ¡qué mejor que celebrar en familia y cantar y bailar canciones en alemán! Este es el propósito con el cual nació hace varios años atrás la idea del “Familienfest” en nuestra Spielgruppe, donde los más pequeños de nuestro colegio son los grandes protagonistas, comparten una muy entretenida tarde de fiesta con sus papás y mamás en el gimnasio del colegio, y les enseñan las canciones y bailes aprendidos durante todo el semestre.

Las educadoras preparan con mucha anticipación esta importante fiesta y las ansias de los niños y sus familias son grandes.

“Siempre es hermoso ver cómo participan y se divierten los niños con sus familias. Es una instancia que solo se celebra en Spielgruppe, donde papás, hermanos y abuelos están invitados a

vivir la fiesta de la familia. No es irse a sentar y mirar, es una invitación a pararse, bailar y disfrutar”, comenta una de las organizadoras de esta actividad, la educadora Karla Menzel. “Aunque estamos en invierno, el calor luego del baile nos sobrepasa y partimos rápidamente a refrescarnos y comer algo en las mesas que las familias han preparado con jugos, bebidas y cositas ricas para comer”.

Al término de esta gran jornada llena de fiesta y bailes, cada familia se lleva a su casa un CD con toda la música registrada... ¡para seguir bailando con sus hijos en las vacaciones!

Educadoras Spielgruppe



Pijamada Spielgruppe

...Y se hizo de noche en Spielgruppe

Comenzando el segundo semestre, al finalizar el mes de julio, el tema que tratamos en Spielgruppe se refería al día y la noche, sus características y elementos principales.

Como la construcción del aprendizaje es fruto de experiencias concretas, las Educadoras del nivel preparamos nuestras aulas oscureciendo las ventanas y decorando con lunas y estrellas para crear un ambiente propicio que invitara a los niños a transformar una jornada normal en una “noche de pijamas”

Es así que a las 07.50 hrs del 28 de julio, los 60 alumnos de Spielgruppe llegaron en pijama al colegio. Venían con sus pantuflas y batas de levantarse, una linterna y por supuesto su peluche regalón.

Como estaba previsto, en las salas las esperaban sus educadoras, también vestidas con pijama y pantuflas. Se planificaron diferentes actividades vivenciales de oscuridad, claridad, día y noche, que resultaron extremadamente divertidas y enriquecedoras para todos los que participamos en ellas y que con toda seguridad se guardarán en su memoria de manera especial.

A continuación, algunos comentarios de nuestros alumnos de Spielgruppe acerca de esa jornada:

“Llevamos linterna, llevamos peluches y llevamos pijama. Lo que más me gustó fue ir al patio con pijama porque fue muy divertido” (Raimundo)

“Me gustó cuando jugué todo oscuro, y jugué con la linterna. Me gustó cuando vine en pijama, todos con pijama. Cuando dibujé en la pijamada y cuando me senté en el Kreis y estaba oscuro, cuando leí un libro y estaba oscuro” (Agustina)

“Trajimos juguetes, peluches, linternas y pijama, porque era el día de la noche.

Me gustó cuando estaban todas las luces porque yo pensaba que era de día, pero era de noche” (Rafael)

“Me gustó prender las luces, las que se usan pa’ las manos. Me gustó comer la colación con el pijama e irse para la casa. Me gustó lavar los platos en pijama” (Ema)

“Trajimos peluches, pijama y linterna, porque era una pijamada de luz. Me gustó traer mi osito Panda y mi linterna” (Juana)

Educadoras de Spielgruppe



Projektwoche en Kindergarten 1

En el contexto de nuestra celebración de los 160 años del Colegio, el nivel Kindergarten 1 del Ciclo Inicial tuvo la oportunidad de participar de la tradicional Projektwoche (Semana de Proyecto).

Los niños tuvieron la posibilidad de elegir entre varias actividades que fueron planificadas y presentadas por las educadoras. El objetivo principal fue que los alumnos pudieran participar en experiencias de aprendizaje con otros niños del nivel en un contexto diferente, generando una sana convivencia.

Una de las actividades en que participaron los niños fue hacer pan amasado en la cocina de nuestro ciclo (¡quedo muy rico!). También pudimos observar a nuestros bailarines disfrutando de distintos estilos musicales y juegos, como la sillita musical, “1, 2, 3 momia es”, entre otros. Luego pudieron experimentar a través de los sentidos con diferentes tipos de semillas y con mucho orgullo y entusiasmo formaron el número 160, alusivo a los años que cumple el colegio.

Nuestra sala sensorial también fue aprovechada al máximo. Con el apoyo de nuestra profesora de Educación Física, Valentina

Espinoza, se realizaron diferentes actividades con implementos específicos para la estimulación sensorial. También pudieron crear libremente con material de reutilizable como: cajas, tubos de papel, botones, botellas, cinta, plásticos, etc.

El último día fueron expuestos los trabajos realizados y fotografías que evidenciaron el entusiasmo y motivación manifestada por los niños frente a estas experiencias de aprendizaje. Padres y apoderados tuvieron la oportunidad de apreciar las fotos, materiales y trabajos finales creados por sus niños en el patio central del Kindergarten.

Equipo Kindergarten 1

Kindergarten 2: Imaginando el colegio del pasado, del presente y del futuro

Para la Semana de Proyectos, que este año tuvo como lema la celebración de los 160 años de nuestro Colegio, los cursos del Kindergarten 2 trabajaron en torno al tema “Familia en el Colegio Alemán de Valparaíso”, creando figuras construidas con elementos reciclados y plasmando la idea de familia desde su lúdica perspectiva. El resultado fueron 6 grandes retratos de familias que fueron exhibidos durante el resto del año en el patio de Kindergarten.

Junto a esta exposición se mostraron también los trabajos realizados para la “Projektwoche”. Un curso trabajó “El colegio antiguo”, donde se aprecia claramente el ex colegio del Cerro Concepción de Valparaíso y su entorno. Otro curso analizó y recreó “El colegio actual”, pintando los diversos sectores de la actual infraestructura. Y el tercer curso se imaginó “El colegio del futuro”, donde se destaca el maravilloso imaginario y la creatividad colectiva de los niños, quienes visionan un edificio mágico con elementos futuristas y metálicos, con grandes avances tecnológicos y energía autosustentable. Todo este trabajo estuvo siempre acompañado por “apetitosas actividades” que se preparaban en la cocina del Kindergarten.

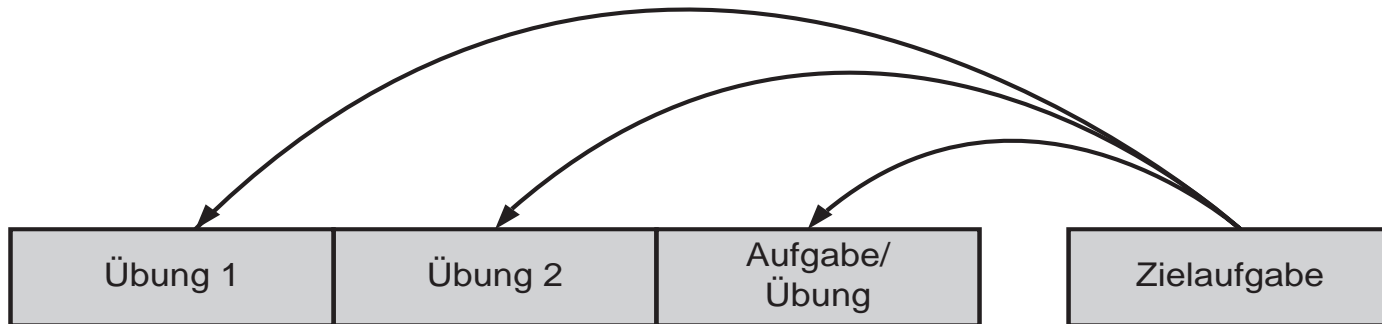




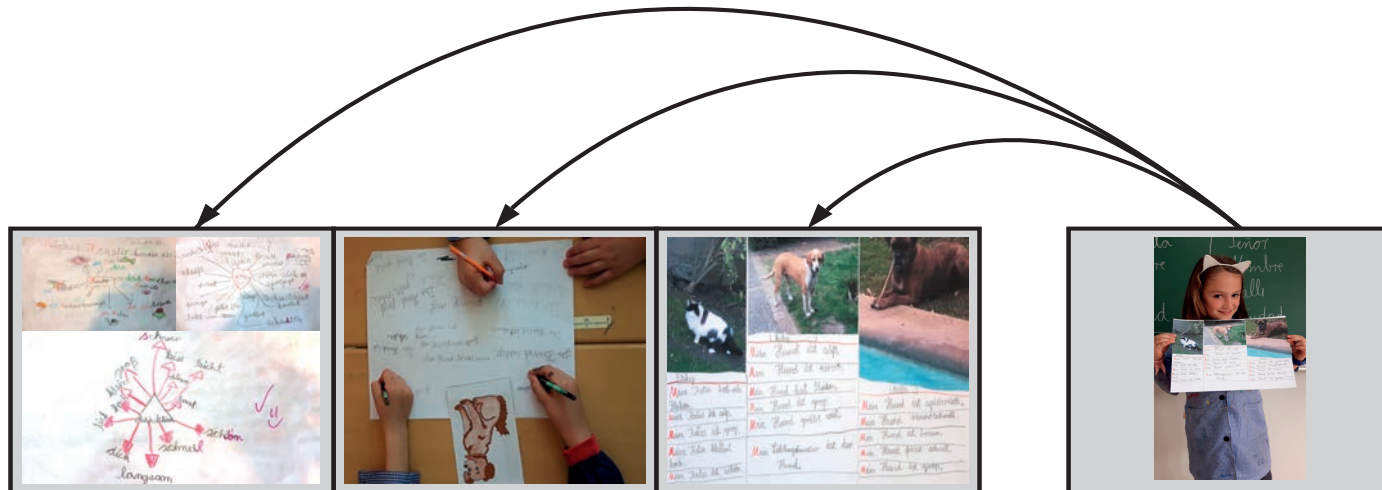
Deutsch in der Grundstufe

Alemán en la Enseñanza Básica

1. Die Neuausrichtung des Deutschunterrichts wurde in diesem Semester auch in der Basica begonnen. Die Deutschlehrerinnen und -lehrer begannen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern mit der Umsetzung der komplexen Lernaufgaben. Wir freuen uns, an dieser Stelle Lernprozesse, -ziele und-ergebnisse der Schülerinnen und Schüler präsentieren zu können.



2. Im obigen Bild ist die prinzipielle Ziel- oder Produktorientierung als Ausgangspunkt bei der Unterrichtsplanung visualisiert. Im unteren Bild ist die beispielhafte Umsetzung einer Lernaufgabe zu dem Thema "Haustiere" zu sehen.



1. Klasse: Lernziel "mediengestützte Präsentation des eigenen Hauses"



2. Klasse: Lernziel "das eigene Haustier vorstellen"



6. Klasse: Lernprodukt "Postkarten aus den Ferien"



Lenguaje Segundo Básico

Ha llegado carta!

Este año con los Segundos Básicos realizamos un entretenido intercambio de cartas. Hicimos un sorteo y cada alumno le escribió una carta a un compañero de algún curso paralelo.

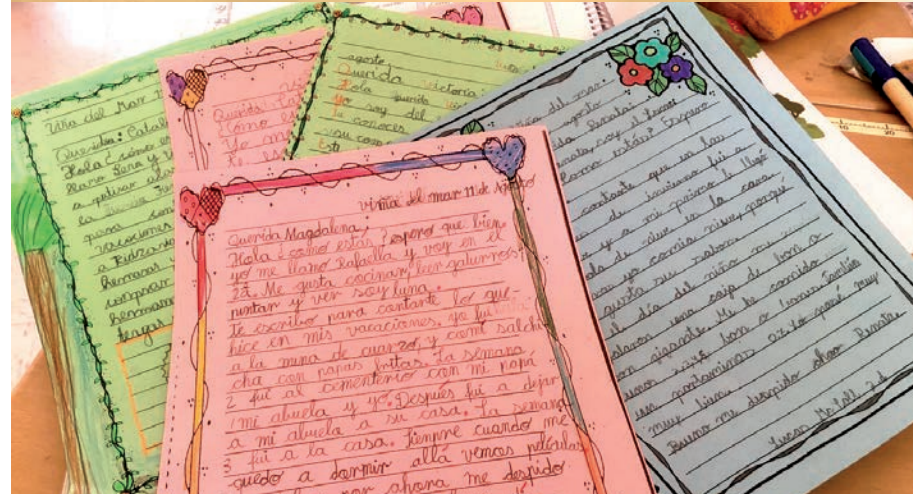
Primero escribimos un borrador y organizamos nuestras ideas. Luego escribimos la carta de forma ordenada y con bonita letra en una hoja de color. Cada uno trajo un sobre y escribimos en conjunto el destinatario y remitente.

¡La actividad fue todo un éxito!

Cumplimos plenamente los objetivos de fomentar el gusto por los escritos, por la lectura y el compartir con compañeros del nivel en torno a estos temas.

Esperamos que el entusiasmo de nuestros escritores se mantenga y aumente en el tiempo.

Profesoras de Lenguaje de Segundos Básicos 2017



Una mirada a la comprensión lectora

El desarrollo de la comprensión lectora es un tema relevante dentro de nuestra asignatura, desde primero a sexto básico. Como sabemos el lenguaje atraviesa todas las demás disciplinas; por lo tanto, los beneficios que ofrece comprender adecuadamente cualquier material escrito es de gran valor para nuestros estudiantes.

Un buen lector garantiza el establecimiento de relaciones comunicativas positivas entre sus pares y los escritos que lee: novelas, cuentos, fábulas, leyendas, noticias. En efecto, la comprensión lectora se desarrolla desde temprana edad graficando la lectura, descubriendo al personaje principal, más adelante describiéndolo y justificando sus características, por otro lado, reflexionando acerca de lo leído.

¿Qué hacemos para desarrollar el gusto por la lectura en nuestros alumnos?



En primer lugar, los docentes utilizan muchas horas en buscar, leer y elegir temáticas adecuadas al nivel y a los temas de otras disciplinas, los alumnos más grandes tienen la posibilidad de elegir algunas novelas de nuestra biblioteca.

A través de experiencias constructivistas, que fomentan la actividad social y experiencia compartida, nuestros estudiantes leen y trabajan ya sea en forma individual o grupal para presentar sus lecturas, es decir, aprenden de acuerdo a sus potencialidades, cada uno aprende en forma particular, sin embargo el aprendizaje también está determinado por las relaciones que se establecen con otras personas. Finalmente,

¿qué opinan nuestros estudiantes?

“En esta clase, la mayoría deja fluir su imaginación, la cual causa placer y alegría desde la vista de los docentes a la hora de corregir los textos” (Arantzazú, 6ºD).

“El lenguaje es tan importante como matemática y muy cerca del inglés, porque ¿de qué sirve aprender un idioma si no dominas el tuyo?” (Isabella 6ºD)

“En lenguaje hacemos muchas cosas, entre leer libros, presentaciones, leer textos, analizar, pero sin duda lo que más me gusta a mi es escribir” (Axel 6ºD)

Erika Gómez
Profesora de Lenguaje y Comunicación
Coordinadora de Lenguaje y Comunicación
Magister en Comprensión Lectora y Producción de Textos





Las Ciencias Sociales en el Ciclo Básico del DSV

El proceso educativo, en el cual se ven inmersos nuestros alumnos, es clave en el logro de los objetivos de la asignatura de Ciencias Sociales. La metodología cooperativa es una de la más efectiva, ya que promueve el trabajo en equipo, el compartir ideas y plasmar el aprendizaje en diversas expresiones, sean gráficas, artísticas o escritas. Los alumnos desarrollan, investigan y exponen los contenidos de acuerdo a los tres ejes de la asignatura, Formación Ciudadana, Geografía e Historia.

Nuestros alumnos en el Ciclo Básico desarrollan diversas actividades socio-culturales durante el año escolar, como el reconocimiento a nuestros héroes de la Guerra del Pacífico, Fiestas Patrias, entre otras.

Este año, nuestro colegio celebra los 160 años de vida y las actividades se han orientado a rescatar la historia del Colegio Alemán de Valparaíso. Es así como en el mes de septiembre celebramos la "Chile-Woche", actividad que busca retomar costumbres propias de nuestro país, honrando la chilenidad en el marco cultural identitario del colegio.

M^{ra} Belén Cornejo C.

Coordinadora Ciencias Sociales Ciclo Básico

Educación Tecnológica

No me cabe duda que durante estos 160 años que cumple el colegio, siempre se ha fomentado en los alumnos el desarrollo de la creatividad. Creo firmemente que ha sido uno de los tantos sellos del colegio y de nuestra asignatura.

En este siglo los niños están bombardeados de sobre estímulos, que en oportunidades se hace difícil que ellos se cautiven en el hacer, pero cada día me sorprendo de lo hábiles que son. Llevo ejerciendo mi profesión varios años y he quedado sin palabras por observar lo capaces que son mis alumnos, al desarrollar, hábilmente, inteligentemente el don de crear, realizando proyectos y plasmando su sello personal, mostrando el interés indagador, el ir más allá de lo solicitado.



Como profesora especialista en la asignatura de Educación Tecnológica, creo que nos hemos ido adecuando a un nuevo paradigma de enseñar- aprender, que en el pasado solo era un ejecutar, sin cuestionarnos nada, pero en la actualidad, el razonar, el realizarnos preguntas, el cuestionarnos, el ordenar ideas, el seguir secuencias de desarrollo en la construcción mental y el desarrollo de las funciones ejecutivas de memoria de trabajo, que son las nuevas miradas de esta educación reformada: actual, motivadora, inquisitiva, que ha posicionado al alumno en un descubridor de su propio aprendizaje, comprender temas tan importantes como lo es el cuidado medioambiental, dar funcionalidad a lo creado, con el objetivo que lo creado tenga una durabilidad en el tiempo, cautivarse con los materiales simples que están a nuestro alcance y lo más importante cultivar los valores.

Creo que mis colegas y yo nos damos por satisfechos de que en cada niño o joven que ha pasado por los talleres de Educación Tecnológica se le han entregado las herramientas necesarias para hacer volar su imaginación y su creatividad.

Paula Carrión Moya

Coordinadora de Educación Tecnológica Básica (1eros / 2dos)

Jefe del Departamento de Educación Tecnológica





¡Bienvenidos al Coro de la Enseñanza Básica!

La voz es nuestro instrumento musical por excelencia. En todas las culturas de la antigüedad se desarrolló el canto (en mayor o menor complejidad), siendo el medio fundamental para la cohesión grupal y la conexión con seres espirituales.

El Coro de la Enseñanza Básica (de 1° a 6° básico) se caracteriza por ser inclusivo, no selectivo. Tiene como objetivo vincular a niños y niñas con su propia voz como instrumento musical, fortalecer la cohesión grupal y, desde allí, contribuir en la formación de personas más conectadas consigo mismas y por consecuencia, más equilibradas emocional y mentalmente.

Además, promueve la identidad bicultural, abordando repertorios del patrimonio chileno-alemán.

Asumir la dirección del coro ha sido un gran desafío y arduo trabajo. Este año participamos en el Tercer encuentro coral del colegio Champagnat, y homenajeamos a Violeta Parra en el acto de Fiestas Patrias. Además, acompañamos el Musical "Hänsel und Gretel" en el mes de noviembre, y realizamos una bella presentación en el Concierto de Navidad.

El Coro de la enseñanza básica es un taller que ofrece el colegio y está abierto a todas y todos quienes gusten de cantar.

¡Bienvenidos al coro de la enseñanza básica!!!

Alejandra Pregnan, Profesora de Música

Filosofía para Niños

El programa de Filosofía para Niños que trabajamos en el colegio, busca que los niños den respuestas a algunas preguntas elementales que en algún momento de su niñez se han hecho: ¿Es realmente necesario tener amigos? ¿Para qué son las reglas? ¿Qué significa ser libre? ¿Por qué cada vez que realizamos algo hay una consecuencia? ¿Lo que está en mi mente, es real si no lo puedo ver?

El propósito de nuestra asignatura es ayudar a los niños a encontrar significados apropiados de las respuestas que ellos mismos otorgan a sus preguntas. El aprendizaje se construye con la propia experiencia, esto quiere decir que los niños deben conseguir alcanzar los significados por ellos mismos.

Durante los cuatro años que trabajamos la asignatura, hay temas recurrentes que son abordados de acuerdo a la madurez de los niños, por ejemplo: Las reglas, la familia, la libertad, la amistad, las analogías, lo real y la verdad, entre muchos otros.

Utilizamos una novela por cada uno de los niveles para trabajar los diferentes temas; para el caso de Primero y Segundo básico, nuestra novela es "Hospital de muñecas", donde "Ana" nos acompaña con sus travesuras y la forma de conocer el mundo propios de una niña de siete años. Los estudiantes de Tercero y Cuarto básico, trabajan con la novela "Pixi", donde comparten su crecimiento con una niña de su edad, que vive situaciones familiares y escolares similares a las de ellos.

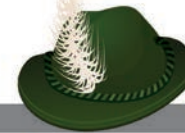
Los valores también están incluidos en nuestra asignatura y básicamente consiste en:

- Razonar sobre los valores. Para generar destrezas cognitivas que deben ser aplicadas en el razonamiento moral.

- Llevar a cabo todo esto a través del diálogo, a partir de una comunidad de indagación.

Finalmente, los niños crecen en un ambiente democrático que les permite expresarse libremente al mismo tiempo que exploran el mundo.

Cintya Parra, Profesora de Enseñanza Básica



DEUTSCHE -WOCHE

2 - 6 OKTOBER

- Montag • Lunes:** *Deutsche Fahnen basteln- Hymne lernen-Klassenräume schmücken*
Confeccionar banderas alemanas - Aprender el himno de Alemania - Decorar sala de clases y pasillo
- Dienstag • Martes:** *Acto in der Turnhalle (1^o-6^o Klasse) und Berliner essen*
Acto en el gimnasio (1^o-6^o Klasse) y comer berlines
- Mittwoch • Miércoles:** *Wir singen auf Deutsch!*
¡Cantamos en alemán!
- Donnerstag • Jueves:** *Wir spielen!*
¡Jugamos juegos de salón!
- Freitag • Viernes:** *Picnick auf dem Sportplatz 10:35-11:20 Uhr (Kindergarten u. Básica)*
Picnic en el estadio 10:35-11:20 Uhr (Ciclo Inicial y Básica)



Während der ganzen Woche dürfen die Schüler mit den Farben der deutschen Fahne oder mit Trachtenkleider kommen.



Die Deutsche Woche vom 2. bis zum 6. Oktober 2017

In diesem Jahr hat die Grundstufe die "Deutsche Woche" gefeiert. Während dieser Tage gab es verschiedene Aktivitäten im Zusammenhang mit Deutschland.

Am 3. Oktober trafen sich alle Schüler in der Turnhalle und bei vollem Programm konnten sie ihre Tänze, Lieder und Schauspiele vorführen. Es war sehr interessant zu sehen, wie sich die Schüler und Erwachsenen amüsiert haben.

Wir gratulieren allen Schülern die mitgemacht haben!

Feria de las Ciencias

Tema “Los Océanos”

Hemos tenido mucho movimiento en la Enseñanza Básica durante este año 2017. Nos atrevimos a participar por primera vez en la Feria de las Ciencias y en pos de la articulación, también incluimos al nivel del Kindergarten. Todos los niveles presentaron un proyecto. También quisimos abrirnos a la comunidad e invitamos a la PUCV, representados por un grupo de estudiantes de pedagogía; a Patricio Winkler, experto en tsunamis y apoderado de nuestra comunidad escolar junto a estudiantes de oceanografía de la UV, y a la empresa Marine Farms. ¡ La experiencia fue exitosa!

Los proyectos de nuestros alumnos fueron los siguientes:

- Chile Marítimo
- Peces de Chilela
- Ciclo del agua y la formación de océanos
- Animales Biolumincentes y las Mareas
- Peces de la quinta región
- El agua en la tierra (océanos)
- Simulación de Tsunamis /Charla de prevención y riesgos
- Edificios con subterráneos anti inundaciones
- Semáforos preventivos a peligros contra inundaciones
- ¿De qué manera se relaciona la densidad con la flotabilidad?
- “Avances en la acuicultura del camarón de roca”
- Juegos de océanos y animación





Aktuelles aus der Arbeit der Fachschaft Deutsch

Im Rahmen der Schulentwicklung stellt sich die Fachschaft Deutsch seit Ende 2016 der großen Herausforderung, den Deutschunterricht an der Deutschen Schule Valparaíso gemäß des Anspruchs an eine DAS-Schule zu optimieren. Dabei erfolgt strukturell und didaktisch eine Neuausrichtung, die als oberste Maxime die zeitgemäße Vermittlung von Deutsch als lebendiger Sprache mit dem Ziel der Kommunikationsfähigkeit hat. Strukturell hat die Fachschaft dabei den DaF-Rahmenplan, eine weltweit gültige Vorgabe, als Grundlage genommen und daraus einen schulinternen Arbeitsplan erstellt, der sowohl thematisch als auch sprachlich progressiv aufgebaut ist und sich an der Lebenswelt der Schüler orientiert. Das heißt: die Lernenden sollen ihre Sprachkompetenzen vor allem anhand lebensnaher, für die Schüler individuell bedeutsamer Situationen erwerben.

Die didaktische Umsetzung soll nun mittels sogenannter komplexer Lernaufgaben erfolgen, die jeweils den Prinzipien der Ziel-, Produkt- und Handlungsorientierung folgen. Lernaufgaben haben somit immer

ein Zielprodukt; die Schüler sehen also am Ende unmittelbar das Ergebnis ihres Lernprozesses. Sie selbst haben dabei die Aufgabe, den Weg mitzugestalten, Notwendigkeiten zu entdecken und selbstständig zu planen und zu handeln, um zum Ziel zu kommen. Den Lernenden ist somit ersichtlich, dass Sprache kein Selbstzweck ist, sondern sie die sprachlichen Kompetenzen zu einem bestimmten Zweck erwerben, die sie anschließend in einem lebensnahen Kontext anwenden können. In der Praxis bedeutet das, dass der Deutschunterricht abwechslungsreich und lebendig gestaltet wird und die Schüler Raum haben, den Unterricht mitzugestalten, selbstständig zu arbeiten und so kreativ und individuell ihr Lernziel zu erreichen.

So wurden in den Klassenstufen 1 bis 12 bereits erfolgreich projektorientierte Sequenzen durchgeführt, die den Schülern sehr viel Freude bereitet haben, zum Beispiel erstellten die Schüler eigene Märchenbücher, produzierten Radiointerviews mit Stars (wobei sie selbst die Stars spielten) und eigene Fernseh-Talkshows. Die Präsentation der Werke bereitete den Schülern viel Freude – so kann sich etwa ein selbst organisiertes deutsches Puppentheater oder ein eigener Kurzgeschichtenband durchaus sehen lassen!

Und das Wichtigste dabei ist: die Schüler lernen dabei mit Spaß und erkennen, sei es anhand deutscher Lieder, Filme, Bücher oder im Gespräch mit Lehrern, Praktikanten und Austauschschülern, wie frühzeitig sie in der Lage sind, in einer doch recht komplexen Sprache zu kommunizieren.

Fachbereich Deutsch

Deutsche Kurzgeschichten zur “Globalisierung”



Wir sind Schüler der Klasse 11° C der Deutschen Schule Valparaíso in Chile. Wir haben das IB Programm gewählt, weil es viele Möglichkeiten bietet, um unser Deutsch zu verbessern. Letztes Jahr, am Anfang des Programms, bestand unsere Klasse aus dreizehn Mädchen und fünf Jungen. Leider sind daraus mittlerweile elf Mädchen und fünf Jungen geworden.

Vor zwei Monaten kam unser Deutschlehrer in die Klasse und schrieb an die Tafel “Was ist Literatur?”. Wir wussten nicht, was das werden sollte. Nach der Betrachtung einiger spezieller Beispiele (z.B. “Als er aufwachte, war der Dinosaurier immer noch da”. Augusto Monterroso) mündete die Frage darin, dass wir selbst in einiger Zeit Kurzgeschichten schreiben sollten. Es war etwas Neues für uns. Am Anfang dachten wir “das wird ganz einfach sein, es ist nur Schreiben”, das war es aber nicht. Mit der Zeit haben wir gemerkt, dass es viele Merkmale und Regeln gibt. Außerdem durften wir nicht über alles schreiben was wir wollten. Wir hatten ein Thema vorgegeben bekommen, und dieses Thema war Globalisierung. Langweilig, haben wir gedacht.

Globalisierung ist ein Thema, zu dem es viele Meinungen gibt. Es gibt Leute die dagegen und dafür sind. Und Globalisierung hat viele Subthemen; Vier davon sollten wir näher betrachten, nämlich Ökonomie, Ökologie, Migration und Kultur. Schließlich mussten wir die verschiedenen Subthemen in einer Präsentation vorstellen, so dass wir danach diese Vorstellungen als Hilfe hatten, um unsere

Kurzgeschichten zu schreiben. Danach haben wir gemerkt, dass dieses Thema sehr interessant ist.

Jetzt, da wir fertig sind, können wir sagen, dass es eine gute Aktivität war. Bei der Lektüre dieses Sammelbandes werden Sie beim Lesen unserer Geschichten wissen, was wir meinen, und uns alle ein bisschen näher kennenlernen.

Unser Sammelband befindet sich auf der Internetseite der Schule (www.dsvalpo.cl) zum Herunterladen

Kurzgeschichte “Ein neues Land”

Sie wachte plötzlich auf. Sie war alleine; niemand wartete auf sie. Die Gardinen waren zu und das Licht war aus. Der Raum war ganz dunkel. Sie wusste nicht wo sie war, ihre letzte Erinnerung war ein Fußballspiel. Alle rennen und am Ende ist der Ball vor ihren Augen... danach ist alles dunkel geworden. Wann und wo bin ich? Fragte sie sich selbst. Sie blickte umher und neben ihr gab es eine Blase mit Serum, aber war fast leer.

Mit all ihrer Kraft ist sie aufgestanden. Sie ist zuerst sitzen geblieben und dachte nach was passiert ist. Nichts kam in ihren Kopf. Sie dachte, spazieren zu gehen wäre die beste Idee, um das Gehirn aufzufrischen. Vielleicht könnte sie sich so an etwas erinnern. Es war schwer am Anfang. Sie ist mehrere Male fast gefallen. Sie fühlte sich tölpelhaft, aber nach ein paar Minuten ist alles wieder besser geworden. Erst als sie in die Straße gegangen ist, merkte sie, dass

etwas anders war. Es gab zu viele Leute. Normalerweise sind die Straßen nicht so "voll". "Das ist komisch", sagte sie. "Warum sind diese Leute nicht bei der Arbeit? Sie sollten nicht hier sein, das könnte gefährlich sein". Die Neugier war so groß, dass sie eine Frau gefragt hat, was passiert ist. "Lo siento, no la entiendo", sagte sie. Sie konnte nicht verstehen, warum diese Frau auf einer anderen Sprache geantwortet hat. Sie ist weiter gelaufen. Sie sah später etwas noch komisches. Auf ihrer rechten Seite, auf dem Dach eines Gebäudes, gab es ein riesiges Plakat, "Coca Cola". Sie hatte nie so etwas in ihrem Leben gesehen. "Was ist das?", fragte sie. "Was ist hier passiert? Warum ist alles so anders? Ich kann es wirklich nicht verstehen! Ich fühle mich nicht gut. Ich kann mich immer noch nicht an nichts erinnern. Nur ein paar Blöcke weiter und dann wieder nach Hause, ich muss mich entspannen."

Und nach ein paar Blöcken ist sie stehen geblieben. Sie schaute nach vorne und atmete langsamer. Sie hat heute komische Dinge gesehen, aber das war das eigentlich Verrückte. Sie blieb in Ruhe ein paar Sekunden länger stehen danach sagte sie: Wo ist die Mauer?

Cristobal Caqueo, Klasse 11 C

Präsentation in Vierergruppen zu vier Aspekten der Globalisierung: Ökonomie, Ökologie, Migration und Kultur

Kriterien:

Inhalt (Vollständigkeit, Aufbau, gedankliche Durchdringung):

Sprache (Wortschatz, Redemittel, Grammatik):

Art der Präsentation incl. Plakatgestaltung (Körperhaltung, Gestik und Mimik, Intonation, Originalität, Struktur, Funktionalität):





Schülerin Teresa Salles gewann „Jugend debattiert“ in Osorno

Zwischen dem 31. Mai und 2. Juni fand an der Deutschen Schule Osorno der nationale Entscheid „Jugend debattiert“ statt. Für den Wettkampf reisten 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 12 Deutschen Schulen an: Chillán, La Serena, Temuco, Puerto Montt, Santiago, Concepción, Valdivia, Valparaíso, Thomas Morus, Ursulinenschule Vitacura und die Schweizer Schule.

Unsere Schule wurde durch María Teresa Salles und Cristóbal Caqueo (11. Klasse C) hervorragend vertreten. Da die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bereits die internen Ausscheidungen von „Jugend debattiert“ an ihrer Schule gewonnen hatten, wurden die spannenden Debatten auf einem inhaltlich und sprachlich hohem

Niveau geführt. Trotz des Wettkampfcharakters bestachen dabei alle Debattanten durch ein äußerst hilfsberechtigtes, respektvolles und faires Miteinander. Die kontroversen Themen waren: die Einführung eines täglichen obligatorischen Sportunterrichts, der Verbot von Massentierhaltung und die Beschränkung auf einen PKW pro Privathaushalt.

Auf Grund ihrer profunden Argumente und ihrer kommunikativen Kompetenzen erreichte Teresa das Finale der fremdsprachlichen Debattanten. Die Spannung am letzten Tag war spürbar hoch: Von der Jury, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern der Deutschen Schulen, sollten aus den acht debattierenden Finalisten 4 Sieger erkoren werden, um Chile im Oktober während des internationalen Wettbewerbs „Jugend debattiert“ in São Paulo zu vertreten.

Als die Sieger schließlich bekanntgegeben wurden, war die Freude groß: Teresa hatte die Jury auch in der finalen Debatte mit ihrer sicheren Rhetorik überzeugen können. Die Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Valparaíso freut sich mit ihr!

Thore Dietrich, Lehrer der Deutschen Schule Valparaíso

Deutschland-EXPO

Am 14. September fand in den Klassenräumen der 6. Klassen die erste Deutschland-EXPO statt. Der Ausstellung ging ein Projekt im Deutschunterricht voran: die Sechstklässler hatten zuvor Informationen zu Kultur, Sport und Essen in den deutschen Städten des diesjährigen Schüleraustauschs recherchiert, welche den zukünftigen AustauschschülerInnen unserer Schule in Deutschland hilfreich sein könnten. Dazu schrieben sie Texte für einen Reiseführer, erstellten Plakate mit Bildern und übten kurze Referate ein.

Als die SchülerInnen der 10. und 11. Klassen um 8:00 in den 5. Stock kamen, waren viele der GrundschülerInnen nervös. Aber nach anfänglicher Schüchternheit meisterten sie ihre Präsentationen mit Bravour. Für die „Großen“ zu präsentieren war eine neue Erfahrung, auf die sie schlussendlich sehr stolz waren. Die SchülerInnen der Oberstufe zeigten Interesse an den Präsentationen und dankten den „Kleinen“ für deren Arbeit.

Die Deutschlehrerinnen der 6. Klassen, Frau Arevalo, Frau Sommer, Frau Zimmermann und Frau Pühringer waren äußerst zufrieden und auch die Sechstklässler merkten, wie gewinnbringend das Projekt war: „Deutsch ist sehr wichtig!“ (Zitat Benjamin Mateluna, 6D).



Ensayos sobre el amor

El ensayo es definido como un género híbrido, un texto “camaleón” o “centauro”, debido tanto a los múltiples temas que trata, como a las variadas formas que puede adoptar. Permite la expresión de la subjetividad de su autor, que plantea sus puntos de vista a partir de la reflexión. Un buen ensayo requiere, entonces, de mucha lectura y de un manejo del lenguaje en múltiples registros; es decir, no es una tarea simple ni fácil.

Durante el segundo semestre, los alumnos de 8° Básico abordan el ensayo tanto desde la teoría como la práctica. Así, leen algunos capítulos del texto Teoría del ensayo, de Gómez Martínez y textos ensayísticos: “Facciones del amor” de José Ortega y Gasset y la introducción del libro de Sigmund Baumann Amor líquido. Este aparato teórico es complementado por la lectura de una novela cuya trama central es el amor, que este año incluyó títulos como Orgullo y prejuicio, junto a la hermosa novela Gracia y el forastero del chileno Guillermo Blanco. Todo ello constituye una preparación para que nuestros alumnos escriban su primer ensayo, de carácter confesional.

Como equipo de Lenguaje, seleccionamos extractos de algunos de estos textos, una muestra que refleja la interioridad de nuestros alumnos, la profundidad de sus pensamientos y su manejo de recursos retóricos.

1) “El amor es el sentimiento que absolutamente todos hemos sentido alguna vez en nuestra vida, ya que se puede manifestar de distintas formas, como ejemplos podemos destacar el amor de pareja, el amor hacia las mascotas o el amor entre padres e hijos, el cual comentaré en este texto. El amor filial es sin duda el amor más presente en nuestras vidas y, según mi opinión, el más importante. El amor de nuestros padres es incomparable a los otros ejemplos, ya que su lazo es tan fuerte que es prácticamente irrompible, pero ¿hasta qué límites

se puede perdonar? ¿Realmente el amor filial se puede considerar irrompible? ¿Qué barreras podrá superar este bello lazo? Para resolver estas problemáticas planteadas, usaré distintas fuentes las cuales son: la novela Gracia y el forastero de Guillermo Blanco, París Je'taime, una película de cortos dirigidos por distintos directores, “Sonetos de amor barrocos”, de Lope de Vega y el ensayo titulado “Facciones del amor”, de José Ortega y Gasset.” (Diego Carrasco, 8° B)

2) “¿Es el quiebre del amor motivo de sufrimiento? En mi opinión sí, yo creo que cuando se disuelve un vínculo tan potente como por ejemplo el amor de pareja da la sensación de que todo lo vivido se desvanece y que no hay ánimo para encarar el futuro. Eso a mi parecer produce un quiebre interno en el ser humano que no es fácil de remediar. Esto comprueba la gran fuerza del amor y las graves consecuencias que produce cuando desaparece, la única forma de salir de ese problema es tener esperanza y enfocarnos en el autocuidado y la autoayuda, como una forma de salir adelante a pesar del sufrimiento. Luego, con el pasar del tiempo, quien ha tenido esa pena, logrará recomponerse y podrá encontrarle sentido a la vida, por el hecho de hacer descubierto un nuevo foco de amor por el cual existir, y ese podría ser de pareja, a alguna actividad o simplemente el amor a la vida.” (Magdalena Ruiz Mai, 8° A)

3) “Amor. Una palabra que parece tan simple y a su vez, tan compleja. En nuestra vida diaria hablamos de amor, muchas veces sin saber cuál es su verdadero significado. Por definición, el amor es un sentimiento intenso del ser humano que, partiendo de su propia insuficiencia, necesita y busca el encuentro y unión con otro ser. A pesar de esto, que me parece completamente válido, yo creo que cada persona elige qué sentido quiere darle a la palabra, según lo que ve, lo que escucha, y lo que le hace sentir. Algo muy extraño que he podido concluir a mi corta



edad es que, en ocasiones, el amor de pareja puede ser sinónimo de sufrimiento, dolor, tristeza, y al mismo tiempo de satisfacción y felicidad. ¿Será esta la razón por la cual muchos le temen al amor? Creo que el amor es incierto, al igual que la vida. Nunca estaremos seguros de qué rumbo tomará ni cuándo terminará. Si el amor, tal como dije antes, es como la vida... ¿Terminará al momento de morir? O igual que aquellos que creen en la vida eterna, ¿durará para siempre, incluso después de la muerte? Es algo difícil y nosotros, los humanos, le tememos a las dificultades. Ese es el gran problema. El amor es un sentimiento incierto, y eso asusta.” (Emilia Ramírez, 8° B)

4) “Y si ya analizamos y planteamos que el ser humano necesita al amor para no estar solo y que también nos mueve y está dondequiera que vamos, ¿por qué en la actualidad hemos dejado de creer en el amor eterno? ¿Por qué hay gente que ya no cree en el amor? Pienso que la razón de que las relaciones de pareja ya no duren tanto tiempo juntas y se separen, o el que hayamos empezado a utilizar nuevos términos que evitan el compromiso, como el “andar” y el “convivir”, es porque en los últimos años, la sociedad nos ha inculcado desde nuestra niñez el amor idílico, el cual vemos en los cuentos de hadas y en estos, siempre la película termina con un “y vivieron felices para siempre”, pero en realidad eso no ocurre y cuando las parejas forman una relación en la cual se termina la etapa de enamoramiento y comienzan las dificultades, deciden evitar rápidamente el sufrimiento y prefieren separarse e ir en busca de una nueva relación idílica y no se dan cuenta de que nunca podrán encontrar ese “felices para siempre” en ninguna persona, porque no existen las relaciones perfectas, no se puede ser feliz toda la vida y no podemos evitar siempre el dolor, como nos muestran los cuentos de hadas.

Para finalizar, podemos concluir que el amor es un sentimiento que está en todas partes y mueve el mundo, que nos refugiarnos en el amor para no sentirnos solos y que muchas veces las personas buscan y pretenden encontrar una relación como la que nos enseñaron en los cuentos de hadas, que en la realidad no existe. El amor es una necesidad del ser humano y sin amor estaríamos solos e infelices, inmersos en la realidad de que no tenemos a nadie con quien compartir lo que hacemos y pensamos, que la vida perdería el sentido. Por lo tanto, podemos suponer que la vida necesita amor, la raza humana necesita amor y si entonces se supone que el amor nos hace vivir, ¿por qué también nos hace sufrir, llorar y nos “mata” en vida?” (Francisca Agurto, 8° B).

5) “En conclusión el amor de padres es prácticamente ‘inevitable’, aman a sus hijos de manera extrema y descabellada. No hay una explicación para este sentimiento. Pero atención, tanto los padres

como los hijos no están obligados a amarse, no se puede forzar esta relación. El amor en familia es voluntario, comprometido y con bases sólidas. Las relaciones entre padres e hijos, a veces, están marcadas por desencuentros, frustraciones, culpas... que salen a la superficie en momentos especiales y que son difíciles de manejar. Pero aún así, aquel amor supera cualquier obstáculo y es libre.

Durante todo el ensayo me he referido a los padres con palabras como: la mayoría de los padres, generalmente todos los padres, etc., porque llamarles padres a todos los que han concebido y criado hijos no es totalmente correcto, de acuerdo a mi punto de vista, ya que también es una decisión consciente y voluntaria de hacerse cargo de los hijos. “Yo como padre decido hacerme cargo de este hijo, decido amarlo y entregarle todo”, aunque estos sentimientos sean innatos, también deben ser conscientes.

Vuelvo a preguntar ¿no es el amor de padres el más puro y hermoso?” (Valentina Gómez, 8° B)

6) “En la actualidad el tema del amor es mucho más difícil que antes, ahora la tecnología y los medios de comunicación han convertido las emociones para muchas personas en un emoticón que envías por WhatsApp o Facebook. Algunas personas ya no manifiestan sus sentimientos como realmente los sienten, creo que hoy cuesta más expresar lo que se siente. Otro rasgo que creo que ha hecho que el amor ya no se manifieste con tanta naturalidad es la falta de humanidad de muchas personas, porque hoy en día se pueden ver tantos videos de gente asesinada o en las noticias se ve que gente mata para robar un auto sin importar nada. Se ha perdido el respeto y el amor al otro... En conclusión, puedo decir con certeza en base a mi pensamiento de que el amor le da sentido a nuestras vidas, nos hace mejores, une a las personas y les da una conexión especial. El amor está presente en todos los ámbitos de nuestra vida, realmente es lo más importante en la vida. Y volviendo a la pregunta inicial, ¿qué somos sin el amor? Yo digo nada, ¿y ustedes?” (Diddier Cofré Toro, 8° A)

7) “El amor es sin duda algo que los humanos conocemos e ignoramos perfectamente al mismo tiempo, porque al final ¿Qué sabemos nosotros sobre el amor? Pues creo que nada, sin embargo, sabemos amar tan bien tanto a las parejas, como a los padres, como a los amigos etc. Y yo personalmente creo que al amar si podemos romper las barreras que la sociedad nos impone. Tal vez nunca lleguemos a concretar una idea filosóficamente correcta sobre el amor, pero por mientras me resigno a compartir lo que pienso sobre este.” (Lucas Pierry, 8° B)



Spelling Bee Contest 2017

The origin of the word bee is entirely uncertain. There are those who claim that it refers to a community social gathering at which friends and neighbours join together in a single activity and there are those, mainly early students, who assumed it was the same word as the insect.

The term spelling bee is probably an American expression.

Regardless its origin, students and teachers from this school celebrated the 8th Spelling Bee Contest, on August 17th 2017.

From 5th graders - who were totally anxious to participate in this event which was new for them, to 12th class students - who were eager to take part in this their last spelling bee before leaving school- all the contestants made their biggest effort to spell the words shown on a screen, accurately.

The participants spent time preparing themselves spelling the words with the help of their classmates during classes of English. Thereafter, they did their best on stage, to spell the words given, which, by the way, is no easy task. There was an enthusiastic audience cheering up for their classmates, at all times and following their performance thoroughly.

All in all, it was a different and fun morning for the students. We thank all the participants and we do appreciate their commitment and attitude once again.

Congratulations to the winners!

Karin Walker

Head of English Department

WINNERS SPELLING BEE 2017

Name	Class
CATALINA ALLENDE	5°C
TOMÁS SAITTA	6°B
MAGDALENA HOY	7°A
ISIDORA GARCÍA	8°A
ISIDORA SOLARI	1°A
FLORENCIA KUSCHEL	11°B
IGNACIA BALBOA	111°A
VICENTE BRESCHI	114°A



Vivir la Historia de una manera diferente

Cuando estudiamos Historia, o se nos habla en general de esta disciplina, pensamos inmediatamente en algo netamente teórico, y frente a un libro, mayormente encerrados en un espacio físico limitado. Pero ello, no necesariamente debe ser así. La enseñanza de la Historia es algo que debemos ser capaces de vivir donde quiera que estemos, y en experiencias de distinta índole.

Un muy buen ejemplo al respecto es aludir al aprendizaje de nuestros alumnos, en los distintos escenarios que se les presentan en sus años de colegio, dado los múltiples desafíos a los que son expuestos por el Programa de Humanidades, o bien, en los diversos concursos en los que más de algunos de ellos se ven involucrados, en sus últimos años de la enseñanza superior.

En los años finales de vida escolar, los alumnos conocen lo que es el Programa de Humanidades, que los invita a realizar un recorrido por la Cultura Occidental, desde los antiguos griegos hasta la moderna y compleja sociedad actual. Todo lo que ha ocurrido nos ha transformado en lo que hoy somos, nos guste o no; eso no es lo que importa, lo que sí es relevante es preguntarnos por qué ha sido de esta manera y no de otra, y por supuesto, tratar de entender quiénes somos. El aprendizaje se torna dinámico y muy flexible, por cuanto se lee, se trabaja de manera individual o grupal, se escribe, se discute, se imita, pero también se crea..., en fin, nada es estático en la búsqueda de aprender.

Por otro lado, otro grupo de jóvenes, de manera paralela a su vida en el colegio, se involucran en concursos que les prueban su tolerancia, poder de discusión, competitividad y sus conocimientos, en áreas a las que no siempre se está acostumbrado a participar, como es el caso del Debate o Litigio, por nombrar algunas en que nos ha ido muy bien últimamente. Son formas distintas, en que los alumnos se miden y logran entender lo bien que están preparados para la vida. Son habilidades múltiples que pensaron que no tenían, hasta que otras personas ajenas a su más cercano círculo de aprendizaje se los hacen saber, y se los reconoce públicamente.

La Historia no es sólo entonces enfrentarse cara a cara a un determinado libro, es muchísimo más que eso. Es abrir la puerta de la casa y enfrentarse al mundo con las herramientas recibidas en años de formación, para poder comprender mejor nuestro entorno, y así sentirnos orgullosos de que somos capaces de aportar con nuestra actitud crítica y reflexiva a un mundo que deseamos sea mucho mejor.

Es el resultado de años de formación académica, recibida en una Institución de excelencia que trabaja día a día para entregar a la sociedad jóvenes innovadores, que sean capaces de entregar nuevas soluciones a los múltiples problemas del mundo actual.

Alejandro Poffan López
Área de Humanidades DSV

Nuestra experiencia con el Programa de Humanidades

Al pasar de 8° a 1° recordamos que en la mayoría de nosotros estaba muy latente la preocupación que nos generaba el tener que enfrentarnos a nuevos desafíos, como el NEM y PH. La verdad es que a esas alturas todos, o al menos nosotros, teníamos una muy vaga idea sobre lo que era el Programa de Humanidades, todavía no sabíamos a lo que íbamos a tener que enfrentarnos en aquel momento, y en toda la enseñanza media. A decir verdad, en aquellos momentos PH se alzaba como un titán gigante y tremendamente amenazador, puesto que los rumores que corrían sobre él no eran sino intimidantes.

Desde ahora tendríamos que leer muchísimos textos complejos todos los semestres, luego tendríamos que redactar un informe gigante que nos drenaría toda energía y sacaría canas debido al gran estrés al que estaríamos sometidos desde ahora. Honestamente, era difícil imaginarse lo que estaba por venir, y ese hecho, sumado al folklore del DSV, creaba en nosotros una sensación de inseguridad.

Y, en efecto, las primeras vivencias en el Programa de Humanidades no fueron muy agradables debido a la falta de experiencia que teníamos en aquel momento, puesto que no estábamos acostumbrados a estar sometidos a un nivel de estrés ya mayor, ni tampoco a organizar de manera tan eficiente nuestros tiempos. Sin embargo, no todo fue tragedia y desesperación. Coincidentemente, en nuestro primer PH formamos grupo juntos, y tanto los buenos como los malos momentos quedan en nuestras mentes como memorables anécdotas de tiempos ya pasados.

Como en todo en la vida, con el tiempo fuimos aprendiendo a lidiar con todos los problemas que PH nos daba cada final de semestre, haciendo la experiencia cada vez más llevadera (lo que no quita que igualmente hayamos vivido buenas rabietas algunas veces). Era satisfactorio ver cómo nuestra capacidad de comprensión lectora y de escritura evolucionaba vertiginosamente, cómo éramos cada vez más



capaces de analizar problemáticas más y más complejas, y de paso ofrecer soluciones en base a todo el conocimiento adquirido.

En nuestro pasar por la enseñanza media hemos podido ser testigos del complejo pasar de la historia, del ir y venir del hombre a lo largo del tiempo en búsqueda de algo inmaterial pero a la vez invaluable: sentido. Ahora entendemos que la historia y nuestros tiempos están íntimamente conectados por un entramado inmenso de personas, lugares e ideas; que el hoy ha sido construido por los hombres, las ambiciones y los sueños del ayer, y que el mañana dependerá, directa e indirectamente, de nuestras acciones. No podemos pretender mirar hacia el futuro sin tener presente nuestro pasado, dice cierta frase de por ahí...

Nosotros, siendo ya los veteranos, los perros viejos del Programa de Humanidades y también del colegio, vemos nuestro pasar por PH como algo semejante a una especie de sueño consciente, un sueño que hoy comienza a desvanecerse poco a poco, un sueño que pasa de ser una vivencia a ser un recuerdo, una experiencia. Todos los momentos, tan agrios algunos y tan dulces otros, son guardados en el baúl de nuestra memoria con cariño y nostalgia.

Agradecemos a los profesores y al colegio por la oportunidad que se nos ha concedido, y como pájaros que recién comienzan a abandonar el nido, sólo nos queda hacerles un llamado a todas las generaciones más pequeñas:

¡Sapere aude!

Daniela Martín (IV°B) y Vicente Breschi (IV°A)

II Olimpiadas de Matemática DSV

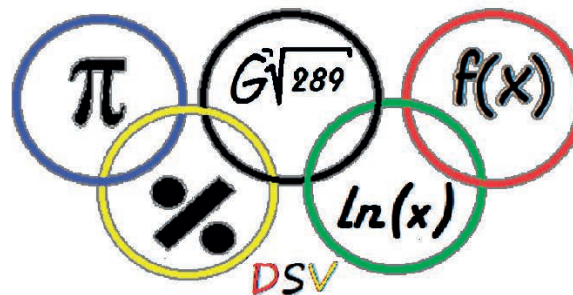
Por segundo año consecutivo se realizaron en nuestro colegio las "Olimpiadas Matemáticas", que fueron instauradas por el electivo matemático de la generación anterior, con la esperanza de que se convirtieran en una tradición. Este año se tomó la iniciativa de continuar con este legado, con la finalidad de motivar al alumnado e integrar las matemáticas de una forma didáctica y divertida.

Las olimpiadas este año estuvieron divididas en dos grandes etapas; la primera, de una forma más tradicional, en la que los alumnos de 7° a III° Medio, tuvieron que rendir una prueba con variados ejercicios. Al finalizar esta etapa, se llevó a cabo una charla, con el objetivo de interiorizar y entusiasmar a los alumnos sobre lo que es la matemática. En la segunda etapa, tres integrantes de cada curso realizaron ejercicios de una mayor complejidad, que desafió su intelecto, buscando que ellos utilicen su habilidad matemática. Mientras el resto de sus compañeros participaron en una "Gymkhana Matemática", en la que resolvieron ejercicios de manera lúdica, interactiva y divertida.

Nuestro objetivo principal como electivo matemático es fomentar el interés en el alumnado con estas actividades que nos ayudan a incentivar de igual manera el compañerismo, al igual que la actividad física y el desarrollo intelectual.

Continuemos con esta tradición, si bien distinta, pero que nos muestra el lado amigable de esta ciencia.

Catalina Lukaschewsky, Alumna de IV° A



II° Olimpiada de Matemáticas

1° ETAPA
JUEVES
07
SEPTIEMBRE

4° HORA EN
LAS SALAS
DE CLASES
5° HORA EN
EL AULA

2° ETAPA
JUEVES
05
OCTUBRE

3° HORA EN
EL GIMNASIO

Cualquier consulta dirigirse a olimpiadasmatedsv@gmail.com
Organiza: Electivo Matemático IVtos Medios
Profesor: Cristián Gutiérrez



Intercambio pedagógico entre profesores de ciencias

Naturwissenschaften Ciencias Naturales

El 30 de agosto del presente año el Departamento de Ciencias de nuestro colegio fue pionero en generar una instancia de encuentro entre profesores de Ciencias, de diferentes colegios particulares de la ciudad de Viña del Mar.

El principal objetivo fue compartir estrategias metodológicas para mejorar el proceso de enseñanza y aprendizaje de los alumnos en ciencias, además de generar nexos profesionales entre los diferentes establecimientos.

El resultado fue un éxito, se logró un ambiente acogedor y enriquecedor, donde cada área compartió experiencias de metodologías aplicadas en el aula, contextualizadas a la disciplina y realidad educativa, las cuales a través de la reflexión mancomunada fueron optimizadas.

Todos los asistentes del encuentro se mostraron muy contentos superando sus expectativas y comprometiéndose a generar futuras instancias de enriquecimiento profesional.

Departamento de Ciencias DSV

Día de las Ciencias y la Tecnología 2017: Explorando nuestros océanos

En el marco de la XXIII Semana Nacional de la Ciencia y la Tecnología, convocada a nivel nacional por CONICYT-EXPLORA, nuestro Colegio se ha adherido para organizar los días 10 y 11 de octubre los Días de la Ciencia y Tecnología 2017. En este especial año de aniversario de nuestro colegio, los profesores organizadores de las jornadas se propusieron invitar en esta oportunidad, además de la activa participación de la Enseñanza Media, a toda la Enseñanza Básica y también a los niños del nivel Kindergarten.

Este año 2017 gira en torno al tema “Océanos” y nuestros alumnos y profesores de Biología, Química, Física, Educación Tecnológica y Robótica han preparado con mucho esmero y compromiso sus proyectos investigativos y presentaciones que fueron exhibidos en una feria científica en el Aula para la comunidad escolar.

Allí se pudieron visitar stands sobre “Peces de Chile”, “Simulación de Tsunamis”, “Animales Biolumincentes y las Mareas”, “Edificios con subterráneos anti-inundaciones”, temas que buscan acercarnos y encantarlos con el conocimiento, revelarnos los misterios y últimos descubrimientos en torno a las aguas marinas. Por cierto, el tema de este año no fue escogido al azar, sino que a propósito de que Chile – país oceánico y pesquero- es actualmente líder en conservación marina. Según estudios recientes, 29% de sus aguas se encuentra a salvo de la explotación humana, con numerosas reservas y parques marinos a su haber, entre ellos, el más grande de América.

“Tenemos la gran oportunidad de trabajar este tema con nuestros alumnos y concientizar sobre la riqueza que nos brinda el mar y la responsabilidad de conservarlo”, comentó la profesora Valeria Henríquez, coordinadora de Ciencias de Enseñanza Media.

Los alumnos además disfrutaron de interesantes charlas ofrecidas por expertos de la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso y Universidad de Valparaíso, entre otros.

La invitación de estos días fue para que toda la comunidad conozca de primera mano la ciencia que se hace en Chile y pueda disfrutar aprendiendo.

Profesores de asignaturas de Ciencia y Tecnología



Educación Tecnológica en el Colegio Alemán de Valparaíso, trabajando para un mejor futuro.

La Educación Tecnológica es una instancia de formación que capacita a una persona para conocer y comprender el mundo tecnológico y los objetos que forman parte de éste, por un lado, y a desarrollar su capacidad creadora para imaginar soluciones viables para los problemas que ese mundo plantea, por el otro.

En la Deutsche Schule de Valparaíso, la asignatura de Educación Tecnológica o más conocida como “Werken”, el estudiante busca e interviene en su quehacer educativo y lo transforma en una actividad social, centrada en la familiarización de los conocimientos prácticos, sobre la tecnología básica de los humanos.

Desarrollamos la asignatura con un enfoque práctico y técnico, dónde el estudiantes es capaz de mostrar, analizar y vivenciar los procesos que se utilizan para transformar la realidad natural, en los cuales intervienen diferentes factores e inversiones de distintos tipos.

Cabe destacar que gracias al apoyo y guía de los profesores del departamento de Educación Tecnológica, nuestros estudiantes se preparan para vivir y mejorar nuestro planeta, realizando actividades que requieren del buen uso de materiales (priorizando los reutilizables), manteniendo y cuidando el uso de máquinas y herramientas de los talleres y desarrollando servicios en la mejora de entornos para la propia comunidad educativa.

Finalmente es importante entender que el desarrollo de la Ciencia y Tecnología implica aspectos positivos y negativos en la evolución humana, de ahí la importancia y necesidad de esta área en el currículum educacional de nuestros estudiantes.

Maritza Zamorano
Departamento de Educación Tecnológica 2017





Diferenciación en el arte



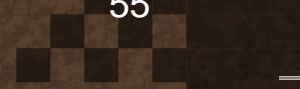
Alumnos de 3ºs Básicos

**Distintas miradas, distintos estilos*

El proceso diferenciado en la asignatura de arte, permite que nuestros alumnos, se puedan expresar de diferentes maneras, validando su identidad, sus estilos y exploración.



Alumnos de 11ºs Medios





La clase de Religión Católica

Desde nuestro Proyecto Educativo Institucional podemos encontrar el sustento y la base de lo que la clase de Religión Católica aporta al crecimiento integral de nuestros niños y jóvenes. En este sentido y desde el programa que nos sustenta se hace especial hincapié en el diálogo, el trabajo cooperativo e interdisciplinar, el cual es expresión de la conciencia creciente de que el fin de la clase de religión, además de promover y desarrollar una fe coherente y adulta, es ayudar al diálogo de Fe-Cultura-Vida, en otras palabras la convergencia armónica entre el anuncio explícito de Cristo Resucitado, la cultura que asumen los alumnos a través de los distintos sectores y subsectores del aprendizaje y las grandes interrogantes personales y existenciales propias de su desarrollo psicoevolutivo.

En este sentido la clase de religión católica se constituye en un espacio privilegiado para el desarrollo de un diálogo íntimo entre la persona desde su Ser con el Ser Trascendente, el cual se inicia apoyado por el docente desde la espontaneidad propia de la primera infancia hasta ese encuentro personal con Dios principalmente a través de: cantos, la oración, aprendizajes experienciales, la participación en la vida de la Iglesia y la vida comunitaria; y, la lectura de la Biblia, herencia de una tradición viva entregada por el mismo Jesús y el Espíritu Santo a los apóstoles, a fin de ser transmitida, recibida y testimoniada a través de la vida.

Departamento de Religión Católica



Religión Luterana

“En nuestro Colegio, trabajamos en la Diversidad e Inclusión como Riqueza Cristiana”

Nuestros valores cristianos, desarrollados en aporte y complemento a lo que nuestras familias han heredado al respecto a sus hijos e hijas, es nuestro compromiso de respetar y potenciar en la asignatura de Religión Luterana. Sin duda alguna que, éstos “tesoros” de formación familiar con la que contamos en el aula y que en la medida de las diversas familias que tenemos, se ven reflejadas en nuestros estudiantes, nos colocan el gran desafío de trabajar en armonía con los valores que propone y desarrolla nuestro colegio dentro de su proyecto institucional y de sobremanera en el perfil de estudiante que se intenciona entregar a una sociedad más justa y democrática.

Para la formación espiritual de sus hijos e hijas, desde la Religión Luterana, el tema de respetar y valorar que todos y todas somos iguales pero diferentes a la vez, nos llama a promover con más fuerza el espíritu que Jesús quiere se haga realidad en nosotros(as), aceptar que somos “Diversos” y que en esta diversidad, el “Hacer”, “Accionar” de nuestra intención en amor, como notable reflejo de esta formación espiritual, es además, aprender e incorporar en nuestro “sí” de la vida diaria a incluir. Eso es trabajar en el importante avance de comprender el significado de hablar de espacios de igualdad de oportunidades.

El aporte de la experiencia ganada desde la cultura alemana y de sus encuentros vividos en su historia como nación, nos sigue enseñando y mostrando cómo es que las cosas deben empezar a transitar hacia la auténtica forma de vivir y crecer como personas. Le destacamos como gran referente para el ámbito de respeto y tolerancia a la que debemos aspirar.

Como asignatura de Religión Luterana, queremos en nuestros niños, niñas y jóvenes, miren el mundo como el lugar que les permita crecer como personas valiosas y promotoras de respeto y aceptación a la diversidad e incluir sin la necesidad de algo impuesto sino más bien, como algo que nace de un corazón cristiano que se condice con lo que siente, vive y transmite el prójimo.

Entre algunas de las actividades que se planteó mantener en las planificaciones el año escolar, estuvo aquella relacionada en construir proyectos de trabajo en equipo.

Especialmente, en el nivel de 3° y 4° básicos, se logró instalar el concepto de Trabajo en Equipo en el que los roles al interior de estos, son asumidos por una decisión propia frente a la responsabilidad como parte del grupo conformado y en dónde cada uno y una de los estudiantes, además, estuvo rotando por cada proyecto que se ejecutó.

Proyectos que se orientan a trabajar el traspaso de las vivencias en el aula hacia su entorno más cercano a ellos y ellas, con sus pares y en relación a la comunidad en la que se desenvuelven como personas participantes y en el que son los principales actores de incluir a aquellos que necesitan ser visibilizados, acogidos y acompañados en sus espacios de desarrollo como personas. Nuestra asignatura, Religión Luterana, se abre a crear el espacio para aquellos (as) que persiguen conocer y comprender el cómo poder vivir, actuar y servir en sociedad buscando el bien común, sin discriminar entre los cristianos, las personas en sus diferentes formas de expresión, como también con aquellos que está en la búsqueda de sus propias explicaciones existenciales, en marcos de inclusión y de respeto por la diversidad y de inclusión.

En este año, de celebración de los 500 años de la Reforma Protestante, el legado de Martín Lutero, deseamos para nuestros estudiantes, comprendan que lo principal es aprender a ser felices y vivir en armonía junto a los demás. Rodolfo Olivera Obermüller, Pastor Iglesia Luterana de Valparaíso. Profesor Enseñanza General Religión Luterana, Enseñanza Media

Judith Rabuco Madera, Profesora de Estado, Religión Luterana Enseñanza Básica.



Sportunterricht

La clase de Educación Física es uno de los ámbitos fundamentales para el desarrollo integral de cualquier persona. Más aun en el caso de los alumnos de primer y segundo ciclo. El movimiento físico es una necesidad primaria para los alumnos. Más allá de las habilidades sociales que conlleva el participar de juegos pre-deportivos o ser parte de una selección deportiva, el área motriz como desarrollo de la seguridad y la autoestima de cualquier persona es imprescindible.

Saltar, correr, gatear, reptar, lanzar, atrapar y otras condiciones de motricidad básica son parte de la naturaleza de un niño como también de un adulto.

Las clases de Sport y nuestra gran gama de selecciones deportivas motivan día a día a los alumnos del Colegio Alemán a desafiar sus capacidades y habilidades físicas en conjunto de un gran punto de motivación creado por una gran infraestructura y opción de amplias características de diversos materiales que colorean una clase en un bello festival de movimientos.

Novedades en infraestructura y nuevos implementos deportivos

En estos últimos años, nuestro Departamento de Educación Física se ha visto beneficiado por la renovación del estadio y nueva pista atlética de recortán, así como la llegada de nuevos implementos y renovación de otros, los cuales se emplean en clases de Sport y para las Selecciones Deportivas. Éstas son:

- Entrenamiento de atletismo con pista atlética nueva y materiales de todo tipo para la preparación de nuestros atletas. Vallas, balas, testimonios, tacos de salida, jabalinas, entre otros.
- Aros de Basquetbol retráctiles con motor.
- Partidores de nataciones en la piscina.
- Set de psicomotricidad para los alumnos del Primer Ciclo. Conos, Balones, Aros, Parantes, Petos, Elásticos, entre otros.

¡Queremos aprovechar la ocasión y agradecer el apoyo del Colegio por apoyar las gestiones de nuestro departamento!

Pablo Ugarte,
Jefe del Departamento de Educación Física



Nuestro Programa IB

Como miembros de la comunidad de aprendizaje del IB, en el DSV nos esforzamos por ser indagadores: entusiastas y con inquietudes. Con una actitud de aprendizaje que perdure toda la vida. Informados e instruidos: con opinión, explorando ideas de importancia local y global. Pensadores: creativos, críticos y que toman decisiones responsables y éticas. Buenos comunicadores: escuchando a los demás y se expresándonos con seguridad, claridad y respeto en los tres idiomas de nuestro colegio. Íntegros: honestos, justos y actuando responsablemente. Con mentalidad abierta: desarrollando una apreciación crítica de nuestra propia cultura y de la de los demás. Solidarios: comprometidos con el servicio a la comunidad. Audaces: valientes, ingeniosos y resilientes. Equilibrados: velando por equilibrar sanamente las actividades académicas y personales. Reflexivos: juiciosos, realistas y optimistas de cara al futuro. Capaces de entender y

analizar la magnitud y consecuencias de las nuestras acciones y decisiones.

Considerando que estudiamos en tres idiomas, se crean comunidades de aprendizaje en las que podemos aumentar nuestra comprensión de la lengua y la cultura de los países hablantes de dichas lenguas, adquiriendo así un mayor compromiso global y una mentalidad internacional.

En el IB los alumnos tienen la posibilidad de convertirse en agentes de cambio en nuestra sociedad a través del aprendizaje y discusión de contenidos pertinentes, interesantes y contingentes y la constante motivación para que los alumnos establezcan vínculos entre las distintas disciplinas y campos de estudio que ven durante sus dos años de programa. Como colegio del mundo IB, representamos a una comunidad de educadores, apoderados y estudiantes comprometidos con la excelencia.

Quiero manifestar mi agradecimiento a todos quienes forman parte de nuestra comunidad educativa por su cálido recibimiento, su profesionalismo y dedicación. Tenemos grandes e interesantes desafíos por delante, los que iremos asumiendo, enfrentando y superando como comunidad IB, perfeccionando nuestro arte como educadores y ayudando a nuestros estudiantes a alcanzar su máximo potencial, lo que es una de las mayores alegrías para quienes hemos escogido dedicar nuestras vidas a la noble tarea que es la educación.

Rafael Yañez
Coordinador Programa IB

Die Bibliothek der DSV

Für uns, die Bibliothek war es dieses Jahr das erste Mal, dass wir an einer Projektwoche teilnahmen. Unser Projekt "Wir malen unsere Schulbibliothek" war für die Schüler der 3. bis 6. Klasse Grundstufe geplant, und, um ehrlich zu sein, rechneten wir nicht mit einer grossen Zahl von Teilnehmern. Gross war unsere Überraschung als am Dienstag Morgen ca. 50 Schüler mit ihrem Mäppchen vor unserer Tür standen, um irgendetwas zu zeichnen oder zu malen, was mit ihrer Bibliothek zu tun hat. Die beliebtesten Motive waren die Titelseite ihres Lieblingsbuches, die gemütlichen Sessel, und natürlich "Lola Mizifuz", unsere Bibliothekskatze und "Willy", unser Bücherwurm.

Die Schüler arbeiteten mit grosser Begeisterung, zumal sie an diesem besonderen Tag sich nicht so still verhalten mussten wie an den normalen Schultagen, und sie liessen ihrer Kreativität freien Lauf. Mit Bleistift, Buntstiften, Wachsmalkreiden und Pastellfarben entstanden die tollsten Kreationen, die wir dann am Ende der Projekttage in der Bibliothek aufhängten, damit sie auch andere Mitglieder der Schulgemeinschaft bewundern konnten. Das Lustige an der Sache war auch, dass wir jeden einzelnen Tag des Projektes volles Haus hatten, ca. 60 Schüler am Tag, also viel mehr als wir gedacht hatten. So wurden wir sogar knapp mit unseren Schokoladen "Bon-o-Bons", die es als Belohnung gab, doch am Schluss konnten wir noch alle Schüler mit irgendeiner Süssigkeit zufrieden stellen.

Alles in allem war es ein gelungenes Projekt. Die Schüler hatten viel Spass, und auch wir genossen es unsere Lektoren in einer entspannten, lockeren und kreativen Atmosphäre erleben zu dürfen.

*Monika Martens und Constanze Chacón,
Bibliothekarinnen*

El intercambio a la luz de nuestro ideario formativo DSV

Entre los días martes 22 de noviembre y sábado 03 de diciembre del 2016, cumplí el rol de Profesor Acompañante del "tour" a Alemania para 71 alumnos (as) pertenecientes a II° y III° Medio del Colegio, bajo la tutela de la Profesora Cristina Labra, y que forma parte del Programa de Intercambio con dicho país. También participó la Profesora Patricia Péndola, cuya responsabilidad se extendió por todo el intercambio, hasta el mes de febrero del 2017.

El Tour comenzó en Frankfurt y finalizó en Hamburgo, pasando por Rothenburg ob der Taube, München, Neuschwanstein, Dachau, Dresden y Berlín, entre otros lugares de interés cultural.

Mi función principal consistió, esencialmente, en colaborar con el cuidado de los alumnos, cautelando que cumplieren las normas, horarios y conductas pre establecida para un viaje de esta naturaleza, donde la planificación, coordinación y operación desde lo logístico resulta esencial, considerando además que se hace inmerso en otro país con una cultura diferente a la nuestra.

Más allá de lo anterior, mi presencia como Orientador de Enseñanza Media también respondió a una de las metas del Plan de Orientación Vocacional, a saber, "...un acompañamiento permanente a los estudiantes, que lo vincule al mundo académico de la Educación Superior en Chile y Alemania, de manera tal que tome la mejor decisión a partir de la mayor información y del más profundo auto conocimiento, para un satisfactorio Proyecto de Vida".

Fue, a no dudarlo, una experiencia invaluable y muy significativa, pues en instancias como éstas es posible -"observar", desde la realidad más prístina, cuánto de los valores, actitudes y habilidades que como Colegio nos esmeramos en desarrollar desde la más tierna infancia en nuestros queridos (as) alumnos (as), se han



internalizado y cobran materialidad en el diario vivir. El auto control, el auto cuidado, la reflexión, el respeto, la mentalidad abierta, la tolerancia, la responsabilidad, en suma, la AUTONOMÍA tan deseada, encuentran, en este escenario privilegiado de Alemania, el espacio propicio para ser evaluado y, sobre todo, perfeccionado.

Del otro lado, también fue muy enriquecedor compartir cotidianamente, a la par con mis alumnos (as), las vicisitudes de un Viaje tan maravilloso, estrechando vínculos y aprendiendo mutuamente de una experiencia que desearía pudiesen vivenciar todos mis colegas. La relación personal que se genera, lejos de las respectivas rutinas en nuestro país natal, queda para siempre grabada en la memoria emotiva...lo que me ha hecho reflexionar mucho como Orientador de Enseñanza Media del Colegio Alemán de Valparaíso. Aprovecho de agradecer una vez más a quienes corresponda tanto por mi elección como por mi participación, (Directivos, Profesores y Alumnos (as)) pues ha sido una de las vivencias más relevantes en toda mi carrera docente.

Finalmente, diremos que no obstante tener vasta experiencia en salidas educativas y viajes de estudio tanto en nuestro Colegio como en otras instituciones, no dejo de sorprenderme y admirarme de este verdadero Mega Programa donde deben conciliarse numerosas variables para el éxito esperado. Tanto Cristina Labra como su colaboradora directa (Marion Kamp) demuestran oficio, dedicación, profesionalismo y experticia para sacarlo adelante en beneficio de nuestros alumnos.

Nelson Aguilera Asenjo
Orientador Enseñanza Media

¿Por qué la Autonomía es tan importante?

Primero debemos entender que la Autonomía se enseña, es la base para aprender de manera constante durante toda la vida, los padres ayudamos y acompañamos a nuestros hijos e hijas a que sean independientes, autónomos, y que adquieran las habilidades necesarias para la toma de sus propias decisiones y puedan valerse por sí mismos y se fomentará acorde a la edad del niño o de la niña.

A medida que nuestros hijos van creciendo nos van mostrando que son personas con carácter, capaces de expresar sus emociones, sentimientos, necesidades, deseos, gustos y preferencias. Como padres tenemos una tremenda responsabilidad para con ellos, debemos fomentar el respeto, su autoestima, hacerles sentir que son nuestro mayor tesoro, amarlos, guiarlos, tenerles paciencia, enseñarles la empatía, responsabilidad y darle confianza para que su auto-percepción de sí mismo sea también positiva.

Por otro lado, la familia es el primer espacio de socialización del niño/a, donde se encuentran los modelos de aprendizaje, empiezan a desarrollar habilidades sociales, capacidades y se establecen vínculos socio-emocionales que facilitan las bases de seguridad para el desarrollo de sus aptitudes y actitudes interpersonales, así mismo al ingresar al sistema educativo, el colegio y entorno son otro agente de socialización, que ayudara en fomentar y enseñar la autonomía y responsabilidad en todos los aspectos de la vida de los niños como por ejemplo:

- Si los niños/as aprenden y aprecian el saber cuidar de sí mismos adquiriendo hábitos de vida saludables (Hábitos de alimentación, higiene, salud, aspecto físico), será más fácil que los integren en su vida de adultos.

- Las relaciones interpersonales (sociales) con otros niños, y adultos ajenos a la familia, les ayudará a integrarse, a tener sus propias opiniones, a ser tolerantes, abiertos y a crear su personalidad y a conocer el sentido de la amistad.
- Entregarles herramientas para el aprendizaje como libros, cuentos, videos, juegos, salidas a terreno a espacios culturales, les ayudará a realizar sus tareas escolares y fomentará la investigación, exploración, que sean personas más curiosas.
- Hay que dejar momentos de entretención libre, recreación para que los niños jueguen, de manera que ellos se hagan responsables de sus juegos y a su vez puedan decidir a qué y con quién juegan.
- Tanto padres y colegio tenemos que enseñarles a los niños/as que se responsabilicen de tareas desde pequeños y que éstas aumenten de manera progresiva a su edad.

Ser autónomo es ser uno mismo, con personalidad propia, diferente a los demás, con pensamientos propios, sentimientos y deseos, esto a su vez permite no depender de los demás para sentirse bien, para aceptarse tal y como son y tener la seguridad de que serán capaces de valerse por sí mismos durante su vida.

Los niños y niñas, a medida que van creciendo, empiezan a buscar su propia autonomía y padres y madres debemos ser agentes participes en ayudarles y acompañarles en esta búsqueda.

Preparar a nuestros hijos e hijas a que lleguen a la etapa de la adolescencia con cierto desarrollo de su autonomía y siendo conscientes de que tienen que responsabilizarse de sus actos, les ayudará a ser personas adultas maduras, seguras de sí mismas, exitosas y con capacidad para enfrentarse al mundo que les rodea.

Fuente: CONFEDERACIÓN ESPAÑOLA DE ASOCIACIONES DE PADRES Y MADRES DE ALUMNOS

Cómo fomentar la autonomía y responsabilidad en nuestros hijos e hijas. (Olga Gómez G. y Javier Martín Nieto) , dic.2013.

Ingrid Villar Berríos
Consejera Educacional y Vocacional
Magister en Educación Inicial



Impressionen vielfältiger Praktika

Valparaíso – bunt, voller Inspirationen, ein bisschen verrückt und am Meer liegend. Diese vielversprechend klingende Stadt in Kombination mit der Möglichkeit ein Praktikum an einer deutschen Auslandsschule zu absolvieren, hat uns alle drei hierher gebracht. Wir – Laura aus Stuttgart, Vera aus Konstanz und Johanna aus Braunschweig – machen für ungefähr zwei Monate ein Praktikum an der DSV Valparaíso.

*Wir haben hier die Chance sehr eigenständig zu arbeiten und viele Unterrichtserfahrungen zu sammeln. Von Anfang an haben wir uns sehr wohl und ebenso wie von den Schüler*innen auch von den Lehrer*innen sehr herzlich aufgenommen gefühlt.*

*Neben kulturellen Unterschieden können wir hier auch die Besonderheiten einer deutschen Auslandsschule kennenlernen. Obwohl wir z.B. alle nur mit „Frau!“ angesprochen werden, haben wir doch den Eindruck, dass das Verhältnis zwischen Lernenden und Lehrenden doch freundschaftlicher ist als zumeist in Deutschland. Neben dem Unterricht sind wir froh über die vielen verschiedenen Erfahrungen, die wir hier sammeln dürfen, wie beispielsweise der Begleitung der deutschen Austauschschüler*innen zur Isla Negra, der Hospitation im deutschen Sprachdiplom oder der Teilnahme am Lehrerausflug in die Berge.*

Danke für die tolle Zeit!

Laura Conrad, Vera Heinzelmann und Johanna Trautmann

Experiencia de Práctica Docente en Lenguaje y Comunicación

La experiencia que vivimos a lo largo del primer semestre del 2017 en la Práctica Final de Castellano y Comunicación, bajo la guía del Departamento de Literatura del Colegio no solo nos permitió un contacto profundo con una dinámica distinta a la de otras realidades educacionales de Chile, sino que además significó un constante desafío poder adecuar los conocimientos académicos estudiados a lo largo de nuestros años de Enseñanza Superior a un Proyecto tan completo y enriquecedor como el Programa de Humanidades.

Desde un punto de vista profesional, consideramos necesario mencionar que frente a la demanda de recursos académicos, didácticos y metodológicos que requieren los grupos de Enseñanza Media, el manejo de nuestros mentores en su área y su constante retroalimentación, basada en el vínculo que habíamos formado desde nuestros primeros años de aventura en este mundo de las letras, fue invaluable y nos permitió enamorarnos cada vez más de nuestra disciplina; después de todo, fue en esta Casa de Estudios donde comenzaron nuestras primeras hipótesis de lectura y propuestas creativas.

Como ex alumnas, situarnos en el colegio desde el lugar de la docencia luego de haber pasado catorce años de nuestras vidas habitando el puesto de alumnas, además de ser una sensación surreal a la que nos enfrentamos con miedo y alegría, nos permitió visitar todos los recuerdos que el Colegio nos dejó: desde el llanto de una mala nota, hasta los aplausos de tus compañeros luego



de una obra ejecutada excelentemente, situaciones que nuestros estudiantes nos ayudaron a revivir junto a ellos y son una prueba del ambiente de cariño y seguridad que se generó en la sala de clases. De esta manera, con la autonomía como motor, al final de nuestra experiencia pudimos ser capaces de reflexionar y concluir que el diálogo honesto y con cariño garantiza que el proceso de enseñanza sea efectivo y significativo.

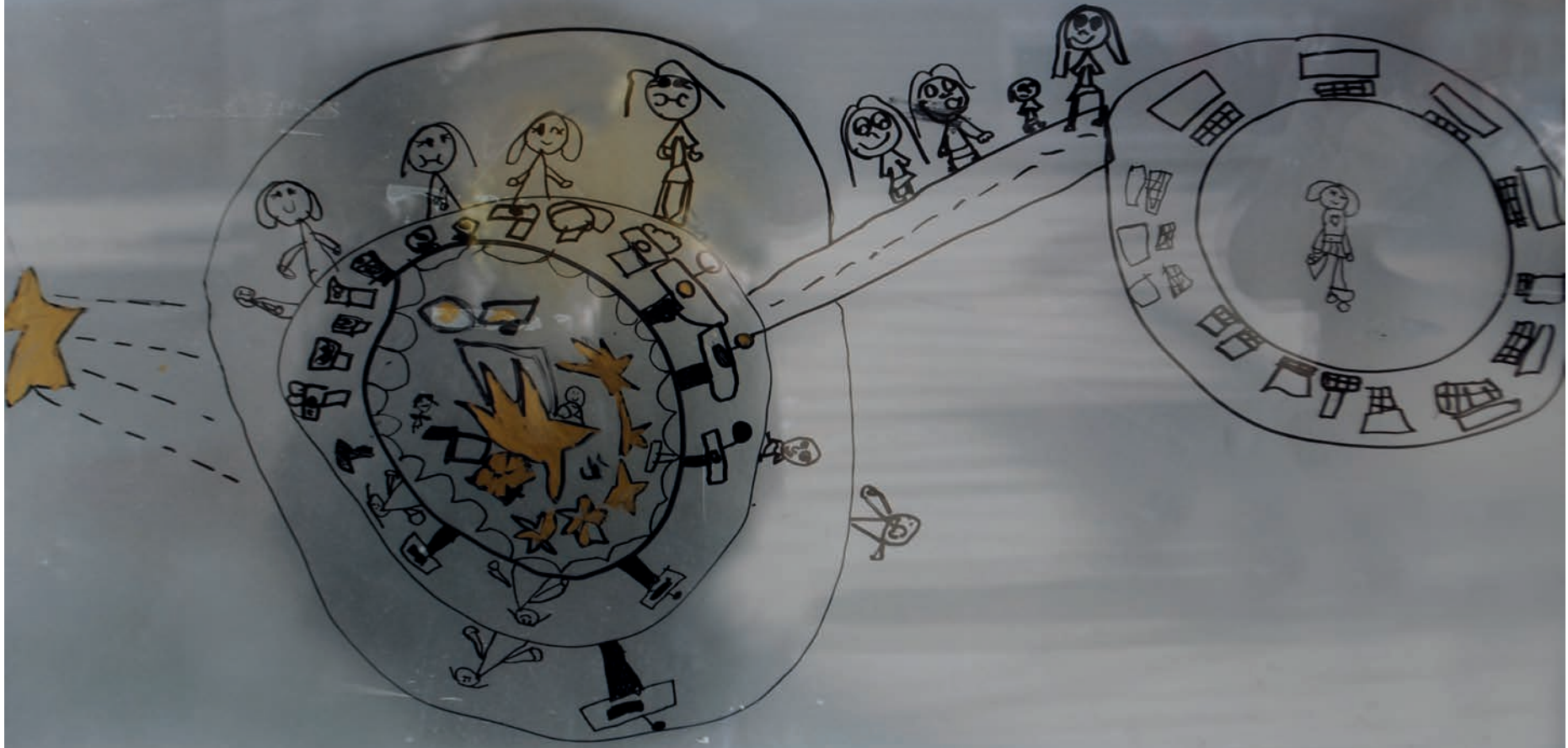
Nos despedimos de estos jóvenes que viven con la curiosidad a flor de piel y les agradecemos a ellos y a nuestros mentores la posibilidad de retomar contacto con una comunidad que está dispuesta a generar conocimiento de manera autogestionada y responsable, considerando siempre los objetivos claros y manteniendo la autocrítica como un valor que beneficia a todo un círculo que todos los días supera un nuevo desafío en esta aventura que es la pedagogía.

Gracias por el cariño, la acogida y las ganas de escucharnos entre todos.

Javiera Arancibia C.
Catalina Praus M.
Trinidad Salles S.

Biblioteca del futuro

Biblioteca del futuro



y sala de computación

04

Schulkultur

Cultura Escolar

y sala de computación

Comité de Convivencia Escolar



La vida en comunidad supone aceptar que junto a mi persona viven otros con los mismos derechos que yo, que necesitan mi aporte para su desarrollo, al igual que yo necesito de ellos para mi crecimiento.

Nuestro colegio es una comunidad educativa integrada por los estudiantes, padres y apoderados, profesores, asistentes de la educación, personal directivo, etc. Pero para que actúe como verdadera comunidad educativa es preciso que todos sus miembros se inspiren en un objetivo o propósito común y tal objetivo no es otro que contribuir a la formación personal y al logro de los aprendizajes de todos los estudiantes, propendiendo a asegurar su pleno desarrollo espiritual, ético, moral, intelectual, afectivo, artístico y físico. Este objetivo está, por lo demás, explicitado y concretado en el Proyecto Educativo Institucional que caracteriza a nuestra comunidad.

Las normas que aparecen en nuestro Reglamento de Convivencia Escolar son la explicitación de actitudes y formas de actuar que, naturalmente, deben brotar del interior de uno mismo. La formación se sustenta siempre en actitudes interiores, que nadie puede imponer; es, pues, responsabilidad de cada uno. Pero las normas explícitas pueden orientarnos y ayudarnos. De tal modo que con nuestras actitudes y comportamientos podemos también ayudar a la formación de los otros.

Durante el presente año y como parte de la gestión del comité, se lanzó el programa Proyecto Freund, la inauguración de un panel y caja cabildo (para recibir sugerencias y aportes de la comunidad educativa) y la celebración del Día del Asistente de la Educación.

Por ende, todos nosotros como Comunidad Educativa DSV y en especial el Comité de Convivencia Escolar, nos comprometemos a respetar a todas las personas, a cuidar la convivencia, con aceptación y apertura a los demás, a mantener una actitud de trabajo serio, de cuidado de los bienes, de buena conducta, dentro y fuera del colegio. En síntesis, nos comprometemos a respetar y cumplir las reglas de vida comunitaria que hemos acordado. El valor de sus normas no está en ellas mismas, sino en los valores que intentan resguardar y promover. Lo que buscamos, en definitiva, es la creación de un ambiente que nos permita convivir sanamente respetándonos, aprendiendo, creciendo y disfrutando juntos.

Comité de Convivencia Escolar DSV 2017

Amistad y Autorrealización



¿Qué tiene que ver nuestro Colegio con la relación que se insinúa en el título? Mucho que ver. El “Colegio”, puede entenderse antropológicamente como un grupo secundario en el que las relaciones interpersonales se rigen principalmente según un reglamento. También puede calificarse como una empresa sin fines de lucro, cuyo rubro es la educación. Pero, lo más significativo es que el “Colegio” conforma una comunidad en la que se desarrollan y fortalecen vínculos emocionales-afectivos, que no sólo facilitan los aprendizajes cognitivos, sino que también afianzan la seguridad en sí mismos y la confianza en los demás miembros de la comunidad. Así pues, podemos deducir que la “vida escolar” es una preparación para la “vida adulta”.

A veces, estos sueños se van asentando o modulando o cambiando drásticamente, dependiendo de muchas variables. Stefanie Fischer, Paula Wolff, Isabel Gallaher, Lia Brown e Ignacia Salinas se conocen desde Spielgruppe; su amistad se fue afianzando en la continuidad de lo cotidiano, en las aulas, recreos, deporte, etc. Hoy, que ya están en Cuarto Medio recuerdan sus sueños: Lia, Paula e Isa querían ser arquitectas, Stefanie, veterinaria o actriz e Ignacia, también quería ser veterinaria. Lo soñaron y lo ensayaron muchas veces con sus peluches. Sólo ellas lo sabían, ¿por qué? Porque los sueños quedan en la íntima complicidad de las amigas.

Pero, esto no es privativo de las niñas. Benjamín Llach, Felipe Espinoza, Matthias Ueberrhein, Lucas Carvallo e Ignacio Alt, también son compañeros desde Spielgruppe. Entre ellos se ríen y comentan qué querían ser cuando grandes. Felipe ansiaba ser un astronauta, Benjamín sería un abogado, Matthias quería ser de los que recogen la basura, Ignacio y Lucas se convertirían en grandes futbolistas.

Independientemente del rumbo que lleven sus vidas, es de radical importancia valorar e incentivar la amistad como base de nuestra seguridad, del descubrimiento de sí mismo y de las claves con las cuales nos relacionamos sanamente con los demás. Así comienza el enraizamiento de una de las formas de amor fundamentales para todo ser humano: la amistad, pues con ella nos sentimos queridos, valorados, dignificados, somos alguien importante y reconocido para mi comunidad.

En estos veinticinco años de experiencia en la comunidad escolar, he sido testigo de amistades maravillosas. Y también entre los profesores, mi querida mesa de las “Regias” o la de los “Tobies”, o el “tecito reponedor”, etc. Sin embargo, también he sido testigo de las consecuencias que se sufren cuando la amistad falla. En una Comunidad como la nuestra, “Colegio Alemán de Valparaíso”, no podemos permitir que sus integrantes se sientan sobrevivientes de un sistema que los presiona, pero que no los acoge ni protege.

¿Qué se debe hacer? Partamos por no ser presa de las redes sociales; establezcamos claramente los límites entre lo privado y lo público; aprendamos y enseñemos a superar los desacuerdos o conflictos cara a cara, sin publicaciones, sin público, sin falsos escenarios, sin descalificaciones. Protejamos la propia imagen y no vulneremos la de los miembros de nuestra comunidad.

Seamos protagonistas del cambio, que nuestra sociedad enferma y cansada necesita, para que surjan los líderes que nos lleven a con-vivir y a co-habitar en armonía.

María Cristina Torrealba Mujica
Encargada de Convivencia Escolar

Selección de Básquetbol

Sin lugar a dudas, con el pasar de los años crece la motivación por jugar Básquetbol, aumentando las ganas por aprender y participar en competencias de alto nivel, donde virtudes como el compromiso y el compañerismo salen a resaltar en todo momento.

Durante el año los alumnos de la Selección de Básquetbol se hicieron participe dentro de competencias a nivel regional, nacional y encuentros internacionales.

Comenzamos el año participando en el campeonato ADECOP, ocasión en la que los alumnos de IV° Medio realizaron su última participación. No fue hasta junio de este año cuando vivieron su última experiencia a nivel nacional en competencias de colegios alemanes, realizada en la ciudad de Puerto Varas.

Queremos destacar la participación de los alumnos de IV°

Ignacio Alt, Diego Arenas, Lucas Carvallo, Martín Corvalán, Vicente Johow, Jaim Schwarz y Jan Walkowiak.

“Que los años vividos en la Selección formen siempre parte de su futuro“

Para el mes de septiembre recibimos la visita en el colegio de un equipo de Brasil, integrado por jugadores de 13 a 15 años de edad, que escogieron a nuestra selección para enfrentarse en su paso por Chile, destacándose la participación de nuestros alumnos de 6°, 7°, 8° Básico y 1° Medio. Fue para nuestros alumnos una gran experiencia enriquecedora y de nivel internacional.

Las Olimpiadas Escolares de Viña del Mar se vivieron durante el segundo semestre, oportunidad en la que la gran mayoría de nuestros seleccionados tuvo la posibilidad de participar, tanto de Enseñanza Media como de Enseñanza Básica.

¡Felicitó a todos los jugadores que supieron representar de la mejor manera a su Colegio!

¡Que el 2018 nos llene de nuevos desafíos!

Claudio Paredes López

Entrenador de la Selección de Basquetbol.





Selecciones de Fútbol 2017

Además de los eventos deportivos internos organizados con motivo celebración 160 años y para lo cual los invitamos a ver el capítulo especial del Aniversario, nuestro colegio es un activo participante de números campeonatos dentro de la región. La Asociación de Colegios Particulares de Viña del Mar, organiza e invita a Colegio Alemán de Valparaíso a participar de los siguientes eventos:

Primer semestre: durante el transcurso del primer semestre, se llevan a cabo los torneos de las categorías superior e infantil. Donde nuestros equipos consiguen una destacada participación, obteniendo los siguientes logros:

- Segundo lugar en Categoría Superior (alumnos enseñanza media)
- Cuarto lugar en Categoría Infantil (alumnos 7° - 8°)

Segundo semestre: durante el segundo semestre participan las categorías intermedia y preparatoria. Cabe señalar que cada categoría en particular es un grupo seleccionado de alumnos con condiciones físico técnicas para la práctica del fútbol.

Ellos son excelentes representantes del colegio durante todas las competencias.

Final de Fútbol Categoría Superior Campeonato Escolar ADECOP disputada entre el Colegio Alemán de Valparaíso y el Colegio Sagrados Corazones-Padres Franceses.

En representación de todos los alumnos integrantes de los seleccionados de futbol DSV año 2017, se mencionan a los alumnos del Equipo de Fútbol Categoría Superior, ellos son: Diego Arenas Reyes IV° C, Martin Zavala IV° B, Vicente Johow IV° B, Jan Walkowiak IV° C (capitán), Gustavo Soto III° B, Julian Von Bennowitz IV° A, Alfonso Ruiz IV° B, Diego Ovalle III° A, Matías Marcos III° B, Vicente Acosta III° A, Gerd Luttecke II° A, Fernando Soto II° A, Francisco Quijon II° B, Daniel Quijón 8° A.

A todos ellos muchas felicitaciones, gracias por su compromiso, entusiasmo y liderazgo. Un fuerte y afectivo abrazo.

Les saludan muy atentamente sus profesores entrenadores,

Mauricio Le -Cerf y Diego Neira



Selección de Gimnasia Artística

La Gimnasia Artística es un deporte que impresiona a grandes y chicos y se practica en 4 aparatos: mesa de salto, viga de equilibrio, barras asimétricas y tapete de suelo.

Las gimnastas demuestran gran flexibilidad, fuerza, equilibrio y agilidad. Nuestras gimnastas se destacan en cada campeonato por su alto nivel técnico, elegancia y gracia en sus presentaciones, lo que se ve después reflejado en cada entrega de premios, Colegio Alemán siempre arriba del podio.

Nuestra selección se mantiene en el tiempo, las gimnastas se permanecen en nuestro equipo y las mayores se convierten en referentes y ejemplo de admiración para sus nuevas generaciones.



Las gimnastas durante el año participan en competencias regionales de ADECOP regionales por invitación, campeonatos nacionales de los colegios de habla alemana y nacionales abiertos.

¡Muchas gracias a todas las gimnastas y sus familias por su esfuerzo y compromiso durante todo el año!

Este año, con mucha pena tenemos que despedir a Sara Seeger que sale de IVº medio y por tanto deja nuestra selección.

Querida Sari, siempre te recordaremos con mucho cariño y cuando suene tu música en el gimnasio, reviviremos tus series y tu carisma tan especial. De corazón te queremos mucho, la selección sigue siendo tuya.

Veronica Hornauer y Rossana Castro
Sus entrenadoras

Participación en Campeonato Copa Allianz-Gilling en Cancún, México.

Este año 2017 nuestra selección tuvo la oportunidad de participar por primera vez en un campeonato internacional. Esta maravillosa experiencia se llevó a cabo en la ciudad de Cancún, en México.

El Colegio fue representado por 11 gimnastas quienes acompañadas de sus familias conformaron una gran delegación de 42 personas.

Las gimnastas que nos representaron en esta maravillosa experiencia fueron

Victoria Landeta (2ºA), Veronica Reitz (2ºC), Daniela Diaz (2ºC), Laura Raddatz (2ºC), Florencia Tapia (2ºD), Isabella Jamett (5º?????), Pascale Quaas (6ºA), Camila Rojas (8ºC), Trinidad Vergara (8ºB), Antonella Soffia (1º????) y Macarena Arellano (1º????)

Las gimnastas tuvieron la oportunidad de participar en un evento internacional de primer nivel y de compartir con gimnastas de todo el mundo. Una experiencia inolvidable para cada una de ellas.

Especialmente agradecidas del colegio por brindar el apoyo a nuestra selección para representarlos en un evento de esta magnitud, agradecemos al club de deportes por brindar el apoyo de federación y muy especialmente a todos los apoderados de nuestras gimnastas por su motivación, esfuerzo y constante apoyo a todo lo que fue necesario para que este viaje fuese posible.

Muy agradecidas,

Veronica Hornauer y Rossana Castro
Entrenadoras.



Selección de Gimnasia Rítmica

La Gimnasia Rítmica es uno de los deportes más completos y difíciles que existen, ya que busca la perfección del movimiento. Por cada ciclo olímpico el código de puntuación de esta disciplina se modifica, y este ha sido el primer año con nuevas bases, lo que se traduce en nuevos desafíos y cambios en el desarrollo de esta selección.

Este deporte tiene como técnica base el ballet y la danza, lo que genera un desarrollo corporal de coordinación, elegancia, ritmo, y también un desarrollo psicológico de perfeccionamiento, autocrítica, superación, responsabilidad entre otros. Existe competencia de

manera individual y en conjunto, lo que ayuda a las gimnastas a saber trabajar y afrontar estas dos modalidades.

Para poder ser parte de esta disciplina se requiere un gran compromiso, entrega y ganas de querer, ya que los entrenamientos son rigurosos y de alta exigencia, y así poder sacar lo mejor de cada una. Los padres son un apoyo fundamental para esta disciplina. Como colegio buscamos generar habilidades ludomotrices, personales, sociales y competitivas, con el fin de que las gimnastas sientan orgullo por representar y ser parte de la Deutsche Schule Valparaíso.

Este año 2017 la selección se conformó por 32 alumnas de 2º Básico hasta IVº Medio. Queremos despedir y desearles el mejor de los éxitos a nuestras 2 gimnastas que terminan su ciclo escolar, para iniciar una nueva etapa de vida. Querida Catalina Alfaro y Azul Seisdedos, les deseamos el mejor de los éxitos en lo que decidan hacer.

Catalina Alfaro tiene una historia dentro de la Selección, comenzó desde muy pequeña y marcó una hermosa trayectoria y ejemplo para las próximas generaciones. Siempre destacó su perseverancia y dedicación en los entrenamientos. Azul Seisdedos, ingreso este año a la Selección y demostró grandes habilidades de liderazgo y un gran empeño en cada entrenamiento, destacando su disciplina y metodología.

Queremos dar la despedida a la profesora Dayana Leverton quien este año 2017, ha dejado la selección de gimnasia rítmica y queríamos agradecer su profesionalismo entregado. De tal manera también dar la bienvenida a la entrenadora Valeria Ripoll, quien se ha incorporado este año 2017 a la selección.

En honor a los 160 años de trayectoria del Colegio Alemán queremos, como selección, destacar y recordar a la gimnasta del colegio alemán egresada el año 2000, Ainhoa Pozzi junto a su entrenadora Alda Reyno, por sus grandes logros y entrega a nivel internacional, dejando en lo más alto de esta disciplina el nombre de nuestra institución.

¡Felicitaciones a todas!

Valeria Ripoll y María José Salas
Entrenadoras de Gimnasia Rítmica DSV



Selección de Handball

Comenzó como un plan piloto hace 2 años atrás y ya se encuentra como una tradición instaurada en nuestro colegio.

La selección de Handball Damas cuenta este año con tres categorías con un total de 50 seleccionadas. Nuestras cuartinas se despiden este año dejando un legado en su colegio. Desde el comienzo apoyaron con harta entusiasmo la creación de una nueva selección con excelentes resultados. En su último año se despiden de esta selección dejando su

rastro en la primera participación de Handball de la competencia de colegios privados, ADECOP. ¡Un enorme paso para el Handball en la Quinta Región!

Siguiendo el ejemplo de estas grandes jugadoras les sigue un gran entusiasmo de las más pequeñas que sin duda estarán llenando de copas nuestras galerías dentro de poco.

Desde ya, agradecemos y felicitamos a las precursoras de esta gran travesía llamada Handball.

Atentamente. Prof. Pablo Ugarte
Entrenador de Handball DSV
Jefe de Departamento de Ed. Física



Selección de Atletismo

Seguimos adelante, entrenando más que antes, y nuestra Selección está profundamente agradecida y motivada con los entrenamientos ya que este año la Pista Atlética pudo ser utilizada por todas las Categorías Damas y Varones.

Nuestras categorías son:

- Cachorro (2º y 3º Ens. Básica)
- Penecas (4º y 5º Ens. Básica)
- Preparatoria (6º y 7º Ens. Básica)
- Infantil (8º y 1º Ens. Media)
- Selección (IIº– IIIº y IVº Ens. Media)

Cada uno de nuestros atletas entrena y se especializa en Carreras, Saltos y Lanzamientos. Las carreras son de Velocidad, Resistencia

y con Obstáculos (Vallas). Los tipos de Saltos son Salto largo, Salto Alto y Salto Triple; los tipos de Lanzamientos son Lanzamiento de Bala, de Disco y Jabalina.

Competencias 2017

Este año participamos en los siguientes campeonatos ADECOP y de Invitación:

Fecha	Organiza	Lugar	Categoría
18 de marzo	The Mackay School	Campo Deportivo Mantagua	5º y 6º Básico
25 de marzo	St. Margaret's School	Estadio Municipal – Con-Con	7º Básico a IV Medio
29 de abril	ADECOP	Colegio Aconcagua	Cachorro
05 de mayo	ADECOP	Estadio Elias Figueroa Brander	Infantil-Penecas
24 de junio	Colegio A. Francesa "Coupe de France"	Colegio Alianza Francesa	7º Básico a IV Medio
01 de julio	ADECOP	Estadio Elias Figueroa Brander	Preparatoria-Selección
11 de agosto	ADECOP	Estadio Elias Figueroa Brander	Infantil-Penecas
18-19 de agosto	IND	Estadio Elias Figueroa Brander	Etapa Regional

30 de septiembre	Casa del Deporte	Estadio Sporting Club Viña del Mar	XIII Olimpiadas Escolares E. Media
20 de octubre	ADECOP	Estadio Elías Figueroa Brander	Preparatoria-Selección
20-24 de octubre	IND	Estadio Nacional Santiago	Etapas Nacional
21 de octubre	Casa del Deporte	Estadio Sporting Club Viña del Mar	XIII Olimpiada Escolar E. Básica
21 de octubre	DS San Felipe/ "XXII Campeonato Atlético C. Alemán San Felipe"	DS San Felipe	Todas las categorías
02 al 04 de noviembre	DS Sankt Thomas Morus Karsten Brodersen	Estadio Manquehue	Intermedia y Superior
18 de noviembre	ADECOP	Estadio Elías Figueroa Brander	Cachorro

Atletas destacados por Categoría

Categoría	Damas	Varones
Cachorro	María Gracia Silva (3ºD) Martina Spencer (3ºC)	Jorge Rivera (2ºA) Martin Kopaitic (3ºD)
Penecas	Magdalena Diez (4ºD) Cristina Wilhelmy (4ºD)	Joaquín Agurto (5ºB) Lucas Saita (5ºC)
Preparatoria	Pascale Quaas (6ºA) Amanda Wilhelmy (6ºA)	Sebastián Saleh (6ºB) Tomás Jara (7ºC)
Infantil	Francisca Agurto (8ºB) Macarena Merino (1ºB) Constanza Zumelzu (11ºC)	Santiago Corrales (8ºC) Francisco Cabello (8ºD) Alfonso Casali (1ºB)
Selección (Intermedia y Superior)	Gabriella Olivos (1VºB) Magdalena Zoppi (1VºB) Lia Brown (1VºC) Bárbara Merino (1VºC) Antonia Vera (1VºC)	Ignacio Urmeneta (1VºA) Fernando Álvarez (1VºB) Daniel Mizón (1VºB) Alfonso Ruiz (1VºB)

Juegos Deportivos Escolares

Para la Etapa Regional realizada del 18 al 20 de agosto, destacaron los atletas Amanda Wilhelmy Vergara (6ºA) en lanzamiento Bala, Francisca Agurto Vergara (8ºB) en Lanzamiento Jabalina y 800m y Santiago Corrales Bonilla (8ºC) en 100m con Vallas y Lanzamiento Jabalina. Ellos pasaron a participar de la Etapa Nacional, evento que se realizó entre el 20 y 24 de octubre en el Estadio Nacional, ciudad de Santiago.





¡Adiós a nuestros atletas de IVº Medio!

Por tradición destacamos a nuestros atletas que egresan de IVº Enseñanza Media, que han comenzado su trayectoria deportiva desde 3º Enseñanza Básica y que han participado en Campeonatos ADECOP, de Invitación, Regionales, Nacionales e Internacionales.

Gabriella Olivos (IVºB)
 Magdalena Zoppi (IVºB)
 Lia Brown (IVºC)
 Carolina Cisternas (IVºC)
 Bárbara Merino (IVºC)
 Antonia Vera (IVºC)
 Ignacio Urmeneta (IVºA)
 Fernando Álvarez (IVºB)
 Daniel Mizón (IVºB)
 Alfonso Ruiz (IVºB)

¡FELICITACIONES, éxito a todos y gracias por todos sus esfuerzos y entrega en este maravilloso Deporte llamado ATLETISMO!

Con cariño, sus entrenadores
 Rose Marie Leddihn Sinram - Carlos Zúñiga Perán

Karsten Brodersen 2017

El Campeonato Nacional de Atletismo de Colegios de Habla alemana en Chile, Karsten Brodersen, que el año pasado fue organizado por nuestro colegio, se realizó este año en el Colegio Sankt Thomas Morus en Santiago y participaron los siguientes Atletas:

Categoría	Damas	Varones
Infantil	Pascale Quaas (6ºA) Amanda Wilhelmy (6ºA) Francisca Agurto (8ºB) Antonia Toro (8ºD) Macarena Merino (1ºB)	Santiago Corrales (8ºC) Tomas Matamala (8ºC) Francisco Cabello (8ºD) Benjamin Barrientos (8ºD) Alfonso Casali (1ºB)
Intermedia	Catalina Matamala (IIºA) Anais Méndez (IIºC) Constanza Zumelzu (IIºC) Victoria Brown (IIIºB) Sofía González (IIIºB)	
Superior	Gabriella Olivos (IVºB) Magdalena Zoppi (IVºB) Lia Brown (IVºC) Bárbara Merino (IVºC) Antonia Vera (IVºC)	Agustín Zavala (IIºA) Ignacio Urmeneta (IVºA) Fernando Álvarez (IVºB) Daniel Mizón (IVºB) Alfonso Ruiz (IVºB)

A L F O N S O

M D R

A B

N G A N T O N I A

I D R

E A

C A R O L I N A L I A

G F E R N A N D O

N

A G A B R I E L L A

C I



Selección de Natación DSV

éramos un grupo grande y ruidoso: niños, padres y entrenadores conformábamos un grupo de aproximadamente 70 personas.

Cerca de las 2 de la tarde, por fin estaba la totalidad del grupo reunido. Con gran orgullo portamos nuestra bandera que nos identificaba como a la delegación más nortina presente en este Nacional. ¡Desfilamos ante el colegio anfitrión felices y orgullosos!

Año 2016: Campeones del Campeonato Nacional de Natación Colegios Alemanes

Con las maletas cargadas de ilusión emprendimos nuestro viaje a Puerto Varas. Teníamos un gran desafío por delante, desde el niño más pequeño hasta el joven más experimentado. Sabíamos que juntos podíamos hacer grandes cosas...íbamos nerviosos, pero optimistas. Después de un viaje de 14 horas, llegamos a Puerto Varas. Almorzamos todos juntos unas reponedoras pizzas;

Y partió la competencia. Cerca de 200 niños provenientes de los Colegios Alemán de Santiago, Colegio Alemán de Temuco, Instituto Alemán de Osorno, los anfitriones, colegio Alemán de Puerto Varas y “los de Valpo”, se reunieron alrededor de la piscina para dar el vamos a dos extenuantes días de competencia. Fue una dura jornada de más de 5 horas, en la que cada uno de nuestros niños dio lo mejor de sí, estábamos contentos, con la ilusión intacta ya que aparte de los buenos resultados obtenidos hasta el momento, había algo mucho más importante que nos ilusionaba: el gran



entusiasmo imperante en cada uno de nuestros seleccionados. Eso marcaba la diferencia.

Al siguiente día, nos tocó el primer turno de soltura así que antes de las 9 de la mañana estábamos en la piscina. La jornada transcurrió entre arengas de apoyo cada vez que uno de nosotros saltaba al agua, pero sobretodo, mucho nerviosismo, debido al riguroso arbitraje, necesario para un torneo de este tamaño. Fue así como entre prueba y prueba llegaron los relevos, donde otra vez el sentido de equipo se hizo presente. La puntuación general estaba pareja entre los locales y nosotros, y sabíamos que cada punto contaba para lograr nuestro objetivo.

Al término de la competencia cada uno de los competidores se fue a vestir para asistir a la premiación final. Nos reunimos todos en el centro del gimnasio sentados a esperar los resultados; Fue maravilloso escuchar que éramos los Campeones: gritos de alegría, abrazos apretados y puños en alto, reflejaron la gran satisfacción de cada uno de los niños: horas de entrenamiento, agotadoras e interminables repeticiones, a veces algunos retos por parte de nosotros los entrenadores, habían valido la pena: Lograr el propósito común, ser campeones de la IV Campeonato Nacional de Colegios Alemanes de Chile.

Como entrenadores estamos orgullosos. No sólo por el gran resultado, sino porque vimos en Ustedes algo mucho más importante: el gran sentido de compañerismo presente en cada uno.

Fue muy lindo darnos cuenta de la gran admiración que tienen los niños más pequeños hacia los más grandes y más aún, cómo los grandes acogen, protegen y apoyan a los más pequeños. Este simple hecho nos llena de alegría y satisfacción. Pues cómo siempre les hemos dicho; en esta selección no es más importante el que gana más medallas: cada uno de Ustedes son parte fundamental del Equipo. Todos JUNTOS formamos la selección de Natación.

Nuestro Año 2017

60 alumnos son los que conforman nuestra selección. 60 niños y jóvenes que 3 días a la semana se olvidan por una hora de libros y cuadernos y se juntan en la piscina a entrenar y a la vez, compartir en el deporte junto a sus compañeros de

Selección de Natación.

Este 2017, aportamos a la celebración de los 160 años de nuestro Colegio, con los excelentes resultados obtenidos en cada uno de los Campeonatos a los que asistimos:

- 1° LUGAR CAMPEONATO "JÓVENES PROMESAS" COLEGIO SEK
- 1° LUGAR CAMPEONATO COPA SAINT DOMINIC
- 1° LUGAR ADECOP 2017
- 1° LUGAR XVIII VERSIÓN COPA COLEGIO ALEMÁN DE VALPARAÍSO.



Además de estos importantes resultados, queremos destacar a los alumnos Renata Arteaga (8°B) y Benjamín Barra (7°A) quienes clasificaron a los Juegos Deportivos Escolares Nacionales y representarán a la Región de Valparaíso; campeonato a desarrollarse el próximo mes de octubre en la ciudad de Santiago.

En otro ámbito, tenemos el agrado de contar con nuevos partidores en nuestra piscina, lo que generó una gran alegría para los seleccionados ya que esto significó una gran mejora en la infraestructura y por ende en los entrenamientos.

Este año tenemos la difícil misión de despedir a 3 alumnos cuartinos: Nos dejan los alumnos Agustín Balboa, Vesna Skarmeta y Daniel Mizón. Queremos aprovechar esta instancia para agradecerles su entrega y compromiso hacia el equipo, pero, sobre todo, por la disposición que tuvieron siempre hacia sus compañeros más pequeños, quienes encontraron en Ustedes un gran apoyo en los entrenamientos y a la hora de competir. Les deseamos suerte en lo que decidan emprender y los invitamos a seguir entrenando, ahora cómo universitarios, en sus respectivas casas de estudio. Nunca dejen el deporte, recuerden siempre que sea cual sea la práctica

deportiva elegida, esta nos hace ser personas integrales y también fuertes física y mentalmente.

Cómo entrenadores queremos agradecer la entrega de cada uno de nuestros seleccionados, sobre todo la de los más pequeños, quienes llegan a entrenamiento con la mejor disposición y con el deseo de seguir mejorando en cada brazada. Ese es el espíritu que buscamos en Ustedes: superarse cada vez un poco más, teniendo en cuenta que no importa el resultado, siempre y cuando se entregue lo mejor de sí.

¡Felicitaciones a todo el equipo por los logros obtenidos este año!!!

Trinidad Márquez- Nicolás Peña- Joaquín Sánchez- Emilio Barroilhet- Santiago Peters- Catalina Lillo- Joaquín Labra- Francisco Nikliitscheck- Bastián Aranda- Javiera Cabezas- Isidora Urenda- Camila Paredes- Maximiliano Carvallo- Raimundo Arteaga- Damián Quaas- Rocio Sagredo- Ameilia Doll- Valentina Santibañez- Dominga Andler- Constanza López- Constanza Peña- Federico Carvallo- Daniel Quaas- Martín Fisher- Vicente Fernández- Anasol Rodríguez- Catalina Villegas- Renata Arredondo- Valentina Paz- Martín Retamal- Agustín Fuentes- Gabriel Rojas- Matías López- Martín Urenda- Agustín Vergara- Isabella Arata- Sofía Cabezas- Manuela Luza- Aytana Ossandón- Benjamín Barra- Pascal Julio- Fernanda Ortiz- Renata Arteaga- Josefa Ortiz- Nicolás Solari- Francisco Briceño- Benjamín Obando- Sebastián Ortiz- Joaquín Arteaga- Antonia Soto- Isidora Briceño- Ignacia Viveros- Ignacia Balboa- Vivianne Röschli- Vesna Skarmeta- Agustín Balboa- Daniel Mizón

¡Los esperamos el 2018 para que sigan siendo parte de este gran equipo!!!!

Con afecto,

Valentina Espinoza von B.
Álvaro Tapia G.

Selección de Volleyball

Durante este año debo destacar el gran rendimiento técnico-táctico alcanzado por nuestro equipo representativo debido principalmente al gran entusiasmo de sus integrantes:

Brian Müller
Tomas Wilhemy
Daniel Mizon
Cristobal Mizon
Sebastian Rivadeneira
Batista Weitzel
Santiago Weitzel
Renato Caniggia
Matthias Neuling
Tomas Ortega
Chayanne Thai
Damian Gygli

Ellos lograron ubicarse en un lugar privilegiado del voleibol escolar y Liga Central Amasvoley enfrentando con categoría técnica y táctica



a otros colegios, entre ellos los colegios Sagrados Corazones, Salesianos, Rafael Ariztia, Alianza Francesa, Gea y Cambridge de Salamanca.

¡Felicitaciones a mis queridos alumnos!

Su entrenador,

Walter Weiss

Selección Robótica

La Selección de Robótica ha ido creciendo por el gran impacto que ha tenido en las diversas competencias que se ha presentado y su labor social de poder apadrinar a otros establecimientos para lograr que la Robótica esté presente en gran parte de los establecimientos de la V región.

Dichos Apadrinamientos surgen de la necesidad de dar oportunidades a estudiantes para que conozcan que se entiende por Robótica y cuál es el real impacto de trabajar en ella.

Los establecimientos que han sido beneficiados por esta iniciativa son: Escuela Violeta Parra, Escuela Unesco y Colegio Sagrada Familia Nazareth y tenemos como metas seguir aumentando las oportunidades a otros estudiantes.

Por otra parte, en el proceso de competencia estamos cada vez más afianzados en la "First Lego League", teniendo excelentes resultados en las competencias y proyectos científicos. Estos positivos resultados nos dieron el ímpetu de crear una mini-selección de Robótica la cual lleva participando 2 años en la JuniorFLL con buenos resultados y permitiendo que alumnos de 6 a 10 años puedan competir con otros colegios.



A eso se suman las competencias de robótica VEX en el segmento de EDR e IQ, las cuales nos ha permitido trabajar en otras áreas de la robótica enfocándonos en procesos de ingeniería.

Todos estos buenos resultados en las diversas competencias permitieron que nuestro Colegio sea un exponente avanzado en el área de robótica escolar frente a otros colegios de la región, generando cuatro hitos importantes:

1. La Selección de Robótica tiene una infraestructura de calidad y eso lo demuestra la Sala de Robótica que tiene el colegio para que trabajen nuestros alumnos, desde sistemas eléctricos para levantar los tapetes de competencia, impresoras 3D, computadores portátiles, Tablet, implementos de robótica, herramientas profesionales y Robots de todas las competencias que participamos.

2. Que haya aumentado la participación de nuestros alumnos en los cursos de programación que imparte la Universidad Técnica Federico Santa María, con el fin de que traigan nuevas experiencias y metodologías para trabajar en las diversas competencias.

3. Que dos alumnos de vasta experiencia con nosotros sean parte de la Selección de la Universidad Técnica Federico Santa María en la competencia ROBOCUP, compitiendo a nivel mundial en Shanghái-Alemania.

4. Que hayamos sido invitados a ser parte de una Feria Científica en la Escuela Hugo Errázuriz de Viña del Mar por todo nuestro aporte en el área de robótica en el medio local, nacional y mundial en el mes de octubre.

Del mismo modo, este año 2017 la Selección participó por primera vez en el desafío ENAP relacionado al tema del Cambio Climático, ocasión en que la se ganó en el área del proyecto de investigación de la energía undimotriz.

Participamos además del Encuentro Escolar de Robótica en la ciudad de Los Andes, de la competencia "First Lego League" en la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso, de la competencia "VEX" en las categorías EDR-IQ de la Universidad Andrés Bello, y en la competencia de Robótica en la Universidad Técnica Federico Santa María.

Finalizamos informando que a partir de este segundo semestre de 2017 se incorporó a nuestra Selección el profesor de Tecnología, Waldo Cáceres, y estamos muy contentos de contar con su aporte.

Atentamente,
Leonardo Vásquez-Waldo Cáceres
Coach Selección de Robótica

Taller Literario 2017



¿Cuál sería la motivación de un grupo de estudiantes que decide quedarse un día lunes a las 16:15 en el colegio para asistir a un taller de literatura? Básicamente, perder el tiempo ganándolo. Durante años, meses y horas de estar en una constante rutina, es necesario encontrar el lugar para darse el tiempo y aprender a respirar. Los integrantes del taller literario podemos rescatar que en esta familia, cada día, se aprende a ser persona, más que un simple número de la lista.

Matías Morales
IºA

Valparaíso

Desde la lejanía cercana de tus estrellas, el mar aún te acurruca. Puedo escuchar tu algarabía, puedo sentir tu desgastada pintura. En el día tu radiante y colorido rostro, distraía las mentes para ocultarte. ¿Cómo arrebatarse una inocencia? A ti te la robaron. Creciste con vidrios rotos, gritos susurrados, golpes sin ojos. En la luz de la noche veo tus vestidos extravagantes que descubren tu piel, tantos rasguños, tanta marginalidad. Veo cómo adolece tu vida, veo cómo te quemas con tanta facilidad. El hogar del éxtasis viñamarino que succiona tus últimos destellos dejándote el vacío más profundo de la soledad.

Juliana Rivera
IIIºC

Bolsa Plástica

Me compran, me utilizan y ya.

Caigo en la calle y me dejo llevar por el vendaval de los coches. Sobrevuelo un verdadero laberinto de casas y calles perdido en las montañas. Una ciudad con gente bien vestida y adinerada, y otras que luchan solo por un misero pan al finalizar el día. Sobre imponentes edificios y sobre casas que aguanta, a pesar de su aspecto endeble. Sobre jardines adornados, y sobre cadáveres de pequeños animales desperdigados por ahí. Sobrevuelo una ciudad donde la fortuna y la tragedia están presentes constantemente, pero no lo aceptan. Finalmente me hundo.

Mark Zerwekh
8ºD

Homenaje a Sam Shepard

El día se había puesto cálido, no había nubes que opacaran la luz. Sobre la arena todo se sumía en un tenue y agradable silencio, ocasionalmente interrumpido por un par de gaviotas. La forastera acomodaba sus anclas en la fina arena, a la vez que con un tenedor embutía un trozo de pan alargado con una vienesa en medio. Procedía a aderezarlo, dándose cuenta que habíase olvidado del

ketchup. Lamentándose, no le dio tanta importancia y levantó el delicioso aperitivo ante sus narices, justo a punto de clavarle un mordisco. Cuando un haz de luz ciega momentáneamente su vista y ante ella aparece una silueta aproximándose a orillas de la playa. “Debe ser un surfista”, pensó y los recuerdos de unas suaves y calmas olas la envolvieron en una inmensa curiosidad por saber de quién se trataba. Aquella persona no pudo evitar no percatarse de ello, más no era de aquellos que sin percibirlo, cortaban lazos que solamente el viento unía. Ambos se miraron intentando recordar algún pasado olvidado inexistente. El graznido de una gaviota se escuchaba a los lejos, una sonata se entonaba en el firmamento. Y es entonces, cuando el hecho fantástico sucede; los rayos del sol parecen haber perdido el sentido, pues solamente acarician los cabellos de ella. El aire salado en las bocas, y un inesperado romance que parece haber nacido con el romper de las olas.

H.R.
1°C

La ciudad que nunca fue fundada

Existo desde siempre pero nunca existí realmente; algunos dicen que nací por el fruto del trabajo de muchas personas pero a mi gusto no he nacido, pero es curioso a pesar de no haber nacido saber quién soy: la representación en vida de problemas sociales, pero a la vez soy el anfiteatro y el turismo, soy el vandalismo y la pobreza, y también el arte callejero y la cultura pero por sobre todo soy miles de personas que viven en un lugar que aún no existe.

Nicolás Cownley
8°D

Rockfestival der Deutschen Schulen in Chile

Zum ersten Mal war die Deutsche Schule Valparaiso Gastgeber beim Rockfestival der deutschsprachigen Schulen in Chile. Das von der Schule vorgegebene Motto lautete in diesem Jahr “Was wir wollen!” Schülerbands aus 13 deutschen Schulen Chiles kamen hierzu zwei Tage zusammen, um unter anderem selbst komponierte Lieder mit eigenen Texten zu präsentieren.

Als besonderen Gast durfte die Schule einen echten Rockstar begrüßen: Rodrigo González, der vor allem mit der deutschen Band “Die Ärzte” bekannt geworden ist.

Das Rahmenprogramm

Das Programm begann in diesem Jahr bereits am Donnerstagnachmittag des 8. Juni mit einem Interview von Rodrigo González, Bassist der bekannten deutschen Band „Die Ärzte“. Seine Anwesenheit war für uns als organisierende Schule eine große Ehre und für alle anwesenden Schülerinnen und Schüler eine tolle Erfahrung.

Am Donnerstagabend gab es ein gemeinsames Konzert aller teilnehmenden Bands, die sich dabei musikalisch mit Coversongs zum ersten mal auf der Bühne zeigten, um einen Einblick in ihr Können zu geben.

Der Wettbewerb

Am Freitag, den 9. Juni, fand am Vormittag der Wettbewerb statt, das eigentliche Kernstück des Festivals. Der Schulleiter, Herr Dr. Hans-Joachim Czoske, wünschte den Bands viel Erfolg. Er begrüßte ebenfalls die Mitglieder der Jury, bestehend aus Herrn Udo Ewertz (Deutsche Botschaft), Frau Annegrit Hendrichk-Seewald (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen), Frau Björte Pürschel (Pasch-net) und Rodrigo González (Musiker).



Die Stimmung in der Aula kam einem echten Rockfestival sehr nahe und auch die Kleinsten der Schüler tanzten ausgelassen zu den verzerrten Klängen der E-Gitarren. Die Band unserer Schule „Pride“ trat als zweite Band an und präsentierte ihren Song „Geheimnis“, der den Leiden eines homosexuellen Jugendlichen eine Stimme gab, der nicht darf wie er will.

Der Jury kam die schwierige Aufgabe zu, jede Darbietung nach klaren Kriterien zu beurteilen: Interpretation, Originalität des Songs, Qualität des deutschen Textes sowie die Art der Darbietung durch die Schüler auf der Bühne.

Alle Texte interpretierten das Motto “Was wir wollen!” auf Ihre Art und handelten von Träumen, Enttäuschungen, Sehnsüchten oder Gesellschaftskritik.

„Es gab sehr viele ausgezeichnete Liedtexte. Mir hat besonders der Text der Deutschen Schule Valdivia gefallen, in denen die Jugendlichen ihre Unzufriedenheit mit den momentanen Zuständen unserer Gesellschaft zum Ausdruck brachten“, meinte Rodrigo Gonzalez, der während der Pausen so freundlich war, sich mit den Schülern fotografieren zu lassen und Interviews zu geben.

Frau Annegrit Hendrischk-Seewald von der ZfA sagte: „Mich haben die Schüler durch die hohe musikalische Qualität ihrer Lieder beeindruckt und ihre Fähigkeit, Gefühle und Ideen auf Deutsch auszudrücken. So erhält die deutsche Sprache Sinn und Leben. Es ist für mich eine besondere Freude zu sehen, wie die Schüler auch außerhalb des Unterrichts die deutsche Sprache aktiv anwenden.“

Die Jury verkündete schließlich folgendes Urteil:

- 3. Platz: Deutsche Schule San Felipe (Bandname „Keine Schuld“ mit dem Lied „Rede des letzten Moments“) und Deutsche Schule Chillan (Band Rockestero mit dem Lied „Entdecken“)

- 2. Platz: Deutsche Schule Thomas Morus (Bandname “Club Diesen” mit dem Lied „Mach die Augen auf“)
- 1. Platz und Sieger des Wettkampfes: Deutsche Schule Los Angeles (Bandname “Die Band im Angebot” mit dem Lied „Wir sind alle eins“)

Zum Abschluss des Wettkampfes stellte die Gewinnerband noch einmal ihr Lied vor und zur Krönung der Veranstaltung stand die Band der DS Valparaíso gemeinsam mit Rodrigo Gonzalez auf die Bühne, um mit „I wanna be sedated“ von den Ramones abzuschließen.

Es war uns seine Freude, Keep on Rockin´ !

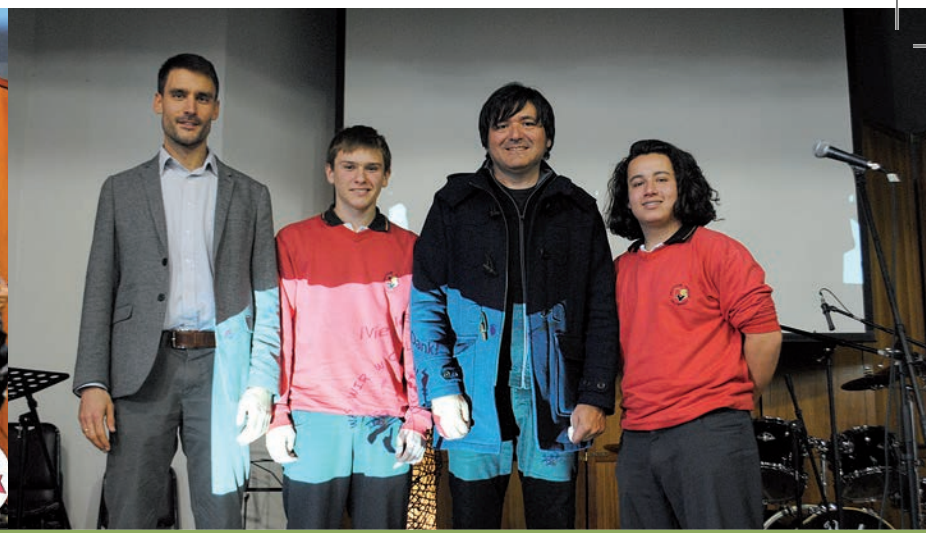
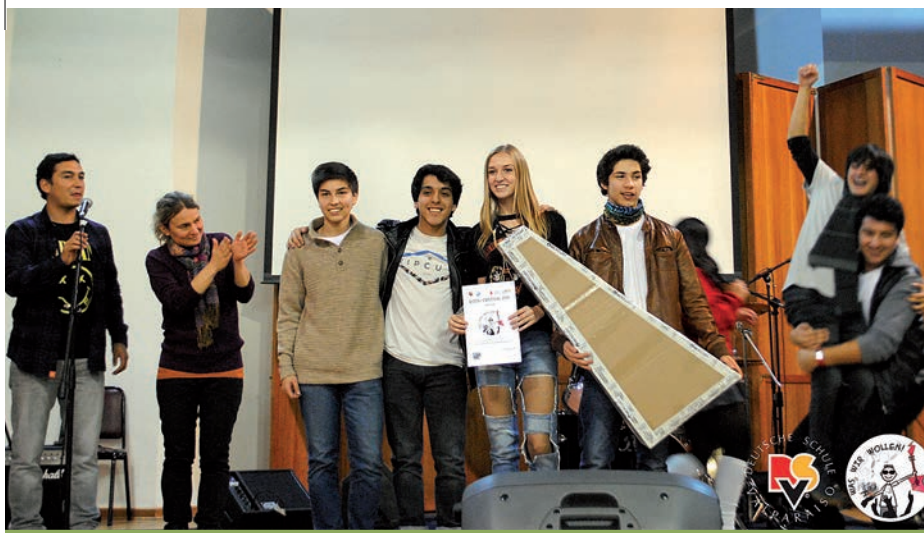
9º Festival de Rock de colegios PASCH – “Was wir wollen”

Por primera vez nuestro colegio fue la sede anfitriona del Festival de Rock de colegios de habla alemana en Chile. El lema este año fue “Was wir wollen” (“Lo que queremos”). Bandas de alumnos de 13 colegios de todo Chile se reunieron durante dos días para presentar canciones originales con letras en idioma alemán.

Como invitado especial nuestro colegio saludó a una verdadera estrella de Rock: Rodrigo González, quien es popularmente conocido en Alemania en especial por ser integrantes de la banda “Die Ärzte”.

El Programa

El día jueves 8 de junio comenzó a celebrarse este esperado evento, con una entrevista de parte de alumnos a Rodrigo González, bajista



del conocido grupo “Die Ärzte”. Esa misma tarde se organizó un Café Concert con participación de todas las bandas que se presentaron por primera vez sobre el escenario con el fin de dar una muestra de su talento.

La Competencia

El viernes 9 de junio durante toda la mañana tuvo lugar la jornada de competencia, la parte más esencial del Festival. El rector, señor Dr. Hans-Joachim Czoske, les deseó mucho éxito a todas las bandas participantes. Saludó, a su vez, a los integrantes del jurado, compuesto por el señor Udo Ewertz (Embajada de Alemania), señora Annegrit Hendrichk-Seewald (Oficina Central para Colegios Alemanes en el Extranjero, ZfA), señora Björte Pürschel (organización Pasch-net) y el señor Rodrigo González (músico).

El ambiente en el aula se asemejaba al de un verdadero festival de rock e incluso los alumnos más pequeños tuvieron posibilidad de presenciar y bailar al ritmo de los sonidos de las guitarras eléctricas. La banda de nuestro colegio “Pride” se presentó en segundo lugar y presentó su canción “Geheimnis” (“Secreto”), que le dio voz al sufrimiento de un joven homosexual.

El jurado tuvo la difícil tarea de evaluar cada propuesta bajo claros criterios de interpretación, originalidad de la canción, calidad del texto en alemán y la clara interpretación, así como desenvolvimiento de los alumnos sobre el escenario. Los textos de las canciones plantearon inquietudes reales de los jóvenes quienes allí expresaron sus pensamientos, sueños, frustraciones y anhelos. En opinión de Annegrit Hendrichk-Seewald, “los estudiantes asombran por su propuesta musical de alta calidad, así como su capacidad de expresar emociones e ideas en idioma alemán. El alemán así adquiere vida y significado. Es una alegría ver el entusiasmo de los alumnos por el idioma en una actividad fuera de la sala de clases”.

Tras una tensa espera, el jurado logró finalmente dar su veredicto:

- 3° Lugar: DS San Felipe (Banda Keine Schuld con la canción “Rede des letzten Moments” y DS Chillán (Banda Rockestero con la canción: “Entdecken”)
- 2° Lugar: DS Thomas Morus (Banda Club Diesen con la canción “Mach die Augen auf”)
- 1° Lugar y ganador de la competencia: DS Los Ángeles (Banda Die Band im Angebot con la canción “Wir sind alle eins”)

Para el cierre de la competencia, el grupo ganador interpretó nuevamente su canción y, como broche de oro de este festival, un grupo de alumnos del DS Valparaíso se subió al escenario junto al músico Rodrigo González para cantar la mítica canción “I wanna be sedated” del grupo Ramones.

Fue una gran experiencia para nosotros. Keep on Rockin’!





Ayuda incendio Valparaíso 2014



Entrega de Huevitos de Pascua 2016



Ayuda incendio Valparaíso 2014



Ayuda incendio Valparaíso 2014



Mesa del Rey 2017



Mesa del Rey 2017



Mesa del Rey 2017



Entrega de Huevitos de Pascua 2016



Comedor Solidario Puente Cancha, Viña del Mar



Programa Termo, Viña del Mar

Acción Solidaria

Una mirada al desarrollo y vivencia de la SOLIDARIDAD en el Colegio Alemán de Valparaíso



En un primer momento descubrí las iniciativas personales de ayuda a los demás que impulsaban profesores, alumnos y padres y apoderados, tales como el comedor abierto San Benito del Chorrillos, a los asistentes de la educación en dificultades de salud y regalos de mercadería de final de año. El Hogar de Niños La Esperanza, apadrinado por profesores alemanes, la construcción de viviendas de emergencia para familia de campamentos y otras que consistían en acompañar a familias que habían perdido a un ser querido perteneciente a esta comunidad educativa.

Año tras año, los miembros del colegio siguieron gestionando acciones solidarias asistenciales que iban en beneficio de la comunidad local y propia. Esta experiencia solidaria despierta en cursos y apoderados un entusiasmo por desarrollar proyectos solidarios como, por ejemplo, el compartir con los niños del hogar La Inmaculada Concepción cuando los cursos iban al “Ferienheim” de Limache.

Fue muy importante la participación de los profesores en incluir en sus cursos acciones solidarias a desarrollar y la integración del Centro de Alumnos que con entusiasmo y compromiso llevan adelante emprendimientos solidarios con la organización nacional Techo y el “Programa Termo”, un programa creado el 2005 por alumnos de nuestro colegio y que es apoyado por el colegio, profesores y apoderados.

Un paso más en este desarrollo del valor de la Solidaridad es el trabajo mancomunado con el Hogar de Cristo, firmando un convenio de colaboración y la organización Techo, donde muchos

de nuestros participan en los trabajos voluntarios de invierno y verano.

Un hito importante en el desarrollo de la Solidaridad fue con motivo de trabajar la Visión y Misión y los valores del Colegio Alemán. Se reconoce como valor institucional la Solidaridad que debe iluminar y nutrir nuestro quehacer pedagógico. Este hecho viene a reconocer y valorar el trabajo de muchos miembros de la comunidad educativa que vivieron en medio nuestro como personas solidarias.

Hoy se nos presenta como comunidad el gran desafío que junto a las acciones solidarias asistenciales se plasme también el Voluntariado DSV en el que participen asistentes de la educación, administrativos, padres y apoderados, profesores y alumnos en proyectos solidarios permanentes, con instituciones nacionales e internacionales que lo necesitan, asegurando estas intervenciones con convenios de colaboración.

Finalmente fue y es fundamental el apoyo de rectores, directores y directoras y miembros del directorio al trabajo solidario en el colegio.

Nuestro Colegio Alemán de Valparaíso posee una gran riqueza humana, bicultural y pedagógica que debe seguir compartiendo con la comunidad local, nacional e internacional.

¡Ser solidario nos hace bien y mejores personas!

Rodrigo Vásquez,
Acción Solidaria DSV



Concierto Orquesta USM

Acercando nuestros alumnos a la música clásica

El 25 de mayo fue una jornada diferente para los alumnos de 7° Básico a II° Medio. Ese día arribaron 50 estudiantes de la Universidad Santa María que, junto con realizar su formación profesional, integran la Orquesta Estudiantil de dicho plantel. La agrupación ofreció en el Aula un concierto de mediodía para los alumnos de 7° Básico a II° Medio.

Bajo la dirección de su fundadora, María Carolina López, los jóvenes interpretaron obras de los compositores clásicos W. A. Mozart, J. Haydn y L. von Beethoven, como una iniciativa para acercar a los jóvenes al mundo de la música y la interpretación.

Es segunda vez que esta orquesta visita nuestra institución. Su cercanía se debe a que una de sus integrantes es alumna de

nuestro colegio. Nos referimos a Javiera Torres del 8° B, quien se ha destacado en los últimos años por su talento como violinista y participa actualmente de esta y otras agrupaciones musicales en la región.

Felicitemos la iniciativa de este concierto -organizado por la Dirección de Enseñanza Media y, en especial, por la profesora Mónica Körver (encargada cultural del colegio)- ya que brinda a nuestros jóvenes una inmejorable oportunidad para vivenciar la música docta de manera entretenida y didáctica.



Concierto Kammerphilharmonie

Mejor orquesta juvenil de Alemania visitó nuestro colegio

Considerada una de las mejores orquestas de cámara de Alemania y ganadora del primer lugar de orquestas juveniles del país, la Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar ofreció un memorable concierto el viernes 8 de septiembre en el Aula de nuestro colegio, con un público que repletó la sala.

Los 18 estudiantes y su director, Thomas Kalb, concluyeron de esta manera su extensa gira por Chile que los llevó a presentarse también en Santiago, Talca, Puerto Montt, Valdivia, Temuco, Los Angeles, Concepcion, Chillán, San Felipe y Los Andes. En Viña del Mar fueron recibidos por la profesora de música Monika Körver

y las familias anfitrionas de nuestro colegio a quienes queremos hacer en forma muy especial por su colaboración.

Ya desde los primeros compases interpretando al romántico compositor Felix Mendelssohn sobre el escenario, los jóvenes mostraron un altísimo nivel profesional y artístico, un sonido y afeitamiento musical simplemente impecables. Por ende, resultó ser grande la sorpresa cuando su director, en una de sus intervenciones al público, comentó que ni un integrante estudia música, sino que son estudiantes de Física, Leyes y Arquitectura, entre otras carreras, que viven en diferentes puntos de la región (Baden-Württemberg) y que se reúnen una vez al mes por un fin de semana “a practicar música, a pasarlo bien... e incluso a cocinar juntos”.

La Orquesta interpretó un variado programa compuesto también por obras de George Onslow y Giuseppe Verdi, terminando con “bis” latinoamericanos, entre ellos, el muy popular compositor argentino Astor Piazzolla.

Fue una noche musical para no olvidar y de privilegio para quienes tuvieron posibilidad de asistir a este concierto de la Junge Kammerphilharmonie a quienes deseamos un excelente regreso a Alemania.

Musical DS Concepción

Colegio Alemán de Concepción nos volvió a visitar y a deslumbrar con exitoso Musical

Una vez más nuestro colegio tuvo enorme placer de recibir a los alumnos del Colegio Alemán de Concepción, quienes cada dos años nos visitan para presentar su más reciente Musical en tres funciones en el Aula, para nuestros alumnos, profesores y apoderados.

Alumnos y alumnas de 8° Básico a IV° Medio del taller Musical de dicho colegio presentaron su octava obra "Más acá del más allá", uniendo el teatro y la música para contar una historia desde una mirada crítica, actual, llena de ironía y humor las diferentes visiones de la vida y la muerte.

El guión, los personajes, las canciones y el montaje en su totalidad, como ya es tradición, fueron creados por los mismos alumnos que participan en el taller, bajo la dirección de la profesora de teatro Francisca Díaz y el profesor de música Sergio Contreras.

¡Felicitaciones a este gran elenco y muchos agradecimientos por visitarnos y hacernos parte de su gira por el país!



Brigitte Schär: Ein Erzählerprofi zu Besuch in der Schule



Am 9. August hat uns die schweizerische Autorin, Erzählerin und Sängerin Brigitte Schär besucht. Mit ihrem herausragenden Talent und schöner Stimme kann sie 90 Minuten auf der Bühne stehen und ein großes Publikum allein unterhalten. Ich habe es wirklich genossen und sie für mich als Inspiration erlebt. Und ich habe als Muttersprachler alles verstanden (nein, halt: einige schweizerische Ausdrücke habe ich auch nicht verstanden.)

Leider war dies bei den Schülern der 4., 5. und 6. Klassen nicht der Fall und die sind dann irgendwann immer lauter geworden, trotz ständiger Ermahnungen der begleitenden Lehrer. Das war sehr schade, denn so ein respektloses Verhalten hat Frau Schär nicht verdient. Das habe ich im Anschluss mit meinen Schülern aus der 6. Klasse besprochen: Auch wenn man nicht immer alles versteht, sollte man in so einer Veranstaltung doch so viel Respekt zeigen, dass die Person auf der Bühne ihr Programm ungestört zeigen kann. Lernen hat doch auch mit etwas Mühe zu tun. Ziel des Deutschunterrichtes ist die Kommunikationsfähigkeit und da ist der erste Schritt das Globalverstehen.

Für meine Praxis des Geschichtenerzählens habe ich einen goldenen Mittelweg gefunden, indem es nur eine Geschichte ist, die mit Bildern begleitet wird und das Verstehen unterstützt. Außerdem sind es nur maximal 15 Minuten, die eine konzentrierte Aufmerksamkeit erfordern. Manche Geschichten haben einen gewissen Rhythmus, in dem einige Wörter immer wiederkehren und in den Schülerohren nachklingen. Zu Beginn achte ich auf die

Sitzordnung, die allen Schülern einen Blick auf meine Bilder erlaubt. Das dauert manchmal etwas und auch die Stille tritt nicht gleich am Anfang ein. Aber sobald ich mit der Geschichte loslege, wird es immer leise und ich sehe den Gesichtern an, dass sie dabei sind. Bei „Echte Kerle“ gab es lautstarke Parteinahme für die eine oder andere Seite. „Frau Holle“ ist nur wenigen Kindern bekannt gewesen. „Das kleine Ich bin Ich“ und „Und wo schläft Papa“ oder „Der Hase mit den großen Ohren“ und „Die Rübe“ sind Geschichten, die bei Klein und Groß beliebt sind.

Geschichten machen Kinder froh – und Erwachsene ebenso!

Doris Zimmermann, Lehrerin Grundstufe

Autora y cuentacuentos suiza visitó nuestro Colegio

El 9 de agosto recibimos la visita de Brigitte Schär, artista multifacética proveniente de Suiza, actriz, cantante y escritora de libros para niños y adultos. La autora vino en el marco de su gira por Sudamérica y se presentó en el Aula de nuestro colegio para los cursos 4º, 5º y 6º de Enseñanza Básica. A través de diversas lecturas y momentos musicales, con ayuda de efectos multimedia, entusiasmó a los alumnos y los llevó en un viaje a través de sus libros y su historia.



Extraprogramáticas Culturales

25 talleres que ofrecen a nuestros alumnos ampliar sus conocimientos en la Música, en las Manualidades, el Arte, la Tecnología y los Juegos de Ingenio...





Extraprogramáticas Deportivas CLUB DEPORTIVO ALEMAN DE VALPARAISO



GIMNASIA RITMICA: Es una disciplina de alta exigencia, que requiere de mucha dedicación personal y se orienta también en formar a las niñas mas pequeñas, para que a futuro representen a nivel escolar nuestro Colegio y posteriormente en encuentros federados a nivel nacional.



NATACION: Actividad con alta demanda, por lo que desarrollamos programas especiales tales como "Natación padre e hijo" que ayuda al fortalecimiento familiar y deportivo, como también " Nach der Arbeit" abierto a la comunidad en nuestro horario de extensión para el uso de la piscina.



FUTBOL: En este deporte, hemos desarrollado todo los niveles, incluyendo a los apoderados en nuestro horario de extensión. La extraprogramática abarca de Pk a 7° básico, proyectando en el futuro a un nivel superior.



"Unsere Wurzeln kennen,
im Jetzt als **Gemeinschaft** handeln
und mutig die **Zukunft** gestalten!"

160 Jahre
DSV
1857 - 2017



"Conocer nuestras raíces,
aprovechar **unidos** el presente
y construir decididamente el **futuro**"

Grußwort des Deutschen Botschafters

Saludo del Embajador de Alemania en Chile, Sr. Rolf Schulze



Liebe Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Valparaiso,

ich grüße alle Lehrerinnen und Lehrer, das Verwaltungs- und Sicherheitspersonal, die Eltern, die Ehemaligen, die Freunde und Förderer und vor allem auch Euch, die Schüler und Schülerinnen der Deutschen Schule Valparaiso, aufs Herzlichste.

Sie alle SIND und LEBEN ihre Schule und deshalb beglückwünsche ich Sie hiermit auch alle gemeinsam zu 160 Jahren IHRER Schule.

160 Jahre Deutsche Schule Valparaiso bedeuten eine lange, beständige und partnerschaftliche Verbindung auf Augenhöhe zwischen Deutschland und Chile, zwischen Deutschen und Chilenen, zwischen deutscher und chilenischer Kultur.

160 Jahre Deutsche Schule Valparaiso waren und sind ein Spiegelbild deutscher und chilenischer Geschichte.

In Deutschland wie in Chile bekennen wir uns zur Demokratie, wir schützen und verteidigen sie. Wahlen sind integraler Bestandteil einer Demokratie und einige von Ihnen werden in diesem Jahr sogar in beiden Ländern an die Wahlurnen treten.

Als deutscher Botschafter in Chile möchte ich an dieser Stelle mit Überzeugung feststellen, dass Ihre 160 Jahre alte Deutsche Schule auf der Höhe der Zeit ist. Hiervon konnte ich mich persönlich bei meinem Besuch in der Schule überzeugen. Auf die Deutschen Schulen in Chile können wir alle stolz sein. Sie sind Brücken zwischen unseren beiden Ländern. Von Arica bis Punta Arenas leisten sie einen wichtigen

Beitrag nicht nur zur Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur, sondern ganz allgemein zum Ausbau des Erziehungswesens in Chile. Deswegen werde ich mich auch immer für die berechtigten Anliegen der Deutschen Schulen einsetzen – auch in Valparaiso!

Ihre vier institutionellen Kernwerte: Respekt, Solidarität, Ehrlichkeit und Verantwortung stehen nicht nur auf dem Papier, sondern werden auch vorgelebt.

Die 160 Jahre alte Deutsche Schule Valparaiso verbindet vorbildlich das moderne, weltoffene und geschichtsbewusste Deutschland mit chilenischer Gastfreundschaft, Lebensfreude und Traditionen.

Um 160 Jahre höchsten Ansprüchen zu genügen, brauchte und braucht es engagierte und motivierte Menschen, es brauchte und braucht den Willen zur Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohle Ihrer Schule – zum Wohle und zum Besten aller Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Denn die Jugend ist die Zukunft und sie ist es, die im Mittelpunkt jeder Schule zu stehen hat.

Ich wünsche Ihrer „alten Schule“ in diesem Sinne alles Gute für die Zukunft und Ihnen allen Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.

gez.

*Rolf Schulze
Deutscher Botschafter in Chile*

: 1857 SE FUNDA LA SOCIEDAD "DEUTSCHE GEMEINDE" (Comunidad Alemana) y se invita a todos los alemanes residentes en Valparaiso ingresar a esta sociedad, solicitando su participación activa y apoyo financiero. El motivo principal de esta sociedad queda establecido en sus estatutos, Artículo 2, que dice: Fundar y mantener un Colegio Alemán.

: 1857 EINE "DEUTSCHE GEMEINDE" wird gegründet. Alle in Valparaiso ansässigen Deutschen werden aufgefordert aktiv daran teilzunehmen und sie finanziell zu unterstützen. Ihre dringlichste Aufgabe findet an im Absatz 2 ihrer Statuten: Gründung und Erhaltung einer Deutschen Schule.

Querida y estimada comunidad del Colegio Alemán de Valparaíso,
Liebe Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Valparaíso,

con mucho gusto saludo al profesorado, al personal administrativo y de seguridad, a los padres y apoderados, amigos, auspiciantes y por sobre todo al alumnado del Colegio Alemán de Valparaíso cordialmente!

Todos ustedes en conjunto SON y VIVEN este colegio y es por esta razón, que a través de este saludo les quiero hacer llegar los mejores deseos por los 160 años de SU colegio.

160 años del Colegio Alemán de Valparaíso significan una larga y perseverante trayectoria que une a nuestros dos países, Alemania y Chile, dejando en claro la intensa amistad que se entre alemanes y chilenos además del intercambio cultural entre ambos países.

Los 160 años del Colegio Alemán de Valparaíso han constituido y constituyen además el reflejo de una intensa historia chileno-alemana.

Tanto en Alemania como en Chile nos hemos comprometido como pueblos democráticos a proteger y defender la Democracia. Las elecciones son una parte integral de la Democracia y es así como algunos de los y las lectores/as de este anuario, podrán entregar este año en dos oportunidades, en Alemania y en Chile, su voto.

Como embajador y representante de Alemania en Chile quiero afirmar con toda decisión que este colegio con sus 160 años está a la altura de la actualidad. Ésta es mi plena convicción después de las visitas que he hecho. En este sentido podemos estar orgullosos de todos los colegios alemanes en Chile. Estos establecen verdaderos puentes entre nuestros pueblos y desde Arica al Norte del país, hasta Punta Arenas en el extremo Sur, son un importante aporte no sólo en lo que respecta a la trasmisión de la lengua y la cultura

alemana, sino que además son un aporte significativo al desarrollo de la educación en Chile. Es por esta razón que es mi intención comprometerme en todos aquellos objetivos fundamentales de los Colegios Alemanes, y por supuesto que también en los del colegio de Valparaíso!

Sus cuatro valores institucionales: respeto, solidaridad, honestidad y responsabilidad no sólo están plasmados en su programa, sino que se vivencian efectivamente.

Los 160 años del Colegio Alemán de Valparaíso combinan de manera ejemplar las características y la imagen contemporánea de Alemania, un país moderno, abierto y con consciencia histórica, con la hospitalidad, la alegría y las tradiciones chilenas.

Para cumplir con las altas exigencias de 160 años se ha requerido y se requiere de personas entregadas y motivadas, se ha requerido y se requiere de una gran voluntad para trabajar en conjunto a favor de su colegio y en beneficio de todos y todas sus alumnos y alumnas.

Pues la juventud es nuestro futuro y es ésta la que debe estar en el centro de atención de todo establecimiento educacional y de formación.

En este sentido, le deseo a su „viejo colegio „todo lo mejor para el futuro y a ustedes salud, mucha suerte y plena satisfacción en sus quehaceres.

Atentamente

Rolf Schulze
Embajador de Alemania en Chile

07.02.1858 INAUGURACIÓN DEL COLEGIO ALEMÁN DE VALPARAÍSO. Alumnos inscritos: 23. El colegio inicia sus actividades en un edificio ubicado en Plaza Victoria esquina Calle Chacabuco. Alumnas y alumnos se mantienen separados e ingresan por diferentes entradas a las salas de clase y patios de recreo.

07.02.1858 EINWEIHUNG DER DEUTSCHEN SCHULE ZU VALPARAÍSO mit 23 Schülern. Das Gebäude liegt an der Ecke Plaza Victoria - Calle Chacabuco. Schülerinnen und Schüler haben getrennte Eingänge in Klassenzimmer und Pausenhöfe.

Vorsitzender der Kommission 160 Jahre DSV

Saludo Presidente
Comisión 160 Jahre



Herzlich willkommen und Glückwunsch!

Als Vorsitzender des Jubiläumskomitees der 160 jährigen Feierlichkeiten unserer Schule wende ich mich an Sie, um Ihnen das vorliegende Jahrbuch vorzustellen. Ich lade Sie dazu ein, auf den folgenden Seiten einen Gang durch all die Aktivitäten, die im Laufe dieses Schuljahres aus dem schon benannten Anlass stattfanden, zu machen. Es ist auch ein Gang durch die Geschichte der DSV, in der unterschiedliche Meilensteine gelegt wurden. Ohne Zweifel sind 160 Jahre ein langer Zeitraum, in dem sehr vieles geschah, ein Zeitraum, der viele wichtige Momente aufzeigt, genauso wie es sich die Gründer unserer Institution vorgestellt hatten. Diese Schule wurde im Jahr 1857 gegründet mit dem Ziel, ein kulturelles Vermächtnis der deutschen Einwanderer in Valparaíso zu verankern und als einen wichtigen Beitrag für die Bildungslandschaft in der Stadt und der Region, zunächst für die eigenen Kinder, die fern der zurückgelassenen Heimat aufwuchsen, zu prägen.

Sicherlich haben sich Gründungsväter und -mütter sich nicht vorstellen können, dass diese Schule über die Zeit von 160 Jahren Bestand haben würde. Daher ist es richtig hervorzuheben, dass unsere Schule 160 Jahre später lebendig und weltoffen ausgerichtet ist und als Bildungsvorbild sich aktiv in die Schullandschaft einbringt. Viele Generationen sind inzwischen durch die Säle der Institution

gegangen und sie alle haben die Prägung dieser Schule, die über die Zeit hinaus verbindet, erhalten.

Auf den folgenden Seiten werden Sie eine Zusammenfassung all jener Veranstaltungen vorfinden, die im Laufe des Jubiläumjahres in und außerhalb des Schulgeländes stattgefunden haben. Als Jubiläumskommission, die im zweiten Halbjahr des vorigen Jahres ins Leben gerufen wurde, haben wir uns vorgenommen, in jedem Monat dieses so wichtigen Jahres für uns einen Höhepunkt zu bieten. Er sollte Anlass sein, im Alltag innezuhalten, um sich dieses Vermächtnisses bewusst zu werden und alle Beteiligte, besonders die Schüler und Schülerinnen, die im Mittelpunkt unseres Tuns stehen, daran teilhaben zu lassen. Bildlich dargestellt sollten sich unsere Wurzeln mit der Gegenwart verbinden und uns auf die Zukunft verweisen.

Wie können wir unsere Gegenwart schätzen, wenn wir unsere Vergangenheit nicht kennen? Und wie können wir weiterhin als Leuchtturm in der Bildungslandschaft wirken und die heutigen und kommenden Generationen leiten, wenn wir keine Klarheit über die Zukunft haben?

Und genau darin liegt unser Ziel des Jahrbuches und macht es lohnend, sich damit zu beschäftigen. Es richtet sich auch an unsere

1861 EL COLEGIO SE TRASLADA a calle Victoria (hoy Pedro Montt N° 77). Alumnos matriculados: 88.

1861 DIE SCHULE ZIEHT auf die Calle Victoria (heute P. Montt Nr. 77). Es besuchen die Schule 88 Schüler.

ehemaligen Schüler und Schülerinnen und an all diejenigen, die Raum in dieser Schule hatten sich zu entfalten und ein erfolgreicher Teil unserer Gesellschaft im In- und Ausland zu werden. Die Schule hat vielen Generationen viele und wichtige Kompetenzen vermittelt, und ich bin mir sicher, dass nahezu alle Ehemaligen ihren Eltern dafür danken, sich für diese Schule entschieden zu haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die die Jubiläumskommission unterstützt haben, bedanken. Ich bedanke mich bei unserem Rektor und der gesamten Schulleitung, bei der Vorsitzenden der Corporación und bei allen Vorstandsmitgliedern, bei allen Lehrern und Lehrerinnen und besonders bei den Kollegen und Kolleginnen, einschließlich unserer Museumsexpertin, die sich mit großer Begeisterung und unterschiedlichen Beiträgen während der Feierlichkeiten eingebracht haben. Ebenso dürfen die Alumni nicht unerwähnt bleiben wie auch die deutschen Institutionen, die uns unterstützt haben. Es sind sehr viele Menschen, die sich bereit erklärt haben, uns in diesem so wichtigen Jahr zu begleiten. Es sind diese Personen, die die Schule stützen, auch diejenigen, die nicht anwesend sein konnten und uns ihre Glückwünsche auf anderem Wege zukommen ließen. Darunter sind auch alle Vertreter der Bundesrepublik hier in der Region und Stadt. Zuletzt möchte ich das gesamte Personal und Personen erwähnen, die unsere pädagogische Arbeit tatkräftig unterstützen, darunter die Verwaltung, Bibliothekarinnen, die Elternvertretung, die Schülervertretung der Jahre 2016 und 2017, unserer Journalistin und alle Freunde unserer Schule. Im Mittelpunkt dieses großen Dankeschöns stehen selbstverständlich unsere Schüler und Schülerinnen, die zukünftig Zeugen eines so einprägsamen Jahresfestes sein werden. Sie werden nun "der 160er Jahrgang"...

Zum Schluss darf ich all diejenigen benennen, die seit vielen Generationen die Räumlichkeiten der Schule belebt haben, sie sind echte Botschafter dieser großartigen Institution!

Es sind viele Menschen, die diese Schule geprägt haben und die jetzt durch ihre Nachkommen präsent sind. Sie alle, wir zusammen

haben und werden diese Schule, die Deutsche Schule Valparaíso, weiter entwickeln.

Diesen Weg bestreiten wir nun erfolgreich seit 160 bereichernden Jahren!

*Herzlichst,
Alejandro Poffan López*

*Vorsitzender der Kommission 160 Jahre DSV
Ehemaliger Schüler, Jahrgang 1982*

Integrantes Comisión 160 años

- Alejandro Poffan, Jefe del Departamento de Historia (Presidente)
- Heidi Opitz, Directorio
- Patricia Radrigán, Directora de Ciclo Inicial
- Fanny Lauer, Jefa Departamento de Artes
- Mauricio Muñoz, Jefe Departamento de Música
- Pablo Ugarte, Jefe Departamento Educación Física
- Till Pechatschek, Profesor de Historia en Alemán
- Daniela Mancilla, Profesora de Lenguaje
- María Loreto Fuentes, Profesora de Religión Católica
- Daniela Andrade, Diseñadora DSV
- Paulina Infante, Periodista DSV
- Andrés Urmeneta, Pdte. Centro de Alumnos
- Ian Carlo Ceppi, Ex Alumnos
- Ana Cuadros, Pdta. Centro General de Padres y Apoderados
- Julia Koppetsch, Museóloga
- Marta Carreño, Club Deportivo Alemán

1869 LA DIRECTIVA del Colegio Alemán compra un terreno en el cerro Concepción y meses después se inicia la construcción.

1869 DER SCHULVORSTAND ERWIRBT ein Grundstück auf dem „Cerro Concepción“ und ein paar Monate später wird mit dem Bau begonnen.

Saludo Presidente Comisión 160 años

Hola, bienvenidos.
¡Muchas Felicidades!

Me ha correspondido en mi calidad de Presidente de la Comisión 160 años del DSV, inaugurar estas páginas que nos invitan a recorrer todo lo que se ha hecho durante este año especial. Pero, además, es una invitación al pasado, a reencontrarse con aquellos hitos fundamentales de la historia de nuestro Colegio. Sin duda, en 160 años han pasado muchas cosas, la gran mayoría de ellas impregnadas de momentos de gran significancia, como querían nuestros fundadores. Este colegio se fundó para mantener y preservar en el tiempo, el enorme legado de la Comunidad alemana residente en Valparaíso que, por allá en el lejano 1857, quiso fundar un establecimiento educacional que permitiera a sus hijos sentirse orgullosos de ser, pensar y aportar a este país tan lejano de la Europa natal, pero sin perder la esencia de lo que les era propio, de la patria alemana.

Tal vez, ni siquiera ellos pensaron que todo lo que estaban llevando a cabo con la fundación del Colegio iba a perdurar tanto en el tiempo. Lo concreto es que los sueños iniciales se hicieron realidad, y hoy, 160 años después, nuestro querido y maravilloso Colegio Alemán de Valparaíso sigue muy vivo, y siendo un gran referente educacional, que ha marcado a muchas generaciones, que están felices de llevar el sello indeleble que esta Institución nos ha dejado.

En las páginas que siguen, Ustedes podrán apreciar una síntesis de todos los eventos que han tenido lugar durante el presente año, y que se efectuaron en las dependencias de nuestro colegio, como fuera de ellas.

Uno de los objetivos que nos propusimos como Comisión 160 años del DSV, cuando esta surgió en la segunda mitad del año 2016, fue que en cada mes del año en curso tuviera lugar un momento en que como Comunidad DSV nos detuviéramos en nuestro quehacer diario, para reencontrarnos con nuestro enorme legado, y así de esta manera involucrar a todos, especialmente a nuestros alumnos, pensando que de esta forma seríamos capaces de generar una toma de conciencia en ellos, los que son nuestros principales actores, para que así la tradición, es decir, nuestras raíces, se unieran con nuestro presente, y de esta manera pudiéramos seguir proyectándonos en el futuro promisorio que aún nos espera.

¿Cómo podemos valorar lo que hoy somos, sin ser capaces de mirar a nuestro pasado?, y cómo poder seguir siendo un faro que guíe a las actuales y futuras generaciones, si no tenemos claridad de lo que deseamos seguir haciendo hacia el futuro?

Pues bien, de eso se trata esta invitación a todos Ustedes, los que son ex alumnos y los que, sin serlo, han visto en esta Institución un espacio que dará cabida a nuevas generaciones, las que podrán insertarse de manera muy exitosa en la sociedad, tanto a nivel nacional como internacional. Son muchas las herramientas que nuestro Colegio ha sido capaz de entregar a las muchas generaciones que han pasado por sus aulas, y que hoy están felices y agradecidas de sus padres, por haber optado por esta decisión.

23.01.1870 SE HACE ENTREGA DEL NUEVO EDIFICIO: en Pilcomayo s/n. Alumnos inscritos: 164

23.01.1870 MIT 164 SCHÜLERN wird das neue Gebäude in der Straße „Pilcomayo“ übernommen.



Es el momento para agradecer a todos quienes integraron la Comisión, también al Señor Rector, a la Dirección, a la Señora Presidenta y miembros del Directorio, a todo el cuerpo Docente, en especial a múltiples colegas que nos colaboraron en distintos eventos, a los ex alumnos, las Instituciones de origen alemán, a nuestra museóloga, a los representantes de Alemania en nuestro país, región y ciudad, a las personas que trabajaron en nuestro colegio, y que quisieron enviarnos sus saludos o estar presentes en alguno de los momentos especiales de este año, al personal no docente y a aquellos que apoyan la labor educativa del colegio, tanto del área administrativa como de Asistentes de la Educación, al igual que las Secretarías, las Bibliotecarias, al Centro General de Padres y Apoderados, a las Directivas del Centro de alumnos de los años 2016 y 2017, a nuestra Periodista, a todos los amigos y cercanos a nuestro Colegio, y por supuesto, y sobre todo, a nuestros alumnos que hoy forman parte de este momento único e irrepetible. Son testigos directos de este aniversario, siendo en particular los actuales IV^{os} medios, la inolvidable Generación 160, que los marcará para el resto de sus vidas...

Finalmente, no queremos olvidar a todos quienes han cursado en muchas generaciones por estas aulas, y que han sido y son los verdaderos embajadores de nuestro Colegio, los que han hecho posible construir el enorme prestigio que ha marcado nuestra Institución.

Gracias también, en nuestra memoria, a los que ya no están, pero que tanto dieron por el DSV. Que por intermedio de sus familiares y descendientes se haga siempre presente nuestro sentimiento de plena convicción de que su aporte fue decisivo en la construcción de lo que hoy es el Colegio Alemán de Valparaíso.

Se hace camino al andar, y en eso hemos estado por estos largos y enriquecedores 160 años.

Un gran abrazo...

Alejandro Poffan López
Presidente Comisión 160 año del DSV.
Ex alumno, generación 1982

DAS GESCHICHTLICHE UND KULTURELLE ERBE UNSERER SCHULE

Eine herausragende Gruppe unter den vielen Einwanderern, die nach Valparaíso kamen, war die deutsche „Kolonie“ – wie sie sich selbst bezeichnete. Sie entstand, als sich Kaufleute aus Deutschland oder Geschäftspartner von ursprünglich englischen Unternehmen ab 1820 in der Hafencity niederließen. Von Anfang an kamen deutsche Einwanderer aus allen sozialen Schichten nach Valparaíso, darunter sowohl hochrangige Kaufleute als auch Kunsthandwerker und Arbeiter.

DIE ANFÄNGE DER DEUTSCHEN SCHULE VALPARAÍSO

Das entscheidende Fundament für die wachsende Gemeinschaft der Deutschen, die sich in Valparaíso niederließen, wurde am 7. November 1857 gelegt: Mit dem obersten Ziel, eine Schule, eine Kirche und ein Krankenhaus im Dienst der Gemeinschaft zu bauen, entstand an jenem Tag formell eine Deutsche Gemeinschaft. Zunächst nahm die Deutsche Schule am 7. Februar 1858 mit 23 Schülern und unter der Leitung des Oberlehrers August Ernst ihre Arbeit auf. Das Bildungsangebot umfasste zu Beginn Arithmetik und Schönschrift, beides damals unerlässliche Fähigkeiten für die Arbeit in deutschen Handelshäusern. Außerdem wurde Lesen, Geschichte, Erdkunde, Geometrie, Zeichnen, Religion, Gesang, Handarbeit, Chemie, Physik, Mineralogie und Spanisch unterrichtet. Die Wahlfächer im Angebot waren Englisch und Französisch.

1870 SE PRODUCE UNA DIVISIÓN EN LA DIRECTIVA DEL COLEGIO y se funda un segundo colegio con el nombre de Instituto Alemán, ubicado en la calle Templemann Nº 61. Esta división perdura por 30 años.

1870 DER VORSTAND DER SCHULE TEILT SICH AUF und es wird eine andere Schule mit dem Namen "Deutsches Institut" gegründet, das sich in der Straße "Templemann" Nr. 61 befindet. Die Teilung hält 30 Jahre lang an.

August Ernst als neuer Rektor der neuen Deutschen Schule eröffnet das Schuljahr mit einer Rede, die sein liberales und demokratisches Denken widerspiegelt. Er äußert darin die Hoffnung, dass seine Schüler lachen und lernen. Er bezieht die Eltern in die Erziehungsarbeit ein und lädt sie ein, an den Bildungsaktivitäten ihrer Kinder teilzuhaben.¹

Vom spanischen Kolonialsystem bis zur Einführung der Schulpflicht im Primär- und Sekundärunterricht – nach der Unabhängigkeit Chiles verwandelte sich die Bildungslandschaft allmählich. Chilenische Intellektuelle riefen dazu auf, die Bildung als eine tragende Säule für die Weiterentwicklung des Landes zu verankern. Während der Zeit der Unabhängigkeit gab es Initiativen zur Gründung von Bildungseinrichtungen, doch diese entwickelten sich nur bedingt und ihr Angebot richtete sich an die Kinder wohlhabender Kreolen. Alle Schulen waren an Klöster oder Pfarngemeinden gebunden und schlossen die Bildung von Frauen nicht mit ein. Die städtischen Schulen machten 1850 auf die räumlichen Einschränkungen aufmerksam. Ein weiteres anhaltendes Problem war, dass die Schüler vom Unterricht fernblieben. Erst im Jahr 1860, drei Jahre nach der Gründung der Deutschen Schule Valparaíso, wurde das erste Schulgesetz verabschiedet (Ley General de Instrucción Primaria). Dieses regelte die Kostenfreiheit der Bildung und legte fest, dass der Staat für die Finanzierung verantwortlich wird. Im Vergleich dazu wird die Schulpflicht in Sachsen-Weimar 1619, in Preußen 1717 und in Bayern 1802 verkündet. Nach einer Debatte, die jahrzehntelang dauern sollte, verabschiedete das chilenische Parlament 1920 schließlich das Gesetz zur Grundschulpflicht (Ley de Educación Primaria Obligatoria). Darin wurde die kostenfreie staatliche Primärstufenbildung für alle garantiert und die Schulpflicht eingeführt.

¹Zitat übersetzt aus dem Spanischen, Original in Hör, Felipe: Edición Aniversario 2007 para los 150 años del Colegio Alemán de Valparaíso

WACHSTUM DER DEUTSCHEN SCHULE VALPARAÍSO

Die deutsche Schule betrieb das erste Gebäude in der Nähe der Plaza Victoria. 1869 erwarb sie ein Grundstück auf dem Cerro Concepción, wo 1885 die Sporthalle eingeweiht wurde. Diese gehörte dem Deutschen Turn- und Sportverein Valparaíso und war eine der modernsten Chiles. 1910 wurden dann die Physik- und Chemiesäle eingerichtet.

1897 wurde dank des großen Engagements der Gemeinschaft das Deutsche Haus eröffnet. Bis heute, doch vor allem in der Zeit bis zum zweiten Weltkrieg, war dieses Gebäude das Herzstück aller schulischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen der deutsch-chilenischen Gemeinschaft der Region. Dort fanden Schulbasare, verschiedene Jahresfeiern, Feste der deutschen Vereine, Schulabschlussfeiern, Theater- und Choraufführungen und Konzerte mit unterschiedlichster Musik statt. Schließlich sollten die sportlichen und kulturellen Veranstaltungen zum Aufbau von Körper, Seele und Geist der Schüler beitragen und ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit zur deutschen Kultur vermitteln.

Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert wuchs die deutsch-chilenische Gemeinschaft in der Region beträchtlich. Der Anstieg stand in direktem Verhältnis zur zunehmenden Bedeutung des deutschen Kaiserreichs während der Ära Bismarck ab 1871 bis hin ins Jahr 1918. Die deutschen Einwanderer waren nun im gesamten Küstengebiet verteilt anzutreffen, etwa in Viña del Mar, Quilpué und Villa Alemana. Schon im Jahr 1894, also nur einige Jahre nach Ende des Bürgerkrieges, wurde in Quilpué eine deutsche Schule gegründet.

Die natürlichen Feinde des Schulgebäudes auf dem Cerro Concepción in Valparaíso waren die großen Erdbeben, die die Hafenstadt im Laufe der Geschichte immer wieder trafen. Am

17.10.1894 FUNDACIÓN DEL COLEGIO ALEMÁN DE QUILPUÉ, con personalidad jurídica propia y situada en calle Errázuriz. Su fundador y director hasta 1929 es el profesor Rudolf Frank. En los primeros años también funciona un internado para albergar a los hijos de los agricultores de la zona de Quillota.

17.10.1894 GRÜNDUNG DER DEUTSCHEN SCHULE QUILPUÉ, mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in der Straße Errázuriz. Der Lehrer Rudolf Frank ist Gründer und Direktor bis 1929. In den ersten Jahren gibt es auch ein Internat, besonders für die Kinder der Landwirte aus der Gegend von Quillota.

16. August 1906 wurde durch ein starkes Beben der Großteil der Schule und des Internats zerstört, wobei fünf Schüler und die Internatsleiterin ums Leben kamen. Viele Jahrzehnte später richtete das Erdbeben von 1985 erhebliche Schäden am Gebäude an. Dies führte dazu, dass der Bau des heutigen Schulsitzes zügig voran gebracht wurde und die Schule in El Salto, Viña del Mar, dann am 4. November 1988 eröffnet wurde.

Bereits 1914 war die Schule von der deutschen Regierung als Realschule anerkannt worden und galt damals als eine der besten deutschen Auslandsschulen. 1943 wurde sie vom chilenischen Staat anerkannt und in das nationale Schulsystem eingegliedert.

Die Schule war von Anfang an eine koedukative Bildungseinrichtung und außerdem ein Umschlagplatz, an dem Ideen und Material zur Methodik und Didaktik ausgetauscht wurden. Mehr als 100 Jahre lang, von 1870 bis 1985, stand die Deutsche Schule auf dem Cerro Concepción in unmittelbarer Nähe des ebenfalls gegründeten Deutschen Krankenhauses und der evangelisch-lutherischen Kirche. In dieser Zeit war sie ein Anziehungspunkt für Bildung, Sport, Theater, Musik und Freizeitangebote, mit dem Hauptanliegen, die deutsche Kultur unter den Einwanderern und ihren Nachfahren zu erhalten.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erhielt die Deutsche Schule den Status einer Einrichtung für Sekundärunterricht, womit die Schüler ihr Abitur in Chile ablegen konnten und Zugang zu deutschen Universitäten bekamen. Während des Dritten Reichs beeinflusste die nationalsozialistische Ideologie den Schulbetrieb, die Unterrichtsinhalte und die Ausrichtung der Feiern sehr. Dennoch wurde der Schulbetrieb in der Deutschen Schule Valparaíso in dieser Zeit nie eingestellt – im Gegensatz zu Schulen in Ländern wie Argentinien und Brasilien. Sie konnte dann 1943 als durchgängig geöffnete Einrichtung in das chilenische Schulsystem eingegliedert werden. Von 1948 an übertraf die Anzahl der chilenischen Lehrer erstmals die der deutschen und genauso nahm die Zahl der aus

chilenischen Familien stammenden Schüler zu. So kam es, dass der Primärstufenunterricht (damals 1.-6. Klasse) auf Deutsch und der geisteswissenschaftliche Unterricht der Sekundärstufenunterricht (damals 7.-12. Klasse) auf Spanisch erteilt wurde.

ERFOLGE DER VERGANGENHEIT, FOKUSSIERUNG AUF DIE ZUKUNFT

Seit ihrer Gründung vor 160 Jahren nimmt die Schule eine Spitzenposition in der Region ein. Dies gilt sowohl für die exzellente Bildung, die Förderung der deutschen Sprache und der Traditionen Deutschlands als auch für die Gebäudearchitektur, welche als einer der bedeutendsten Meilensteine im Kontext der Erhaltung der deutschen Kultur in Chile gilt.

Die Deutsche Schule Valparaíso brachte Spitzenathleten hervor. Die Schüler gewannen sowohl in Teams als auch als Einzelsportler und dies in unterschiedlichen Disziplinen wie Athletik, Turnen und Schwimmen. Ein herausragender Athlet und Sportlehrer war Karsten Broderson, der 1935 an die Deutsche Schule Valparaíso kam und dessen sportliche Leidenschaft ihn an verschiedene Schulen der Region führte. Bis heute wird der traditionsreiche Wettkampf „Sportfest Karsten Broderson“ ausgerichtet, bei dem Hunderte von Schülern deutscher Schulen in Chile gegeneinander antreten.

Heute ist Innovation in der Pädagogik zu einem zentralen Engagement geworden - zweifelsohne auch seit der Einführung und Weiterentwicklung des Geisteswissenschaftlichen Programms 2001. Ein weiterer Erfolg war 2010 der Eintritt in die IB-Gemeinschaft, da das Internationale Bakkalaureat von vielen prestigereichen Universitäten weltweit anerkannt wird. Die Lehrgemeinschaft befindet sich permanent in Weiterbildungskursen in verschiedenen Thematiken von Interesse und reagiert somit auf die Anforderungen

1900 SE UNEN EL INSTITUTO ALEMÁN Y EL COLEGIO ALEMÁN. Su sede es Pilcomayo s/n. Alumnos matriculados: 310. Director es el señor Dr. Stoppenbrink.

1900 DIE BEIDEN DEUTSCHEN SCHULEN IN VALPARAÍSO VEREINEN SICH. Die Schule in „Pilcomayo“ wird von Dr. Stoppenbrink geleitet und von 310 Schülern besucht.

einer zunehmend dynamischen Schule, die auf die ständigen Herausforderungen der heutigen Welt reagieren will. Die Vision des schülerzentrierten Lernens als Hauptvertreter seines eigenen Wissens ist zur Grundlage pädagogischer Praktiken in den Klassenräumen geworden.

Mit neuen und erfolgreichen Workshops, die den Schülern angeboten werden, konnte sich die Schule auf regionaler, nationaler und auch auf internationaler Ebene einen Namen machen. Ein Beispiel dafür ist das Robotik-Team, das seit seiner Gründung 2011 zur Teilnahme an Turnieren in China und den USA ausgewählt wurde.

Ebenfalls erwähnenswert ist die nötige Erweiterung der Infrastruktur unserer Schule. Im Laufe des Jahrs 2016 wurden neue Einrichtungen gebaut, sowohl für den frühkindlichen Bereich bis zur 3. Klasse, als auch ein neues Stadion, um verschiedene Sportveranstaltungen der Schulgemeinschaft auszutragen. Das Gebäude des ehemaligen Schulsitzes in Valparaíso wurde schließlich verkauft und, dank der Auszeichnung als historisches Baudenkmal 2016, sein architektonischer Wert anerkannt.

Seit 2017 hat die Deutsche Schule Valparaíso Innovation besonders im Deutschunterricht gefördert; eindeutiger Beleg dessen sind die guten Ergebnisse in den Internationalen Prüfungen. Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Ziele, ausgearbeitet mit den diesbezüglichen Fachbereichen und dem Rektorat, sind eindeutig eine Priorität in diesem Zusammenhang. Sehr auffällig war die Ankunft von mehreren deutschen Kollegen und Praktikanten, die das Zusammenleben und den Kontakt mit unseren Studenten und chilenischen Kollegen weitläufig und täglich bereichern.

Schließlich brachte dieses Jahrzehnt auch sehr relevante Auszeichnungen von den deutschen Behörden einher, die unsere Schule als Exzellenz-Einrichtung anerkannte, und außerdem bedeutende Leistungen von der BLI verzeichnete, die zur Überprüfung der Bildungsqualität dient.

Heute, lernen unsere Studenten in einer zunehmend weltoffenen Schule, die ihnen ermöglicht, akademische sowie berufliche Wünsche und Träume nach der vollendeten Oberstufe zu erweitern oder sogar als Zukunftsaussicht nach dem Abschluss des Studiums zu projizieren. Der Besuch als auch das Angebot verschiedener deutscher Hochschulen, die in den letzten Jahren erhalten wurden, machen deutlich, dass ein Studium in Europa oder sogar in Deutschland kein Ding der Unmöglichkeit ist. Ganz im Gegenteil, es gibt bereits mehrere Studenten jeder Abschlussgeneration, die sich für diese Möglichkeit entscheiden.

Eine Schule, die in der Gegenwart lebt, sich nach der Zukunft ausrichtet, aber ihre Wurzeln nicht vergisst. Tag für Tag bauen wir alle diese Schule mit großer Freude auf und tragen mit Stolz ihr Emblem, das auch künftige Generationen kennzeichnen wird. Diese kommenden Jahrgänge werden weiterhin unsere geliebte Deutsche Schule von Valparaíso verantwortungsbewusst in die vielversprechende Zukunft führen, die uns erwartet.

EL LEGADO HISTÓRICO, CULTURAL Y PATRIMONIAL DE NUESTRO COLEGIO

Uno de los grupos más destacados en el contexto de la llegada de diversos inmigrantes a Valparaíso, era la auto-denominada "colonia" alemana que empezó a formarse en base a comerciantes contratados desde Alemania o socios de empresas de origen inglés que se instalaron en la ciudad puerto a partir de 1820. Desde sus

1907 FUNDACIÓN DEL COLEGIO ALEMÁN DE VIÑA DEL MAR con personalidad jurídica propia. Ofrece sólo educación básica y trabaja en estrecha colaboración con el Colegio Alemán de Valparaíso. Entra en funcionamiento en la calle Alvarez, con 48 alumnos de 1º a 3º Básico.

1907 GRÜNDUNG DER DEUTSCHEN SCHULE VIÑA DEL MAR. Sie erlangt eigene Rechtspersönlichkeit. Sie bietet nur die Grundschule an und arbeitet eng mit der Schule in Valparaíso zusammen. Der Unterricht beginnt in der Straße Alvarez mit 48 Schülern in den Klassen 1 bis 3.

inicios llegan inmigrantes alemanes de todos los estratos sociales, tanto perteneciente al alto comercio como al grupo de los artesanos u obreros.

LOS INICIOS DEL COLEGIO ALEMÁN DE VALPARAÍSO

Un hito fundacional para el creciente grupo de alemanes radicados en Valparaíso sucede el 7 de noviembre de 1857, día en que se concreta formalmente una Comunidad Alemana con el principal anhelo de fundar un colegio, una iglesia y un hospital al servicio de la propia comunidad. Primero en funcionar, el 7 de febrero de 1858, es el Colegio Alemán con 23 alumnos en tres cursos y bajo la dirección del maestro superior August Ernst. Durante el primer período, las actividades educacionales se centraron en la aritmética y la caligrafía, habilidades fundamentales para quienes querían trabajar en las casas comerciales alemanas. Además se enseñaba la lectura, historia, geografía, geometría, dibujo, religión, canto, trabajo manual, química, física, mineralogía y castellano. Como asignaturas optativas se ofrecían el inglés y el francés.

August Ernst como nuevo rector del flamante Colegio Alemán inaugura el año escolar con un discurso que refleja su pensamiento liberal y democrático; en él señala que espera que sus alumnos ríen y aprendan. Además, compromete a los padres en la labor educativa y los invita a participar del quehacer educacional de sus hijos.¹

¹ Hörr, Felipe: Edición Aniversario 2007 para los 150 años del Colegio Alemán de Valparaíso

del país. Durante la independencia hubo iniciativas de fundar establecimientos de educación pero eran de desarrollo limitado y dirigido a los hijos de criollos bien situados. Todos los colegios o escuelas estaban ligados a conventos o parroquias y no incluían la educación de mujeres. La realidad de las escuelas municipales en 1850 alerta por las limitaciones físicas de sus establecimientos. Además, existe el constante problema de la inasistencia de los alumnos a las clases. Recién en 1860, 3 años tras la fundación del Colegio Alemán de Valparaíso, se promulga la Ley de Instrucción Primaria, que establece la gratuidad y la responsabilidad estatal en el financiamiento de la misma. En comparación, Prusia ha denunciado la instrucción primaria obligatoria en 1765, Bavaria en 1802 y Sajonia-Weimar en 1821. Tras un largo debate que duró décadas completas, en 1920 el Parlamento aprobó finalmente la Ley de Instrucción Primaria Obligatoria, que aseguraba la gratuidad de la educación primaria fiscal para toda la población e introducía la obligatoriedad de la misma.

CRECIMIENTO DEL COLEGIO ALEMÁN DE VALPARAÍSO

El Colegio Alemán cuenta con su primera instalación en las cercanías de la Plaza Victoria. En 1869 se compra un terreno en el Cerro Concepción donde en 1885 se inauguró el gimnasio perteneciente al Club Deportivo Alemán de Valparaíso, uno de los más modernos del país, y en 1910 se instalaron salas experimentales de Física y Química.

En 1897 con un gran esfuerzo de la Comunidad se inauguró la Casa Alemana, Das Deutsche Haus. Hasta el día de hoy, pero principalmente hasta la Segunda Guerra Mundial, fue este edificio

1913 LLEGA EL PRIMER PROFESOR ALEMÁN contratado por su gobierno al Colegio de Viña del Mar.

1913 DER ERSTE AUS DEUTSCHLAND entsandte Lehrer beginnt mit seiner Tätigkeit an der Schule in Viña del Mar.

El contexto educacional en Chile se transformó moderadamente del sistema colonial español en vías a la implementación de una instrucción primaria y secundaria obligatoria tras la Independencia de Chile. Intelectuales chilenos llamaron a posicionar a la educación como uno de los pilares fundamentales en cuanto al desarrollo del país. Durante la independencia hubo iniciativas de fundar establecimientos de educación pero eran de desarrollo limitado y dirigido a los hijos de criollos bien situados. Todos los colegios o escuelas estaban ligados a conventos o parroquias y no incluían la educación de mujeres. La realidad de las escuelas municipales en 1850 alerta por las limitaciones físicas de sus establecimientos. Además, existe el constante problema de la inasistencia de los alumnos a las clases. Recién en 1860, 3 años tras la fundación del Colegio Alemán de Valparaíso, se promulga la Ley de Instrucción Primaria, que establece la gratuidad y la responsabilidad estatal en el financiamiento de la misma. En comparación, Prusia ha denunciado la instrucción primaria obligatoria en 1765, Bavaria en 1802 y Sajonia-Weimar en 1821. Tras un largo debate que duró décadas completas, en 1920 el Parlamento aprobó finalmente la Ley de Instrucción Primaria Obligatoria, que aseguraba la gratuidad de la educación primaria fiscal para toda la población e introducía la obligatoriedad de la misma.

CRECIMIENTO DEL COLEGIO ALEMÁN DE VALPARAÍSO

El Colegio Alemán cuenta con su primera instalación en las cercanías de la Plaza Victoria. En 1869 se compra un terreno en el Cerro Concepción donde en 1885 se inauguró el gimnasio perteneciente al Club Deportivo Alemán de Valparaíso, uno de los más modernos del país, y en 1910 se instalaron salas experimentales de Física y Química.

En 1897 con un gran esfuerzo de la Comunidad se inauguró la Casa Alemana, Das Deutsche Haus. Hasta el día de hoy, pero principalmente hasta la Segunda Guerra Mundial, fue este edificio el corazón de todo evento escolar y social de la comunidad chileno alemana de la región. Aquí se efectuaban los bazares del Colegio, la celebración de aniversarios de distintos tipos, las fiestas de las agrupaciones alemanas, los actos de despedida para los alumnos que egresaban y por último las presentaciones de teatro, coro y de música de todo tipo. Finalmente, la extensión de las actividades deportivas y el fomento de la cultura teatral debían formar el cuerpo, el espíritu y el alma de los alumnos, dándoles el sentimiento de pertenencia a una sociedad en el marco de la cultura alemana.

A fines del siglo XIX y comienzos del XX la comunidad chileno alemana residente en la región aumenta considerablemente. Esto es directamente proporcional a la importancia que va teniendo el II Reich, el imperio bismarckiano que se inició en 1871 y se prolongó hasta 1918. La presencia de los inmigrantes alemanes se expande por toda la zona central para avocindarse en zonas cercanas como Viña del Mar, Quilpué y Villa Alemana. Ya para el año 1894, es decir a pocos años de terminada la Guerra Civil, se funda en Quilpué un Colegio Alemán.

Los enemigos naturales del edificio en Cerro Concepción han sido los grandes terremotos que aquejaron la ciudad puerto a lo largo de su historia. Es así que el 16 de agosto de 1906 un fuerte sismo destruyó gran parte del Colegio y del internado, cobrando la vida de cinco alumnos y la directora del pensionado. Muchas décadas después, el terremoto del 1985 dejó fuertemente dañado el edificio y aceleró la construcción de la actual sede en El Salto, Viña del Mar, siendo ésta inaugurada el 4 de noviembre de 1988.

En el año 1914, el Colegio fue reconocido como Realschule por el Gobierno Alemán y fue considerado en esa época uno de los mejores colegios alemanes en el extranjero. En 1943 recibió el

1915-1918 EL COLEGIO DE VIÑA DEL MAR SE TRASLADA a Cerro Castillo, calle Berger 60 y después a 1 Oriente esquina 3 Norte y completa la Educación Básica.

1915-1918 DIE SCHULE VIÑA DEL MAR zieht in die Straße Berger 60 auf dem „Cerro Castillo“ und später nach 1 Oriente Ecke 3 Norte um, mit vollständiger Grundschule.

reconocimiento del estado chileno y se integra al sistema escolar nacional.

Esta institución co-educativa ha funcionado desde sus principios hasta la actualidad como puerta de ingreso de ideas pedagógicas y materiales didácticas. Por más de 100 años, entre 1870 y 1985, el Colegio Alemán se ubicó en el Cerro Concepción, lugar donde en su cercanía además se fundaron el Hospital Alemán, cerrado y vendido en 2010, y la Iglesia Luterana. Durante todo ese período, ese lugar se convirtió en el polo de la educación, el deporte, el teatro, la música, el esparcimiento y su principal legado fue mantener viva la cultura alemana entre los inmigrantes y sus descendientes.

A principios del siglo XX el Colegio Alemán obtuvo el estatus de instituto de enseñanza media, lo que permitió que los alumnos pudieran rendir el bachillerato en Chile y también ingresar a una universidad alemana. Durante los años del Tercer Reich, la ideología nacionalsocialista influyó fuertemente el funcionamiento escolar, los contenidos de enseñanza y la forma de las actividades festivas. No obstante, al contrario de lo que sucedió en países como Argentina y Brasil, el Colegio Alemán de Valparaíso nunca cerró en ese período y en 1943 fue integrado en el sistema escolar chileno como participante continuo. A partir del año 1948, el número de profesores chilenos contratados superó por primera vez al de los alemanes, así como también aumentaron los alumnos de familias chilenas. En consecuencia las clases de la Preparatoria (entre 1 y 6) fueron dictadas en alemán y las de Humanidades (entre 7 y 12), en español.

LOGROS DEL PASADO, PROYECCION HACIA EL FUTURO

Desde su fundación hace 160 años atrás, el Colegio ha ocupado un lugar preponderante en la región, tanto por su educación de excelencia y permanente innovación, fomentando el idioma y las

tradiciones del país germano, así como también por la arquitectura del edificio, siendo éste uno de los hitos de preservación de cultura alemana más trascendentes en nuestro país.

En el ámbito deportivo, destacados atletas surgieron del Colegio Alemán de Valparaíso, cuyos alumnos fueron ganadores tanto en selecciones como por puntuaciones individuales en las diferentes ramas deportivas - atletismo, gimnasia, natación, entre otros. Uno de los más destacados atletas, y también profesor, fue Karsten Broderson, quien llegó en 1935 al Colegio Alemán de Valparaíso, y cuya pasión por el deporte le llevó a enseñar en diversos establecimientos de la región. Hasta hoy sigue vigente el tradicional campeonato "Sportfest Karsten Broderson", donde compiten cientos de alumnos de los colegios de habla alemana del país todos los años.

Al día de hoy, un esfuerzo primordial sigue siendo, por supuesto, el área pedagógica, donde se logró un hito fundamental con la creación y el desarrollo del Programa de Humanidades, en el año 2001. Otro gran logro ha sido el ingreso a la comunidad IB, Programa del Diploma del Bachillerato Internacional, en el año 2010 que cuenta con el reconocimiento de prestigiosas universidades de todo el mundo. El profesorado se encuentra permanentemente en cursos de capacitación, de diferentes temas de interés, y que responden a una necesaria puesta en marcha en un colegio cada vez más dinámico, que busca responder a los constantes desafíos del mundo actual. La visión del aprendizaje centrado en el alumno, como agente primordial de su propio conocimiento, se ha transformado en la base de las prácticas pedagógicas en el aula.

Con nuevos y exitosos talleres que se ofrecen a los alumnos, el Colegio ha podido posicionarse a nivel regional y nacional, e incluso en el contexto internacional, como lo demostrado por ejemplo, por la Selección de Robótica, que ha participado en torneos, tanto en China como en los EEUU, desde su fundación, el año 2011.

1918 EL SEÑOR WALTER BADE DONA EL "FERIENHEIM" en Limache al Colegio Alemán de Valparaíso. Se inaugura a fines del mismo año.

1918 HERR WALTER BADE STIFTET DER DEUTSCHEN SCHULE ZU VALPARAÍSO DAS FERIENHEIM in Limache. Ende des Jahres wird das Ferienheim eingeweiht.

Geschichte DSV / Historia DSV

También destaca la necesaria ampliación de la infraestructura de nuestro Colegio, en cuya implementación durante el transcurso del año 2016 se han construido nuevas edificaciones tanto para el Ciclo Inicial hasta 3° Básico, como también un nuevo estadio, para desarrollar las diversas actividades deportivas de la comunidad. En Valparaíso, ese mismo año, se concretó finalmente la venta de la antigua sede escolar que albergó a tantas generaciones, y cuyo valor arquitectónico ha sido reconocido gracias al nombramiento de su edificio como “Monumento Histórico”.

Este año 2017, nuestro Colegio Alemán de Valparaíso sigue fomentando la enseñanza del idioma Alemán, lo que se ha visto evidenciado por los buenos resultados en las Pruebas Internacionales. Los objetivos propuestos por el Directorio, en conjunto con las Direcciones y Rectoría en este sentido son claramente una prioridad. Muy notorio ha sido la llegada de varios colegas y practicantes alemanes, que enriquecen de esta manera la convivencia y el contacto masivo y diario con nuestros estudiantes y colegas chilenos.

Finalmente, esta década ha visto llegar reconocimientos muy relevantes de parte de las autoridades alemanas, al declarar a nuestro Colegio como un Establecimiento de excelencia, y con significativos logros, de parte de la BLI, que es una Comisión Inspectoradora de la calidad educativa.

Hoy, nuestros alumnos estudian en un Colegio cada vez más abierto al mundo, que les permite ampliar sus anhelos y sueños académicos y laborales después de IV° medio, o bien, incluso proyectarse después de lograr sus títulos universitarios. La visita y oferta que reciben estos últimos años, de distintas Casas de Estudio Superior Alemanas, los hace ver con mucha claridad que poder seguir sus estudios en Europa o en Alemania en particular, no es un imposible. Muy por el contrario, ya son varios los alumnos que optan por esta posibilidad en cada generación de egresados.

Un colegio que vive el presente, que sabe proyectarse al futuro, pero que no olvida sus raíces. Un colegio que todos seguimos construyendo día a día, con mucha alegría y orgullosos de llevar su sello, el que seguirá impregnándose en las futuras generaciones, que serán las encargadas de seguir conduciendo a nuestro querido Colegio Alemán de Valparaíso hacia el futuro promisorio que nos espera.

1906 TERREMOTO EN VALPARAÍSO provoca graves daños en el edificio. Cinco alumnos y una profesora pierden la vida. Muchas familias abandonan Valparaíso, con lo cual se reduce el número de alumnos.

1906 DAS ERDBEBEN VON VALPARAÍSO zerstört große Teile des Gebäudes. 5 Schüler und eine Lehrerin verunglücken tödlich. Viele Familien verlassen Valparaíso. Die Schülerzahl geht zurück.

1870 / ENTREGA DE EDIFICIO
EN CERRO CONCEPCIÓN



1906 / 1965 / 1985 / TERREMOTOS



1988 / TRASLADO A EL SALTO



CERRO CONCEPCIÓN / 1860



EL SALTO / 1988



ALUMNOS / 1826



50 AÑOS DSV



SALA DE FISICA Y QUIMICA / 1925



1914 LA PRIMERA GUERRA MUNDIAL influye para que alumnos de nacionalidades inglesa, francesa, chilena y otras abandonen el colegio. Sin embargo, el Colegio sigue funcionando en forma normal.

1914 EINE DER AUSWIRKUNGEN DES 1. WELTKRIEGES ist das Verlassen der Schule vieler ausländischer Schüler. Der Unterricht läuft normal weiter.

DEUTSCHE SCHULE VIÑA DEL MAR / 1945



COLEGIO ALEMAN SEDE QUILPUÉ



DESFILE 21 DE MAYO



TAUZIEHEN



GENERACIÓN 1982



1923 EL COLEGIO DE VIÑA DEL MAR CIERRA SUS PUERTAS los primeros meses del año debido a la falta de alumnos. Las reabre a partir de agosto.

1923 *DIE SCHULE VIÑA DEL MAR SCHLIESST die ersten Monate des Jahres wegen geringer Schülerzahl, kann aber im August desselben Jahres wieder eröffnet werden.*

Überblick Veranstaltungen

Calendario Actividades

Fecha	Actividad/ Aktivität	Dónde	Organiza
10 de marzo	Encuentro escolar / Interne Schulveranstaltung >Exposición de la historia escolar a los alumnos entre 1º Básico a IVº Medio >Presentación del nuevo logo para los 160 años	Aula DSV	Depto. Historia/ Museóloga/ Profesoras Artes Visuales
21 de abril	Acción social "Mesa del Rey" / Sozialaktion "Mesa del Rey" >Actividad solidaria que consiste en organizar, cocinar y servir una cena para 160 personas en situación de calle en Valparaíso	Iglesia La Matriz, Valparaíso	Acción Social DSV (Alumnos, profesores y apoderados) / Colabora: Municipalidad de Valparaíso
25 de abril	Día del Libro: Lanzamiento Convocatoria Muestra Literaria 160 años DSV / Tag des Buches: Aufruf zur Literarischen Ausstellung 160 Jahre DSV > Participan alumnos, profesores, apoderados, ex alumnos DSV > Formato: poesía, cuento y microcuento		Depto. Lenguaje
Fines de abril a fines de mayo	Exposición Liga Chileno- Alemana sobre "Historia de los inmigrantes alemanes" / Ausstellung des Deutsch-Chilenischen Bunds zum Thema "Deutsche Immigration in Chile" >Muestra que se puede visitar en el Aula DSV	Aula DSV	Depto. de Historia/ Museóloga
5 de mayo	Acto Solemne Aniversario Colegio Alemán de Valparaíso / Offizielle Jubiläums-Veranstaltung der Deutschen Schule Valparaíso >Ponencia del historiador Dr. Baldomero Estrada, PUCV: "La educación como factor identitario de una colectividad migrante: El Colegio y la Comunidad Alemana de Valparaíso" / Vortrag des Akademikers Dr. Baldomero Estrada, PUCV, zum Thema: "Die Erziehung als Identitätsfaktor einer Migrationsgemeinschaft: Die Schule und die Deutsche Gemeinschaft in Valparaíso"	Aula DSV	Comisión 160 años
5 de mayo	Inauguración Letras Gigantes 160 / Einweihung der großen Buchstaben 160 >Letras en madera pintadas por alumnos de E. Media	Entrada DSV	Depto. Artes Visuales
17 de mayo	Copa de Fútbol 160 años DSV / Fussballturnier 160 Jahre DSV >Inauguración y Primera fecha / Categoría Infantil >Participan selecciones de Fútbol del DS Valparaíso, DS Santiago, DS San Felipe y Verbo Divino de Chicureo	Estadio DSV	Prof. Mauricio Le Cerf
29 de mayo	Día del Patrimonio / Tag des offenen Denkmals Lanzamiento folleto informativo para la comunidad "Ruta Patrimonial Inmigrantes Alemanes en Valparaíso" >Recorrido por lugares históricos en Valparaíso para paseos de curso y paseos familiares "Encuentro Multicultural" >Lugar: Club Alemán de Valparaíso >Participan: Colegio Alemán y Colegio MacKay en su 160 Aniversario		Depto. Historia/ Prof. Ma. Loreto Fuentes/ Museóloga Julia Koppetsch/ Centro de Alumnos/ Marta Carreño, Comisión 160 años
	Confección y exhibición de los uniformes DSV a lo largo de la historia / Ausstellung der Schuluniformen der Deutschen Schule in verschiedenen Epochen >Confección de uniformes de cuatro épocas distintas		Marta Carreño, ex apoderada DSV

1918 EL SEÑOR WALTER BADE DONA EL "FERIENHEIM" en Limache al Colegio Alemán de Valparaíso. Se inaugura a fines del mismo año.

1918 HERR WALTER BADE STIFTET DER DEUTSCHEN SCHULE ZU VALPARAÍSO DAS FERIENHEIM in Limache. Ende des Jahres wird das Ferienheim eingeweiht.

Überblick Veranstaltungen / Calendario Actividades

8 y 9 de junio	Festival de Rock de colegios de habla alemana en Chile / Rockfestival deutschsprachiger Schulen in Chile > DSV es sede este año > Invitado especial: Rodrigo González del grupo alemán "Die Ärzte"	Aula DSV	Depto. Música
14 de junio	Copa de Fútbol 160 años / Fussballturnier 160 Jahre DSV >Segunda fecha / Categoría Intermedia	Estadio DSV	Ed. Física/ Prof. Mauricio Le Cerf
23 de junio	Concierto de Gala "Festival Alemán" / Gala-Konzert "Deutsches Festival" >Camerata MusArt de Casablanca y Ex alumnas solistas invitadas >Cóctel en antigua sede del Colegio Alemán >Descubrimiento placa recordatoria del Club Deportivo Alemán y Colegio Alemán, con apoyo de la Municipalidad de Valparaíso	Iglesia Luterana, Valparaíso	Club Deportivo Alemán/ Director musical: Vicente Toskana (ex alumno DSV)
21 de junio	Concierto Orff de alumnos de 1° a 4° Básico / Orff-Konzert von Schülern der 1. bis 4. Klasse	Aula DSV	Departamento de Música
27, 28 y 29 de junio	Semana de Proyectos "160 años" / Projektwoche "160 Jahre" >Talleres y proyectos de todos los niveles -Ciclo Inicial, Enseñanza Básica y Enseñanza Media- se enfocan en conocer y conmemorar la historia de nuestro colegio		Dirección DSV Centros de Alumnos de E. Básica y E. Media
29 de julio	Concierto de la Orquesta de Cámara de la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso en honor al Colegio Alemán en su 160 Aniversario / Konzert des Kammerorchesters der Pontificia Universidad Católica de Valparaíso zu Ehren des 160. Jubiläums der Deutschen Schule Valparaíso >Director: Pablo Alvarado (apoderado Colegio Alemán)	Foyer Teatro Municipal de Viña del Mar	Pontificia Universidad Católica de Valparaíso
	>Solista en piano: Analía Marigliano (apoderada Colegio Alemán) >Solista en viola: Vicente Toskana (ex alumno Colegio Alemán)		
24 de agosto	Concierto "Uniendo nuestras comunidades a través de la Música" / Konzert "Wir verbinden unsere Gemeinschaften durch die Musik" Banda DSV – Orquesta SS.CC. >Concierto de amistad con participación de la Banda del Colegio Alemán de Valparaíso (160 Aniversario) y la Orquesta del Colegio Sagrados Corazones (180 Aniversario). >Concierto se repetirá en el Colegio SS.CC el día 27 de septiembre, así como en Santiago el 29 de septiembre en el Colegio SS.CC y la Liga Chileno-Alemana de Cultura.	Aula DSV	Ricardo Morales, director Banda DSV y Alonso Ramírez, director Orquesta SS.CC.
26 de agosto	"Winterball" en el Club Alemán de Valparaíso con el Colegio Alemán de Valparaíso como invitado de honor / Winterball im Deutschen Verein zu Valparaíso – Deutsche Schule als Ehrengast >Organiza Club Alemán de Valparaíso, Club Deportivo Alemán, Club Alemán de Excursionismo, Burschenschaft Ripuaria, Bomba Germania	Club Alemán de Valparaíso	
30 de agosto	Laternenfest 160 Jahre	Estadio DSV	Educación Inicial
8 de septiembre	Concierto Orquesta Kammerphilharmonie Rhein-Neckar de Heidelberg (Alemania) / Konzert der Kammerphilharmonie Rhein-Neckar aus Heidelberg (Deutschland)	Aula	Mónica Körver, Encargada cultural
13 de septiembre	Copa de Fútbol 160 años/ Fussballturnier 160 Jahre DSV >Tercera fecha / Categoría Preparatoria	Estadio DSV	Ed. Física/ Prof. Mauricio Le Cerf

1926 EL IDIOMA INGLÉS pasa a ser asignatura obligatoria en reemplazo del idioma francés. Durante ese mismo año, el Colegio Alemán de Viña del Mar se traslada con 80 alumnos a la Casa Ahumada en la calle Valparaíso.

1926 ENGLISCH WIRD als Pflichtsprache als Ersatz für Französisch eingeführt. Im selben Jahr zieht die Schule Viña del Mar in die „Casa Ahumada“ in der Straße Valparaíso um.

7 de octubre	Copa Alemán 160 años – Gimnasia Rítmica / Turnier der Rhythmischen Sportgymnastik “Copa Alemán 160 años”	Gimnasio	Entrenadoras Selección Gimnasia Rítmica
11 de octubre	Copa de Fútbol 160 años/ Fussballturnier 160 Jahre DSV >Cuarta y última fecha – Categoría Superior >PREMIACIÓN	Estadio DSV	Ed. Física/ Mauricio Le Cerf
19 de octubre	“Bunter Abend del Recuerdo”		Educación Inicial
7 de noviembre	Día fundacional del Colegio Alemán de Valparaíso / Gründungstag der Deutschen Schule Valparaíso >Presentación Ópera “Hänsel und Gretel”, con participación de Alumnos de 4º a 6º Básico (Theater AG) y Coro de E. Básica >Exhibición documental que revisa la obra de teatro realizada en 2007 para el 150 aniversario del Colegio “Inmigrantes y Fundadores... un retrato en sepia”, realizado por alumnos de Enseñanza Media		
11 de noviembre	Kermesse Colegio Alemán / Kirmes der Deutschen Schule >Tema: Berlin	Ferienheim - Limache	
21, 22 y 23 de noviembre	Día de Santa Cecilia - Día de la Música / Tag der Musik >Jornada cultural con muestras musicales de alumnos, coro, banda y grupos de extraprogramáticas	Aula	Depto. Música Profesor Michel Garrido
1 de diciembre	Concierto de lanzamiento de CD „Wir singen zum 160. Jubiläum / Konzert zur Veröffentlichung der Musik-CD „Wir singen zum 160. Jubiläum)	Aula	Ciclo Inicial

	>CD de 20 canciones tradicionales alemanas. Participa Orquesta Marga Marga, director: Luis José Recart. Voces de alumnos de Kindergarten 2 y Educadoras. >Organiza: Colegio Alemán, Orquesta Marga Marga, con el Co-Auspicio de la Liga Chileno-Alemana (DCB)		
5 Diciembre	Ceremonia de Cierre del Año Aniversario >Exposición histórica temporal “Alumnos en los 160 años del Colegio Alemán” a cargo de la museóloga Julia Koppetsch >Exhibición documental “Retrato en sepia” a cargo de Alumnos de Enseñanza Media >Lanzamiento de obra literaria “Espejo de Tinta II” del Departamento de Lenguaje	Aula	Comisión 160 años
9 de diciembre	Copa 160 años Comunidad DSV / Fussballturnier 160 Jahre Gemeinschaft DSV >Participan equipos de Profesores, Funcionarios, Apoderados y Ex Alumnos	Estadio	Depto. Educación Física Profesor Mauricio Le Cerf

1930-1931 EL COLEGIO DE QUILPUÉ SE DIVIDE. El profesor W. Krieger asume como director con el respaldo de la mayoría de los padres. El internado se constituye en forma separada dirigido por el profesor J. Rabitzki. El 4 de noviembre un grupo de apoderados funda la primera Corporación, unificando más tarde las instituciones.

1930-1931 DER LEHRER W. KRIEGER ÜBERNIMMT DIE SCHULE QUILPUÉ mit dem Rückhalt der meisten Eltern, und unter der Leitung des Lehrers J. Rabitzki trennt sich das Internat von der Schule. Am 4. November bilden einige Eltern den ersten Schulverein und können etwas später beide Institutionen wieder vereinen.

Mit einer feierlichen Veranstaltung begann die Deutsche Schule Valparaiso ihr 160. Jubiläumsjahr

Unter Anwesenheit des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Rolf Schulze, der als Ehrengast eingeladen war, hat die Deutsche Schule am im Mai 2017 eine Festveranstaltung organisiert, um das 160. Jubiläum dieser Bildungseinrichtung feierlich zu begehen.

Höhepunkt dieser Veranstaltung, die von musikalischen und künstlerischen Darbietungen durch Schüler und Lehrer begleitet wurde, war der wissenschaftliche Vortrag des Geschichtsexperten der Universidad Catolica de Valparaiso, Herrn Dr. Baldomero Estrada zu dem Thema „Die Erziehung als Identitätsfaktor einer Migrationsgesellschaft: Die Schule und die Deutsche Gemeinschaft in Valparaiso“.

Gastgeber der Veranstaltung waren der Vorstand des Schulverbandes der Deutschen Schule Valparaiso, vertreten durch Frau Pía Rodríguez, und der Schulleiter der Bildungseinrichtung Herr Dr. Hans-Joachim Czoske, welche zu Beginn der Zeremonie Grußworte ans Publikum richteten. Eine eindrucksvolle Einführung gab mit seinem Vortrag Herr Alejandro Poffan, Fachleiter der Abteilung Geschichte, ehemaliger Schüler und Vorsitzender der Kommission 160 Jahre Deutsche Schule Valparaiso.



In seinem Grußwort hob der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland hervor, „dass die 160jährige Geschichte der Deutschen Schule in Valparaiso eine lange, solide und freundschaftliche Verbindung auf Augenhöhe zwischen Chile und Deutschland bedeutet, zwischen Chilenen und Deutschen, zwischen chilenischer und deutscher Kultur. Die Zukunft benötigt motivierte und engagierte Menschen, auch in Zukunft brauchen wir den Wunsch nach gemeinsam realisierter Arbeit aller zum Wohl der Schulgemeinschaft, der Schulfamilie und vor allem für das Wohlergehen und das Wohlbefinden unserer Schülerschaft!“

Unter den Anwesenden befanden sich außerdem der Kulturreferent der Deutschen Botschaft, Herr Udo Ewertz, der Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in der fünften Region, Herr Dr. Jan Karlsruher, der Geschäftsführer des Deutsch-Chilenischen Bundes, Herr Christian Kroneberg, ebenso wie weitere Autoritäten und Repräsentanten verschiedener deutsch-chilenischer Einrichtungen kultureller Art, Vertreter des Vorstandes des Schulverbandes, Vertreter von Bildungsbehörden, Lehrkräfte, Eltern, Schüler und Amtsträger der Deutschen Schule.

Mit dieser Festveranstaltung leitete die Deutsche Schule offiziell das Jubiläumsjahr ein.

- 1933 INICIACIÓN DEL KINDERGARTEN, obligatorio para niños que no vienen de familias alemanas, en el Colegio de Viña del Mar.
- 1933 EINWEIHUNG DES KINDERGARTENS, obligatorisch für Kinder nicht deutscher Familien, in der Deutschen Schule Viña del Mar.

Es wird in diesem Jahr zahlreiche besondere Veranstaltungen und Momente geben, die zum Ziel haben, über die Schulgeschichte nachzudenken und das Jubiläum zu feiern, ein Wiedertreffen der Schulgemeinschaft mit ihren ehemaligen Schülern zu ermöglichen und weiter zu verbessern, die Identität und die Werte der Schule zu leben und zu vertiefen und schließlich eine wichtige Spur bei der Gestaltung sozialer und kultureller Aspekte auf regionaler und nationaler Ebene zu hinterlassen.

Con Acto Solemne Colegio Alemán de Valparaíso dio inicio a su año de Aniversario

Con la presencia del Embajador de Alemania, Rolf Schulze, como invitado de honor, el Colegio Alemán organizó el viernes 5 de mayo un Acto Solemne con motivo del 160 Aniversario que la institución conmemora este año. La actividad, que contó con participación musical y artística a cargo de alumnos y profesores, tuvo su momento más alto con la ponencia académica que realizó el historiador de la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso, Dr. Baldomero Estrada, sobre “La educación como factor identitario de una colectividad migrante: El Colegio y la Comunidad Alemana de Valparaíso”.

Anfitriones en la ocasión fueron la Vicepresidenta del Directorio de la Corporación Colegio Alemán de Valparaíso, Pía Rodríguez, y el Rector del establecimiento, Dr. Hans-Joachim Czoske, quienes dieron palabras de saludo al inicio de la ceremonia que contó con un emotivo prólogo introductorio, a cargo del Jefe del Departamento de Historia, Ex Alumno y Presidente de la Comisión 160 años, Profesor Alejandro Poffan.

En su saludo, el Embajador de Alemania destacó que “los 160 años del Colegio Alemán de Valparaíso significan una larga, constante y

amistosa conexión a la misma altura entre Chile y Alemania, entre chilenos y alemanes, entre la cultura chilena y la cultura alemana. Se siguen necesitando personas motivadas y comprometidas, se necesita del deseo de seguir realizando un trabajo en conjunto entre todos los participantes por el bien de la comunidad escolar, la familia escolar y por sobre todo para el beneficio y el bienestar de su alumnado.”

Entre los asistentes a la actividad destacaron además el Consejero de Cultura de la Embajada de Alemania, Udo Ewertz, el Cónsul Honorario de Alemania en la V Región, Dr. Jan Karlsruher, el Gerente General de la Liga Chileno-Alemana, Christian Kroneberg, así como autoridades y representantes de diversas instituciones culturales chileno-alemanas, miembros del directorio de la Corporación del colegio, autoridades académicas, profesores, apoderados, alumnos y funcionarios del Colegio Alemán.

Con esta actividad, el Colegio Alemán dio oficialmente inicio a este año conmemorativo que estará dotado por diversos momentos significativos que tendrán como fin celebrar y reflexionar sobre la historia escolar, buscar espacios de encuentro y reencuentro entre la comunidad y los ex alumnos, fomentar la identidad y valores del colegio y, por último, dejar huella de la trascendencia y aporte social y cultural del colegio a nivel regional y nacional.



1936 SE ADQUIERE, PARA EL COLEGIO DE VIÑA DEL MAR, la propiedad en calle Diego Portales 90, sector Agua Santa. 158 alumnos se trasladan en el mes de octubre a esa propiedad.

1936 DER BESITZ DER DEUTSCHEN SCHULE VIÑA DEL MAR in der Straße Diego Portales 90 im Stadtteil Agua Santa wird erworben und im Oktober mit 158 Schülern bezogen.



Die Gruppe “Soziale Aktion” organisierte eine “Königstafel” als Gedenkveranstaltung der Schule

Am vergangenen Freitag, den 21. April haben sich Schüler, Lehrer und Erziehungsberechtigte der Deutschen Schule Valparaiso im Atrium der Kirche “La Matriz” im Hafenviertel von Valparaiso, getroffen, um ein gemeinsames Abendessen für Obdachlose, die auf der Straße leben, anzubieten. Diese Aktivität, die im Rahmen des 160. Jubiläums stand, welches diese Erziehungseinrichtung in diesem Jahr feiert, wurde von der Gruppe “Soziale Aktionen” der Schule organisiert und zwar unter Mitarbeit des “Comedores Solidario 421 der Kirche, der Stadtverwaltung von Valparaiso sowie von Freiwilligen des YMCA.

Annähernd 70 Personen hatten sich im Laufe dieses Tages im “Comedor Solidario” der Kirche versammelt, um ein Essen für 160 Personen (in Anlehnung an das 160. Jubiläum der Schule) vorzubereiten und zu kochen. Sie deckten die Tische und zeigten während der gesamten Zeit die höchste Bereitschaft und den besten Willen um mitzuarbeiten. Die Tische, welche die Stadtverwaltung

1931-1933 EL COLEGIO DE QUILPUÉ SE TRASLADA a distintos lugares de Quilpué, como calle Blanco, Condell, Bulnes, Serrano y Carrera.

1931-1933 DIE SCHULE QUILPUÉ ZIEHT MEHRMALS UM. Sie hat ihren Sitz in der Straße Blanco und es folgen dann die Straßen Condell, Bulnes, Serrano und Carrera.

von Valparaiso bereit gestellt hatte, waren mit individuellen Bildern geschmückt, die die Schüler der Grundstufe hergestellt hatten mit Motiven, die an das Jubiläum der Bildungsinstitution erinnerten.

Es ist das erste Mal, dass die Schule diese Aktivität organisiert, die als Projekt CAS (Kreativität - Aktion - Solidarität) von dem Schüler der Generation 2015 Cristobal von Moltke im Rahmen des IB Programms (Internationales Bachillerat) ins Leben gerufen wurde. Dieses Essen wurde durch einen "Jeans-Tag" finanziert, den die Schule bereits Wochen vorher organisiert hatte. Der Kauf der Lebensmittel und die vorbereitende logistische Organisation des Essens lagen in den Händen der Lehrkräfte aus der Gruppe "Soziale Aktion" (Sandra Soto und Rodrigo Vazquez), wobei weitere Lehrkräfte, die Schülervvertretung und die Elternvertretung ihnen halfen.

Die Gruppe "Soziale Aktion" möchte sich bei allen bedanken, die bei der "Königstafel" geholfen haben. Besonders bei der Schülermitverwaltung, bei den Schülern der Klassen 8 A, 9 A, 9 B, 9 C, 10 A, 10 B und 11 C, bei der Elternmitverwaltung und der Gruppe "Soziale Aktion" bei der Kirchenverwaltung "La Matriz" und bei der Polizei von Chile, die dazu beigetragen hat, die Sicherheit der Freiwilligen zu gewährleisten.

Acción Social del Colegio Alemán organizó cena solidaria "Mesa del Rey" como actividad conmemorativa del colegio

Alumnos, Profesores y Apoderados del Colegio Alemán de Valparaíso se unieron el pasado viernes 21 de abril con el fin de ofrecer una cena solidaria para personas en situación de calle en el atrio de la iglesia La Matriz, del barrio puerto de Valparaíso. Esta actividad, enmarcada dentro del 160 Aniversario que el

establecimiento celebra este año, fue organizada por el equipo Acción Social del colegio y contó con la colaboración del Comedor Solidario 421 de La Matriz, de la Municipalidad de Valparaíso, así como de voluntarios de YMCA.

Cerca de 70 personas se congregaron durante todo el día en el Comedor Solidario 421 de La Matriz, cocinando y preparando la comida para 160 comensales (en alusión a los años de aniversario del colegio), organizando las mesas y poniendo en todo momento su mejor voluntad y ganas de colaborar. Las mesas, que fueron aportadas por la Municipalidad de Valparaíso, estuvieron decoradas con individuales dibujados por alumnos de Enseñanza Básica con motivos alusivos al aniversario de la institución.

Es primera vez que el Colegio Alemán organiza esta actividad, la que nació como un proyecto CAS (Creatividad-Acción-Solidaridad) que llevó a cabo el alumno de la Generación 2015, Cristóbal von Moltke, en el marco del Programa IB (Bachillerato Internacional). El financiamiento de esta cena fue posible gracias a la realización de un "Jeans-Tag" que el colegio organizó semanas previas y las compras de los insumos, así como la coordinación logística de la cena estuvieron a cargo de los profesores del equipo Acción Social (Sandra Soto y Rodrigo Vásquez), con colaboración de profesores, Centro de Alumnos y Centro General de Padres y Apoderados.

El equipo de Acción Social quiere agradecer a todos quienes colaboraron para la realización de la Mesa del Rey. En especial, al Centro de Alumnos, a los alumnos de los cursos 8°A, 1°A, 1°B, 1°C, 11°A, 11°B, 11°C, al Centro General de Padres y su grupo de Acción Social, al Párroco de la Iglesia La Matriz y las voluntarias del Comedor 421, a las voluntarias de YMCA, a la Municipalidad de Valparaíso y a Carabineros de Chile que colaboró en resguardar la seguridad de los voluntarios.

1933 ADQUISICIÓN DE LA PROPIEDAD en calle Cumming 1039, Quilpué.

1933 DAS GEBÄUDE in der Straße Cumming 1039, Quilpué, wird erworben.

Copa de Fútbol 160 años DSV



El año 2017 destaca por la celebración de los 160 años de existencia de nuestro querido Colegio Alemán de Valparaíso. En este contexto, el seleccionado de fútbol DSV junto con el Departamento de Educación Física, han organizado la “Copa 160 años Fútbol DSV” que tiene por objetivo conmemorar la destacada e importante trayectoria deportiva educativa que ha conseguido nuestra institución desde su fundación hasta la actualidad. Esta copa conto con la participación de los colegios invitados de:

Colegio Alemán de Santiago
Colegio Alemán de San Felipe
Colegio del Verbo Divino de Chicureo
Colegio Alemán de Valparaíso (anfitrión)

El desarrollo de la competencia “Copa 160 años Fútbol DSV” se llevó a cabo durante todo el año escolar, utilizando dos fechas de juegos durante el primer semestre y otras dos fechas de juegos durante el segundo semestre 2017, las cuales fueron organizadas de la siguiente manera:

Primera fecha, 17 de mayo / Inauguración

Participaron los seleccionados de Fútbol Categoría Infantil, es decir, alumnos de los cursos 7° y 8° Básicos.

Segunda fecha, 14 de junio

Participaron Seleccionados de Fútbol Categoría Intermedia, es decir, alumnos de los cursos I° y II° Medio.

Tercera Fecha, 13 de septiembre

Participaron los Seleccionados de Fútbol Categoría Preparatoria, es decir, alumnos de los cursos 5° y 6° Básicos.

Cuarta Fecha, 11 de octubre / Premiación

Participaron los Seleccionados de Fútbol Categoría Superior, es decir, alumnos de los cursos III° y IV° Medio. En aquella oportunidad, la última fecha, se dio a conocer el campeón del Torneo: El Colegio Verbo Divino de Chicureo. ¡Felicitaciones!

En cada fecha, los colegios invitados compartieron con mucho entusiasmo y alegría nuestra fiesta aniversario deportiva, generándose un espacio de intercambio, camaradería y grata convivencia entre los colegios.

Queremos agradecer a nuestro Colegio por su apoyo en la operatividad y logística de este evento, al rector Dr. Hans-Joachim Czoske, por estar presente en cada una de las fechas y dar sus palabras de saludo, y esperamos que esta Copa sea más adelante una tradición en el DSV.

Cordiales saludos,
Mauricio Le-Cerf

Entrenador de Fútbol DSV

1939 ESTALLA A LA SEGUNDA GUERRA MUNDIAL y muchos alumnos de otras nacionalidades y también chilenos se retiran del colegio. El alumnado se reduce de 600 a 400.

1939 DER 2. WELTKRIEG ist der Grund für die Reduzierung der Schülerzahl von 600 auf 400.

Schüler und Schülerinnen der 1. – 4. Klassen gaben ein Orff-Konzert für die Elternschaft



Aus Anlass der 160 jährigen Jubiläumsfeier der DSV hat die Musikfachschaft der Schule sich dazu entschlossen einen musikalischen Beitrag vorzustellen. In dem Zusammenhang sollte auch die Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen in diesem Bereich der Schulgemeinschaft vorgeführt werden.

Und so fand am Mittwoch, dem 21. Juni, passend zur Wintersonnenwende, ein Orffkonzert statt. Das Konzert wurde von Schülern und Schülerinnen der ersten bis zur vierten Klassen vorgetragen. Ziel der Veranstaltung war es auch, der Schulgemeinschaft die traditionelle Musiklehre des deutschen Musikers Carl Orff, bei der ausschließlich Schlaginstrumente wie Xylophone und Glockenspiele benutzt werden, vorzustellen, um damit möglichst viele Kinder für die Musik zu begeistern und zu motivieren.

Der Musikabend wurde mit großer Begeisterung und einem zahlreichen Publikum von Eltern, Familienangehörigen und Schulfreunden aufgenommen. Anwesend waren auch unser Schullektor, Dr. Hans-Joachim Czoske, Frau Loreto Yáñez Grundschulleiterin, und Frau Yasna Cataldo, Leiterin der pädagogisch-technischen Abteilung.

Die Musiklehrerinnen Mónica Körver und Alejandra Pregnan, Initiatorinnen und Gastgeberinnen des Abends, begleiteten jede Klasse bei der Interpretation ihres Stückes. Die Reichweite der Musikstücke ging von traditioneller Volksmusik aus unserem Land wie "Runrún se fue pa'l Norte" von Violeta Parra bis hin zu "Wind Wind sause" aus dem Deutschen Volksmusikrepertoire und "Belle qui tienes ma vie". Alle Beiträge wurden mit viel Applaus seitens des Publikums aufgenommen.

"Es ist schon ein besonders schönes Gefühl, die eigenen Kinder auf der Bühne zu sehen und mit welcher Selbstverständlichkeit sie von ihren Lehrerinnen in dieses Gebiet eingeführt werden. Es war ein wunderschöner Abend und ich kann solche Initiativen nur beglückwünschen!", kommentierte eine begeisterte Mutter.

1943 EL COLEGIO OBTIENE el Decreto de Cooperador de la Función Docente del estado N° 4222 al adoptar el plan educacional nacional, con lo cual el alumnado se puede presentar al "Bachillerato". Alumnos matriculados: 655.

1943 DIE SCHULE ERHÄLT die Anerkennung des chilenischen Bildungsministeriums mit dem Dekret Nr. 4222. Sie übernimmt den chilenischen Bildungsplan und kann so die Schüler zu dem „Bachillerato“ führen. 655 Schüler besuchen die Schule.



Alumnos de 1° a 4° Básico presentaron Concierto Orff para padres y apoderados

Con motivo del aniversario de nuestro Colegio, el Departamento de Música ha querido sumarse y ofrecer diversas actividades conmemorativas a lo largo del año y que son una muestra para la comunidad escolar del trabajo pedagógico que se realiza en el aula.

En ese marco, tuvo lugar el miércoles 21 de junio (coincidente con el solsticio de invierno) el “Concierto Orff”, protagonizado por alumnos y alumnas de 1° a 4° Básico. Propósito de esta velada fue rescatar una antigua tradición de este colegio de ofrecer conciertos con el método que fue creado por el compositor alemán Carl Orff, el cual consiste en la utilización de instrumentos de percusión

(metalófono, xilófono y Glockenspiel) y fomentar la interpretación musical en grupo.

La actividad contó con una gran y entusiasta asistencia de padres y apoderados, así como familiares de los alumnos. También estuvieron presentes el Rector de nuestra institución, Dr. Hans-Joachim Czoske, la Directora de la Enseñanza Básica, Loreto Yáñez, y la Directora de UTP/PQM, Yasna Cataldo.

Las profesoras de Música, Mónica Körver y Alejandra Pregnan, gestoras y anfitrionas de esta velada, acompañaron a cada curso en la interpretación de canciones tradicionales y populares de todo el mundo, tales como “Run run se fue pa'l norte”, “Wind wind sause” y “Belle qui tienes ma vie”, recibiendo efusivos aplausos tanto de sus papás como de sus compañeros.

Una apoderada comentó que “como mamá es muy especial ver a nuestros hijos sobre el escenario haciendo música como curso unido junto a sus profesoras. ¡Me encantó este concierto y felicito la iniciativa!”

1945-1946 SE AMPLÍAN Y SE CONSTRUYEN nuevos edificios en el Colegio de Viña del Mar.

1945-1946 ERWEITERUNGEN WERDEN vorgenommen und neue Gebäude gebaut für die Deutsche Schule Viña del Mar.

Colegio Alemán celebró Día del Patrimonio



- Confección y lanzamiento de folleto “Ruta de los Inmigrantes Alemanes en Valparaíso”
- “Encuentro Multicultural” en conjunto con The McKay School en Club Alemán de Valparaíso

En el marco del año Aniversario y con motivo del Día del Patrimonio, el domingo 29 de mayo, la Comisión 160 años DSV elaboró el folleto Ruta de los Inmigrantes Alemanes en Valparaíso que invita a la comunidad escolar, así como a todos los interesados, a recorrer las huellas de los inmigrantes alemanes que, junto a los británicos, formaron las colectividades más numerosas en la época de fundación del Colegio Alemán de Valparaíso. Aún se percibe su importante legado, particularmente en los cerros Concepción y Alegre de Valparaíso, dos cerros con carácter cosmopolita, reconocidos mundialmente como Patrimonio de la Humanidad de la UNESCO, tanto en su arquitectura como en algunas instituciones sociales presentes en los cerros. Queremos destacar la especial participación de la museóloga alemana Julia Koppetsch y la profesora María Loreto Fuentes en la investigación previa para la confección de la Ruta del Inmigrante. Dicho folleto se encuentra disponible para descargar en el sitio web del Colegio Alemán, www.dshalpo.cl.

“Encuentro Multicultural”

No solamente el Colegio Alemán de Valparaíso conmemora un importante aniversario este año. También el The MacKay School celebra 160 años de historia institucional desde su fundación.

Es por ello que ambos colegios decidieron unirse para la ocasión del Día del Patrimonio y realizar en conjunto un “Encuentro Multicultural”. El lugar escogido fue la sede del Club Alemán de Valparaíso, el conocido “Palacio Ross” (Monumento Histórico), que está ubicado en el corazón de la ciudad-puerto, que alguna vez vio nacer a ambos colegios, hoy ubicados en Viña del Mar (Colegio Alemán) y Reñaca (The MacKay School).

La actividad tuvo como objetivo difundir la historia de cada institución, exhibir objetos históricos, mostrar presentaciones culturales y ofrecer degustaciones gastronómicas típicas. Como “embajadores culturales” participó el Grupo de Bailes Alemanes, dirigido por las profesoras de nuestro colegio, Erika Gómez y Claudia Aedo.

Queremos agradecer, en especial, a la integrante de la Comisión 160 DSV y ex apoderada de nuestro colegio, Marta Carreño, quien se hizo cargo de la coordinación general del evento, el trabajo

1946 ASUME COMO DIRECTOR EN QUILPUÉ EL SR. OTTO ZÖLLNER (Hasta 1965), enviado por el gobierno alemán. Además de lograr reconocimiento público como institución, el colegio se distingue en el ámbito de las Ciencias Naturales y la Música. El Excursionismo forma parte de la vida escolar.

1946 HERR OTTO ZÖLLNER WIRD ALS DIREKTOR FÜR QUILPUÉ aus Deutschland entsandt. Er übt dieses Amt bis 1965 aus. Unter seiner Führung erfährt die Schule öffentliche Anerkennung und zeichnet sich besonders in den Fächern Naturkunde und Musik aus. Wandern gehört zum Alltag der Schule.

Wichtige Veranstaltungen / Actividades destacadas

museológico de Julia Koppetsch, así como la activa participación de nuestro Rector Dr. Hans-Joachim Czoske, del Centro de Alumnos, del Centro General de Padres y Apoderados.

En opinión del Presidente de la Comisión 160 DSV, el profesor y Jefe de Departamento de Historia, señor Alejandro Poffan, este evento “rescata el aporte significativo de ambas instituciones a lo largo de la historia, como también el espíritu colaborativo para seguir proyectándonos en este presente y futuro tan dinámico al que se enfrentan hoy nuestros estudiantes. Felicitaciones a ambos colegios que quisieron detenerse un instante en su acelerado ritmo académico, para mirar sus raíces y agradecer la visionaria labor de sus fundadores. Nos alegramos de seguir encontrándonos en otros momentos conmemorativos a lo largo del presente año”.



RUTA DE LOS INMIGRANTES ALEMANES EN VALPARAÍSO

Invitamos a la comunidad escolar, así como a todos los interesados, a recorrer las huellas de los inmigrantes alemanes que, junto a los británicos, formaron las colectividades más numerosas en la época de fundación del Colegio Alemán de Valparaíso.

Aún se percibe su importante legado, particularmente en los cerros Concepción y Alegre de Valparaíso, dos cerros con carácter cosmopolita, reconocidos mundialmente como Patrimonio de la Humanidad de la UNESCO, tanto en su arquitectura como en algunas instituciones sociales presentes en los cerros. Es por eso que la ruta comienza en un punto simbólico del Cerro Concepción, el antiguo Colegio Alemán de Valparaíso.

www.dsvaipo.cl / Fono: 32 216 1500
Alvarez 2950 • Casilla 24-D • Viña del Mar • Chile



Die Universidad Católica de Valparaíso ehrt die Deutsche Schule mit einem Konzert

Die Universidad Católica de Valparaíso ehrt die Deutsche Schule mit einem Konzert

Verschiedene Vertreter der Schulgemeinschaft der Deutschen Schule von Valparaíso erschienen am Samstag, den 29. Juli im Foyer des Stadttheaters von Viña del Mar, um an dem Konzert der Päpstlichen Katholischen Universität von Valparaíso teilzunehmen, welches zu Ehren des 160. Jubiläums der DSV organisiert wurde. Es war eine besondere Gelegenheit, in der beide Institutionen in einem feierlichen Rahmen und in aller Freundschaft zusammentrafen.

Zu Beginn der Veranstaltung überreichte Nelson Vásquez Lara, Akademischer Vizerektor der PUCV und Stellvertreter des Rektors, dem Schulleiter der Deutschen Schule von Valparaíso, Dr. Hans-Joachim Czoske, einen Ehrenpokal.

Danach begann das Ehrenkonzert der Camerata der PUCV unter der Leitung von Pablo Alvarado. Er und seine Ehefrau, die herausragende Piano-Solistin Analia Marigliano, sind Mitglieder unserer Elterngemeinschaft (Spielgruppe). Unter den Solisten dieses Konzerts konnte auch unser Alumni Vicente Toskana-Lanzendorf, Violinist der Camerata PUCV, glänzen. Das Programm, welches uns durch die erstklassige Klangkraft und die hervorragenden Künstler beeindruckte, beinhaltete Werke verschiedener musikalischer Stile der Komponisten Max Bruch (Deutschland), Pedro Humberto Allende (Chile), Gerald Finzi (England), Giacomo Puccini (Italien), George Gershwin (USA), Henrick Mikolaj Gorecki (Polen) und Astor Piazzolla (Argentinien).

Am Ende des Abends überreichte der Schulleiter der Deutschen Schule, Dr. Hans-Joachim Czoske, den Solisten und dem Orchesterleiter Blumensträuße.

1948 LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA reinicia su apoyo y aporte al Colegio. Estos consisten en el envío de profesores, material didáctico y aportes de diferente índole.

1948 DIE SCHULE KANN WIEDER mit der Unterstützung aus Deutschland rechnen. Die Unterstützung besteht aus der Entsendung von Lehrern und Unterrichtsmaterial.



Die Vizepräsidentin des Vorstands vom Deutschen Schulverband, Pia Rodríguez, welche ebenso an der Kulturveranstaltung teilnahm, sagte, dass „es uns eine Ehre ist, von der Päpstlichen Katholischen Universität von Valparaíso gewürdigt zu werden. Für unsere Schule ist dieses Jahr ganz besonders, da wir 160 Jahre im Bildungsbereich feiern, mit einem Schulprojekt, welches zwei Kulturen - die deutsche und die chilenische - vereint. Wir haben eine starke Verbindung zur PUCV, in der wir uns gegenseitig unterstützen, denn wir haben ein gemeinsames Ziel: die Ausbildung von jungen Menschen, die der Motor für Veränderungen sein sollen, die die Gesellschaft braucht, und um eine gerechtere, demokratischere und empathischere Gesellschaft zu schaffen.“

Colegio Alemán fue homenajeado con un Concierto organizado por la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso

Diversas autoridades y representantes de la comunidad escolar del Colegio Alemán de Valparaíso acudieron el sábado 29 de julio al Foyer del Teatro Municipal de Viña del Mar para asistir al concierto que la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso organizó en conmemoración del 160 Aniversario del DSV. Fue una muy especial ocasión en la que ambas instituciones se reunieron en un solemne marco de amistad y de celebración.

En representación del Rector de la PUCV, participó el Vicerrector Académico, Nelson Vásquez Lara, quien al inicio de la actividad hizo entrega de un galvano al rector del Colegio Alemán de Valparaíso, Dr. Hans-Joachim Czoske.

Posteriormente, se dio inicio al concierto, a cargo de la Camerata de la PUCV, bajo la dirección de Pablo Alvarado. Junto a su señora, la destacada solista en piano Analia Marigliano, son ambos apoderados de nuestro colegio (Spielgruppe). Dentro de los solistas esa noche, destacó también el ex alumno de nuestro colegio, Vicente Toskana-Lanzendorff, violista de la Camerata PUCV. El programa, lleno de fuerza sonora y alta calidad artística, incluyó obras de diversos estilos de los compositores Max Bruch (Alemania), Pedro Humberto Allende (Chile), Gerald Finzi (Inglaterra), Giacomo Puccini (Italia), George Gershwin (EE.UU.), Henrick Mikolaj Gorecki (Polonia) y Astor Piazzolla (Argentina).

Al finalizar la velada, el rector del Colegio, Dr. Hans-Joachim Czoske, hizo entrega de ramos flores de cortesía a los solistas y al director de la orquesta.

La Vicepresidenta del Directorio de la Corporación Colegio Alemán de Valparaíso, Pia Rodríguez, quien también asistió a la actividad cultural, comentó que “es un honor para nosotros ser homenajeados por la Pontificia Universidad Católica de Valparaíso. Para nuestro colegio es un año importante en el que celebramos 160 años de historia en el campo de la formación, con un proyecto educativo que une dos culturas, la chilena y la alemana. Con la PUCV tenemos un fuerte vínculo de apoyo mutuo, unido por un proyecto común, el cual es educar jóvenes para que sean el motor de los cambios que la sociedad necesita y para construir una sociedad más justa, democrática y empática.”

1950 CONSTRUCCIÓN DEL GIMNASIO en el Colegio de Viña del Mar

1950 BAU DER TURNHALLE in der Deutschen Schule Viña del Mar.

“Projektwoche 2017”

Wir haben die Geschichte unserer DSV gefeiert



“Projektwoche 2017” - Wir haben die Geschichte unserer DSV gefeiert

Unter dem Motto „160 Jahre Deutsche Schule Valparaíso“ haben unsere Kinder und Schüler, in Begleitung der Erzieherinnen und Lehrer der drei Stufen (Kindergarten - Grundstufe - Oberstufe), vom 27. bis zum 30. Juni die Projektwoche (Semana de Proyectos) durchgeführt. Dieser extracurriculare Aktivität, welche durch die Leiter jeder Stufe in Zusammenarbeit mit der Schülervertretung der Grundstufe und Oberstufe organisiert wurde, beendet traditionell das erste Schulhalbjahr. Während der Projekttage konnten die Schüler in ihrer Straßenkleidung zur Schule kommen und an Projektgruppen ihrer Wahl teilnehmen, welche durch die Lehrer betreut wurden. Dabei konnten die Schüler ihre Kreativität entfalten, Gruppenarbeit erleben und neue Kenntnisse und Fähigkeiten erlernen.

Die Geschichte der DSV wird lebendig

Bei der kreativen Ausarbeitung des diesjährigen Mottos kamen übrigens einige Herausforderungen auf. Wie können wir uns mit der Geschichte unserer Schule anhand der Kunst, des Sports, der Natur- und Geisteswissenschaften auf lebendige Weise auseinandersetzen? Durch die unsere wunderbare Gemeinschaftsarbeit, Florgespräche und Gedankenaustausche entwickelten sich

langsam immer mehr Ideen und Initiativen, die gleich unter den Schülern und Lehrern verbreitet wurden. Sogar Eltern und Alumni haben bei der Ideenfindung geholfen, sodass am Ende um die 60 Projektgruppen für die drei Stufen zustande gekommen sind.

Am Eingang des Kindergartenbereichs erwarten uns Figuren, die die Kinder aus nicht mehr benutzten Gegenständen erschaffen haben, darunter sieht man das Schild mit der Aufschrift „Familie 160“. Dieser „Vorraum“ führt zum Hauptpausenhof, in dem wir die Ausstellung „Familie in der Deutschen Schule von Valparaíso“ bewundern können. Dort sehen wir sechs große Familienporträts, in denen die Kindergartenkinder in spielerischer Art und Weise ihre Vorstellung von Familie dargestellt haben.

Neben dieser Ausstellung wurden außerdem die Arbeiten für die Projektwoche ausgestellt. Darin haben die Kinder vom Kindergarten 2 „die Schule von damals“ gemalt; man erkennt das alte Schulgebäude auf dem Cerro Concepción von Valparaíso und dessen Umgebung. Bei dem Projektthema „die Schule von heute“ arbeiteten die Kinder in Gruppen und malten die unterschiedlichen Sektoren der heutigen Schuleinrichtung. Im Bereich „die Schule von morgen“ zeigt sich die wunderbare Fantasie und Kreativität der Kinder, welche ein magisches Gebäude mit futuristischen und metallischen Elementen ersonnen haben, mit enormen

1948 LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA reinicia su apoyo y aporte al Colegio. Estos consisten en el envío de profesores, material didáctico y aportes de diferente índole.

1948 DIE SCHULE KANN WIEDER mit der Unterstützung aus Deutschland rechnen. Die Unterstützung besteht aus der Entsendung von Lehrern und Unterrichtsmaterial.

technologischen Fortschritten und erneuerbarer Energie. Diese Arbeit wurde stets von genügend Leckereien begleitet, welche in der Küche des Kindergartens zubereitet wurden.

Grundstufe: Unterhaltsame Projekte, ein erfolgreicher „Triathlon“ und ein Besuch von zwei Feuerwehrkompanien

Die Grundstufe arbeitete an circa 15 eigenen Projekten, welche in einem Schlussakt am Freitag, den 30. Juni in der Turnhalle präsentiert wurden. Ganz besonders lobenswert war die Organisation des „Triathlon“, der von Schülern der Schülervertretung geplant und mit Unterstützung der Sportlehrer umgesetzt wurde. Dabei wurden drei verschieden Etappen in den verschiedenen Sektoren und Einrichtungen der Schule durchgeführt. Die Schüler bewältigten Wettkämpfe im Laufen, Schwimmen und Radfahren (ein großes Lob an die Eltern, die extra für den Projekttag Fahrräder zur Verfügung gestellt haben!) und erhielten Urkunden für ihre Teilnahme am Triathlon. Die Schülervertretung wurde von allen Seiten der Gemeinschaft für die Organisation dieser erfolgreichen Aktivität gelobt.

Der letzte Projekttag, Freitag, der 30. Juni, sollte ein ganz besonderer Tag werden, denn unsere Schule erhielt hohen Besuch von zwei Feuerwehrkompanien von Valparaíso. Die 2. Kompanie oder die „Bomba Germania“ und die 3. Kompanie oder „Cousiño y A. Edwards“. Die Teilnehmer beider Brigaden wollten sich die Feierlichkeiten zum Schuljubiläum nicht entgehen lassen. Vor dem großen Publikum von Schülern und Lehrern der Grundstufe erklärten die Feuerwehrleute anhand von Vorführungen ihre anstrengende Arbeit, durch die täglich Menschenleben gerettet werden.

Oberstufe: „Winterfest“, Allianzen und das Finale der „Liga Angelo Devoto“

In den mehr als 20 Projekten der Oberstufe haben sich die Schüler und Lehrer auf unterschiedliche Weisen mit der Schulgeschichte beschäftigt. Einige dieser Projekte werden sogar im zweiten

Semester fortgesetzt. Die Projektarbeit wurde aktiv von der Schülervertretung begleitet und koordiniert. Am Freitag, den 30. Juli fand die Schlusssauführung des bereits traditionellen Winterfestes (fiesta de invierno) statt.

Parallel dazu haben die Allianzen, die nun „Grimm“ und „Humboldt“ heißen, Unterhaltungstage organisiert.

An diesem Tag wurden auch die lang erwarteten Finalsplele der „Liga Angelo Devoto“ ausgerichtet, eine Tischfußball-Meisterschaft, die traditionell in Gedenken an einen ehemaligen Schüler unserer Schule im ersten Semester durch die Schülervertretung organisiert wird. Die Sporthalle war voller Schüler und Lehrer, die ihr Lieblingsteam pausenlos angefeuert haben. Bei dem Frauen-Finale spielten die Teams „Liverfool“ und „Choripanes“ gegeneinander und die Männer-Teams „Sara Goza“ und „Waskeados FC“ lieferten sich ein spannendes Finalsplel. Das Finale wird jedes Jahr wieder mit großer Spannung erwartet, sodass uns immer wieder ehemalige Schüler und Lehrer zu dieser Gelegenheit besuchen.

Eine Projektwoche mit viel Geschichte

Wir haben eine unvergessliche Projektwoche erlebt und dabei gezeigt, dass wir mit Kreativität, gemeinschaftlicher Arbeit und einem gesunden Miteinander unser Wissen stets erweitern können. Der Kommissionsvorsitzenden des Projekts „160 Jahre Deutsche Schule Valparaíso“, Lehrer Alejandro Poffan, sagte: „Wieder einmal war es wunderschön festzustellen, dass die Kinder und Schüler sich für die Geschichte unserer Schule interessieren und diese in unterschiedlichen Weisen aufgegriffen haben; als Resultat davon zeigt der Schüler noch mehr Engagement und Identifikation mit seiner Schule und der Schulkultur. Wir haben nicht nur die bereits vergangene Geschichte unserer Vorfahren und der ehemaligen Schüler kennen und schätzen gelernt, wir haben diese Woche außerdem entscheidende Impulse erhalten, damit wir weiter träumen und unsere Schule der Zukunft bauen können.“

1950 CONSTRUCCIÓN DEL GIMNASIO en el Colegio de Viña del Mar

1950 BAU DER TURNHALLE in der Deutschen Schule Viña del Mar.

“Projektwoche 2017” celebró la historia de nuestro DSV

Bajo el lema “160 Jahre Deutsche Schule Valparaíso”, nuestros niños y alumnos, acompañados por las educadoras y profesores de los tres ciclos (Inicial-Básica-Media) realizaron la Projektwoche o Semana de Proyectos, la que tuvo lugar entre el martes 27 y viernes 30 de junio de este año. Con esta actividad extrapedagógica, coordinada por las directivas de cada ciclo en colaboración con los centros de alumnos de Enseñanza Básica y Enseñanza Media, se da término al primer semestre escolar. Durante los días de proyecto, los alumnos pueden venir al colegio usando ropa de calle y trabajar en talleres de su elección, acompañados por los profesores y dando rienda suelta a la creatividad, el trabajo en equipo y la libertad para explorar nuevos campos de conocimiento y de habilidades.

Viviendo la historia DSV

Abordar el tema de este año de manera entretenida y recreativa presentó, por cierto, algunos desafíos y complejidades. ¿Cómo podemos trabajar y vivir la historia de nuestro colegio a través del arte, el deporte, las ciencias y las humanidades? A través de un lindo trabajo en comunidad, conversaciones de pasillo e intercambios, las ideas e iniciativas empezaron a llegar y a promoverse entre alumnos y profesores e incluso recibiendo aportes de apoderados y ex alumnos, generándose cerca de 60 talleres entre los tres ciclos.

Ciclo Inicial: Imaginando el colegio del pasado, del presente y del futuro

En la entrada del sector Kindergarten nos reciben figuras construidas con elementos en desuso que fueron reciclados por los niños, acompañados por el letrero “Familie 160”. Esta “antesala” nos invita a entrar al patio central, donde se ubica la

exposición “La familia en el Colegio Alemán de Valparaíso” y que muestra 6 grandes retratos de familias realizados por los niños de Kindergarten quienes plasmaron la idea de familia desde su lúdica perspectiva.

Junto a esta exposición se colgaron los trabajos realizados para la Projektwoche, donde el Kindergarten 2 trabajó “El colegio antiguo” -donde se aprecia claramente el ex colegio del Cerro Concepción de Valparaíso y su entorno-, “El colegio actual” -donde los niños trabajaron en grupos para pintar los diversos sectores de la actual infraestructura- y “El colegio del futuro” - donde se destaca el maravilloso imaginario y la creatividad colectiva de los niños, quienes visionan un edificio mágico con elementos futuristas y metálicos, con grandes avances tecnológicos y energía autosustentable. Todo este trabajo estuvo siempre acompañado por “apetitosas actividades” que se preparaban en la cocina del Kindergarten.

Enseñanza Básica: Entretenidos talleres, exitosa “Triatlón” y visita de dos compañías de Bomberos

Por su parte, la Enseñanza Básica desarrolló cerca de 15 talleres, los que fueron presentados en un acto final en el gimnasio el viernes 30 de junio. Especial mención merece la impecable organización del “Triatlón”, ideado por el centro de alumnos y que contó con el apoyo de profesores de Educación Física, desarrollándose en tres etapas y haciendo uso de todas las áreas e instalaciones deportivas del colegio. Los alumnos, además de medirse en carrera, natación y ciclismo (¡aplauso a los papás que llevaron bicicletas para la jornada!), fueron premiados con diplomas por su participación y el Centro de Alumnos recibió elogios de manera transversal por toda la comunidad por esta exitosa actividad.

El último día viernes 30 de junio resultó ser una jornada muy especial, ya que el colegio recibió la importante visita de dos compañías del Cuerpo de Bomberos de Valparaíso: La 2°

1950 EN QUILUÉ SE CONSTRUYE UN EDIFICIO DE 2 PISOS financiado por los apoderados. Posteriormente, se realizan otras construcciones con la ayuda de la República Federal de Alemania que finalizan en 1964.

1950 DER BAU EINES ZWEISTÖCKIGEN GEBÄUDES wird von den Eltern in Quilpué finanziert. Später, bis 1964, kommen dann noch andere Bauten dazu, die von der Bundesrepublik Deutschland finanziert werden.

Compañía o “Bomba Germania” y la 3° Compañía o “Cousiño y A. Edwards”. Los integrantes de ambas brigadas quisieron adherirse a las celebraciones con motivo del Aniversario del colegio y, ante un gran público de alumnos y profesores de Enseñanza Básica, realizaron demostraciones, explicando el funcionamiento de su esforzado trabajo que permite salvar y rescatar vidas cada día.

Enseñanza Media: “Winterfest”, Alianzas y la Final de la Liga Angelo Devoto

En sus más de 20 talleres, los alumnos y profesores de Enseñanza Media se dedicaron a vivir y experimentar la historia del colegio de diversas maneras; algunos de estos proyectos incluso continuarán desarrollándose para el segundo semestre. El trabajo de proyectos fue acompañado y coordinado activamente por el Centro de Alumnos. Para el día viernes 30 tuvo lugar en el Aula la muestra final en el ya tradicional “Winterfest” (fiesta de invierno). Paralelamente, se realizaron jornadas recreativas de Alianzas que ahora pasaron a llamarse “Grimm” y “Humboldt”.

También se desarrollaron ese día los esperados partidos finales de la Liga Angelo Devoto, campeonato de mini-fútbol que se realiza tradicionalmente en memoria de un ex alumno de nuestro colegio y que es organizado durante todo el primer semestre por el Centro de Alumnos. Un gimnasio lleno de alumnos y profesores, quienes alentaron y entusiasmaron en cada momento a su equipo favorito, presenció la final femenina donde se enfrentaron los equipos “Liverfool” y “Choripanes” y una muy vibrante final masculina entre el equipo “Sara Goza” y “Waskeados FC”. La final de esta Liga suscita siempre tanta expectación que incluso tuvimos la visita de ex profesores y ex alumnos.

Una “Projektwoche” con historia

Nuestro colegio vivió una memorable “Projektwoche”, demostrando que en un contexto de creatividad, trabajo colaborativo y sana convivencia, podemos continuar expandiendo el conocimiento. En

opinión del Presidente de la Comisión 160 años de nuestro colegio, el profesor Alejandro Poffan, “una vez más fue maravilloso constatar cómo los niños y alumnos se interesan por la historia de nuestro colegio y la abordaron de diversas formas, dando como resultado un alumno más comprometido e identificado con su colegio y la cultura escolar. Junto con conocer y valorar el camino ya recorrido de nuestros antepasados y ex alumnos, los productos generados esta semana dieron nuevos y vitales impulsos para seguir soñando y creando nuestro colegio del futuro”.



1957 LLEGADA DEL PRIMER EXPERTO EDUCACIONAL ALEMÁN enviado por la República Federal de Alemania para el Colegio de Viña del Mar.

1957 DER ERSTE “BONNER” WIRD ENTSANDT für die Deutsche Schule Viña del Mar.

Artes Visuales DSV: Entregando color y vida a este año Aniversario



Este año correspondió también a las Artes Visuales visibilizarse y generar instancias para mostrar el trabajo que se realiza en el aula, su rico proceso creativo y dar vida a varias obras y huellas que quedarán en la memoria de la comunidad en conmemoración del aniversario escolar.

El logo que nos acompañó este año

A fines del año 2016, las profesoras de Artes Visuales, Fanny Lauer y Carolina Mercado, en conjunto con la diseñadora del Colegio, Daniela Andrade, dieron vida al logo que nos acompañó durante todo este año.

¿Cómo fue creado y qué significa el logo de Aniversario?

Los colores utilizados en el DSV representan los colores de la bandera alemana y los tonos grises representan los años de historia de nuestro colegio.

El logo se basa en tres principales conceptos:

- **SOLIDEZ:** es representada por el peso de los años que sostiene el DSV, manteniéndose este firme, a pesar del tiempo.

El color gris apela al cemento y la piedra. La solidez además es representada por el peso visual y grosor de la tipografía.

- **INTEGRACION:** Este concepto está relacionado con las diversas culturas que se entrelazan y quiere destacar también los valores de la inclusión y la tolerancia, lo que se ve representado por los diferentes tipos de letras, número y colores que, en conjunto, logran un todo armónico.

- **FLEXIBILIDAD:** Se muestra a través de la permanente adaptación a los cambios y sucesos, potenciando la habilidad creativa en los alumnos. Se representa en la curvatura y la diagonal de la línea y de los años (Jahre).

Letras gigantes que anunciaban nuestro Aniversario

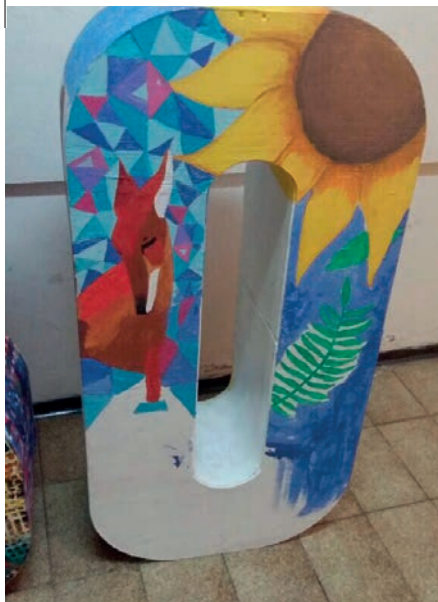
Ya el año pasado surgió la idea de confeccionar estructuras o módulos gigantes que sirvieran como una intervención artística visible para la comunidad y que pudieran ser utilizados para distintas ocasiones y así acompañar y adornar las actividades y eventos de este año aniversario.

1958

INICIO DE LA AMPLIACIÓN DE LA ENSEÑANZA en el nivel de Humanidades en el Colegio de Quilpué.

1958

DIE SCHULE IN QUILPUÉ BAUT DIE OBERSTUFE AUF.



Los primeros meses del presente año, los asistentes de la educación Eduardo Valderrama y Luis Villeuta confeccionaron y prepararon los módulos de madera. Al iniciar el año escolar, el Departamento de Artes trabajó con diversos alumnos quienes realizaron investigaciones sobre artistas alemanes y se basaron en sus estilos para dar forma a sus obras, plasmando toda su creatividad en las letras. Se trabajó inicialmente en clases de Artes Visuales, pero el entusiasmo y compromiso se demostró también en las muchas horas extraescolares, para terminar esta bella obra colaborativa.

Agradecemos la participación de los siguientes alumnos:

Alumnos del 4° Básico B - Antonio Mancilla, 5° C - Mauricio Raddatz, 5° C - José Tomás - Roldán, 5° C - Martina Accatini, 5° C - Sofía Rebeco, 5° C - Max Medo, III° A - Batista Weizel, III° A - Ignacia Balboa, III° A - Rafael López, III° A - Amanda Ormazabal, III° A - Manuela Sierra, III° A - Ignacia Viveros, III° A - Catalina Rojas, III° B - Beatriz Quezada, III° B - Montserrat Paredes, III° B - Alvaro Sánchez, III° B - Martín Cabezas, III° C - Isidora Briceño, III° C - Javier a Figueroa, III° C

Hermoseando nuestra Multicancha

Como un obsequio para el colegio en su último año, alumnos del IV° A y IV° B se comprometieron durante este año a pintar las cinco columnas junto a la Multicancha, un área al que le faltaba un poco de color y vida.

Como tema de inspiración, se basaron en los motivos propios de las cuatro estaciones del año y para la quinta columna realizaron una combinación de diferentes motivos. La técnica utilizada mezcló el mosaico y la pintura.

¡Un regalo de nuestros IV° para el cumpleaños de su colegio!



1962 DEMOLICIÓN DEL EDIFICIO ANTIGUO y construcción de un nuevo edificio principal en el Colegio de Viña del Mar. Ese mismo año se elaboran los estatutos del Colegio Alemán de Viña del Mar junto con el Colegio Alemán de Valparaíso (acuerdos sobre el traspaso de alumnos de 6° Básico a 1er año de Humanidades).

1962 DAS ALTE GEBÄUDE der Deutschen Schule Viña del Mar wird eingerissen und ein Neues gebaut. Zusammen mit der Deutschen Schule Valparaíso werden Statuten ausgearbeitet um die Übernahme der Schüler aus der 6. Klasse in Viña in das 1° Humanidades in Valparaíso zu regeln.

Unvergesslicher Musik und Kulturabend des Deutschen Sportvereins zu Ehren der Deutschen Schule Valparaíso

Ein echter kultureller Meilenstein der Feierlichkeiten zum 160 jährigen Jubiläum unserer Institution wurde am 23. Juni im Cerro Concepción in Valparaíso gelegt.

In diesem Viertel hat die Deutsche Schule Valparaíso über ein Jahrhundert ihren Standort gehabt, und hier siedelten die ersten deutschen Einwanderer in unmittelbarer Nähe der evangelisch-lutherischen Kirche.

Um die Wertschätzung der Bildungsinstitution DSV in der Hafenstadt hervorzuheben, organisierte der Deutsche Turn- und Sportverein zusammen mit der evangelisch-lutherischen Kirche das Galakonzert: "Festival Alemán". Damit sollte an die Gründung der Schule vor 160 Jahren erinnert und die langjährige pädagogische Arbeit in dieser Institution gewürdigt werden. Mit dieser Kulturveranstaltung sollte ebenfalls die enge Zusammenarbeit zwischen den ausrichtenden Institutionen hervorgehoben werden und ein Zeichen einer ganzheitlichen Bildung zwischen Sport, Kultur und Musik gesetzt werden. Zusätzlich wurde an die Gründung der evangelisch-lutherischen Gemeinde erinnert, die vor 150 Jahren stattfand.

Vertreter der Schule sowie anderer deutsch-chilenischen Institutionen der Region waren zu dem Anlass zusammengekommen.



Bach, Mendelssohn... und Kurt Weill

Nachdem die Vertreter der unterschiedlichen Organisationen ihre Grußworte gesprochen hatten, fing das für den Anlass speziell zusammengetragene Programm an. Den musikalischen Teil übernahm das Kammerorchester "MusArte" unter der Leitung von Vicente Toskana-Lanzendorff, Dirigent, Gründer und ehemaliger Schüler (Jahrgang 2004) der DSV.

Die eingeladenen Solisten waren ebenfalls ehemalige Schüler unserer Schule, die als professionelle Musikerinnen in Santiago tätig sind: Gesang Mónica Álvarez (Jahrgang 2009), Geige Marisol Infante (Jahrgang 1994) und Schauspiel Angélica León Wichmann (Jahrgang 1990).

"Mit diesem Konzert hatten wir die Möglichkeit uns als ehemalige Schülerinnen und Schüler durch die Musik zu verbinden und dem Publikum zu zeigen, welche Talente unsere Schule hervorgebracht hat. Unsere Absicht war es, einen roten Faden zu ziehen, der die verschiedenen musikalischen Epochen Deutschlands kennzeichnet", kommentierte Vicente Toskana-Lanzendorff. Mónica Álvarez, Gesangstudentin der Universidad de Chile, vertrat den Barock und interpretierte drei Arien von Johann Sebastian Bach.

1963 EL COLEGIO DE VIÑA DEL MAR COMPRA la propiedad vecina y amplía la casa ubicada en ella para instalar allí el Kindergarten.

1963 DAS NACHBARGRUNDSTÜCK VON DER DEUTSCHEN SCHULE VIÑA DEL MAR wird erworben und das Haus darauf für den Kindergarten ausgebaut.

Weiter ging es mit der Romantik, vertreten durch Marisol Infante, Geigerin des Kammerorchesters der Universidad de Chile mit einem Stück für Geige und Saiteninstrumente von Felix Mendelssohn. Abgeschlossen wurde der musikalische Beitrag mit Texten von Bertholt Brecht und der Musik von Kurt Weill, beide Vertreter des XX. Jahrhundert, die gekonnt von der erfahrenen Schauspielerin Angélica León interpretiert wurden.

Die musikalische Darbietung wurde mit großem Beifall des anwesenden Publikums gefeiert. Abschließende Worte fand der Dirigent Vicente Toskana-Lanzendorff, der sich über den Beifall sichtlich gerührt zeigte. "Nach fünfundzwanzig Jahren zur alten Schule zurückzukommen und als Künstler anerkannt zu werden, ist einfach großartig. Ich bin so dankbar über diese Zusammenarbeit mit Vicente, Mónica und Marisol. Es macht einfach Spaß zusammen zu arbeiten und zu sehen, dass unsere Arbeit beim Publikum ankommt. "Als ehemalige Schülerin werde ich immer wieder glücklich zurückkommen, wenn wir nach Musik gefragt werden", waren die Worte von Angélica León.

Stehempfang und Übergabe der Erinnerungsplakette

Die Festgesellschaft wurde gebeten sich nun auf das Gelände der ehemaligen Deutschen Schule (heute unter Denkmalschutz) zu begeben, um dort mit dem Empfang zu beginnen. Es war sichtlich, dass alle Gäste die Möglichkeit der Unterhaltung untereinander und mit den Künstlern sehr genossen.

Ein zusätzlicher feierlicher Moment war, als die stellvertretende Vorsitzende des Trägervereins der Schule, Frau Pía Rodríguez, und der Vorsitzende des Turn- und Sportvereins Valparaíso, Herr Kurt Neuling, die Erinnerungsplakette übergaben. Diese wird ihren Platz im Eingangsbereich des Gebäudes bekommen. Sie soll daran erinnern, dass sowohl die Deutsche Schule Valparaíso und der

Turn- und Sportverein auf diesem Gelände ihre Niederlassungen hatten. Das alte Gebäude, das durch die Erdbeben der Jahre 1985 und 2010 große Schaden erlitten hat, ist heute im Besitz des Unternehmers und ehemaligen Schülers der DSV, Eduardo Dib. Herr Dib, der anwesend war sagte wie folgt aus: "Hinter den Mauern dieses alten Gebäudes verbirgt sich eine großartige Geschichte. Ich werde ihre Türen immer für die Schulgemeinschaft der DSV und dem Turn- und Sportverein offen halten".

Damit wurde wieder eine Etappe der Feierlichkeiten zum 160 jährigen Jubiläum unserer Schulinstitution abgeschlossen.



1964 PRIMER BACHILLERATO EN QUILPUÉ

1964 QUILPUÉ ERSTER JAHRGANG MIT DEM OBERSTUFENABSCHLUSS: "BACHILLERATO"

Inolvidable velada músico-cultural organizó el Club Deportivo Alemán en honor al DSV

Un verdadero hito cultural en este año aniversario de nuestra institución se vivenció el viernes 23 de junio en el Cerro Concepción de Valparaíso, el mismo cerro que por décadas fue testigo de la inmigración alemana y que albergó la vida escolar del Colegio Alemán por más de un siglo, a pasos de la Iglesia Luterana.

Valorando esa historia porteña y patrimonial es que el Club Deportivo Alemán (Deutscher Turn- und Sportverein) realizó en la Iglesia Luterana el Concierto de Gala “Festival Alemán” para conmemorar los 160 años del Colegio Alemán de Valparaíso, como un gesto de agradecimiento por la extensa trayectoria y colaboración entre ambas instituciones. Con esta actividad además se buscó simbolizar la estrecha vinculación del quehacer escolar con la vida deportiva, la cultura y la música, junto con honrar también los 150 años de la fundación de la Iglesia Luterana.

Autoridades del Colegio, así como de instituciones chileno-alemanas de la región y diversas organizaciones, que mantienen estrechas relaciones con la colectividad, asistieron a este concierto.

Bach, Mendelssohn... y Kurt Weill

Tras los discursos y saludos de rigor a cargo de las autoridades presentes, se dio inicio al concierto con un programa especial preparado para la ocasión y que estuvo a cargo de la Camerata MusArt de Casablanca, bajo la dirección de su fundador y director artístico, Vicente Toskana-Lanzendorff, quien es también ex alumno del Colegio Alemán (Generación 2004).

Como solistas se invitó a ex alumnas del Colegio, quienes actualmente se desempeñan como músicos profesionales en la ciudad de Santiago: La cantante lírica Mónica Álvarez (Generación 2009), la violinista Marisol Infante (Generación 1994) y la artista escénica Angélica León Wichmann (Generación 1990).

“Con este concierto tuvimos la gran oportunidad de unirnos como ex alumnos en la música y mostrar los talentos de quienes egresaron de nuestro querido colegio. Quisimos construir un hilo conductor donde cada una de las tres solistas representa una determinada época en la creación musical alemana”, comentó Vicente Toskana-Lanzendorff. Es así que Mónica Álvarez representó la etapa barroca. La estudiante de canto lírico de la Universidad de Chile interpretó tres arias para soprano y orquesta de Johann Sebastian Bach. El concierto continuó con la etapa del romanticismo a cargo de Marisol Infante, violinista de la Orquesta de Cámara de Chile, quien interpretó el Concierto para violín y cuerdas en Re menor de Félix Mendelssohn. El recorrido musical culminó con música contemporánea del Siglo XX, con sonidos de la música contemporánea de Kurt Weill y los textos de Bertholt Brecht, interpretados por Angélica León, artista escénica de amplia trayectoria.

La entrega musical brindada recibió un cerrado y efusivo aplauso del público y tuvo emotivas palabras de cierre por parte de Vicente Toskana-Lanzendorff como ex alumno y director musical. Las ex alumnas no pudieron esconder su emoción al recibir este reconocimiento de la comunidad de su colegio. “Volver luego de 25 años como artista y ser reconocida por tu colegio, es algo maravilloso. Agradezco esta alineación de estrellas que nos permitió conocernos con Vicente, Mónica y Marisol y trabajar en conjunto y ofrecer este programa de gran nivel artístico. Como ex alumna siempre volveré feliz al colegio y espero que este sea el inicio de varios proyectos musicales que podamos ofrecer”, fueron las palabras de Angélica León.

1964-1965 DEMOLICIÓN DEL ANTIGUO GIMNASIO y construcción de un gimnasio-aula en el Colegio de Viña del Mar.

1964-1965 DIE ALTE TURNHALLE wird durch eine Aula-Turnhalle ersetzt in der Deutschen Schule Viña del Mar

Cóctel y descubrimiento de placa recordatoria

El evento continuó con el desplazamiento de los asistentes al edificio del ex edificio del Colegio Alemán (hoy declarado Monumento Histórico) ubicado a pocas cuadras de la Iglesia, y donde se ofreció un cóctel en el emblemático salón de honor. Los invitados tuvieron ocasión de conversar distendidamente y compartir con los músicos y las solistas.

Un momento solemne tuvo lugar cuando la Vicepresidenta de la Corporación Colegio Alemán de Valparaíso, Pía Rodríguez, y el Presidente del Club Deportivo Alemán, Kurt Neuling, descubrieron

una placa conmemorativa que será instalada en las afueras del edificio y que recordará la etapa en que tanto el Colegio como el Club Deportivo tuvieron sus sedes en esas instalaciones. El edificio, fuertemente deteriorado con el terremoto del año 2010, pertenece hoy al empresario y ex apoderado del colegio, Eduardo Dib, quien también estuvo presente como invitado y declaró que “este inmueble guarda una gran historia y sus puertas siempre estarán abiertas para la comunidad del Colegio Alemán y del Club Deportivo”.

Concluyó así una jornada colmada de momentos significativos y simbólicos que unieron la vida escolar, la cultura, la música, la vida espiritual y el deporte.

DSV ist Ehrengast beim traditionellen Winterball der deutsch-chilenischen Institutionen

Der Winterball ist ein traditionelles Fest, das jedes Jahr in den Räumlichkeiten des “Deutschen Clubs” in Valparaíso stattfindet. Zu dem Anlass kommen Vertreter und Vertreterinnen der unterschiedlichen deutsch-chilenischen Gemeinschaften zusammen. Das Fest wird vom Deutschen Sportverein, Deutschen Andenverein, der Burschenschaft Ripuaria, der Freiwilligen Feuerwehr Germania und dem Deutschen Club organisiert. Den Gästen wird unter anderem ein typisches Essen serviert, nach dem

es zum vergnüglichen Teil mit Tanz übergeht. Ebenso gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen.

In diesem Jahr waren sich die verschiedenen Institutionen darüber einig, dass die Deutsche Schule Valparaíso als Ehrengast einzuladen war. Feiert die Schule doch ihr 160 jähriges Jubiläum. Vertreten wurde die DSV am 26. August von etwa fünfundzwanzig Anwesenden unter anderem von Herrn René Venegas als Vertreter des Vorstandes, Herrn Dr. Hans-Joachim Czoske, Schulleiter, und anderen Kollegen und Kolleginnen, Eltern und Verwaltungsmitgliedern.

Zur Eröffnung des Festes konnten sich die etwa 180 geladenen Gäste eine Ausstellung über die Geschichte der Deutschen Schule Valparaíso anschauen. Eine Akkordeongruppe und die Lieder der Burschenschaftlern haben das Rahmenprogramm aufgelockert. Auch der Kindergarten der DSV war bei diesem Fest vertreten: Die Tischdekoration, von den Kindern gebastelten Laternen, schmückten und erleuchteten den Raum mit ihren Lichtern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern, die unsere Institution, die DSV vertreten haben, ganz herzlich!

1965 SE INICIA LA CONSTRUCCIÓN del nuevo edificio en el “Ferienheim” en Limache.

1965 EIN NEUES GEBÄUDE des Ferienheimes in Limache wird gebaut.



Colegio Alemán fue el invitado de honor en tradicional “Winterball” de instituciones chileno-alemanas

El “Winterball” (fiesta de invierno) es una tradicional celebración que se realiza todos los años en el Club Alemán de Valparaíso y que reúne a la comunidad chileno-alemana de la región en una instancia de amistad y camaradería. Organizada por el Club Deportivo Alemán, el Club Alemán de Excursionismo, el Centro Estudiantil “Ripuaría”, la Compañía de Bomberos “Germania” de Valparaíso y el mismo Club Alemán, en este evento los invitados disfrutaban de una exquisita cena con posterior baile, así como una premiación de Rifa.

Este año, las instituciones decidieron invitar de manera especial al Colegio Alemán de Valparaíso como darle un homenaje por su 160 Aniversario. Cerca de 25 representantes de nuestro establecimiento acudieron el pasado 26 de agosto al evento, entre ellos René Venegas, integrante del Directorio, Dr. Hans-Joachim Czoske, Rector, así como profesores, funcionarios y apoderados.

Para el momento inicial del cóctel, los cerca de 180 invitados tuvieron oportunidad de apreciar una pequeña exhibición que organizó el Colegio Alemán sobre su historia y patrimonio cultural. Grupos de acordeones y cánticos de los jóvenes de la Burschenschaft amenizaron el lugar. Pasando ya a la cena, los invitados pudieron apreciar unos bellos farolitos (“Laternen”) que fueron confeccionados por niños del Ciclo Inicial del Colegio Alemán y que decoraron bellamente las mesas.

Vale mencionar que la presencia y participación del Colegio Alemán fue posible gracias a la colaboración de diversos integrantes de nuestra comunidad a quienes queremos agradecer muy especialmente.

... 1965-1971 LOS TERREMOTOS DE LOS AÑOS 1965 Y 1971 ocasionan graves daños en las edificaciones del Colegio de Quilpué.
... El gimnasio es demolido y reconstruido con elevados costos.

... 1965-1971 DURCH DIE ERDBEBEN VON 1965 UND 1971 erleiden die Schulgebäude in Quilpué große Schäden. Die neue Turnhalle wird abgerissen und mit großem Kostenaufwand neu aufgebaut. Ab 1980 ist sie wieder benutzbar.



Ciclo Inicial se hizo presente para celebrar los 160 años del DSV

Básica han trabajado con mucha motivación y cariño preparando los faroles y canciones.

¡Agradecemos el trabajo y cariño de nuestros niños, educadoras y el constante apoyo de los apoderados para dar vida a esta tan hermosa celebración que este año cobró un sentido muy especial!

„Bunter Abend... del Recuerdo”

Laternenfest 160 Jahre

Nuestra tradicional fiesta “Laternenfest” (fiesta de los farolitos) estuvo enmarcada, especialmente, en la celebración de los 160 años del Colegio. Es así como hemos querido darle un mayor realce y por ello se han sumado este año los 1º Básicos como parte de la articulación entre ambos Ciclos. Como esta actividad es una tradición, tanto los niños como educadoras y profesoras de

El día 19 de octubre se vivió una hermosa y memorable jornada para las familias y educadoras del Kindergarten 1. Esa tarde, los cerca de 90 niños y sus padres, abuelos y amigos se reunieron en el Aula para celebrar el tradicional “Bunter Abend”. Como este año estuvo dedicado de manera especial a los festejos por los 160 años de nuestro colegio, se rebautizó para la ocasión como “Bunter Abend... del Recuerdo”.

31.08.1971 SE ACUERDA FUSIONAR los colegios alemanes de Valparaíso, Viña del Mar y Quilpué en una sola Corporación, llamada Corporación Colegio Alemán de Valparaíso. Esto se concretiza en marzo de 1973.

31.08.1971 DER ZUSAMMENSCHLUSS der Schulen in Valparaíso, Quilpué und Viña del Mar zu einem Schulverband wird beschlossen. Im März 1973 wird diese Zusammenführung durchgeführt.

Wichtige Veranstaltungen / Actividades destacadas

La jornada es muy esperada por la comunidad del Kindergarten 1, ya que en ella los niños de este nivel le presentan a sus familias una muestra de lo que ellos aprenden en alemán a través de canciones y bailes durante el año.

El programa incluyó una especial presentación de canciones y bailes que son parte del repertorio de un CD que los niños del Kindergarten 2 y educadoras están preparando con motivo del aniversario del colegio, llamado "Wir singen zum 160. Jubiläum". En el aula resonaban los aplausos y se sintió hasta el final una atmósfera muy emotiva. Los apoderados desde el público coreaban las canciones y acompañaban con las palmas al ritmo de la música. "Esta velada resume meses de preparativos, ensayos, decoración del aula, y tantos otros detalles. Queremos transmitir de esta manera no solamente el aprendizaje del idioma, sino también la transmisión de la cultura alemana. Además, se fomenta el trabajo participativo y colaborativo entre niños y educadoras", explicó Patricia Radrigán, directora del Ciclo Inicial.

Para el cierre, se preparó una linda sorpresa. Con las últimas canciones llovieron globos desde lo alto para llenar el aula de festividad y colores, a modo de celebrar el cumpleaños del colegio. Terminó así una inolvidable jornada para nuestros niños y sus familias.

"Wir singen zum 160. Jubiläum" – Bitácora sobre cómo nació un especial regalo musical para nuestra comunidad

Cuando se planteó la idea de generar proyectos con motivo del aniversario de los 160 años del colegio, inmediatamente me vino a la memoria el proyecto que habíamos realizado para los 150 años: un CD conmemorativo con canciones infantiles.

¿Y si hiciéramos nuevamente un CD? Eso sí, habría que hacerlo con la inspiración para este nuevo aniversario. 160 años. Surgió entonces la idea de hacerlo con las canciones tradicionales infantiles, esas que cantaban los Opas y Omas, las que cantaban nuestros padres o nosotras mismas cuando estábamos en el Kindergarten y que han sido aprendidas y enseñadas a través de la tradición oral de generación en generación.

Una "lluvia de ideas" se transformó en una "lluvia de melodías" de todas las canciones que las educadoras recordábamos de nuestra propia infancia. Y ocurrió algo mágico: Nos transportamos a nuestra niñez y recordamos lugares, personas y experiencias gratas, quizá algo escondidas, pero que emergían claras gracias a estas melodías. ¡Esa era la idea! ¡Ese era nuestro objetivo!

Junto a la profesora Mónica Körver realizamos una selección de 20 canciones, de las muchas que el equipo había propuesto, bajo un criterio musical y armónico. Se abrió la posibilidad a todas las educadoras para participar en este proyecto del Ciclo, desafío que tomaron 8 de ellas.

En el mes de mayo, tuve la oportunidad de conocer a Luis José Recart, Director de la prestigiosa Orquesta Marga Marga. ¡Mi sorpresa fue enorme cuando el reconocido músico aceptó musicalizar con su orquesta esta producción y además ofreció realizar la grabación y hasta un concierto de lanzamiento del CD en el Colegio!

Siguió un período de reuniones con la Dirección del Ciclo, con integrantes de la Corporación para concretar la ejecución de este proyecto que estaba tomando vida propia y que se vislumbraba como la concreción de un sueño altamente esperado. A ello se sumó el Director Ejecutivo de la Liga Chileno Alemana, señor Christian Kroneberg, quien también se mostró interesado en el CD, ya que, de concretarse, se podría convertir en un presente para todos los miembros de la DCB, por lo que ofreció su cooperación y co-financiamiento.

01.06.1972 EL GOBIERNO DE CHILE, por Decreto 1050, concede la denominación de Colegio Bilingüe (castellano y alemán) a las tres sedes de la Corporación Colegio Alemán de Valparaíso.

01.06.1972 DE DREI SCHULEN WERDEN vom chilenischen Staat als zweisprachige Schulen anerkannt.

Trabajamos con los niños de Kindergarten 2, evaluando su interés por participar, su afinación, buen oído, adecuada pronunciación en alemán y buena memoria. 36 niños comenzaron a ensayar regularmente al igual que las 8 educadoras para estar a la altura del desafío.

En el mes de octubre, se realizó la grabación del CD en el estudio de grabación de la Orquesta Marga Marga, ubicado en Peña Blanca. La experiencia, tanto para los niños como nosotras, las educadoras, fue tremendamente enriquecedora y la constante compañía y dirección del director de orquesta, Luis José Recart, una colaboración invaluable.

El Concierto se realizó con gran éxito el día 1 de diciembre en el Aula de nuestro colegio, con asistencia de autoridades, familias del colegio, educadoras y profesores, convirtiéndose en el broche de oro y cierre del Aniversario 160 de la Deutsche Schule Valparaíso.

Participaron del proyecto:

Kindergarten 2: Emma von Knorring - Julieta Celedón - Renato Jaccard - Trinidad Ferrer - Francisca Benavides - Tomas Gonzalez - Eloísa Palma - Santiago Rojas - Julianne Carrasco - Ananda Ronda - Florencia Cardemil - Rafaella Pinto - Sol Cienfuegos - Leonor Brücher - Daniela Salinas - Rosario Miranda - Laura von Schultendorff - Simón Raña - Julieta Garcia - Diego Barros - Josefa Cataldo - Fernanda Reveco - Ana Paula Marín - Sebastián Bihan - Clara Quezada - Matias Cuadra - Laura Nattero - Laura Sagredo - Florencia Montañó - Beatriz Gómez - Alfonso Pinilla - Amelia Castro - Martin Doll - Lucia Morales - Dominga Piffault - Sofía Quiroz

Educadoras: Alexia Valck - Maureen Sharman - Carla Fredes - Karla Menzel - Claudia Nodleman - Paulina Cornejo - Verena Leefhelm - Eugenia Donoso

Eugenia Donoso, Educadora



1973-1974 LA EDUCACIÓN BÁSICA LLEGA HASTA EL 8º AÑO en la sede de Viña del Mar.

1973-1974 DIE GRUNDSCHULE VON VIÑA DEL MAR wird bis zum 8. Schuljahr ausgebaut.

Wichtige Veranstaltungen / Actividades destacadas

Departamento de Lenguaje convocó Muestra de Creaciones Literarias 160 años DSV

Hace diez años, con motivo del aniversario 150 de nuestro Colegio Alemán de Valparaíso, los profesores de Lenguaje y Comunicación que impartíamos clases de 5º a 8º básico llevamos a cabo la tarea –titánica– de organizar un concurso de Creaciones Literarias y, luego, publicar un libro. Fue una experiencia hermosa cuyo éxito se debió principalmente al compromiso, motivación y entusiasmo del equipo de profesoras de básica. El título de la publicación: Espejo de tinta, fue el aporte de quien realizó ese año su práctica con nosotros en la asignatura, el señor Andrés Melis, hoy profesor del colegio y doctor en Literatura.

En ese primer libro, el prólogo abre la presentación con estas palabras: “Abrir la posibilidad a los niños de atreverse a crear en el ámbito literario es una tarea irrenunciable para la asignatura de lenguaje, porque bien sabemos que es en la literatura donde una lengua refleja la infinitud y la grandeza de sus potencialidades”. Seguimos creyendo que la literatura es el espacio que le permite a la lengua expresar la infinitud y grandeza de sus potencialidades. Pensamos y afirmamos que la literatura creativa permite el diálogo del autor consigo mismo y con sus lectores. Entre líneas leemos cuestionamientos, filosofía de vida, pasión, crítica; en fin, un universo que se despliega y nos hace señas para adentrarnos en el misterio que es el espíritu del ser humano.

Queremos creer que el resultado de dicha publicación fue un hito y que por ello nos invitaron como Departamento de Lenguaje a reeditar la experiencia, y este es el producto final. La presente publicación surge de una convocatoria a todos quienes, de una u otra forma, se sienten parte de la Comunidad Colegio Alemán de Valparaíso: alumnos, ex alumnos, apoderados, funcionarios. La



Muestra Creaciones Literarias Celebración 160 años



- **CONVOCATORIA:** Alumnos de 7º a IVº medio, Ex Alumnos, Apoderados, Administrativos, Asistentes de la Educación, Profesores y Dirección.
- **CREACIONES:** Cuento, Microcuento y Poesía.
- **TEMÁTICA:** Libre.
- **REQUISITOS:** Extensión máxima 1000 palabras.
- **FECHA DE ENTREGA:** 15 de agosto último día de entrega (Alumnos enviar al correo del Profesor de Lenguaje, otros enviar al correo 160jahre@dsvlpo.cl).

muestra sigue un ordenamiento por género literario: poemas, prosa poética, un bonus track, cuentos y ensayo. La disposición de los textos obedece a las edades de los autores en cada una de las partes que componen este volumen. El bonus track corresponde a un cuento hermosamente ilustrado.

Agradecemos el entusiasmo para participar y sus valiosos aportes que le han dado cuerpo a este libro.

Profesores del Departamento de Lenguaje

Colegio Alemán de Valparaíso.

1978 COLOCACIÓN DE LA PRIMERA PIEDRA en el terreno en El Salto en Viña del Mar.

1978 GRUNDSTEINLEGUNG auf dem Gelände in El Salto in Viña del Mar.



Die Orchester der DSV und der SSCC Schule gaben ein Konzert unter dem Motto: “Die Musik verbindet unsere Gemeinschaften”

Das Jubiläum unserer Schule traf auf das Jubiläum einer anderen traditionswürdigen Schulinstitution in unserer Stadt und Region: die Schule “Sagrados Corazones”, die in diesem Jahr ihre 180 Jahre des Bestehens feiert.

Beide Schulgemeinschaften haben ihre partnerschaftliche Nähe durch die Musik ausgedrückt. Die Orchesterdirigenten Ricardo

Morales (Orchester DSV) und Alonso Ramírez (Orchester Sagrados Corazones) trafen sich und beschlossen, zusammen ein großes Ensemble zu gründen mit dem Ziel, ausgesuchte Konzerte zu spielen. Dieses Ensemble sollte beide Schulgemeinschaften mit Musik unterhalten, in der Region spielen und ebenfalls in Santiago.

Nachdem das Repertoire ausgesucht war, mussten die Partituren umgeschrieben und auf das neuentstandene Orchester angepasst werden. Es folgten die gemeinsamen Probezeiten, die in verschiedenen Ortschaften stattfanden, unter anderem im Ferienhaus in Limache. “Die vielen gemeinsamen Proben im Laufe der Monate haben unsere Schüler und Schülerinnen positiv geprägt. Es entstanden neue Freundschaften, die mit Sicherheit lange und über die Schulzeit hinaus anhalten werden”, kommentierte der Orchesterdirigent Ricardo Morales.

In Erinnerung wird mit Sicherheit das erste Konzert bleiben. Dieses fand am 24. August in der Aula unserer Schule statt. Die Hauptdarsteller waren Schüler und Schülerinnen, die ihr Engagement und Talent eindrucksvoll auf der Bühne vorgeführt

1981 PIMEROS GRUPOS DE PREKINDERGARTEN en los colegios de Viña del Mar y Quilpué. El mismo año se inaugura el campo deportivo en El Salto.

1981 IN DEN SCHULEN in Viña del Mar und Quilpué wird der Kindergarten eingerichtet.

Wichtige Veranstaltungen / Actividades destacadas

haben. Es herrschte eine feierliche Atmosphäre der Freundschaft, die das Motto der Veranstaltung "Musik verbindet" hervorhob.

Das Repertoire beinhaltete unter anderem klassische Werke wie "Dornröschens Walzer" von Tchaikowsky aber auch gegenwärtige Kompositionen wie die Musik der beliebten Serie "Game of Thrones". Besonderen Zuspruch fand die "Suite Violeta Parra", die an die Feierlichkeiten des 100 jährigen Jubiläums der chilenischen Volksmusikkompositorin erinnern sollte. Alle Stücke wurden von den Schülern und Schülerinnen hervorragend interpretiert. Ebenso

müssen die gesungenen Beiträge zweier Schülerinnen erwähnt werden. Sie sangen Themen wie "Viva la Vida" der Gruppe Coldplay und "You know I' no good" von Amy Winehouse.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass das gewählte Motto "Musik verbindet" sich bewahrheitet hat und bestens geeignet für die Feierlichkeiten war. Wir beglückwünschen alle teilnehmenden Schüler und Schülerinnen und auch ihre Dirigenten, die zusammen einen Meilenstein der Feierlichkeiten unserer Schulen gesetzt haben!

Banda DSV y Orquesta colegio SS.CC. ofrecieron conciertos "Uniendo nuestras comunidades a través de la Música"

El Aniversario de nuestro colegio también coincidió con un importante aniversario de otra institución educacional emblemática de nuestra región: El Colegio Sagrados Corazones, que este año cumplió 180 años de historia.

Ambas instituciones se acercaron a través de la música. Los directores musicales Ricardo Morales (Banda DSV) y Alonso Ramírez (Orquesta SS.CC) tomaron contacto y desarrollaron la idea de fusionar sus agrupaciones creando una gran orquesta con el objetivo de realizar una serie de conciertos para ambas comunidades escolares, así como dentro de la región y, por último, realizando una gira a Santiago.

Después de elegir el repertorio y transcribir las partituras para la composición instrumental de esta orquesta, se comenzaron a realizar los ensayos en conjunto en diversas localidades, incluyendo

una estadia en el "Ferienheim" de Limache. "Tantos meses de ensayo y convivencia, por supuesto, ha marcado positivamente a todos los alumnos y se ha generado una amistad que seguramente va a trascender en el tiempo", comentó el director Ricardo Morales.

Memorable fue el primer concierto que tuvo lugar el 24 de agosto en el Aula de nuestro colegio. Protagonistas indiscutidos fueron los alumnos, quienes en conjunto demostraron su gran compromiso y talento musical sobre el escenario. En todo momento reinó un gran espíritu de celebración y amistad, haciendo valer el lema de este concierto "la unidad a través de la Música".

Temas clásicos como el "Vals de la Bella Durmiente" de Tchaikowsky dieron paso a temas populares como la música de la popular serie de televisión "Game of Thrones", magníficamente interpretada. Muy emocionante también resultó ser la versión "Suite Violeta Parra" como homenaje a los 100 años que se celebra de nuestra canta-autora nacional. Destacada fue la participación de dos alumnas quienes aportaron sus talentosas voces para las canciones "Viva la Vida" del grupo Coldplay y "You know I' no good" de Amy Winehouse.

El lema "Unidos a través de la Música" no pudo ser más apropiado sino para esta ocasión. ¡Felicitamos a los alumnos y sus profesores por aportar con esta actividad a la celebración de la amistad escolar y por brindarnos un concierto de gran calidad musical que significó un hito este año!

1983

EL 8° BÁSICO DE LA SEDE DE VINA DEL MAR es trasladado a la sede de Valparaíso por el aumento del alumnado.

1983

DAS 8. SCHULJAHR VON VIÑA DEL MAR wird wegen Platzmangel nach Valparaíso verlegt.

Entrevista a nuestro abuelo... Raúl Fredes

por **Beatriz Canelas Fredes y Amalia Rodríguez Fredes,**
Alumnas del Colegio Alemán de Valparaíso



Quisimos entrevistar a nuestro abuelo Raúl Fredes Navarrete, profesor del Colegio Alemán de Valparaíso por 40 años, porque consideramos que fue y siempre será alguien importante en la trayectoria de nuestro establecimiento.

Queremos agradecer a nuestro abuelo por su disponibilidad y al Departamento de Lenguaje, especialmente a la profesora Patricia Péndola y al profesor Andrés Melis, por haber apoyado nuestra idea, que en un comienzo nos parecía casi imposible de realizar, pero finalmente lo logramos.

Beatriz Canelas Fredes II°A
Amalia Rodríguez Fredes 8°D

¿Dónde estudiaste?

Estudí en la escuela de aplicación Bernardo O'Higgins, anexa a la Escuela Normal de Profesores Viña del Mar y la Enseñanza Media en el Liceo 2 Alfredo Nassar Fredes en Playa Ancha.

Cuéntanos algo de tu familia

¿Algo de mi familia? Tengo cuatro hijos, ocho nietos, y señora aún viva. (se ríe) Nuestros primeros viajes familiares fueron a la Serena, a veranear todos los años a un camping llamado "Hipocampo". Nos gustaba ir, porque los niños asumían y aprendían las tareas compartidas del hogar, pero en vacaciones.

¿Cómo llegaste al Colegio Alemán?

1983 CON LA AYUDA FINANCIERA de los apoderados de Quilpué se adquiere el terreno adyacente al gimnasio.

1983 MIT DER FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG der Eltern von Quilpué wird das an der Turnhalle anliegende Grundstück erworben.

A través de un concurso. La rectoría del colegio, el señor Sauer, solicita una terna de profesores ayudantes de la universidad en literatura a fines de 1969 y a comienzos de 1970 ya estaba trabajando.

¿Qué ha significado para ti el Colegio Alemán?

Mucho y todo: concreción de un proyecto de familia. Además de un desarrollo académico exitoso vivido durante los 40 años de docencia. También, dos hijas son profesionales de la institución: Carla, en Educación de Párvulo, y Francisca, en Educación Básica. Además, mis cuatro hijos han elegido este colegio para la formación y educación de todos mis nietos por su riqueza cultural, debido al encuentro de culturas como la alemana y la nuestra.

¿Qué diferencias percibes entre los primeros alumnos que tuviste y a los últimos que les hiciste clases?

La diferencia se establece a través de contextos históricos que a cada grupo le ha tocado vivir. Los primeros eran mucho más atentos, respetuosos, en términos muy generales. Antes, por ejemplo, se interesaban más por las actividades académicas y por las asignaturas. Ahora los jóvenes sólo se interesan por las asignaturas que les son afines con sus pretensiones profesionales. Tal vez, porque la sociedad hoy día es más consumista e individualista que antes. Seguramente también influye el amplio desarrollo de la tecnología, celulares, tablets, computadores, entre otros.

¿Encuentras que las generaciones actuales leen menos que las de antes? ¿Por qué?

Sí, por las mismas razones antes dichas. Antes, uno se entretenía leyendo, ahora existen muchos distractores, como los ya anunciados.

¿Qué libros han sido inolvidables para ti?

Todos los libros dependen de épocas. Si fuese por el periodo clásico, serían los dramaturgos griegos, la poesía renacentista italiana y española, y fundamentalmente la novela barroca, El Ingenioso Hidalgo Don Quijote de la Mancha de Cervantes. Ahora, si es por el mundo contemporáneo, la novela latinoamericana Pedro Páramo de Rulfo, Cien Años de Soledad de García Marquez, Rayuela de Cortázar y tantos otros autores como Umberto Eco o Michael Ende.

¿Por qué escogiste esta profesión?

Por vocación al cien por ciento. Conocí de muy cerca la pedagogía a través de los alumnos normalistas en sus prácticas pedagógicas de la escuela Bernardo O'Higgins. Y también por la admiración que sentí por algunos profesores en la educación media.

El año pasado fuiste nominado al premio "Global Teacher Price",

¿qué significó eso para ti?

Juro que no tenía idea, nunca supe. Fue una sorpresa y un buen reconocimiento a mi labor pedagógica de muchos ex alumnos.

¿Piensas que ha cambiado un poco la relación profesor-alumno?

Sí, ha cambiado bastante, dependiendo del punto de vista. Antes, la relación de respeto era evidente, pues no existe como hoy una visión industrial o comercial en la que el profesor es un empleado de la industria pedagógica, pues la educación se entiende como un bien de consumo. Los profesores somos hoy empleados y el colegio una empresa y los apoderados son clientes, clientes que compran según el ranking. Este comentario se ha escuchado en varios colegios del país, sobre todo en colegios particulares pagados.

Además de ser profesor del Colegio Alemán, ¿tuviste otros cargos?

Fui profesor asesor del Centro de Alumnos, diría yo que durante muchos años. También fui jefe del Departamento de Castellano, del Programa de Humanidades y jefe de preuniversitario.

Por ti han pasado muchas generaciones, ¿has tenido alumnos "famosos"? ¿Te acuerdas de algunos nombres?

Pues claro que sí. El primero, el escritor Roberto Ampuero, el músico Francisco Puelma, Juan Carlos Uribe, un extraordinario médico cirujano traumatólogo, conocido internacionalmente por sus implantes. También a algunos profesores de este colegio que han ejercido cátedras universitarias en planteles de la región, como Alejandro Poffan. Algunos empresarios exitosos, como Gonzalo Bofill, el actual cónsul de Alemania, Jan Karlsruher; en las artes, la destacada violinista Marisol Infante y el músico y fundador de la Orquesta MusArt de Casablanca, Vicente Toskana, entre muchos otros nombres más que en este momento no recuerdo.

¿Qué ha significado para ti el Programa de Humanidades, del que fuiste uno de los gestores?

Una innovación pedagógica, por el significativo cambio en la concepción de la educación de las humanidades, lo que ha permitido necesariamente el perfeccionamiento constante del profesorado que trabaja en este programa. Los alumnos logran un óptimo desarrollo en sus capacidades para elaborar tesis fundamentadas en estudios integradores de la interdisciplina. Con ello se favorece la imagen de un alumno proactivo, crítico, reflexivo y creativo.

Sabemos que aún estás vigente y preparas a alumnos para la PSU, ¿eso te gusta?

Pues sí, porque la pedagogía es un proyecto que aún continúa y me mantiene actualizado.

Para terminar, ¿nos podrías relatar alguna anécdota que te haya sucedido con tus alumnos?

En el Colegio Alemán de Valparaíso, que estaba ubicado en Cerro Alegre, unos alumnos dibujaron sobre los asientos de las compañeras de curso una figura obscena. Para lograr con ellos una lección educativa, ética, de respeto a sus compañeras, les hice traer una rosa o una flor a cada una de ellas. De ese modo, no los anotaba en conducta y aprenderían que ellos también podrían vivir el mismo problema con sus hermanas o más tarde hijas.

1984 SE TRASLADA EL 7º AÑO BÁSICO de la sede de Viña del Mar a Valparaíso.

1984 DIE 7. KLASSE VON VIÑA DEL MAR zieht nach Valparaíso.

Saludos de nuestros Ex Alumnos

Generación 1976



Gracias a nuestros años juntos en la Deutsche Schule Valpo, hasta hoy nos une una entrañable amistad.

1985 A RAÍZ DEL TERREMOTO DE 1985 el edificio de Quilpué es prácticamente destruido. Con la ayuda del Gobierno Alemán y con medios de la Corporación se logra la construcción de nuevos edificios.

1985 DAS ERDBEBEN 1985 VERWÜSTET DIE SCHULGEBÄUDE. Mit Hilfe der Bundesrepublik und aus eigenen Mitteln errichtet der Schulverband neue Gebäude

Viaje de Estudios - Abschlussklasse 1977



Lo que fue una idea hace 5 años, se hizo realidad en septiembre 2017.

Todas las generaciones tienen sus encuentros cada cierto tiempo para ponerse al día, para revivir historias o para recordar a quienes ya no están. Nuestra generación fue de la época en que pocos viajaban a Alemania y en la que algunos, luego de estudiar muchos años su idioma, geografía, política e historia nunca conocieron este gran país.

Eso motivó a que decidiéramos impulsar este proyecto para que el encuentro de los 40 años, fuese en Alemania. Al inicio, muchos estuvieron entusiasmados. Más aun los que allá viven y esperaban este encuentro como locales. El tiempo, los recursos y otros motivos van, cual cedazo, descartando nombres y al final quedamos 7, con la convicción de que este sería un gran viaje..... **Y lo fue!!**

Luego de una gran preparación, reuniones previas, planificación de ruta, reservas de hoteles y juntar los dineros, nos encontramos el 22 de septiembre en Frankfurt. De inmediato, nos fuimos a Köln. Luego visitamos Düsseldorf, Bremen y Hannover. Mención especial para Potsdam y Berlin. Pasamos por Dresden para llegar a Praga, que era el bonus track del viaje. Volvimos a Alemania vía Regensburg para luego llegar a Ingolstadt, desde donde visitamos München... y obviamente fuimos al Oktoberfest.

Allí nos encontramos con algunos de nuestros compañeros "alemanes", con los cuales compartimos recuerdos y momentos increíbles.

En el epílogo del viaje, visitamos la espectacular ciudad de cuentos Rothenburg ob der Tauber y Heidelberg. Volvimos a Frankfurt para la despedida y el regreso a Chile, después de un recorrido maravilloso, cansador, pero las emociones y la convivencia superaron cualquier fatiga.



Frankfurt

De izq a der: Pablo Radrigán, Augusto Sebeckis, Luisa Rivera, Raúl Pérez, Patricio González, Ivette Zárate, Maricarmen Abrego

No sabemos si alguien antes hizo algo como esto a 40 años de egresados, pero este "Viaje de Estudios" se lo recomendamos a todos.

Generación 1977 Deutsche Schule Valparaíso



Oktoberfest-München

De izq a der: Heinz Mertens, Augusto Sebeckis, Maricarmen Abrego, Patricio González, Ivette Zárate, Luisa Rivera, Pablo Radrigán, Marianne Mertens, Max Lauer, Raúl Pérez

Mayor información: Pablo Radrigán
pradriganb@gmail.com

... EL TERREMOTO provoca serios daños en la sede del Cerro Concepción y en la sede de Quilpué. Los 7º Básicos a IVº Medios de la sede de Valparaíso asisten a sus clases en la sede de Viña del Mar en la tarde. En el 2º semestre ya se cuenta con módulos provisorios y se inician las clases para 7º a IVº Medio de Valparaíso en la sede de El Salto.

... DIE ZERSTÖRUNG DURCH DAS ERDBEBEN in Valparaíso und in Quilpué machen den Schichtunterricht in Viña del Mar und Quilpué nötig. Im 2. Semester stehen schon die Fertigbauten, die das Unterrichten der Schüler aus Valparaíso und der 9. und 10. Klasse aus Quilpué auf dem Gelände in El Salto ermöglicht.

Generación 1978

Liebe Deutsche Schule Valparaíso, es ist für mich eine besondere Ehre, im Namen meiner Mitschüler der Generation 1978, diesen Gruss zu schreiben. Viele Erinnerungen, viele Erfahrungen für das Leben, aber vor allem viele gute Freundschaften verdanken wir unserer lieben Schule. Herzlichen Glückwunsch zum 160. Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

Querido Colegio Alemán de Valparaíso, para mí es un gran honor representar a mi Generación de 1978 con este saludo. Muchos

recuerdos, muchas enseñanzas para la vida, pero por sobre todo, muchas bellas amistades que perduran en el tiempo, es lo que agradecemos a nuestro querido Colegio. ¡Feliz 160° Aniversario y los mejores deseos para el futuro!

Ursula Kaplaner



1986 TRASLADO DE LOS CURSOS I° Y II° MEDIOS DE QUILPUÉ a la sede de El Salto.

1986 *DIE ERSTEN UND ZWEITEN KLASSEN der Oberstufe übersiedeln nach El Salto. In Quilpué bleiben die Vorschulgruppen und die Grundschule.*

1987 SE INAUGURA el edificio nuevo de la sede de Quilpué. Los cursos 5° a 8° Básico se trasladan a la sede en El Salto.

1987 *DAS NEUE GEBÄUDE der Teilschule Quilpué wird eingeweiht. Schüler der 5. Bis 8. Klasse der Schule in Viña del Mar übersiedeln nach El Salto.*

Generación 1979.

Viele Jahre sind vergangen, aber eine tiefe Freundschaft verbindet uns über Landesgrenzen und Kontinente hinweg. Das, was in der Schule gewachsen ist, hat tiefe Wurzeln geschlagen.

Viele Grüsse

J & R



Cómo era ser alumno en los 70s

Los actuales alumnos no deben asumir que su paso por el colegio es mejor o peor que las anteriores generaciones. Sólo son experiencias distintas con un factor común: la amistad y el cariño por tus compañeros de curso te acompañará por el resto de tu vida. Pero saber del pasado, nos ayuda a vivir mejor el presente. El mundo era distinto en los 70s, a nadie lo llevaban en auto al colegio, todos desde antes de los 10 años ya íbamos caminando o en micro al colegio, si llovía nos mojábamos y si hacía frío el chaleco era más grueso. No había muchas alternativas en nuestro mundo, las zapatillas de gimnasia eran dos, las Bata blancas y las Northstar negras. Sin multimedia, era igual de entretenido jugar a las bolitas o leer libros. Con sólo 12 años debimos cambiarnos de Viña a Valpo tomando una micro donde los pasajeros fumaban adentro.

No existía el concepto de Bulling, pero se practicaba intensamente. Al gordo se le decía gordo, no había contemplaciones con aquellos que eran de un sexo pero aparentaban otro y si alguien tenía un defecto físico era objeto de burlas, muchos de nuestros compañeros y compañeras sufrieron. Los profes tenían autoridad indiscutida, sus medidas disciplinarias contaban con el apoyo silente de los padres, había disciplina. Si recibías muchas anotaciones de mala conducta sencillamente te echaban y también si tu rendimiento académico no era bueno. Pero como les dije fue una hermosa etapa de la vida, de las mejores y nuestro colegio influyó mucho en formar nuestros caracteres. Hoy nuestros recuerdos son como una fuerza magnética que no se ve pero nos une, sin saber la razón nuestro amor compañero crece, ya no importa si eras gordo, eres mi compañer@ de curso.

Federico Johow, ex alumno de la generación del 81

1988 TODOS LOS ALUMNOS de Valparaíso y de Viña del Mar asisten a clases en El Salto y para fines de año, en noviembre, se inaugura la sede de El Salto. Se pone en venta la sede de Viña del Mar.

1988 ALLE SCHÜLER der Schulen Valparaíso und Viña del Mar besuchen das neue Gebäude in El Salto, welches im November dieses Jahres eingeweiht wird. Die Schule Viña del Mar wird zum Verkauf angeboten

Saludo Generación 1981

Han pasado más de 35 años desde que salimos del colegio, años maravillosos que siguen muy muy vivos... basta toparse con un amigo y compañero, y de inmediato toda esa etapa vuelve a la mente y a la vida como si hubiera sido ayer, seguro de los mejores años de la vida, sin mayores compromisos ni responsabilidades, una etapa ciertamente relevante en la vida de todos los que llevamos un niño por siempre en el alma, sobre todo para quienes íbamos todos los días a pasarlo bien y a crear historias que recordaríamos cuando grande... seguro podríamos llenar un libro de recuerdos y aventuras. Gracias Colegio Alemán de Valparaíso, que seguro has permitido en tus 160 años que muchos niños como nosotros, no solo hayan aprendido, sino que también lo hayan pasado muy muy bien dejando historias y amigos para toda la vida.

La querida Deutsche Schule, no solo nos ha entregado una excelente educación y enseñara 3 idiomas, sino que nos prepararon para la vida, conocimos profesores y compañeros, chilenos y alemanes. En nuestra época era casi todo en el idioma alemán, desde naturales, física, matemáticas, casi todo, incluido música, gimnasia... y el haber vivido esa cultura obviamente enriquecieron mucho nuestra formación. Nos preparó a todos muy bien para entrar a la Universidad y después a seguir diferentes carreras, la mayoría exitosas, realmente nos prepararon para las siguientes etapas de la vida...la universitaria, la profesional, la familia, y la vida. Seguro cada curso tiene sus historias, pero el nuestro tiene muchísimas ... que recuerdos, los primeros amigos, que los segmentábamos de muchas formas, hasta por barrios, los de Agua Santa, los de Miraflores, los de Quillota, La Calera, etc ... muchos siguen entre los mejores hasta hoy, relaciones ya casi de 50 años, compañeros cada uno con su personalidad y sus propias historias, pero todos son parte y formaron nuestra propia historia.

Los profesores chilenos, los profesores alemanes, las anotaciones negativas y positivas, ja ja ja, muchas siguen en el recuerdo muy vivas, con su directa consecuencia que eran las cartas de conducta,

las suspensiones, la citación de tus padres al colegio las clases, las copias que nos dieron buena ortografía, los dictados, las poesías periódicas que al mover los brazos tenían mejor nota, los campeonatos de buscar palabras en el diccionario, las peleas entre cursos, el Sprachraum, pero también las primeras pololas, los cumpleaños, los paseos de curso a visitar museos, empresas como Costa, Ambrosoli y Enami.... inolvidables, la Kermesse de Limache llena de historias cada año desde la pesca milagrosa hasta la Pollo Bude y Bier Bude, las semanas del Ferienheim también con cientos de historias, con arranques al fondo de la quinta y juegos en la noche, las primeras fiestas, las subidas a la Campana, los juegos a las bolitas, a las figuritas, ajedrez, el yo-yo, hasta el luce y la cuerda con las mujeres, sin olvidar el caballito de bronce.... hasta el Sportfest. Los profes inolvidables desde la Tante Ursula, la Frau Wahl, el señor Anabalón, Herr Grossmann, la Frau Knigge, por nombrar algunos de la Básica, incluso los rectores que a muchos visitábamos en su oficina bien seguido como Herr Bauer.

Vino hasta el cambio de sede pasando del colegio de Viña en Diego Portales 90 donde pasamos casi toda la básica, a la sede de Pilcomayo sin número en el Cerro Alegre, y gracias a ello conocimos y nos enamoramos algunos de Valparaíso, su vida en los cerros, hasta los capeos en los cerros, Paseo Atkinson, los ascensores, almuerzos en Valparaíso peluseando por calle Esmeralda, el viaje en el Pegaso 52, irnos en bus del colegio, y también en tren al colegio cada mañana desde Chorrillos en mi caso, las historias en los buses eran nuevas cada día, para las bromas en clases nos sobraban ideas, las clases de gimnasia y las duchas eternas, circuito Milico y el circuito Beethoven, los primeros torpedos, el viaje de estudios a La Serena, el libro de clases. En la media más profesores memorables como la Srta Zanetti, Robledano, Hartmann, Sra. Figari, la Filo, Elisabeth Puente, Raul Fredes, Jorquera, Buhlmann, Bellmann, etc ...

- 1993 INAUGURACIÓN DEL NUEVO GIMNASIO EN QUILPUÉ.
- 1993 *DIE NEUE TURNHALLE IN QUILPUÉ WIRD INGEWEIHT.*
- 1994 CELEBRACIÓN DEL CENTENARIO del Colegio Alemán de Quilpué.
- 1994 *DIE SCHULE QUILPUÉ FEIERT ihr hundertjähriges Bestehen.*

Saludos de nuestros Ex Alumnos

Podría seguir este listado de recuerdos por horas, porque esos años realmente sigue vivos.... doy las gracias a muchas personas por habernos permitido esos años tan felices... desde nuestras familias, nuestros profesores, pero esa época la hicieron los amigos

y compañeros de curso con las historias que compartimos juntos, las cuales han quedado y nos han unido para siempre.

Memorias de alguien que alguna vez fuera Presidente de este querido curso



Christian Abarea
Marcela Alfonsi
Andrea Alvarez
Alejandra Cabrera
Marcela de la Fuente
Montserrat Estay
Eduardo Estay
Daniel Espinosa
Nancy Ferrada
Klaus Hartung
Pedro Hernández
Luis Herrera
Francisco Hertel
Carmen Luz Knaak
Mariana Letelier
Tania Mercado
Niels Meyer
Rodrigo Navia
Isabel Oelekers
Patricia Peña
Sergio Peña
Roman Rivero
Jenny Ruby
Jorge Schiesewitz
Karl Winter
Alejandro Zamora
Marcela Zamorano

Generación 1985

Un cariñoso saludo para nuestro querido colegio, sus profesores, alumnos y todos sus ex –alumnos en su aniversario.

Los recuerdos imborrables de otra época, nuestra formación, y una amistad que como curso nos une hasta el día de hoy, es parte de todo lo que queremos agradecer. ¡Felices 160 años!

IV° A Generación 1985

2001 SE CREA EL PROGRAMA DE HUMANIDADES en la Enseñanza Media, como un proyecto interdisciplinario de las asignaturas humanísticas. Es inédito en Chile y Sudamérica.

2001 DAS PROGRAMM GEISTESWISSENSCHAFTEN wird für die Oberstufe als interdisziplinäres Projekt aller humanistischen Fächer gegründet. Ein derartiges Programm gilt als neuartig in Chile und Südamerika.

Generación 1997

A 20 años de egresar del Colegio Alemán de Valparaíso, nuestra Generación 1997 envía un cariñoso saludo a toda la comunidad escolar y a los ex alumnos repartidos en Chile y el mundo!

Momentos imborrables, amistades por solo un tiempo o para toda la vida, un profesor o profesora que nos inspiró, que nos abrió los ojos y facilitó el transitar por una nueva senda, auxiliares que nos acompañaron en el día a día, grandes experiencias en el deporte, en las artes, en las ciencias y las humanidades, paseos-viajes-intercambios y, por cierto, el querido "Ferienheim". Tanto y más que agradecer a este colegio de generaciones y generaciones.

Que el legado DSV continúe, ¡vamos por los próximos 160 años!

Cariñosamente,
Paulina Infante, Generación 1997



- 2004 CIERRE definitivo de la sede de Quilpué.
- 2004 *DIE TEILSCHULE QUILPUÉ wird geschlossen.*
- 2006 DESDE ESTE AÑO, el Viaje de Estudio de los alumnos se realiza a Alemania.
- 2006 *DIE STUDIENREISE der Schüler geht ab jetzt nach Deutschland.*

Generación 2003

Para mí el colegio es la época que recuerdo con más cariño y nostalgia, ya que mis mejores amigos (que aún mantengo) los hice ahí. Los lazos que logramos generar con compañeros de diferentes generaciones, auxiliares y profesores perduran hasta el día de hoy. Siempre que miro hacia atrás, lo hago con mucha alegría y emoción, y no hay día que no recuerde a mi querida Deutsche Schule... me encantaría volver por un día y vivir nuevamente toda la rutina: el sonido de la campana; las pichangas de los recreos; el Sr. Mascareña en el Patio de las Totoras y el Sr. Arancibia en la puerta principal antes de entrar a clases; Humberto Cruz a la entrada del gimnasio; Sr. Martínez haciendo sonar un inmenso manojo de llaves en el sexto piso; la Sra. Luz en el kiosco; el Sr. Belmonte en la "limosina" con su impecable peinado y bigote; Pepe Rivera con salida de cancha y el sonido de llaves y pitos en sus bolsillos; la contagiosa risa de la Frau Navarro; la Frau Susy con sus tubos de ensayo; el Sr. Carrizo mandándote a "la reja"; el Sr. Fredes haciendo pesas; el Sr. Jorquera silbando sin emitir sonido; el Sr. Monsalve moviendo los retroproyectores; Poffan comiendo chocolates; la Frau María gritando "Paaarteeee"; y el gran Carlitos Zuñiga en la pista de atletismo chicoteándonos para que entrenáramos.

¡Un abrazo a todos mis compañeros, profesores y auxiliares! Los llevo siempre en mis recuerdos.

Martin Kempf, Generación 2003



2007

EL COLEGIO ALEMÁN CONMEMORA 150 AÑOS DE TRAYECTORIA.

2007

DIE DEUTSCHE SCHULE FEIERT IHR 150. JUBILÄUM.

Generación 2005

Tengo los mejores recuerdos de mi época escolar. La DSV me permitió crecer en un ambiente de felicidad, independencia, valor a las personas y al mundo, amor por el arte y el deporte. Aquí conocí a mis amigos del alma y creamos lazos que hoy nos hacen familia.

Así recuerdo la Schule, y eso es lo que creo que a muchos nos dejó. El gran mérito de la DSV en estos 160 años ha sido formar grandes personas.

¡Felicitaciones por eso!
Herzlichen Glückwunsch!

Camila Vargas Thiermann - Generación 2005



Ferienheim 2003 (II medio)



Ferienheim 2015 (10 años de egreso)

2010 AUTORIZACIÓN DEL PROGRAMA DEL BACHILLERATO INTERNACIONAL - Diploma Bilingüe Español-Alemán (GIB).

2010 *GENEHMIGUNG DES INTERNATIONALEN HOCHSCHULREIFE-PROGRAMMS – Zweisprachiges Abschlusszeugnis Spanisch-Deutsch (GIB).*

2011 OBTENCIÓN DEL SELLO DE CALIDAD COMO "COLEGIO ALEMÁN DE EXCELENCIA EN EL EXTRANJERO", otorgado por el Gobierno Federal de Alemania.

2011 *ERLANGUNG DES QUALITÄTSSIEGLES „EXZELLENT AUSLANDSSCHULE“, vergeben von der Bundesrepublik Deutschland.*

2012 PRIMERA GENERACIÓN de Alumnos con Diploma del Bachillerato Internacional GIB.

2012 *ERSTE GENERATION von Schülern mit dem internationalen Abschlusszeugnis GIB.*

2014 SE RETOMAN CLASES DE BIOLOGÍA E HISTORIA EN IDIOMA ALEMÁN para alumnos de 7º Básico a 1º Medio y a través de las asignaturas BFU y GFU.

2014 *WIEDERAUFNAHME VON BIOLOGIE UND GESCHICHTSSTUNDEN AUF DEUTSCH für Schüler der 7. Bis 9. Klasse in Form der Fächer BFU und GFU.*

Generación 2014



Cuando celebramos la fecha de un aniversario la memoria que evocamos no surge simplemente para rellenar alguno que otro acto conmemorativo o algunas páginas en un anuario. Ella nos persigue toda la vida y nos inspira en buena o poca medida. Y fechas como esta sólo son ese momento en que compartimos abiertamente el peso de esta historia común. Ya sea entre dos, o entre una multitud de quienes son, fueron y vendrán, los aniversarios y la memoria no son de uno, son de nosotros.

Así las cosas, para uno como (ex-) alumno el tránsito por el colegio es breve y ello nos hace percatarnos que nuestra idea de él deja constantemente de estar presente. Ese colegio de recreos en el patio de las totoras, de cancha con pistas de tierra/ceniza, el del tiempo que vivió mi generación 2014, ya no existe. A medida que se licencia cada generación otro colegio deja de estar presente, y transita a lo que podemos llamar nuestra memoria.

Sin embargo, el peso de esa memoria –todo eso que aún en uno perdura– no es el solo producto de los miles de niños y niñas que pisan/pisaron los pasillos del colegio. Es por sobre todo el producto de un grupo mucho más pequeño: un grupo de buenos profesores. Profesores que no sólo sacaron un título y un empleo en un colegio privado al final de la calle Álvarez; se trata de profesores que, aún en estos difíciles tiempos en que se desarrolla la educación chilena, asumen el valiente rol de educadores, y es a ellos a quienes agradezco (y saludo) en este aniversario 160, por el peso de una formación primero humana, luego de «calidad».

Ariel Shwartz Gómez
Generación 2014

- 2015 SE ENTREGAN NUEVAS DEPENDENCIAS para los niveles de Spielgruppe, Kindergarten 1 y Kindergarten 2, así como 1º, 2º y 3º Básico.
- 2015 NEUE EINRICHTUNGEN für die Niveaus Spielgruppe, Kindergarten 1 und 2 und bis zur 3. Klasse werden übergeben.
- 2016 EL EDIFICIO DE LA ANTIGUA SEDE DEL COLEGIO ALEMÁN EN CERRO CONCEPCIÓN es declarado Monumento Histórico por el Consejo de Monumentos Nacionales.
- 2016 DAS HISTORISCHE GEBÄUDE DER DEUTSCHEN SCHULE IM CERRO CONCEPCION wird vom nationalen Denkmalamt als historisches Baudenkmal anerkannt.
- 2016 SE REINAUGURA EL ESTADIO del Colegio Alemán.
- 2016 WIEDERERÖFFNUNG DES STADIUMS der Deutschen Schule.



05

Fahrten und Begegnungen
Viajes y Encuentros

Homenaje a Nuestro querido “Ferienheim”

Que cumple 100 años el año 2018

Este lugar tan bonito y querido por los niños pronto cumplirá 100 años desde que se lo regalaron al Colegio Alemán, entonces quería dedicarle este poema:

Ferienheim

Tan lindo y bonito.
Tan ansiado por los niños.
Tan florido y colorido.
Y es muy entretenido.

Una semana del año.
Vas a jugar y divertirte.
A estar con tus amigos.
Y después no quieres irte.

Es un juego sin parar.
Muchas risas se oirán.
Uno no se puede detener.
Esto el “Ferienheim”

Agustin Puebla
Veraguas, 5°C 2017

100 años del Ferienheim

100 años han pasado, desde que una familia, agobiada por la pérdida de sus hijos en una guerra, nos donara este bello y cómodo lugar “segundo hogar”.

Junto a nuestros amigos y compañeros nos divertimos y lo pasamos bien y nos conocemos más, y lo más importante: APRENDER. No solo lenguaje y deporte, aprender lo que es una amistad, y 100 años han pasado desde que lo hacemos.

Agustina Olivero Jaña, 5°C 2017



Nuestro “Ferien”

El Ferienheim ha cumplido 100 años, el cual ha marcado fuertemente a muchas generaciones de distintas maneras.

El objetivo del Ferienheim es simple: unir a un curso, hacerlos reír, convivir y obviamente hacer que cada niño y niña de cada curso se divierta con sus compañeros, y por mi experiencia se cumple muy bien el objetivo. Hay distintas actividades interactivas, como deportivas y por supuesto están las alianzas, que nos ayudan a trabajar en equipo.

Por otro lado, es muy agradable el ambiente que se presenta, con sus grandes árboles, con los juegos, con el mini bosque. Ah... ¡y su rica comida!

Realmente fue muy agradable ir al Ferienheim con mi curso y ¡muy divertido también! Espero que tu también hayas tenido una gran experiencia con tu curso. Y si todavía no vas al mencionado Ferienheim, me tienes que creer ¡es muy divertido!

Catalina Allende Ibañez, 5°C 2017

Ferienheim

El Ferienheim es un lugar rodeado de mucha naturaleza, donde cada curso se une más y se genera un lazo más fuerte de amistad, donde ríen, juegan, lo pasan bien y se apoyan muchos niños y se crea un recuerdo con cosas positivas y descubren historias.

¡Apreciamos los 100 años del Ferienheim!
Martina Accatini Soiza y Catalina Moya Contreras, 5°C 2017

Das Ferienhaus und meine Erinnerungen

El Ferienhaus y mis recuerdos

Wenn wir durch den hundertjährigen Park des Ferienheimes gehen, können wir den Schatten der vielen alten Bäume genießen. Der gleiche Schatten, der viele Generationen vor der Sonne schützt hat. Die Bäume sind lebende Zeugen von unzähligen Kirmessen, Schullandheimaufenthalten, von Festen, Hochzeiten und Treffen von Ex-Schülern. Früher kamen viele Familien aus Argentinien und diversen Städten Chiles, um ihre Ferien im Ferienhaus zu verbringen. Meine lieben argentinischen Verwandten haben mich oft eingeladen und schöne Erinnerungen transportieren mich zu dieser Zeit. Der Spielplatz mit den alten Holzschaukeln, der hohe Mast, woran Seile mit Reifen hingen, wo man sich drehen und wunderbar schweben konnte, die Holzwippe mit dem dicken Holz usw. Der alte Mammutbaum ist Zeuge davon! Einer der vielen Wege führte zum alten Schwimmbassin wo sich heute der Pic-Nicplatz befindet. Man ging neben dem Denkmal vorbei, ging den Weg weiter, wo früher links und rechts im Sommer die rosa blühenden Hortensien standen und jetzt noch die Palmenalle steht. Noch heute erscheinen jeden Sommer neben den Wegen die rosa blühenden "Amaryllis belladonna", die in Südafrika einheimisch sind und die auch "Azucena Rosa" oder "Azucena de Santa Paula" genannt werden. Dann gelangte man zum Schwimmbassin mit den Treppchen von wo aus man ins Wasser springen konnte. Damals gab es keine Filteranlage, das Wasser wurde am Sonntag in der Nacht ausgelassen, am Montag wurde sie gereinigt und wieder mit frischem Brunnenwasser gefüllt. Dort haben viele Generationen Schwimmen gelernt! Die Umkleidekabinen waren aus Holz und die Innenwände hatten kleine Löcher, darum musste man sich sehr schnell umziehen, um von niemandem gesehen zu werden. Zur Kaffeestunde wurde die grosse Glocke geläutet die an einem Akazienbaum hing und es war der Ruf, um zum langen "Parrón" zu gehen und Kaffee zu trinken. Die guten frischen Käsebrötchen und die warme "Milo-Milch" dazu, brachte wieder neue Energien. So viele schöne Erinnerungen verbergen sich im lieben Ferienhaus!



Si caminamos bajo los frondosos árboles del parque podemos gozar la sombra que nos brindan. La misma que cobijó a tantas generaciones. Los árboles son testigos de muchas festividades, kermess, estadias de alumnos, de fiestas familiares, casamientos, encuentros generacionales etc. Recuerdo que durante las vacaciones de verano venían familias de Argentina y de diversas partes de Chile a pasar sus vacaciones al Ferienhaus. Mis queridos parientes argentinos me invitaban a pasar el día con ellos y guardo los más bellos recuerdos de ese tiempo. Había una plaza de juegos con columpios de madera, un balancín de madera hecho de troncos, había un poste muy alto del cual colgaban unas largas sogas con varios aros, uno corría alrededor y de pronto podía volar sujeto de los aros. La Secoya es testigo viviente de esa época. Uno de los diversos caminos llevaba a la antigua piscina. Se pasaba por el monumento y siguiendo hacia abajo adornaban a la derecha e izquierda las floridas hortensias rosadas, hoy solo quedan las Palmeras. Todos los veranos aparecen a los costados de los diversos caminos "Amaryllis belladonas" que son originarias de Sudáfrica y que acá llamamos "Azucena Rosa" o "Azucena de Santa Paula". Finalmente llegábamos a la Piscina que tenía unos peldaños de los cuales uno podía tirarse piqueros o bombas. Muchas generaciones aprendieron a nadar en ese lugar. Antes no existían los filtros, la piscina se vaciaba los domingos por la noche, se limpiaba el lunes temprano y luego se volvía a llenar con agua de pozo. Una casita de madera estaba dividida por paneles y funcionaba como camarín. Tenía unas divisiones que tenían hoyos, por lo tanto, al cambiarnos de ropa debíamos hacerlo muy rápido para que nadie lo pudiese ver.

A la hora del té, tocaban la gran campana que estaba colgada de un Castaño de la India, era el sonido que nos llamaba a tomar "once" bajo el largo parrón. Los pancitos frescos con queso y la leche con "Milo" era lo mejor para juntar nuevas energías y para seguir jugando. Tantos recuerdos imborrables de ese inolvidable lugar.

Christel Wiele,
Ehemalige Schülerin und Sekretärin Grundstufe
Ex Alumna y Secretaria Enseñanza Básica

Bericht Potsdam

Unsere Zeit in Chile

Die drei Monate hier in Viña del Mar sind nur zu empfehlen, man lernt einerseits den Alltag in der Schule, als Chilene kennen, als auch das Nachtleben mit seinem/seiner Austauschüler/-in. Für uns Deutsche ist Chile ein ganz neuer Eindruck im Vergleich zu Deutschland. Man könnte die Sprache und die Kultur nicht besser als durch einen Austausch, wie diesen, kennenlernen. Es erweitert unheimlich den Horizont und ist für die Entwicklung ein großer Schritt gewesen. Es wird uns sehr schwer fallen, nach dieser langen Zeit, Chile verlassen zu müssen. Wir bedanken uns an die große Unterstützung und herzliche Aufnahme der Schule und Gastfamilie. mfG die Potsdamer 2017 des Hermann-von-Helmholtz Gymnasiums.

Freiburg Chileaufenthalt 2017

17 Schüler, 12 000 Kilometer, drei Monate und ein gemeinsames Abenteuer ...

Die Reise ins längste Land der Welt begann für unsere Gruppe aus Freiburg und Umgebung am 17. Juni am Bahnsteig des Freiburger Hauptbahnhofs. Uns erwarteten 24 Stunden in Zug, Flugzeug, Bus und großer Spannung, bevor wir von unseren Austauschpartnern und Gastfamilien herzlich empfangen wurden. In Viña del Mar angekommen, waren die anfänglichen Zweifel wie weggeblasen. Den drei Monaten stand nun nichts mehr im Wege!

Den ersten Tag verbrachten alle in ihren Familien, um sich schon mal etwas besser kennenzulernen, doch direkt am Folgetag der Ankunft wurde man in den Schulalltag integriert. Unsere Austauschschule ist die Deutsche Schule Valparaiso, die sich jedoch trotz ihres Namens seit 1988 in Viña del Mar befindet. Die Schüler lernen hier ab der Spielgruppe Deutsch, weshalb es alle ziemlich gut beherrschen. Da auf der Schule alle Altersklassen vertreten sind, konnten einige von uns während der Schulzeit im Kindergarten und der Grundschule mithelfen.

Morgens verbrachten wir sechs Stunden im Unterricht und gegen Mittag unternahm die Gruppe etwas in der Stadt. Zum Beispiel genossen wir die Wintersonne an der wunderschönen Küste oder organisierten kleinere Ausflüge, wie zu den Dunas de Concón, in das bunte Valparaiso, in die ansässige Mall oder in die Parkanlagen Viñas. Es gab auch eine von der Schule organisierte Exkursion zur ehemaligen Walfangstation in Quintay und zum Haus des bekannten Dichters Pablo Neruda. Die DSV feiert dieses Jahr ihr 160-jähriges Jubiläum und es gab einige Veranstaltungen wie das Bingo Bailable und die Projektwoche. Am Wochenende verbrachte man viel Zeit mit den Gastfamilien, zum Beispiel um die Hauptstadt Santiago zu erkunden. Am Abend und in den dreiwöchigen Ferien fanden des Öfteren Carreten (Partys) statt oder man tanzte in der Disco zu Reagetonrhythmen. Viele von uns fuhren mit den Familien in den Süden Chiles und auch eine Gruppe von Deutschen organisierte einen Trip nach Pucón und Valdivia. Durch das eher regnerische





Wetter, die Flora und Fauna und die deutschgeprägte Architektur, fühlte man sich fast heimisch.

Elf von uns Freiburgern und fünf der Austauschschüler widmeten eine Woche der Ferien außerdem einem Hilfsprojekt namens „Un Techo Para Chile“. Dieses bezweckt den Bau eines Hauses mit und für bedürftige Familien und bekämpft die Armut des Schwellenlandes. Die Teilnehmer waren alles engagierte junge Chilenen im Alter von 14 bis 25 Jahren. Obwohl jeder bei dieser Erfahrung etwas Eigenes für sich mitgenommen hat, kann man sagen, dass dieses Projekt uns eine andere Sichtweise gegeben und die Augen geöffnet hat. Eine der prägendsten Momente in Chile.

Die Offenheit der Chilenen, die vor allem beim Sozialprojekt zu spüren war, half bei den Sprachschwierigkeiten einzelner Schüler, sodass immer ein reger Kommunikationsaustausch stattfand.

Die bekannte lateinamerikanische Gelassenheit merkten wir Deutschen insbesondere beim Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern, da dieses ein völlig anderes als in Deutschland ist. Wir mussten uns erst daran gewöhnen, dass es üblich ist, seine Lehrer zu umarmen oder dass auch „Besos“ (Küsschen) auf die Wange nichts Seltsames sind. Für uns Deutsche war auch der morgendliche Fahrservice zur Schule etwas Neues, genauso wie das (fast) immer mit Musik begleitete Micro- (Bus) oder Metrofahren am Nachmittag. Vor allem am Anfang war es ungewohnt keine Heizung in den Häusern zu haben und an jeder Straßenecke auf herrenlose Hunde zu treffen.

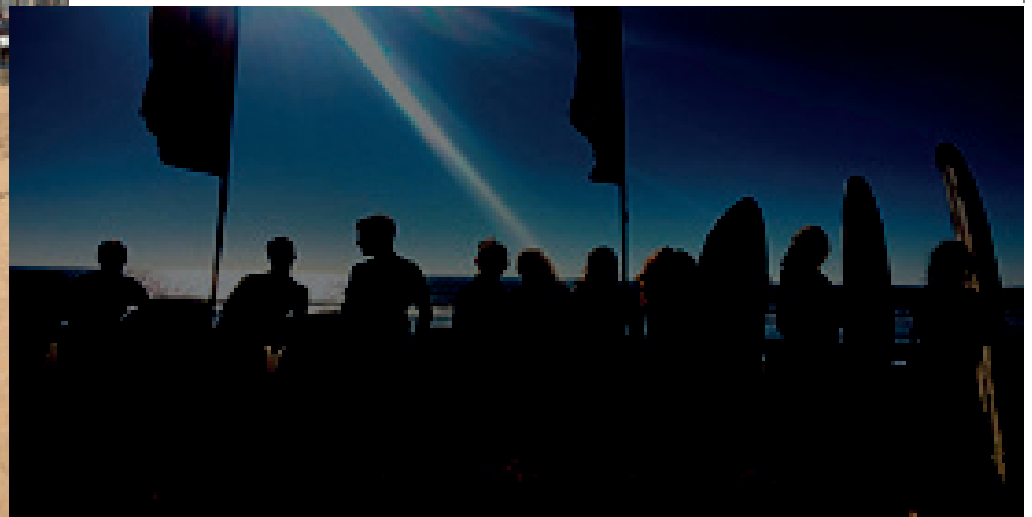
An diese Dinge gewöhnte man sich aber relativ schnell, ebenso wie an das typische Essen hier, das viele Spezialitäten hat. Wir haben die Empanadas und Sopaipillas (frittierte Kürbisteigtaschen) nicht nur gegessen, sondern auch in der Schule selber gemacht.

Gegen Ende unseres Aufenthaltes begaben wir uns nochmal auf eine ganz besondere Reise: eine Woche mit dem Bus in den Norden Chiles. Auf unseren Weg lagen die Städte La Serena und San Pedro, von denen wir weitere Ausflüge, unter anderem zu den Geysiren, Valle de la Luna und Salar de Atacama, unternahmen. Dort bekamen wir nicht nur die einzigartige Landschaft und den atemberaubenden Sternenhimmel zu sehen, sondern auch diverse Tiere wie Delfine, Humboldtpinguine (Punta de Chorros, Isla Damas), Lamas und Flamingos. Wir hatten des weiteren das Glück, dass es in der vergangenen Zeit genügend Niederschläge gab, sodass einige Flächen von Wildblumen übersät waren, obwohl die Atacamawüste zu einer der trockensten Orten der Welt gehört.

Nicht nur die letzten Tage vergingen wie im Flug, sondern unsere ganzen drei Monate kamen allen viel zu kurz vor. Uns allen werden unsere Familien und vor allem die Austauschpartner fehlen. Unumstritten haben sie und die Zeit hier alle sehr geprägt, wir haben uns in der Ferne selbst gefunden. Wir werden den Austausch immer in guter Erinnerung behalten und gerne an diese unvergessliche Zeit zurückdenken.

MUCHAS GRACIAS POR TODO!

Anna Jacob, Letizia Ehret



HAMBURG

wir wollen euch hier kurz einmal berichten, wie unsere Zeit in Chile bei euch so war und was für ein tolles Erlebnis wir hatten!

Und dann plötzlich warn wir auch schon da.

Irgendwer aus der Gruppe fragte wie lange wir in unserem Bus noch fahren, bis wir vom Flughafen an der Schule ankommen würden, denn wir dachten alle, dass es noch ein wenig bis zur Ankunft dauern würde, aber Anni rief plötzlich "Da ist die Schule!". Sofort wurden wir von allen super nett und offen empfangen und wir alle haben uns gleich sehr wohl gefühlt! Denn nicht nur in unseren eigenen Klassen, auch in den anderen Klassen haben wir neue Freunde gefunden.

So ein irres Gefühl Freunde am anderen Ende der Welt zu haben!

Wie man sich vorstellen kann, war die Sache mit den Tembloren für die Meisten von uns sehr ungewöhnlich und ein wenig seltsam, denn in Deutschland wackelt die Erde ja wirklich nie! Dennoch haben wir alle Viña del Mar und Chile sehr lieb gelernt, genau wie die Menschen hier, das Essen, die Schule, den Strand, die Atacamawüste, die echt fenomenaltoll war, es war grossartig auch noch einen anderen Teil von Chile kennenzulernen und natürlich auch die Carretes.

In Deutschland gibt es keine Carettes. KEINE CARETTES! Wie sollen wir das bloss die nächste Zeit aushalten?

Denn die warn hier echt mega cool und wir werden sie echt vermissen! Wir werden hier so vieles vermissen. Aber vor allem werden wir all die tollen neuen Freunde und unsere Austauschpartner vermissen, die wir hier kennengelernt haben. Danke für die tolle Zeit in Chile.

Danke, dass ihr uns hier alle so gut aufgenommen habt. Es war ein echt toller Austausch und wir freuen uns schon sehr darauf, dass ihr nach Deutschland kommt!

PS: Alle Anderen dürfen natürlich auch gerne zu uns nach Deutschland kommen und uns besuchen.

Eure Hamburger, Leona, Pia, Leonie, Henry, Kira, Nane, Louisa, David, Helena, Pauline, Juri und Anni

Boston in Chile

Hi! We are four students from the German International School in Boston and we spent the last three weeks here in Chile.

We were enjoying our stay here very much and had a lot of fun! The weather was nice and warm every day and we went to the center of Viña Del Mar, Valparaíso or the beach after school. On the weekends we went to places like Valparaíso, Santiago or even to the south of Chile.

In school we spent a lot of time with the Chilean students, improving our Spanish every day. We have great memories from this amazing trip and want to thank everyone who made it so special!

Johanna, Katrin, Moritz and Fiona, guest students from Boston

Boston 2017

It was Sunday, January first and we were with our families in the airport of Santiago. We said goodbye and boarded the airplane that would take us 8000 km away from our country, to Boston, USA. After 14 hours, we arrived and met our exchange families. They welcomed us kindly and took us to our houses, that weren't too far one from another. In the evening, regardless the tiredness, we visited Harvard Square with our exchange siblings, the centre of Harvard University and our favorite place in Boston.

During our visit, we saw many Harvard buildings, stores and museums and it was very easy to get around the city, we took the bus or the subway and we always had company.

Our first day at the German International School of Boston was fun, most of the kids were from Germany or other countries, the



Americans were the less. The director welcomed us and after that we went to the class from our corresponding siblings. Most of the classes were in German and all of our families spoke German too, so we learnt and improved a lot. We could interact and meet the students, who were very nice and friendly.

On weekends we did different kind of things and our families always worried about taking us to see places and turistic attractions in Boston, although our favourite place was New York. We visited the Big Apple separately, so the trip was shorter than in previous years, but also incredible. The weather was never a problem, it didn't take us too long to get used to the snow and the daily temperature below 0°C. Every time it snowed, we took our cellphones and captured the amazing moments.

We are very grateful of having the opportunity of taking part in this exchange, not only because this was a recognition, also because we improved our English and German and we visited amazing places. Although it was only one month, we made great friends, the friendship between us grew stronger and we created memories that will remain in our minds forever.

Josefina Alt, II^oA
Ariana López, II^oC
Amanda Orellana, II^oC
Fernanda Quintana, II^oC

Meine Erfahrung in Silicon Valley

Bevor mir meine Eltern sagten, dass mein Austausch mit den U.S.A. akzeptiert wurde, hatte ich keine Hoffnung es zu schaffen. Als sie es mir gesagt haben, war es die größte Überraschung meines Lebens!

Ich habe noch nie ein anderes Land besucht. Es war mein erstes Mal in einem Flugzeug. Als wir in San Francisco angekommen sind, habe ich zum ersten mal meine Gastfamilie gesehen. Ich habe meinen Gastvater Sinan, meine Gastmutter Bettina und meine Austauschpartnerin Lara kennengelernt. Alle waren sehr nett, lustig und aufmerksam zu mir. Wir sind zusammen nach Pier 39, dem Computer-Museum und nach Sausalito gefahren.

Bei meinem ersten Schultag habe ich Laras Klasse kennengelernt. Es war klein, nur elf Schüler, aber sie waren sehr sympathisch und haben uns schnell in die Klasse integriert. Wir sind mit einigen Klassenkameraden nach San Francisco mit dem Cailtrain gefahren. Dort sind wir durch den Golden Gate Bridge gelaufen.

Der Stundenplan dort ist ganz anders als bei uns. Sie haben Wirtschaft, Französisch und amerikanische Geschichte. Französisch war sehr interessant, obwohl ich nicht so viel verstanden habe. Wir haben auch in der Schule verschiedene Aktivitäten gemacht. Zuerst sind wir nach San Francisco gefahren, um ein Museum zu besuchen. Danach sind wir ins Kino gefahren, um den Film Hidden Figures zu sehen. Wir haben auch die bekannte Stanford Universität von besucht.

Dieser Austausch hat mir viele neue Erfahrungen gegeben. Wir haben die Hauptstadt der Entwicklung kennengelernt, wo viele bekannte technologische Firmen geboren sind, wie zum Beispiel „Apple“. Aber es hat mich auch bereichert um offener zu sein, für neue Ideen, andere Kulturen, neue Sitten und neue Herausforderungen.

Und was wichtiger ist: man muss immer Selbstvertrauen haben. Wenn du für etwas hart arbeitest, kannst du alles machen was du willst. Ich möchte meiner Gastfamilie danken, meiner Familie, meinen Klassenkameraden von Chile und Silicon Valley, meinen Lehrern und Lehrerinnen, meine Austauschpartnerin Lara, weil ihr mich immer unterstützt habt, und weil ihr mir Kraft gegeben habt, um diese Herausforderungen zu überwinden!

Matias Villalobos, 11º C





06

Schulgemeinschaft
Familia Escolar

Herzlich Willkommen / Bienvenidos



Waldo Cáceres

Profesor de Tecnología



Constanze Chacón

Bibliotecaria



Dr. Hans-Joachim Czoske

Rector



Thore Dietrich

Profesor de Historia
en Alemán



Nicole Farías

Profesora de Enseñanza Básica



Andrea Feddersen

Profesora de Alemán



Christine Kosowsky

Profesora de Alemán



Tobias Kraske

Profesor de Biología en Alemán



Insa Kröning

Profesora de Biología
en Alemán



Rebecca Marek

Profesora Volante de
Enseñanza Media



Nicole Monsalve

Reemplazo Asistente
de Primeros Auxilios



Diego Neira

Ayudante Selección
de Fútbol



Melissa Orellana

Co Educadora



Valeria Ripoll

Entrenadora de Gimnasia Rítmica



Sara Rivero

Directora de Enseñanza Media



Rosemarie Saeger

Reemplazo Asistente
Laboratorio de Química



Diego Sáez

Profesor de Enseñanza Básica



Carolina Santos

Profesora Volante
de Enseñanza Básica



César Suazo

Profesor de Enseñanza Básica



Maike Teermer

Asistente de Párvulo



Roxana Torres

Gerente



Joachim Wichmann

Profesor de Biología
en Alemán



Rafael Yáñez

Coordinador IB



Romina Zarate

Co Educadora

Abschied Herrn Dr. Hans-Joachim Czoske Schulleiter/Rector

Vor noch nicht einmal einem Jahr konnten wir Herrn Dr. Hans-Joachim Czoske als neuen Schulleiter der DSV begrüßen, nun, ein knappes Jahr später, müssen wir ihn wieder verabschieden und dürfen ihm danken, für ein sehr intensives Jahr mit vollem Einsatz, abgeschlossen mit der Erfüllung seiner Mission.

In der Begrüßungsrede wurde Hr.Czoske als "capitán verdadero" angekündigt, der mit dem Auftrag geschickt wurde, die vielen unterschiedlichen Vorstellungen einer guten Schule und die unterschiedlichen Kompetenzen der gesamten Mannschaft zu einen, um das Schiff der DSV auf dem 160. Längengrad auf einen stabilen Kurs zu lenken. Mit all der Erfahrung der Vergangenheit, dem Mut der Gegenwart und der Hoffnung auf volle Fahrt in neue, spannende Welten einer guten Schule. Einer Schule als Ort der Bildung unserer Schülerinnen und Schüler, dem Zentrum unseres Handelns.

In diesem Jahr wurde die Mannschaft mit einigen Leitlinien koordiniert, Leitlinien, in deren Fokus der autonome Lerner steht, der in personenunabhängigen Strukturen vom Beteiligten zum Betroffenen gemacht werden soll. Und wenn etwas nicht funktioniert, sollte man sich nicht ärgern, sondern die Dinge ändern und konstruktiv und Schritt für Schritt Konzepte formulieren, durch welche die Segel ausgerichtet werden, sachlich, zielorientiert und nachhaltig.



Auch wenn es nur ein Jahr war, war es ein sehr intensives Jahr. Ein Jahr, in dem an sämtlichen Ecken und Enden gearbeitet wurde. Es wurden fast vergessene Schätze gehoben, Instrumente und Mannschaft geeicht, morsche Planken erneuert und nicht zuletzt das Deck geschrubbt, nicht nur, um das gesamte Schiff für den TÜV "Bund Länder Inspektion" auf Vordermann zu bringen. Das Schiff ist auf Kurs, volle Fahrt voraus.

Die Deutsche Schule Valparaíso bedankt sich für einen enormen Einsatz, eine nicht müde werdende Motivation Schule zu leiten und nicht zuletzt für die umfassende Bereitschaft, trotz des wohlverdienten Ruhestands, für die DSV in See zu stechen, um Skylla und Charybdis zu umschiffen.

Nun geht der Kapitän zurück an Land, doch mit Blick auf das Meer. Doch was geschieht mit uns? Wie geht es für die DSV nun weiter?

Wie vereinbart - mit gehissten Segeln; den Kurs haltend, weiter in die Richtung der aufgehenden Sonne. Mit all der Erfahrung der Vergangenheit, dem Mut der Gegenwart und der Hoffnung auf neue, spannende Welten einer guten Schule. Einer Schule als Ort der Bildung unserer Schülerinnen und Schüler, dem Zentrum unseres Handelns.

Aye Aye, Käpten!



Despedida Sr. Hans-Joachim Czoske

Hace menos de un año no podíamos imaginarnos saludar al Sr. Czoske como nuevo rector del Colegio Alemán de Valparaíso. Y ahora, apenas un año después tenemos que despedirnos de él y agradecerle por este intenso año de trabajo y por el cumplimiento de la misión con que él fuera encargado por el gobierno alemán.

En las palabras de recibimiento del Sr. Czoske, se le anunciaba a éste como „un verdadero capitán“ que había sido enviado para cumplir con las más diversas tareas y desafíos que implican el funcionamiento de un buen colegio. Encontró un equipo con las más diversas capacidades que sería capaz de llevar el „barco“ DSV de una línea de longitud de 160 años a buen puerto y estabilizar a la tripulación.

Con la experiencia del pasado, el valor de la actualidad y la esperanza de tomar un buen rumbo, se inició la navegación a toda marcha para incursionar los interesantes mundos que significan un buen colegio. Éste se debería caracterizar por ser un colegio con el suficiente espacio para entregar una buena formación a nuestros alumnos y alumnas quienes se encuentran en el centro de nuestro actuar.

Durante este año la tripulación fue coordinada con nuevas directrices, directrices en cuyo centro se encuentra el alumno autónomo, así como las estructuras independientes de las personas, en las que las y los implicados/as se convierten en la parte interesada del quehacer cotidiano- escolar. Así, cuando algo

no llegase a funcionar, no valdría la pena enfadarse, sino que más bien habría que cambiar las cosas de manera constructiva y paso a paso formular conceptos a través de los cuales las velas pudieran ser izadas una vez más: objetivamente, con una meta claramente definida y sustentable.

Aunque tan sólo haya sido un año, éste ha sido uno de esos años muy intensos. Un año en el que se trabajó en innumerables rincones olvidados, un año en el que se redescubrieron verdaderos tesoros olvidados y en el que tanto los instrumentos de navegación como la tripulación fueron calibrados, tabloneros descuidados fueron renovados y por último se procedió a pulir la cubierta, dejando así el „barco DSV“ completamente alineado y listo para la revisión técnica de la Inspección Federal. El barco navega ahora a toda marcha!

El Colegio Alemán de Valparaíso agradece este enorme compromiso y la constante motivación para dirigir esta institución escolar, sin dejar de mencionar la gran disposición a pesar de encontrarse en su merecida jubilación. Una vez más el capitán salió a navegar, esta vez con „el DSV“ para dejar atrás las obstrucciones causadas por Escila y Caribdis.

Y ahora este capitán regresa a puerto seguro pero siempre con su vista puesta en el océano.

Markus Arnold
Stellv. Schulleiter
Rector Subrogante



Daniella Maritano Leiterin Verwaltung Gerente

Dani “Jefa”, cuando asumiste la Gerencia DSV fueron tiempos expectantes, avanzamos y fuimos descubriendo tu fortaleza, tu forma de trabajo y tu gran profesionalismo que permitió lograr un equipo de trabajo sólido, competente y en armonía, sin dejar de mencionar tu sinceridad, lealtad y bondad que te enaltecen. Para nosotros más que una jefa fuiste una líder, la que se ganó todo nuestro respeto, apoyo, respaldo y cariño.

En la oficina quedó plasmada tu energía que nos ayudó a tener un mejor desempeño laboral y a aceptarnos a cada uno de nosotros con nuestros defectos y virtudes.

Jamás olvidaremos la preocupación que tuviste por cada uno de nosotros y de nuestro espacio físico, dándonos una mejor calidad de vida laboral.

Recordaremos siempre tu particular sentido del humor, tu amor por los animales, tu memoria de elefante y lo más especial, tu sencillez.

Gracias por permitirnos conocerte y por el tiempo compartido, cuenta con nuestro cariño y buenas energías para lo que sea que emprendas en el futuro.

¡Te queremos mucho!
Administración 2014 - 2017



Bettina Cabello

Querida Betto:

Llegaste al colegio para hacer tu práctica profesional y desde el principio nos sorprendiste con tu energía, tus ideas y opiniones. Siempre aportando y participando en lo que se te propusiera.

Luego, pasaste a ser una “Fracita” y crecimos todas contigo, tanto profesional como personalmente. En estos años tuvimos la suerte de conocer tus habilidades musicales, participando en el Coro de Profesores, integrando el grupo folclórico “Las Ponchos” y finalmente, junto a Kathe, se atrevieron a crear y liderar el “Musical” para alumnos. Ese legado aún continúa.

Fuimos testigo de tu vida profesional y también tuvimos la suerte de ver cómo comenzó tu mejor y más importante etapa personal. Maravillosos ramos de flores que todas queríamos, pero que siempre eran para ti. Así fue como esta historia de amor empezó y lamentablemente, para nosotras, continúa ahora en Santiago.

Decidiste tomar nuevos desafíos en tu trabajo, que estamos seguras estás logrando realizar de la mejor manera. Tu profesionalismo y amor por lo que haces te llevarán a seguir siempre aprendiendo y mejorando.

Para nosotras serás siempre nuestra “alumna integral” favorita.

¡Te queremos mucho!

Tus “Fracitas”



Carolin Sommer

Querida Carolin:

Hace dos años llegaste a integrar la planta docente de nuestra comunidad. Tu proceso de adaptación fue exitoso, proyectando compromiso, empatía y amabilidad con el entorno que te rodeaba. Hoy este proceso llega a su fin y nos encontramos redactando tu despedida, una despedida que se veía tan lejana pero que hoy se vuelve una realidad.

Es difícil no extrañarte, tu sonrisa y cordialidad son tu sello personal. Que nos dejas, el amor incondicional a tu trabajo y una amistad honesta y transparente que hemos sabido cultivar en el transcurso de estos dos años y que se proyecta, sin duda, por mucho tiempo más.

En el ámbito personal y profesional, te esperan nuevos desafíos que estamos seguros podrás salvar con el mismo entusiasmo y perseverancia que siempre te han caracterizado.

Gracias a tus cualidades personales y profesionales, sin duda, quedarás en la mente y en el corazón de muchas personas que te tuvimos la oportunidad de conocerte.

Con el cariño de siempre, tus colegas de la “mesa fusión DSV”



Daniela Neuling

Querida Daniela:

Tan lejos en distancia y tan cerca en el recuerdo y el cariño.

Llegaste al colegio con la suavidad y dulzura que te caracterizan... observadora y algo tímida para participar en el Proyecto de Articulación entre Ciclo Inicial y Ciclo Básico. Fuiste una de las pioneras del equipo ya que ni nosotros teníamos claridad las dimensiones que este proyecto alcanzaría.

Surgieron dudas...había que hacer algunos ajustes, pero quien mejor que vivenciarlo en la práctica, en el día a día.

Tus aportes junto a las 2 educadoras que conformaron el equipo de Co-educadoras de Kindergarten, llamadas cariñosamente las COKIS, fueron fundamentales para consolidar el Proyecto,

logrando ser a la fecha un Programa del colegio. A su vez, fuiste asumiendo nuevos desafíos participando en la "Steuergruppe", en representación del ciclo.

Agradecemos de todo corazón tu entrega, cariño y compromiso tanto con los niños, las colegas y con el colegio.

Te deseamos lo mejor en esta nueva aventura que decidiste emprender.

Te queremos mucho
Educadoras Ciclo Inicial 2017

Irene Valenzuela



Querida Irene:

Tu lema que te caracteriza es: “Antes de ser profesores somos formadores”

Más que tu lema es tu convicción, todo tu quehacer en el colegio estuvo permeado por esta certeza. Esto se reflejaba en la sala de clases, en el patio del colegio o en las estadias en el Ferienheim, ocupándote siempre de tus alumnos. Hablamos de esa dedicación que va más allá de lo académico.

Les brindaste apoyo, dándoles uno que otro consejo o simplemente escuchándoles. Pero no solo tus alumnos gozaron de tu apoyo y de tu forma acogedora de ser. Fueron muchas veces que como colegas, compañeras y amigas pudimos contar contigo.

¡Tu gran profesionalismo se palpaba incluso en la organización del “Sprachdiplom”! Cautelabas hasta los más mínimos detalles; las fechas, los reemplazos, las salas en que estarían los alumnos... tu gran experiencia nos facilitó muchas veces los procesos.

Queremos agradecerte por tus años de entrega a la comunidad DSV y te deseamos para esta nueva etapa que disfrutes cada momento de tu vida y que aproveches cada oportunidad que ella te regale.

Liebe Irene,

Heute vor 17 Jahren kamst du an unsere Schule und nun schließt sich der Kreis, denn du wirst in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Du kamst damals mit der Familie in deine Heimatstadt und an deine ehemalige Schule zurück. Im Gepäck hattest du viel Erfahrung und Energie aus dem Süden mitgebracht. Dies hast du an uns weitergegeben und wir konnten davon profitieren.

Wir werden deine freundliche Art und dein soziales Engagement, das du an die Kolleginnen und Kollegen weitervermittelt hast, nicht vergessen; auch sind wir davon überzeugt, dass diese Aktivitäten dich in deinem weiteren Lebensweg begleiten werden.

Unvergesslich -und dies werden wir bestimmt sehr vermissen- sind die jährlichen Treffen bei Kaffee und Tee bei dir sowie die wöchentliche Blumenspende für die Sekretärinnen.

Con mucho cariño,

tus colegas del DSV



Miguel Sagredo

Estimado colega y amigo Miguel:

Entramos juntos al colegio el año 2013. Impresionabas estar orgulloso de tu ciudad natal la Ligua, tus ganas de crecer, buscar nuevos horizontes y de conocer cosas nuevas. Todo esto confluyó para traerte a esta ciudad y a este gran colegio donde te desempeñaste como profesor jefe en los niveles de 5° y 6° básico, teniendo a su vez la coordinación de ciencias naturales.

Miguel, en la sala de profesores con frecuencia alguien comenta “¿Cómo estará Miguelito?” “Mándale saludos a Miguel” “Hay que invitarlo para una junta”. Comentarios que reflejan el cariño, aprecio y respeto que te tienen tus colegas. Todo lo anterior lo supiste ganar gracias a tu excelente actitud, respetuoso, amable,

humilde, sencillo, solidario y con una gran disposición para aprender. Siempre me decías, “Me gusta aprender” “Hoy aprendí mucho de este colega” “Hoy aprendí mucho con mis estudiantes” etc.... Creo que nosotros también aprendimos mucho de ti.

En palabras de tus alumnos: “El profesor Miguel Ángel siempre nos escuchaba, un excelente profesor, muy organizado, que enseñaba muy bien las matemáticas, muy simpático, programado, buena onda y comprometido”. Estos son algunas de las opiniones que dicen tus alumnos y que reflejan el legado que dejaste en este colegio.

Está en tu naturaleza, las mismas ansias de crecer y explorar cosas nuevas que te trajeron acá y que hoy te llevan a otros lugares, nuevos desafíos, nuevos aprendizajes y nuevas personas.

Te deseamos mucha suerte en este nuevo camino que trazas junto a tu familia.

Jorge González Vilches



Miriam Müller

Querida Miriam:

Después de 7 años de pertenecer a nuestro colegio, primero como apoderada y los últimos 3 años como Hilfskraft, tenemos que decirte hasta pronto. Por razones laborales de tu marido se trasladaron a mediados de año a Canadá.

Hemos extrañado todos los días tanto tu presencia en nuestra sala de profesores, como también tu rico café, tus alentadores comentarios, tu sensibilidad para detectar nuestros estados de ánimo.

Fuiste un excelente aporte en todo sentido, siempre dispuesta a colaborar y ayudar en todo de manera inmediata y muy eficiente. Si nadie necesitaba más ayuda; por último, hasta inventabas algo para hacer por nosotras.

Creemos que a todas nos ayudaste a actualizar nuestros conocimientos de alemán, y lo aplicábamos con mayor confianza, porque estabas siempre dispuesta a ayudarnos de la mejor manera y con tanto entusiasmo.

Inolvidables serán tus abundantes colaciones que nos dejaban a todas maravilladas y que compartías con nosotras. No entendimos nunca cómo no perdiste la línea con esos deliciosos sándwiches y la cantidad que comías, mientras casi todas nosotras hacíamos dieta.

Al ofrecer tu casa y organizar el evento en ayuda a un colega, fuiste tremendamente generosa. Esa vez en tu jardín, con mucho frío pero muy buena “Stimmung”, probamos y conocimos las ricas “Curry Wurst” que fueron todo un éxito y también inolvidables. El frío ni lo sentimos con esa tremenda olla de Glühwein que preparaste.

Querida Miriam, esperamos que tu paso por nuestro colegio también haya sido tan gratificante como para nosotras. Te deseamos una feliz estadía en Canadá junto a Tinka, Henny, Fiete y Christian, tu linda familia. Esperamos que Christian no necesite viajar demasiado, para que no lo eches tanto de menos.

Nos gustaría mucho volverte a encontrar algún día, ya sea acá en Chile o quién sabe algún viaje a Canadá, por lo que solamente te decimos:

¡HASTA PRONTO!

Despedidas 2016

Selina Hangl

Liebe Selina,

schade, dass du nur so kurz bei uns warst. Wir sind uns sicher, dass du den Schülern und der Schule viel Gutes hättest geben können. Guter Unterricht und das Wohl der Schüler lagen dir sehr am Herzen und du hast viele kreative Ideen und Motivation mitgebracht. Wir wünschen dir für deine Zukunft nur das Allerbeste!

Deine Mara Guesnet



Dayana Leverton

A mediados del año 2016 tuvimos en nuestro equipo de Gimnasia Rítmica a la profesora Dayana Leverton, siendo un gran apoyo para el equipo. Trabajó con mucho entusiasmo y creatividad en todos los niveles de nuestra Selección, dejando un sello en la presentación en Campeonato Nacional de Gimnasia Rítmica de Habla Alemana en Chile situado en el Colegio Verbo Divino de Chicureo en Santiago. Es por ello que podemos destacar su perseverancia para lograr sus objetivos.

Se destacó desde un principio por su calidad personal y profesional siendo muy proactiva siempre destacando con ideas nuevas para nuestra Selección y dando un apoyo en la unión de seguir trabajando con disciplina porque así siempre se lograrán las metas.

Mucho éxito en todo lo que te propongas y desearte lo mejor en tus proyectos personales y profesionales.

Son los sinceros deseos,

María José Salas G.

Profesora de Gimnasia Rítmica DSV



Gianina Vergara

Llegaste en marzo 2016 con mucha energía y un gran desafío por delante. Vimos todo el esfuerzo que realizaste, de manera silenciosa y también muy discreta, para cumplir con todos los objetivos que te proponías. Hoy, luego de algunos meses, vimos los frutos del gran trabajo que realizaste, el cual no fue nada de fácil, pero tú con tu gran energía pudiste cumplir. Además de esto, pudiste seguir desarrollando una de tus mayores pasiones dentro del colegio, con la cual sorprendiste a muchos: la música, especialmente el piano, colaborando en algún acto, ceremonia o simplemente dentro de tu sala de clases, animando a tus alumnos y por supuesto, maravillándonos con este gran talento que tienes.

Queremos agradecerte por el tiempo que pudimos compartir contigo: sobre todo por tu alegría y gran disposición. Sabemos que esto no es un adiós, sino un hasta pronto y ten por seguro, que las puertas del DSV siempre estarán abiertas para ti.

Te extrañaremos mucho y te deseamos éxito en esta nueva etapa que emprenderás en Santiago.

Con mucho cariño,
Team 1° Básico



Despedidas 2016

Natalia Espinoza



En el año 2006 hicimos nuestra práctica profesional en el DSV. Tú eras ex alumna y volvías a reencontrarte con tus profesores. Aquí tuviste tu primer trabajo como “Profesora de Educación Básica con Mención en Alemán”. Después de unos años decidiste emigrar al norte de nuestro país. Unos años más tarde, nos volvimos a encontrar y volviste a tu colegio como profesora jefe.

Tu sentido del humor, dedicación y energía la proyectaste inmediatamente con tus alumnos. Inolvidables son las anécdotas que podemos contar durante tu tiempo en el DSV. El cariño de los alumnos y la facilidad con la que ellos se acercaban a ti por un consejo o solo para conversar hacen que te recuerden como una “Frau” muy simpática. Hoy te agradecemos el tiempo que dedicaste a nuestro Colegio y te deseamos lo mejor en tu nueva vida. ¡Cumple tus sueños! dijo la Cocó... ¡Y así será! ¡Éxito!

M^a José Ramírez



Susanne Schwellinger

Ach, liebe Susanne, du glaubst gar nicht wie traurig ich bin, dass du nicht mehr an meiner Seite arbeitest, doch ich weiss, im Leben gibt es immer wieder Etappen, und deine ist jetzt hier für dich zu Ende. Und du weisst, dass ich deinen Schritt sehr gut verstehe, und dass ich immer hinter deinen Entscheidungen stehe. Ich erinnere mich sehr gut, als du anfingst wurde die Bibliothek gerade umgebaut, und in einem Chaos von Büchern, Zeitschriften, Videos, Regalen etc. haben wir uns so durchgewurschtelt. Dann, bei der Fertigstellung, haben wir peu a peu die neue Bibliothek ganz toll aufgeräumt und durchorganisiert. Es war eine Riessenarbeit, doch wir hatten auch eine sehr lustige Zeit, und so manche Male knieten wir auf dem Boden vor Lachen. Du warst eine ganz tolle Kollegin, mit Humor, Organisationstalent, Hilfsbereitschaft, Professionalität, gesundem Menschenverstand.....und natürlich auch eine liebe Freundin. Nicht nur beruflich, sondern auch privat haben wir so manche Sorgen, Kummer und Freuden geteilt, auch unsere Katzenliebe, ausserdem “ham mer viel schwäbisch gschwetzt” was so wohl tut, wenn man weit weg von der Heimat ist.

Lola und ich vermissen dich sehr, doch ich bin auch glücklich für dich, denn jeder muss seinem eigenen Herzen folgen, und nix anderes. Es war eine Freude mit dir zusammengearbeitet zu haben, und wir werden uns hoffentlich noch oft sehen, und ratschen wie in alten Tagen.

Mónica Martens, Bibliothek

CAA Básica

Nueva Directiva del CAA
Básica con aires de
renovación al cumplir 160
años de trayectoria de nuestro
Colegio Alemán



Este año 2017 hemos realizado la elección de nueva directiva de CAA de enseñanza básica 2017/18. La lista ganadora fue la N°1 conformada por Laura Grajales presidenta, Catalina Lagos Vicepresidenta, Patricio Araya Secretario y las delgadas Florencia Caqueo y Bernardita Gunckel.

A su vez, la modalidad de funcionamiento es a través del Consejo de Presidentes que conforman el CAA de Enseñanza Básica, asesorado directamente en la organización y gestión por Orientación, además con la colaboración y apoyo de Dirección de Ciclo de Enseñanza Básica del Colegio Alemán de Valparaíso.

El Consejo de Presidentes que conforman el CAA- Básica se dedica a crear, promover e incrementar los espacios en que los alumnos puedan expresarse democráticamente y organizar sus inquietudes e intereses.

El Consejo de Presidentes del CAA programa sus actividades, teniendo presente el plan de trabajo de la Dirección de Básica, con el propósito de no interferir su normal desarrollo. Para ello, informa al inicio de su gestión su plan de Trabajo Anual. Por su parte, aquellas iniciativas que surjan durante su período, serán notificadas en las reuniones semanales y comunicadas a Dirección de Ciclo Básico.

El Consejo de Presidentes del CAA de Enseñanza Básica, sesiona una vez a la semana los días martes, estas reuniones se coordinaran

en la primera sesión del año escolar y son informadas a Dirección de Ciclo de Básica.

Dentro de las actividades que el se han desarrollado están Campañas Solidarias y

ProWo 2017 – Projektangebot en donde por segunda vez el CAA presenta una actividad diferente...”Este año fue la primera Triatlón organizada por el CAA, en la semana de Proyectos, las disciplinas que se desarrollaron fueron: natación, Ciclismo y atletismo. Fueron organizadas con éxito y bien calificadas. Todos los miembros participaron y se repetirá el próximo año.”(Anastasia Fuentes y Patricio Araya).

Como futura actividad el CAA pretende realizar Alianzas con actividades de entretención y competencias, tales como: La mesa pide, Mural Artístico, Gol solidario, Disfraces en papel de diario, entre otras. ¡Esperamos nos apoyen y a su vez divertirnos sanamente!

CAA Básica 2017-2018

CAA Media

Estimada comunidad escolar:

A la hora de asumir un rol como el de representar a un grupo humano tan grande, muchas cosas pasan por nuestra mente, ¿estaremos a la altura?, ¿lograremos dejar satisfechos a quienes nos eligieron? Hay una sola cosa segura. Cometeremos errores, muchos y de variados colores. Pero lo más importante es poder asumir las falencias y tener la capacidad de decir: “entregamos todo nuestro ser e hicimos todo lo posible por conseguir los mejor resultados”.

Nos retiramos como un Centro de Alumnos contento con su labor. La experiencia ha sido una montaña rusa de emociones, llena de alegrías y a ratos angustias. Disfrutamos cada segundo de aquello, estamos felices de haber tenido la oportunidad de recorrer este camino y de ejercer un cargo que asumimos de forma democrática.

Al final de este largo año, queremos dedicar unas palabras al CAA entrante, deseando el mejor mandato posible, recomendando que disfruten cada instante de la experiencia. Nos comprometemos a estar siempre que nos necesiten, ofreciendo consejo y apoyo completo para cuando estén confundidos por algún aspecto de la enorme labor que asumen.

Con afecto, y deseando éxito a todos los miembros de la comunidad Colegio Alemán en estos 160 años de existencia, nos despedimos felices como nunca.

- CAA 2017 -





Nuestro Centro General de Padres y Apoderados 2017

El Centro General de Padres y Apoderados, CGPA, del Colegio Alemán de Valparaíso es un grupo de personas elegidas por votación, la cual se realiza en Asamblea General Ordinaria. Su principal función es representar los intereses de las familias que han optado por esta institución educativa como el lugar idóneo para formar a sus hijos.

Somos una nueva directiva que ha tenido desafíos en sumarse de forma activa a la comunidad escolar, fortaleciendo nuestra presencia como Padres y Apoderados en decisiones importantes que tienen como objetivo principal, la formación integral de nuestros hijos. Una de estas formas es "hacer comunidad" y muestra de esto, es que durante el presente período 2017, estamos dando continuidad con las tradicionales actividades que el CGPA viene ejecutando por años, pero colocando nuestro propio "sello", realizando además la celebración del centésimo sexagésimo aniversario de nuestro Colegio Alemán de Valparaíso.

Fue así como ejecutamos un gran Bingo, el cual, como es ampliamente conocido, va en beneficio directo de los alumnos de IIº Medio como apoyo económico a éstos. La importante participación de alumnos y padres de esta generación, sin duda alguna, con un trabajo mancomunado con el CGPA, significó todo un éxito, alcanzando una recaudación histórica.

Pero lo que fue más importante es que se generó "comunidad", pues este evento permitió impulsar la participación de todos de forma tal, que tanto la organización como de quienes asistieron fue un ejemplo a replicar en otros eventos durante el presente año.

Llevamos a cabo de manera exitosa también otras actividades, como la Feria de la Chilenidad y Flohmarkt, la Feria de Navidad, el tradicional desayuno a los alumnos de intercambio, y la participación en diferentes comités como el de Convivencia Escolar, Comité de Integración y las coordinaciones con los tres niveles académicos, prebásica, básica y media, con la finalidad de ser la voz de los apoderados ante las respectivas autoridades.

Sin duda que el trabajo es bastante, pero lo hacemos con dedicación, generosidad y alegría y en lo principal, con agradecimiento a esa confianza que las familias han depositado en nosotros. Esperamos seguir contando con todo el apoyo de la comunidad, su participación y confianza a objeto de seguir fortaleciendo nuestro rol al interior de nuestra querida institución: Deutsche Schule Valparaíso.

Directiva CGPA 2017



Banda instrumental DSV

Fundada en 1980 por el profesor de música alemán Josef Riedl, la Banda de Concierto del Colegio Alemán de Valparaíso tiene una importante trayectoria a su haber. La agrupación se ha presentado en numerosos conciertos a lo largo del país, destacando los conciertos realizados en los diferentes colegios alemanes existentes en Chile. Giras por Alemania (año 2004) y Perú (año 2001) han dado a la Banda la oportunidad de difundir su propuesta musical, consolidar a la agrupación y tener la importante oportunidad de compartir con otras culturas.

Este año 2017, la Banda se hizo parte de las celebraciones en conmemoración de los 160 años del DSV y organizó una serie de conciertos en conjunto con la Orquesta del Colegio Sagrados Corazones (que este año celebra 180 años), incluyendo una gira a Santiago.

En el mundo de la música de tradición escrita el repertorio abarca los estilos Barroco, Clásico y Romántico, a los cuales se suma la música del folclor chileno y alemán, piezas del repertorio latinoamericano y el Jazz. La Banda está integrada por alumnos, ex alumnos, profesores y apoderados del DSV, logrando con esto representar a toda nuestra comunidad escolar en una sola agrupación. La banda es dirigida por el profesor Ricardo Morales.



Coro de la Enseñanza Básica

Al Coro de Enseñanza Básica, que desde este año dirige la profesora Alejandra Pregnan, pertenecen alumnos de 1º a 6º Básico y tiene el objetivo de vincular a niños y niñas con su propia voz como instrumento musical, fortalecer la cohesión grupal y, desde allí, contribuir en la formación de personas más conectadas consigo mismas y, en consecuencia, más equilibradas emocional y mentalmente. Además, promueve la identidad bicultural, abordando repertorios del patrimonio chileno-alemán.

Este año participamos en el Tercer Encuentro Coral del Colegio Champagnat, y homenajeamos a Violeta Parra en el acto de Fiestas Patrias. Además, acompañamos el Musical "Hänsel und Gretel" en el mes de noviembre y realizamos una bella presentación en el Concierto de Navidad.

El Coro de la enseñanza básica es un taller que ofrece el colegio y está abierto a todas y todos quienes gusten de cantar.

¡Bienvenidos al Coro de la Enseñanza Básica!



Grupo de Bailes

El grupo de Bailes Alemanes se fundó en el año 2011 con el fin de mantener viva la cultura alemana. Fue ese año que alumnos de 5º Básico, motivados por el bailar, se sumaron a este hermoso proyecto junto a las profesoras Érika Gómez y Claudia Aedo, quien además les hablaba en alemán.

Se ensayaba una vez a la semana y, poco a poco, los alumnos aprendían pasos básicos para que posteriormente se lograra formar un baile. Al pasar el tiempo ya se lograban coordinar y a aprender más pasos, así también comenzaban las presentaciones, pero no se contaba con vestimenta, por lo que se realizó una rifa y así se pudo costear parte de los trajes del elenco.

El grupo se fue consolidando y representando a nuestro colegio en diversas festividades tanto dentro como fuera del colegio, tales como la tradicional Kermesse, el Día del Patrimonio, presentaciones folklóricas a nivel regional, entre otros.

Hoy en día el grupo cuenta con más de 20 participantes de alumnos de 2º a 6º Básico y sigue siendo una clase donde se fomenta hablar en alemán. Con el tiempo se ha ido incorporando la cultura nacional a nuestros alumnos, así como el baile nacional: "la Cueca".

En resumen, a lo largo de estos 7 años este grupo se ha convertido en un gran embajador cultural del Colegio Alemán de Valparaíso.



Grupo Scout "Los Nibelungos"

Desde el 10 de junio de 2008 funciona ininterrumpidamente al amparo del Colegio Alemán el grupo scout "Die Nibelungen" (Los Nibelungos).

Cada mañana de sábado reúne a niños y niñas desde 7 a 17 años para compartir en comunidad diversas aventuras en contacto con la naturaleza y experiencias que enriquecen su formación como buenas y positivas personas que son un aporte a la sociedad.

Cultivamos un método no formal de educación fundada en valores de la libertad, la autonomía y el respeto. Los espacios de desarrollo integral para cada etapa de crecimiento son liderados por un grupo de dirigentes que guían a la "manada" para niños y niñas de 7 a 11 años; "tropa" para niños y "compañía" para niñas, ambos de 11 a 15 años; y "avanzada" para jóvenes de 15 a 17 años.

Además, ex alumnos mantienen vínculos vivos a través del "clan" en formación.

Gimnasio

07

Klassen
Cursos



SPG A

Educadora: Carmen Luz Knaak Q.

Co Educadora: Pamela Contreras R.

1. Reihe:

Agustín Guerrero A., Miguel Sagredo C., Tomás Jaramillo J., Simón Donoso G., Raimundo Torres P.

2. Reihe:

Maike Kopaitic H., Julieta Lizana R., Julia Guarello V., Olivia Albornoz C., Pedro Andrews V.

3. Reihe:

Antonella Martínez D., Tomás Villegas C., Camila Pérez M., Francisco Riquelme P.

Abwesend:

Martina



SPG B

Educadora: Loreto Imhoff C.

Co Educadora: Alejandra Pollak A.

1. Reihe:

Hannah Arnold, Theo Völker L., Amelia Serrano Z., Rafael Pérez Q., Erna Neubauer P.

2. Reihe:

Thomas Von Schultendorff S., Matías Morales M., Lucía Raña D.

3. Reihe:

Noah Guth B., Martín Mejía A., Tomás Lavín C., Santiago Díaz G., Aurelia Ehrenfeld Q.

Abwesend:

Josefina Alvarez L., Sophia Seignourel B.

SPG C

Educadora:
Eugenia Donoso I.
Co Educadora:
Francisca García M.

1. Reihe:

Catalina Adelsdorfer
U., Antonia Barrientos
A., Raimundo Herrera
E., Margarita Jerez A.,
Ignacio Valenzuela A.

2. Reihe:

Josefa Camps T., Rafael
Muñoz A., Trinidad Llancos L.,
Mateo Kim T., Josefa Barros P.

3. Reihe:

Martin Fingerhuth V., Amelia
Godoy C., Santiago Guerra
U., Elena Pérez H.

Abwesend:

León Narea C.



SPG D

Educadora:
Karla Menzel D.
Co Educadora:
María Paz Unzueta M.

1. Reihe:

Pascual Alvarado M.,
Alessandra Mantelli M., Matilde
Castillo C., Amparo Donoso M.

2. Reihe:

Oliver Sessler R., Ema
Nattero F., Vicente Meiss
F., Moisés Ramírez H.,
Rafael Bacigalupo A.

3. Reihe:

Lucas Agüero S., Clemente
Canales S., Tomás Pacheco Ll.

4. Reihe:

Elena Díez B., Agustina Avilés
G., Agustín Miranda R.

Abwesend:

Sophia Contreras C.





KG1-A

Educadora:
Verónica Bofill G.

1. Reihe:

Simón Añez U., Gabriel Varas S., Emilio León V., Pedro Morel F., Santiago Espinoza F.

2. Reihe:

Emilia Barentin M., Isabella Meléndez G., Laura Knop S., Emma Foprtune G., Amelia Salinas P.

3. Reihe:

Stefano Nicolini C., Bruno Gutierrez S., Cristian Lohse H., Marco Valenzuela S.



KG1-B

Educadora:
Paulina Cornejo Sch.

1. Reihe:

Magdalena Retamal O., Augusto Verá G., Emilia Oyanader F., Alonso Larrain M., Magdalena Labra G.

2. Reihe:

Vicente Schirmer G., Renata Cabezas C., Martín Caris L., Sara Kosche S., Facundo Avalos L.

3. Reihe:

Leonardo Gres de la Piedra., Sofie Thiele T., Emma Danner B., Theo Müllers G.,

KG1-C

Educadora:
Claudia Nodleman P.

Co Educadora:
Rosario Saavedra T.

1. Reihe:

Bastian Haring A., Matthias
Angelbeck G., Francisco
Carvalho B., John Völker L.

2. Reihe:

Cristóbal Fischer C.,
Amalia Rodríguez F., Sofía
Reinbach L.,
Hans Reusser J.,
Trinidad Boré F.

3. Reihe:

Joaquín Kopaitic C., Cristóbal
Lopetegui G., Elena Villa
P., Laura Lavín C

Abwesend:

Nicolás Muñoz M.,
Rocío Lira A.



KG1- D

Educadora:
C. Fredes

Co Educadora:
R. Saaverda

1. Reihe:

Valentina Machiavello
T., Ignacia Lillo C., Laura
Acevedo B., Luana Veyl D.

2. Reihe:

Gaspar Rebolledo C.,
Salvador Saavedra H.,
Pedro Larraín G., Wael Al
Maaz Y., Julián Arenas C.

3. Reihe:

Javier Aguilera M.,
Yanik Trujillo L.,
Emilio Villarroel C.,
Mathias Canquis S.





KG1-E

Educadora:
Paula Solis R.

1. Reihe:

Emilia Vera I., Martín Zúñiga V.,
Adolfo Aravena L.,
Catalina Sierra R.

2. Reihe:

Mía Krissam R.,
Catalina Leonicio L., Leonor
Macowan P., Paz Calderón G.

3. Reihe:

Pía Thiele T.,
Rafael Menéndez C.,
Sofía Reginato D.,
Sebastián Angulo C.

Abwesend:

Reinhold Androoff O., Rodrigo
Freres T., Matías Novoa Y.



KG1-F

Educadora:
Patricia Poffan L.

1. Reihe:

León Vidaurre M., Cristóbal
Mercado P., Nicanor Olmos
H., Domingo Morales F.,
Franco Castillo G.

2. Reihe:

Juliana Zulueta M., Pascale
Schmachtenberg P., Amanda
Fullerton V., Amelia Cepeda E.

3. Reihe:

Sofía Olcese G., Facundo
Bobadilla M., Cristóbal
Donoso T., Laura Fernández
H., Rafael Guzmán A.

Abwesend:

Julieta Tuesta B.

KG2- A

Educadora:
Angélica Richards R.

Co Educadora:
Francisca Carrasco P.

1. Reihe:

Renato Jaccard A., Emma von Knorring S., Julieta Celedon V., Sebastian Ramirez G., Vicente Martínez C., Arturo Barrientos A.

2. Reihe:

Amanda García G., Pascale Diocaretz H., Antonia Nova N., Rosario Carcacia G., Alonso Montes A., Elisa Marks V., Tomás Uquillas A.

3. Reihe:

Emma Contreras L., Fernando Figari R., Carlos Muñoz O., Rosario Castro G., Antonella Tironi P.



KG2- B

Educadora:
Macarena Pérez Z.

Co Educadora:
Francisca Carrasco P.

1. Reihe:

Ananda Ronda E., Sara Machuca R., Francisca Benavides H., Maira Barroilhet G., Eloisa Palma D., Gabriela Villagrán S.

2. Reihe:

Mauro Jiménez G., Trinidad Ferrer V., Lucas Molina P., Juliane Carrasco R., Alonso Benavides N.

3. Reihe:

Tomás González M., Facundo Falcón R., José Ignacio Jerez A., Felipe González A., Tomás Palma M., Waldemar Adelsdorfer U.

Abwesend:

Santiago Rojas R.





KG2-C

Educadora:
Maureen Sharman W.

Co Educadora:
Bárbara Ortiz S.

1. Reihe:

Daniela Salinas P., Rosario Miranda G., Sol Cienfuegos A., Sebastián Llanos L.

2. Reihe:

Rafaella Pinto A., Pauline Fischer C., Clemente Santander A., Florencia Cardemil G., Renato Durán M., Emma Harboe Mc.

3. Reihe:

Domingo Rivera P., Leonor Brücher H., Emma Teichelmann G., Simón Díaz S., Laura Von Schultzendorff S., Diego Calderón M., José Martínez U.

Abwesend:

Rodrigo Alonso Flores Aguilera



KG2-D

Educadora:
Alexia Valck M.

Co Educadora:
Bárbara Ortiz S.

1. Reihe:

Simón Raña D., Pablo Lagos M., Diego Barros P., George Thornton C., Domingo Méndez J., Oliver Adelsdorfer B.

2. Reihe:

Julieta García Z., Ignacia Olivero J., Rocío Arnaiz T., Ana Paula Marín P., Rosario Simonelli G., Clemente Perez B.

3. Reihe:

Octavio Guarello V., Sergio Carter G., Josefa Cataldo M., Fernanda Reveco B., Domingo Benavides N.

KG2-E

Educadora:
Bárbara Pavez P.

Co Educadora:
Daniela Neuling B.

1. Reihe:

Cristóbal Thieme S.,
Luciano Martínez B.,
Gustavo Lira R.,
Ian Barckhahn T.,
Clemente Müller L.

2. Reihe:

Matías Cuadra R., Héctor
Riquelme P., Maite Álvarez
C., Pascuala Marín O.,
Clara Quezada R., Laura
Sagredo Q., Pedro Cerda P.

3. Reihe:

Sofía Arentsen S., Felipe
Hoy M., Beatriz Gómez
V., Sebastián Bihan
A., Laura Nattero F.,
Florencia Montaña Q.



KG2-F

Educadora:
Verena Leefhelm C-P.

Co Educadora:
Daniela Neuling B.

1. Reihe:

Matti Pechatscheck S.,
Martín Doll V., Alfonso Pinilla
B., Francisco Meneses E.,
Maximiliano Romo P.

2. Reihe:

Tamara Achondo A., Emilia
Saleh C., Eloísa Palacios
V., Laura Abosaleh M.,
Daniela Salinas P.

3era Fila:

Lukas Von der Weyden N.,
Santiago Miño G., Dominga
Piffault C., Emiliano Riquelme
P., Omar Andrews V.

Abwesend:

Diego Ortega S.,
Mateo Donoso P.





1° A

Klassenlehrerin:
Verónica Zúñiga F.

1. Reihe:

Markus von Der Weyden N.,
Félix Pierry M.,
Manuel Ignacio Zuleta L.,
León Alvez S.,
Ricardo Neubauer P.,
Eduardo Reitz H., Walid Al
Maaz Y., Laura Vargas L.

2. Reihe:

Tomás Schirmer G., Amelia
Hiza R., Maïke Fingerhuth
von F., Javiera Morales J.,
Teresa Magosch., Agustina
Zubicueta C., Matilda Maureira
P., Walter Vásquez M.,

3. Reihe:

Franco Núñez L., Martina
Leonico L., Agustina Padilla
C., Amaia Achondo A., Mathias
Torres C., Dante Fredes
O., Juan José Pino M.,

Abwesend:

Francisca Arias R., Anastasia
Freres T., Isidora Venegas G.



1° B

Klassenlehrerin:
Steffanie Riegel W.

1. Reihe:

Diego de la Maza R., Tomás
Cavieres B., Federico
Botto W., Franco Queirolo
G., Nicolás Rodas F.

2. Reihe:

Emilia Varas S., Saisha
Sangar S., Antonia Ríos R.,
Isabel Cabrera A., Paulina
Jofré M., Lucía Harwardt
R., Florencia Huidobro R.

3. Reihe:

Esteban Meléndez G., Renato
Vásquez R., Emma Arata
S., Joaquín Sánchez C.,
Clemente Silva G., Martín
Añez U., Laura Vera L.

4. Reihe:

Juan Cristóbal Gamper E.,
Josefa Puchulú A., Daniel
Pérez L., Silvia Briones D.,
José Ignacio Guzmán M.,
Constanza Moll B.

1° C

Klassenlehrerin:
Macarena Palacios

Co Educadora:
Daniela Neuling B.

1. Reihe:

Maitte von Mühlenbrock Ch.,
Sara Martínez M., Fernanda
Avilés G., Laura Abosaleh M.,
Camila Jackson G., Trinidad
Castro G., Dominga Nova
N., Antonia Apablaza V.

2. Reihe:

Mateo Spoerer G., Manuel
Fulla S., Maximiliano Grez
D., Vicente Palma M., Max
Barckhahn T., Vicente González
Ch., Gabriel Pino M., Isidora
Valenzuela S., Pedro Masot C.,

3. Reihe:

Emilia Saleh C., Álvaro
Banz R., Branko Piraino M.,
Tomás Guerrero G., Elena
Reyes N., Julieta Polanco
M., Tamara Achondo A.



1° D

Klassenlehrerin:
Valeria Soto B.

1. Reihe:

Jacinta Álvarez L., Josefina
Alvarado B., Magdalena de
Pablo E., Eloísa Campos
A., Vicente Vásquez A.,
Catalina Swett K., Matilda
Lohse H., Tomás Uribe R.,
Martina Bustos H., Eloísa
Palacios V., Nicolás Peña O.

2. Reihe:

Andreas Guth B., Arturo
Torrejón P., Santiago Peters Z.,
Emilio Barroilhet G., Trinidad
Márquez F., Josefina Trincado
V., Clemente Marks V., Franco
Muñoz M., Domingo Rojas L.,
Violeta Murasso G., Ignacio
Flores V., Benjamín Rojas V.

3. Reihe:

Marcelo Araya C.,
Máximo Bravo R.

Abwesend:
Vittoria Sanita B.





2º A

Klassenlehrerin:
María Eugenia Troncoso S.

1. Reihe:

Felipe Cardemil G., Luszaek Martín B., Cristóbal Orellana C., Javier Godoy A., Andrés Kopaitic C., Luciano Herranz A., Matías Teichelmann V.

2. Reihe:

Josefa Urzúa V., Sofía Baeza C., Victoria Landeta P., Rafaella Chiesa A., Joaquín Puebla V., Josefina Silva B., Florencia Herrera E., Catalina Figueroa V., Javiera Santander A.

3. Reihe:

Lena Hoffmann R., Julián Puchulú A., Bastián Vásquez G., Beatriz Garviso D., Josefina Guerra O.

4. Reihe:

Agustín Aguirre K., Mateo Oppenländer S., Laura Henzi O., Laura Machuca R., Alfonsina Bluhm C.

Abwesend:

Eduardo Alarcón A.



2º B

Klassenlehrerin:
Catalina Seguel E.

1. Reihe:

Nicolás Morales G., Florencia Tapia Z., Emilia Aravena L., Nina Krisam R., Martín Pincheira L., Renata Escudero C., Magdalena Tapia F., Catalina Lillo C., Constanza Zárate M.

2. Reihe:

Martina Orrego V., Eloísa Hutinel S., Amanda de la Maza R., Ignacio Jamett C., Ignacio Miranda A., Catalina Zamora V., Fiona Hoffmann R., Tobías Huus M., Martina Kopaitic A., Antonia Casali B., Martina Winckler U., Álvaro Rodríguez F.

3. Reihe:

Andrés Lillo B., Patricio Poblete N., Lukas von Knorring S., Valeria Galleguillos M., Benjamín Zárate Ll., Daniel Dempster M.

2° C

Klassenlehrerin:
Claudia Aedo S. y
Nicole Farias R.

1. Reihe:

Timo Trujillo L., Julián Adaro
C., Ignacio Barría D., Félix
Larreta R., Jorge Rivera C.

2. Reihe:

Montserrat Pizarro G., Verónica
Reitz H., Sofía Villavicencio
Z., Daniela Díaz A., Zoe
Hoffmann R., Romina López
C., Estela Zulueta M.

3. Reihe:

Montserrat Luza F., Gabriel
Gauché S., Christian Calderón
M., Javiera Camps T., Gustavo
Benavides H., Enzo Tuesta B.

4. Reihe:

Elisa Cowley O., J. Ignacio
Koch P., Laura Raddatz N.,
Rafael Pizarro C., Dominique
Arentsen S., Joaquín Toro A.



2° D

Klassenlehrerin:
Fabiola Barbieri W.

1. Reihe:

Francisco Niklitschek R., Mark
Thiele B., Tomás Lagos M.,
Santiago Benavides N., Mateo
Ávalos L., Carlos Aranda S., Teo
Gómez B., Joaquín Labra B.,

2. Reihe:

Lucas Mc Coll A., Victoria
Puebla V., Laura Fingerhuth
v. F., Danitza Carter B., Jette
Heuschkel, Ibania Balbontin
C., Javiera Oyarzún Q., Emma
Lara W., Irina Slusarenko
U., Gustavo Cardona W.

3. Reihe:

Fabiola Barbieri W., Valentina
Raña D., Isidora Fardella
M., Emilia Reinbach L.,
Sofía Zenteno B., M. Ignacia
Villate M., Beatriz Krüger
A., Laura Covarrubias S.,
Facundo Puelma R.

Abwesend:

Francisca Silva L.





3° A

Klassenlehrerin:
Alejandra Cornejo G.

1. Reihe:

Gustavo Radrigán V., Bianca Pizarro C., Santiago Guardiola V., Noelia Alanis L., Aline Zabel B., Facundo Joaquín Caballero W., Megan Thornton C., Javiera Cabezas L.

2. Reihe:

Laura Horlacher C., Mara Lizana R., Matilde Yañez P., Isidora Urenda F., Pedro Pérez H., Raimundo Arteaga P., Emilia Cuevas P., Amanda Miranda G.

3. Reihe:

Martina Figueroa G., Eloísa Vidaurre M., Maximiliano Carvallo B., Diego Márquez F., Cristóbal Herrera S., Julieta Bravo R., Clemente Cornejo B.

4. Reihe:

Vicente Ferrer V., Isadora Valle M., Martín Carvallo R., Emma Siggelkow R., Camila Paredes A.



3° B

Klassenlehrerin:
Mª Ignacia Garnham P.

1. Reihe:

Vicente Varas A., Salvador Aguilera M., Mateo Queirolo G., Lucas Olgún C., René Briones D., Facundo Subercaseaux B.

2. Reihe:

Sofía Aubel O., Maite Fuentealba U., Rosario Salinas P., Matilda Brücher H., Sofía Muñoz M., Olivia Horlacher C., Melike Zabel B.

3. Reihe:

Damián Quaaas P., Gastón Guerra M., Enzo Retamal G., Alex Rodríguez, Martín Álvarez L., Gabriel Oporto H.

4. Reihe:

Alonso Alvarado B., Agustina Valdés G., Javiera Durán V., Catalina Guzmán M., Julián Añez U.

Abwesend:

Alicia Anthony S. y
Volker Roth D.

3° C

Klassenlehrerin:
Francisca Fredes P.

1. Reihe:

Felipe Olivera B., Felipe Rebeco M., Tomás Quezada R., Vicente Roth V., Liam Nordenflycht N., José Muñoz Sch.

2. Reihe:

Nicole Mauch S., Valentina Bergh E., Bernardita Gunckel O., Emma Mc Coll de B., Martina Spencer V., Leonor Muñoz von J., Francisca Maldonado F.

3. Reihe:

George Hargreaves A., Raimundo Arias R., Raffaella Tironi P., Catalina Latorre V., Jan Karlsruher K., Diego Chadwick B., Cecilia Fulla S., Santiago Caballero D., Florencia Olmos M.

4. Reihe:

Maite Rodas F., Daniel López C., Carlos Trabold O., Josefa Oppenláder D., Magdalena Montero G.



3° D

Klassenlehrerin:
Vivian Leiva P.

1. Reihe:

Ben Buder, Joaquín Díaz V., Athan Adelsdorfer B., Benjamín Guitál V., Santiago Toro U.

2. Reihe:

Lucas Bustos H., María Gracia Silva B., Dominga Abosaleh M., Carmen Aguiar C., Tinka Müller, Isabella Mantelli M., Javier Orio V.

3. Reihe:

Josefa Fuentes S., Christian Peters Z., Valentina Novoa Y., Rafaella Aurich W., Martín Kopaitic C.

4. Reihe:

Matías Cid S., Emilio Barraza F., Ema Pérez B., Marianne Reusser J., Laura Villavicencio Z.





4° A

Klassenlehrerin:
Cecilia Anabalón A.

1. Reihe:

Leonardo Pizarro D., Benjamín Rífo S., Lucas Durán V., Ian McColl A., Miguel Jackson G., Octavio Alvez S., Matías Altaner P., Francisco Torres P.

2. Reihe:

Josefa Pérez L., Noelia Hermosilla M., Amelia Moral T., María Del Rosario González A., Catalina Lagos M., Martina Knop Z., Catalina Quilodrán S., Irina Mitjaew T., Sofía Barrientos A.

3. Reihe:

Alfonso Barroilhet G., Javiera Vásquez M., Luciano Puelma R., Emilia Cowley O., Frau Cecilia Anabalón A., Gonzalo Bahamondes H., Valentina Lizama H., Matías Oliver H.



4° B

Klassenlehrerin:
Mª José Ramírez C.

1. Reihe:

Renato Krüger A., Martín Fischer C., Renato Galarce F., Fernando Ríos M., Federico Carvalho B., Sebastián Pierry M., Licán Silva R., Raimundo Lazo V.

2. Reihe:

Begoña de Pablo E., Julieta Lantadilla R., Emilia Flores R., Dominique Charme A., Emilia Olivero J., Constanza Peña O., Josefa Salas S., Mateo Murasso G.

3. Reihe:

Cristóbal Durán M., Matilde Tapia A., Esteban Pimentel C., Felipe González M., Amelia Doll V., Alessandra Arata S., Francisca Godoy M., Felix Heuschkel.

4° C

Klassenlehrer:
Jorge González V

1. Reihe:

Diego Barril S., Lucas Kastinen V., Benjamín Baeza C., Pedro Hiza R., Franco Ramírez-Leiva C., Cristóbal Reyes M., Oliver Trujillo L.

2. Reihe:

Matías Cardemil G., Tomás Winckler U., Isidora Caniggia M., Miranda Jiménez G., Sara Morales G., Amanda Reyes A., Blanca Strube C., Josefina Lillo B., Tomás Villa P.

3. Reihe:

Reihe: María Paz Álvarez G., Gaspar Bahamondes K., Florencia Radrigán R., Gabriela Calderón M., Isidora Costa R., Josefa Iñiguez F., Renata Mercado.



4° D

Klassenlehrerin:
Angela Olivares P.

1. Reihe:

Martin Garrido P., Vicente Fernández H., Vicente Kral B., Diego Padilla C., Álvaro Quiroz., Pablo Oyarzún Q., Axel Thiele B., Andrés Lara W.

2. Reihe:

Martina Moll B., Ignacia Swett K., Marianne Hoemann M., Rocio Sagredo Q., Cristina Wilhelmy V., Montserrat Formas L., Sofía Trabold O., Maia López G.

3era Fila:

Valentina Santibañez Q., Magdalena Diez B., Constanza López A., Benjamín Saldías CH., Dominga Andler B., Florencia Méndez A., Emilia Palamara V., Daniel Quaa P.





5° A

Klassenlehrerin:
Daniella Lolás K.

1. Reihe:

Agustín Vergara G.,
Pascual Canales S.,
Markus Sonnenholzner
P., Maximiliano Araos C.,
Maximiliano Miranda A., Ignacio
Tulcanaza B., Axel Huus M.

2. Reihe:

Rosario Cardemil H.,
Magdalena Villalobos N.,
Josefina Silva B., Francisca
Villagrán S., Rocío Pavez
C., Bárbara Gleixner
C., Josefa Aguayo E.,
Francisca Venegas C.

3. Reihe:

Vicente Cardemil G., Francisca
Oyarzún L., Matías Zabala
H., Vjera Veyl D., Carolina
Müller L., Agustín Fuentes Z.,
Mª Valentina Fernández N.

Abwesend:

Vicente Estay R.



5° B

Klassenlehrer:
Diego Sáez V.

1. Reihe:

Matías Padilla G., Franz
Schulz P., Bastián Teichmann
G., Gabriel Rojas B., Martín
Retamal O., Reimundo Guerra
G., Dusan Miskovic L.

2. Reihe:

Laura Grajales R., Valentina
Paz H., Renata Arredondo
G., Matilde Hutinel S.,
Constanza Gómez O.,
Anasol Rodríguez T., Sofía
Kroff J., Sofía Cubillos B.

3. Reihe:

Laura Figueroa V., Amelia
Torrejón P., Santiago Bergh E.,
Matilde Villarroel L., Anastasia
Gómez B., Rafaela Palma D.,
Amparo Rodríguez F., Cedric
Adelsdorfer B., Joaquin Arguro
V., Ignacio Schiappacasse H.

Abwesend::

Catalina Villegas H.,
Gastón Ossa M.

5° C

Klassenlehrerin:
Erika Gómez G.

1. Reihe:

Agustín Puebla V., Mauricio Raddatz N., Kurt Oppenländer D., Mathis Miranda Sch., Gustavo Witto E., José Tomás Rodan B., Lucas Saitta A.

2. Reihe:

Sofía Rebeco M., Florencia Ibaceta C., M^a José Huilcamán P., Rocío Chají A., Catalina Torrales J., Agustina Olivero J., Catalina Villegas C., Martina Accatini S., Martina Orellana C., Javiera Soto R.,

3. Reihe:

Catalina Moya C., Gregori Slusarenko U., Catalina Allende I., Antonio Mancilla C., Florencia Henzi O., Gabriel Munill G., Isabella Castiglione P., Anastasia Fuentes S. Fernando Aguiar C.

Abwesend:

Alexandra Hangartner V.



5° D

Klassenlehrerin:
Cintya Parra C.

1. Reihe:

Pablo Riveros C. Simón Covarrubias S. Pablo Méndez C. Matías López A. Martín Urenda F. Mathias Ormazábal D. Fernán Caballero D.

2. Reihe:

Tomás Juica C. Imanol Herrera A. Sofía Leyton H. Nataly Rivera C. Laura Oyaneder L. Agustina Barboza B. Florencia Balbontín C. Isabella Jamett C.

3. Reihe:

Gabriela Pimentel C. Antonia Pérez H. Verena Malonnek B. María Lucía Mancilla C. Tiare Romo P. Gabriela Olivares L. Constanza Carrera C. Elena Solari B. Amanda Henríquez W. Antonia Gómez V. Emilia Buder Doménico Sanita B.





6° A

Klassenlehrerin:
Carolina Arévalo D.

1. Reihe:

Ignacio Pozo C., Ramón Larreta R., Francisco Silva E., Joaquín Uribe R., Pedro López C., Tomás Guerrero N., Alonso Ramírez.

2. Reihe:

Isabel Wiegold M., Beatriz Vicuña W., Emilia Montero G., Florencia Acosta B., Sofía Cid S., Angela Miño v.J., Vicente Estay R.

3. Reihe:

Chiara Achondo A., Annika Meyer P., Amanda Wilhelmy V., Renato Guerra M., Arantza Espeleta F., Simón Oppenländer S., Agustín Gil E.

Abwesend:

Valentina Vásquez M.



6° B

Klassenlehrer:
Leonardo Vásquez L.

1. Reihe:

Sebastián Siggelkow R., Nicolás Pierry M., Vicente Díaz F., Agustín Cuevas P., Sebastián Saleh C., Jose Pedro Adriasola R., Santiago Uribe E., Nicolás Ortiz S.

2. Reihe:

Javiera de la Maza H., Tomás Müllers O., Alicia Muñoz D., Ignacia López V., Diego Ávalos L., Josefa Nuñez T., Agustín Apablaza V., Antonio Alvez S., Isabella Fadda L., Diego Colombo G.

3. Reihe:

Sebastián Müller V., Isabella Cancino G., Florencia Caqueo L., Thomas Hargreaves A., Cristóbal Chadwick B., Josefa Maureira C., Tomás Saitta A., Sofía Lewysohn S.

6° C

Klassenlehrerin:
María Belén Cornejo C.

1. Reihe:

Gaspar Albornoz C., Giuliano Marino P., Alonso Meneses C., Lucas Queirolo G., Mauro Ferreira B.

2. Reihe:

CMartina Neubauer P., Laura Ortega S., Sofía Cabezas L., Fernanda Gutiérrez O., Paloma Vargas L., Iñaki González E.

3. Reihe:

Manuela Luza F., Martina Alt C., Sofía Villa P., Emilia Orío V., Gastón González M., Martín Horlacher C., Benjamín Guajardo M.

4. Reihe:

Pablo Frutos B., Ricardo Poblete N., Vicente Piraino M., Ricardo Canales T.

Nicht anwesend:
Trinidad Munita A.



6° D

Klassenlehrerin:
Maritza Zamorano V.

1. Reihe:

Steffan Arredondo G., Axel Neumann Q., Tomás Villarroel C., Clemente Soto R., Diego Mena W., Ignacio Poblete B., Benjamín Parra J.

2. Reihe:

Antonia Fernández P., Ma. Ignacia Flores S., Agustina Fernández O., Arantxazú Belmar D., Isidora Riquelme L., Colomba Sepúlveda D., Ignacia Berlinger P., Laura Martínez M., Benjamín Mateluna R.

3era Fila:

Fernando Verdugo L., Ivanna Muñoz M., Isabella Arata S., Frau Maritza Zamorano V., Fernanda Manterola C., Vicente Quintana C., Ignacio Greene O., Patricio Araya C.

Abwesend:
Frank Kämpf S.,
Amélie Pregnan B.





7° A

Klassenlehrerin:
Isolda Reyes G.

1. Reihe:

Amanda Garviso N., Agustina Ramos F., Josefa Alvarez S., Cristina Maino T., Trinidad Saavedra F., María Paz Salles S., Pascuala Knop S., Emilia Salinas R.

2. Reihe:

Joaquín Schmidt M., Joaquín Córdova M., Pascal Julio B., Vicente Pérez F., Felipe Letelier D., Pablo Silva L., Diego Soto R.

3. Reihe:

Amparo Vidaurre M., Josefa Allesch M., Isidora Fernandez O., Aline Brücher H., Daniela Carrera C., Sofía Cerda E., Isolda Reyes G., Vicente Malonек B., Miguel Galleguillos M., Benjamín Barra M., Magdalena Hoy M.

Abwesend:

Thomas Haas U.,
Christián Mauch S.,
Florencia Urmeneta H.



7° B

Klassenlehrerin:
Karina Miranda E.

1. Reihe:

Juan Pablo Alfaro P., Martín Williams R., Lucas Marcos de la F., Agustina Pottstock C., Valentina Brito G.

2. Reihe:

Diana Grajales R., Florencia Lillo B., Javiera Morales A., Paula Schirmer G., Florencia Corsi A., Catalina Miranda A., Matilde Moral T.

3. Reihe:

Antonia Reyes L., Aytana Ossandón V., Emilia González S., Javiera Castro U., Antonia Araos R., Amelia Meneses C., Renata Kubierschky C., Gabriela Guital V.

3. Reihe:

Agustín Torrejón P. Benjamín Dreckmann M., Lauren Thai G., Adriaan Mc Coll de B., Diego Aguilera V., Klaus Reusser J., Simón Lama A., Matías Serrano Z.

Abwesend:

Agustín González M. y
Camila Olivera B.

7° C

Klassenlehrer:
Jorge Mendoza G.

1. Reihe:

Bastián Soto R., Maximiliano Varas S., Benjamín Cortés E., Cristóbal Calderón M., David Chagay L., Francisco Díaz A., Felipe Oliver H., Marco Maino T., Martín Caballero D.

2. Reihe:

Aurora Rodríguez F., Emilia Carcacia G., Flavia Vásquez G., Renato Azócar Y., Aranzazú Ruiz C., Agustina Carrasco C., Matheo Stark J., Valentina Vásquez M., Tomás Jara P., Sofía Navia S.

3. Reihe:

Javiera Verdugo A., Margarita Bahamondes K., Amanda Cravallo R., Ricardo Cardemil H., Pedro Taboada C., Nicolás Bustos R., Tomás Merino B., Martín Mena W.



8° A

Klassenlehrerin:
Daniela Mancilla C.

1. Reihe:

Diego Veliz C., Lucas Sandoval A., Germán Tapia B., Carl Schreiber, Juan José Meneses S., Diddier Cofré T., Clemente Pérez F.

2. Reihe:

Ignacio Olivares L., Pierina Castro G., Rita Gálvez K., Isidora Garcés O., Francisca Pozo C., Sofía Mancilla C., Montserrat Meneses M., Melissa Fernández L.

3. Reihe:

Magdalena Ruiz M., Esperanza Pérez Q., Martina Reinbach L., Isabella Romano F., Alexandra Kämpf S., Josefina Navarrete R., Amelia Mardones L.





8° B

Klassenlehrer:
Nelson Soto A.

1. Reihe:

Lucas Pierry M., Diego Carrasco V., Julio Alvarez S., Alfredo Larreta R.

2. Reihe:

Laura Gygli D., Francisca Agurto V., Gala Bier U., Emilia Herrera S., Camila Johow A., Renata Arteaga P., Javiera Torres M., Catalina Alvez S., Valentina Gomez O.

3. Reihe:

Sofía Uribe R., Isabel Wilhelmy V., Trinidad Vergara G., Lemoisza Martin B., Emilia Ramírez G.



8° C

Klassenlehrerin:
Mónica Vidal L.

1. Reihe:

Ignacio Aranda S., Tomás Matamala M., Lukas Stark J., Santiago Corrales B., Leonardo Venezian P., Ronald Fischer P.

2. Reihe:

Agustina Rossi V., Constanza Barril S., Fernanda Ortiz U., Alejandra Durán V., Catalina Oliver H., Geraldine Esteban G., Frau Mónica Vidal L., Trinidad Silva E.

3. Reihe:

Cristóbal Schirmer G., Trinidad Karich M., Amanda Narr U., Franz Müllers Ó., Camila Rojas B., Vicente Tapia R.

8° D

Klassenlehrerin:
Verónica Navarro R.

1. Reihe:

Santiago Weitzel V., Diego Orellana A., Benjamín Tapia F., Alvaro Saleh C. y Mark Zerwekh Z.

2. Reihe:

Imga Meyer P., Josefa Lira R., Francisca Díaz V., Fernanda Gutiérrez O., Francisca Ordoñez P., Amalia Rodríguez F.

3. Reihe:

Nicolás Cowley O., Josefa Jorquera D., Catalina Hadler B., Ana Damian T., Antonia Toro U., Francisco Cabello Sch. y Benjamín Barrientos V.



1° A

Klassenlehrerin:
Patricia Péndola R.

1. Reihe:

Antonio Molina P., Pablo Hermosilla M., Joaquín Arteaga P., Sebastian Hoehmann M., Matías Von Moltke N., Fiete Müller., Vicente Ramírez E., Benjamín Obando M.

2. Reihe:

Catalina Green O., Sofía Rodríguez C., Constanza Gutiérrez C., Isidora Solar M., Micaléa Cisternas K., Amalia Andreu I., Fernanda Zúñiga P., Danna Fadda L., Magdalena Pottstock C., Sofía Farfán A., Paulina Alfaro P., Kenise Seemann E., Allison Cepeda G.

3. Reihe:

Alex Mauch S., Stefan Schulz P., Renato Caniggia M., Matías Morales J., Felipe Olivares M., Vittorio Cancino G., Nicolás Solari M., Brian Müller., Nicolás Williams R.





1° B

Klassenlehrerin:
Carolina Mercado R.

1. Reihe:

Ignacio Riveros C., Carlos Cofré C., Francisco Briceño M., Gustavo Fuentealba U., Alfonso Casali B., Agustín Chamorro C., Elías Magosch H., Cristóbal Mizón L., Sebastián Ortiz S., Benjamín Olea F.

2. Reihe:

Carolina Mercado R., María Fernanda Salinas S., Josefa Ortiz U., Javiere Núñez T., Macarena Merino B., Constanza Ponce I., Agustina Martínez U., Fernanda Villegas G., Fernanda Alt C., Macarena Arellano L., Antonella Soffia K., Laura Bezamat C.

3. Reihe:

Joaquín Marcos D., Sebastián Urbina V., Martín Bermúdez B., Joaquín Kastinen V., Benjamín Retamal O., Cristóbal Cataldo M., Gustavo Rohde M.

Abwesend:

Belén Briones I.



1° C

Klassenlehrer:
César Morales P.

1. Reihe:

Gustavo Momberg P., Francisco Méndez A., Nicolás Manríquez H., Tomás Garnham D., Alonso Breschi G., Víctor Núñez R.

2. Reihe:

Fernanda Barra F., Anita Valenzuela S., Martina Miranda A., Mariana Lauer Z., Catalina González P., Renata Ferreira B., Juliáne Behrend U., Renata Fuentes C., Rocío Sepúlveda L.

3. Reihe:

Magdalena Castillo V., Josefina Navia S., Andrea Maillard G., Walter Hirschfeld J., Domingo Völker d., Belén Rodríguez C., Tomás Tauss R., Benjamín Strube C.

II° A

Klassenlehrerin:
Cristina Ponce S.

1. Reihe:

Florencia Araya Z., Isidora Ibaceta C., Ignacia Pérez Q., Noelia Zoppi P., Magdalena Marín M., Catalina Matamala M., Antonia Soto R.

2. Reihe:

Ignacia Sepúlveda D., Catalina Migueles L., Mariana Gallardo M., Josefina Alt C., Bianca Bacco G., Beatriz Canelas F., Florencia Navarrete R., Soledad Queirolo G.

3. Reihe:

Cristóbal Brito G., Clemente Lazo V., Lucas Corsi A., Martín Jackson G., Agustín Zavala H., Fernando Soto R., Gerd Lüttecke R., Tomás Wilhelmy V.



II° B

Klassenlehrerin:
Sandra Soto R.

1. Reihe:

Florencia Sotelo A., Valentina Gargari G., Catalina Hoy M., Martina Ojeda B., Isabella Kreissle Edle von Hellborn L., Krsitin Scholtzbach A.

2. Reihe:

Francisca Ramírez B., Pamela Klenner R., Sofía Ramírez-Leiva C., Florencia Kuschel T., Francisca Guajardo M., Magdalena Bennewitz M.

3. Reihe:

Francisco Quijón L., Sergio Meneses S., Martín Ceppi O., Marco Lama A., Nicolas Gauché S.

4. Reihe:

Thomas Bruckner P., Maximiliano Perry N., Matthias Neuling B., Tomas Fuhrmann S.





II° C

Klassenlehrerin:
M^a Cristina Torrealba M.

1. Reihe:

Felipe Aguilera V., Chayanne Thai G., Matías Schäfer F., Matías Villalobos N., Vicente Chamorro C., Benjamín Carrasco V.

2. Reihe:

Amanda Orellana A., Elisa Salinas R., Ariana López C., Constanza Zumelzu F., Vistoria Vargas P., Laura Padilla G., Anais Méndez C.

3. Reihe:

Vicente Donoso V., Sofía Urmeneta H., Andrés Urmenete B., Noah Dinamarca J., Sophia Hasse A., Sara Damián T., Diego Figueroa L., Matthias Dieter H., Fernanda Quintana M., Joaquín Vera S.



III° A

Klassenlehrer:
Alejandro Poffan L.

1. Reihe:

: Isabella Guerra G., Camila Solari M., Amanda Ormazábal D., Sofía Aranda S., Ignacia Viveros L., Francisca Cubillos B., Maira Torres M.

2. Reihe:

Ignacia Balboa E., Manuela Sierra V., Catalina Pérez Sch., Maite Rodríguez L., Sofía Cabello Sch., María José Malonnek B., Consuelo Zúñiga C.

3. Reihe:

Emilio Dreckmann M., Diego Ovalle M., Sebastián Nolivós V., Rodrigo Tapia O., Tomás Acosta B., Lorenzo Rivillo G., Andrés Ruiz L.

4. Reihe:

Sebastián Dempster M., Vicente Acosta Sch., Benjamín García A., Max Medo H., Martín Ginsberg A., Bruno García-Jove A., Ian Weitzel V.

Abwesend:

Rafael López G.

III° B

Klassenlehrerin:
Valeria Henríquez G.

1. Reihe:

Michele Bianchetti M.,
Felipe Guarda C., Matías
Redard A., Tomás Serrano
Z., José Domingo Tapia
B., Lautaro López G.,
Matías Marcos de la F.,

2. Reihe:

Amanda Mies R., Beatriz
Quezada T., Camila Mancilla
M., Victoria Brown C.,
Carla ScherpA., Valentina
Ortúzar W., Nicolás Rivera
L., Macarena Schmidt M.,

3. Reihe:

Nicolás Nast L., Sofía González
S., Joaquín Olivares M.,
Gustavo Soto C., Maren
Bermúdez B., Catalina Rojas
H., Facundo Bravo H.,

4. Reihe:

Sebastián Pérez S., Tomás
Ortega R., Martín Alonso K.,
Álvaro Sánchez T., Thomas
Fischer P., Emilio Reyes P.,

Abwesend:

Montserrat Paredes B.



III° C

Klassenlehrerin:
Gladys Sepúlveda R.

1. Reihe:

Paul Spencer V., Cristóbal
Caqueo L., Cristóbal
Saldaño R., Simón Miranda
S., Martín Cabezas U.

2. Reihe:

Javiera Figueroa L., María
Teresa Salles S., Alexandra
Garnham D., Isidora Briceño M.

3. Reihe:

Llangka Trapp M., María
Juliana Rivera C., Paloma
Hermosilla M., Vivianne
Röschli V., Javiera Muñoz
C., Antonia López B.,
Scarlett Valenzuela S.





IV° A

Klassenlehrer:
Andrés Melis J.

1. Reihe:

Julián von Bennewitz B.,
Martín Corvalán M., Carlos
Gálvez F., Valentín Behrend
U., José Tomás Marín M.,
Vicente Breschi G., Diego
Barboza B., Agustín Balboa E.

2. Reihe:

Daniella de Kartow G., María
Alicia Fernández N., Ignacia
Salinas S., Kristel Zabel
B. María José Ramírez U.,
Daniela Sifaquí C., Javier
Herrera M., Isabel Gallaher F.

3. Reihe:

Catalina Lukaschewsky B.,
Christel Lüttecke R., Vesna
Skarmeta S., Valentina Hudson
T., Antonio Espinoza S., Julio
Urmeneta O., Jaim Shwartz G.

4. Reihe:

Nicolás Migueles L., Raimundo
Johnson M., Paula Wolff
H., Dante Pizarro R.

Abwesend:

Christel Huber Q., Sebastián
Rivadeneira H.



IV° B

Klassenlehrer:
Cristián Gutiérrez P.

1. Reihe:

Sebastián Olivares M.,
Matthias Ueberrhein P., Vicente
Johow A., Benjamín Llach
Ch., Fernando Álvarez S.,
Lucas Carvallo R., Alfonso
Ruiz M., Martín Zavala H.

2. Reihe:

Catalina Alfaro P., Stefanie
Fischer L., Daniela Martín L.,
Gabriella Olivos B., Daniela
Zamorano Ch., Pilar Moreno
L., Montserrat Sotomayor L.,
Rayén Barraza B., María T.
Egaña P., Magdalena Zoppi
P., Josefina Kubierchky C.

3. Reihe:

Daniel Mizón L., Ignacio Alt
C., Bernardo Fadic A., Lars
Hebel V., Felipe Espinoza
K., Llaimo Díaz F., Vicente
Taboada C., Antonia Gargari G.

IV° C

Klassenlehrerin:
Rossana Arenas S.

1. Reihe:

Damian Gygli D., Jan
Walkowiak N., José Miguel
Queirolo G., Vicente Núñez
G., Diego Arenas R.

2. Reihe:

Bárbara Merino B., Sara
Seeger P., Paulina Garrido
P., Carolina Cisternas K., Lía
Brown C., Catalina Roldán
B., Ignacia Córdova M., Sofía
Seisdedos G., Antonia Vera S.





08

So sehen wir uns selber
Así nos vemos a nosotros mismos



Significado de abreviaciones

A: Apodo.

FT: Frase Típica.

HH: Hecho Histórico.

FC: Frase Celebre.

LQNSV: Lo que no se vio.

LQNSVPSS: Lo que no se vio pero se supo.

TCT: Todos con todos.

RU: Regalo útil.

TI: Trauma infantil.

TA: Trauma actual.

AP: Amor platónico.

PA: Parecido a.

DF: Deseo frustrado.

EPTC: El pasado te condena.

C: Canción.

P: Película.

CP: Conocido por.

M: Manía.

F: Fobia.

I: Ídolo.

FP: Futura profesión.

QEPD: Que en paz descansa.

GP: Gracias por.

IV - A

A: Los chatos, A°VI. FT: "Pero Javier!!!" "Angara" "Fckn wicn" "Ngüe" "Ke fasil" "Gracias Profe Melis!!" "Ea" "¿Quién tiene mina 0,5?" " Oooh Grai, tú me alegrai" " Los Microondas!!" "Y la fuga cuando?" HH: Ganar la torta por el mejor disfraz teniendo el peor disfraz, Faltar todos a literatura en la tarde, que la tía Gladys nos trolle. FC: caca, cualquiera del Carlos, "Carlos, deja de decir el gereguerangungun!" "¿El qué? El Ngüe". LQNSV: Sin reclamar en consejo de curso, asistencia completa, sin copiar en biología, pagar la cuota, siendo humildes, con la sala ordenada, sin hacer tareas en la mañana, sin aplazar evaluaciones. LQNSVPSS: Haciendo los EPAs. CP: Ser los perkins de la Gladys, ser los mejores de la generación, ser mejores que el B, chatos, hincha pelotas, oler mal, el desorden, los robos, imitar a Poffan, Gladys, Höffe, Michel, en fin...a todos los profesores. RU: Despertador, Minas 0,5 infinitas, minas ricas, minos ricos, desodorante ambiental (Bueno), ventilador. TI: Herr Höffe. TA: Que nos mandaran a Alemania separados, la cuota, naveta, las charlas, el uniforme. AP: Carlos, Herr Suazo, Herr Speth, Herr Bauernfein, Melis, Herr Winckler, Herr Arnold, Poffan. PA: Ningún curso, somos únicos EA! DF: Ser los mejores en el SIMCE, que vuelva la Frau Meiosis, tener un hervidor, que no nos roben. EPTC: Los robos. C: Cumpleaños Feliz, Kol Dodi, Pipi Pause, la cantata de Santa María. P: Colmillo Blanco, El Doctor Malulin, The Woods of Jaim, The Wall, En nombre de la Rosa, Abre los Ojos. M: Dibujar a Soto, a Dante, asomados, joder a los del comité, cantar cumpleaños feliz por todo. F: Los IB, algo, la cuota. I: Melis, el Seba.O, Herr Suazo, Frau Meiosis. FP: el futuro de Chile, ladrones, dictadores. QEPD: Masacre casa Gabi, Carvallo, asado Frau Gladys, el hervidor, las colaciones, los panes de Corvalan, Velasquez, las galletas del pollo, el Ferienheim, V.D, Llach, Magda Zoppi. GP: Nada... Curso malo NADA, por robar tanto, hacerme inmune al bullying, ser mejores que los del B, por fomentar el espíritu crítico. Gracias porque a pesar de todas las cosas, el humor nunca ha faltado y la buena onda tampoco, son unos chatos imposibles de olvidar. Gracias por su opinión y sentido crítico a la hora de abordar temas delicados sobre religión, política, arte y cultura chilensis en general.



ANDRÉS MELIS

A: Melis, Mesil, Antonio Rendite, Rufino Panqueque Cagastiaga, Silew, El Leshe, Tumnus, Andrew, Pajarístico, Delgado. FT: "Me importa un huevo", "Canalla", " No seai chato", "Le falta Nutella", "Dejen de jugar en el computador", "Pasen lista por favor". HH: Perder las libretas, Expulsión en partido contra alemanes, encontrar las libretas 5 años después, perder el test de la resistencia justo antes de tomar la evaluación (29/08/2017). Crear el taller literario. FC: "Voy a pedir expresamente que no me toque con ustedes el próximo año" "Garcilaso de la Verga" "Son terribles!! Nunca están felices!!" "No encuentro el test" "No encuentro las libretas" "Alamajara". LQNSV: Sin barba, entregando a tiempo las notas. LQNSVPSS: Entregando un test en menos de dos meses. CP: Mino, Intelectual, sensible, olvidar cosas, taller literario, tener crisis existenciales, ser un gran bailarín, Las Corbatas de Monsalve. RU: Un libro xD, una película, un despertador, una secretaria, papeletas infinitas. TI: 7°A 2012, aborto al Leschel, las libretas, parecer alumno en el VDE. TA: Su auto, los juegos del PC, no tener cuerdas para la guitarra, el Chato, los profes que le van a reclamar por su curso, los ladrones. AP: Scarlet Johanson, Mia Kalifa, Venus de Botticelli. PA: Señor Tumnus, Ladrón de mi pobre Angelito, Cerati. DF: Que vengamos con uniforme, que el Tari venga con uniforme, que no jueguen en el pc, que su curso no se mande embarradas. EPTC: "Quieren Dinero (8)". C: La partida, Revolución, Pueblo Unido. P: Colmillo Blanco, Requiem for a dream, La vida es sueño. M: Llegar tarde, pelear con el Tari. F: Que el Kiko se mande embarradas, las faltas de ortografía, Breschi, Super Smash Bros 64. I: Cristian Warnken, Oscar Hahn, Alejandro Jorodowsky.FP: Profe de Literatura, Jubilado. QEPD: Felipe Sepúlveda, informa guerra PH, su paciencia. GP: Nada... aguantarnos desde séptimo y ser un muy buen profesor. Ser tan poético en las observaciones, defendernos en los consejos, seguir queriéndonos a pesar de todas las cosas, estar preocupado por nuestra integridad física, hacernos ejercicios de concentración y bromear tanto, ser uno más de nosotros y esforzarse por que aprendamos algo más que solo "contenidos".



IV-A
AGUSTÍN BALBOA

A: Rocky, Roco, Roca Balboa, Balbo*as, Balw*a, Bananas, Escuatoriano
 FT: Qué te crees?, Hola amigo, cómo estás?, Me das? Banana, Oh sí.
 HH: Romper la mesa de Biología, Romper la tarjeta del Diego, completo con Javiere (Apuesta), Gol de Chilena (Liga). FC: Esa plata es mía, Me dicen Roca, porque me comí a tu prima rica, Vive la Vida, Sol y Olas. LQNSV: sin comer en clase, sin pelear con el Carlos, sin pedir la materia a último minuto, sin dejar de entrenar, ir a Preuniversitario, apañando. LQNSVPSS: Amanda O, Chanas. CP: El nuevo, venir de Ecuador, hablar con acento, comer bananas, nadar. RU: Bananas, Comida infinita, Medallas. TI: Que le digan chileno en Ecuador, Haber sido el nuevo. TA: Que le digan Ecuatoriano en Chile, Materias Humanistas, AP: Ecuador, Iquique, Christel L, Isa G. PA: Nadie, Ecuatoriano, Su Hermana, Su mamá. DF: Ganarle al Mizon en Natación, Ganarle a la Javiere en Literatura, Ser surfer, ser bueno en natación. EPTC: Ser IB, Ecuador. C: 4 Babys, OneLove, Himno de Ecuador. P: Todas las películas de Rocky, El diario de una Banana, Buscando a Nemo. M: Comer en Clase, Comer Bananas, Hinchar a la Javiere, pelear con el Carlos. F: Aceitunas, La PSU, Controles de Lecturas. I: Seba Ortiz, Daniel Mizon, Michael Phelps, Nadadores mejores, Carlos Gálvez, Silvester Stallone, Arturo Vidal. FP: Vago, Biólogo, Geólogo, Deportista Profesional, QEPD: Completo, Alemania (Hamburgo), Juntas PH. GP: Nada... na mentira, gracias por tus frases y tus buenos chistes, por ser un buen amigo que a pesar de todo siempre se mantiene alegre y que anima a los demás, gracias por tu humildad y por tus bromas, por aguantar en este tiempo cada broma y cada golpe que te hemos dado con cariño, te queremos mucho banana.



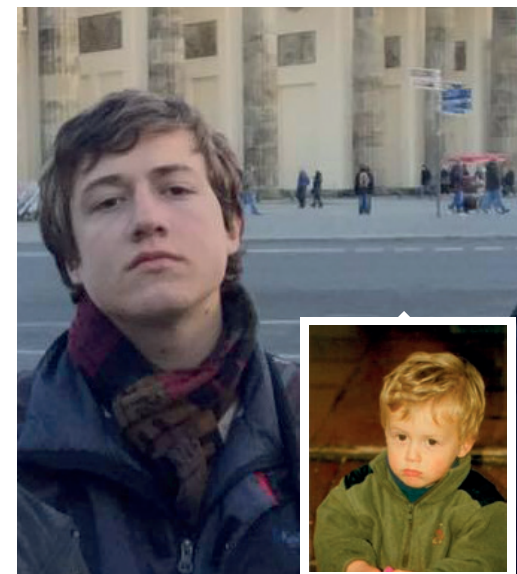
DIEGO BARBOZA

A: Barboza, Diegogo, Dumbo, Palito de fósforo, Granlutox, Diegodinger, Diego qto, Diegofckn, Ñeque. FT: W*a brutal, Dijiste tu*a?, Como mi pn!!, Maraaaaaaco, Vagas, Te fuiste en la pésima, MIIIIIIIIII!!!, Tierrrrro, Todo mal wn. HH: Creer que Qatar queda en Egipto, Que le cortaran mal el pelo, Uncharted en la pata. FC: "Del amor al odio hay un paso, y de marko a ma*ako hay una letra", "Voy a tener que acampar aquí", "Eran conservadores". LQNSV: Alemana Andrés, sin un pelerón debajo del de colegio. LQNSVPSS: Mina del Jamboree. CP: Dispensador de desodorante. RU: Una rodilla, una iguana, mouse irrompible. TI: Tener las orejas gigantes, "Diego, vay a ser tío", Palito de fósforo, Julián. TA: Bad bunny, Ozuna, wates, cortes de pelo. AP: Homero, Helga, Mamá Dani Dk, Cata Matamala, Rayen. PA: Koke, Niño de Charlie y la fábrica de chocolate. DF: Tener barba, Gatz, tener una mascota, Asado familiar, tener el pelo largo. EPTC: Ser scout, Voz de pito. C: Me cortaron mal el pelo, Cynical, Underclass hero, All star, Halo. P: Star Wars, Efecto mariposa, Interestelar, Deadpool, Volver al futuro, Planeta del tesoro, Colmillito Blanco. M: Blink 182, anotar sus deudas, exagerar todo. F: Palta, huevo, pizza burgers, matinales, cortado del refugio (dh 2014) I: Xoda, Frau Ponce, Jaim, Isa. FP: Ingeniero, Físico nuclear. QEPD: Toulouse (TPE), casa Feña, Maitencillo. GP: Nunca decir que no, Tu desodorante infinito, Alojarse después de los carretes. "Diego, empezamos a hablar porque te iba a hacer gancho, pero al final terminamos juntos! Pucha en muy poco tiempo te convertiste en una persona muy importante para mí <3, gracias por siempre estar para mí, en las buenas y en las malas, y sobre todo, gracias por ayudarme en mate dif, me salvaste la vida <3 Te quiero mucho Dieguin, nunca cambies! (Rayen)



.....Colegio Alemán Valparaíso
VALENTIN BEHREND URIARTE

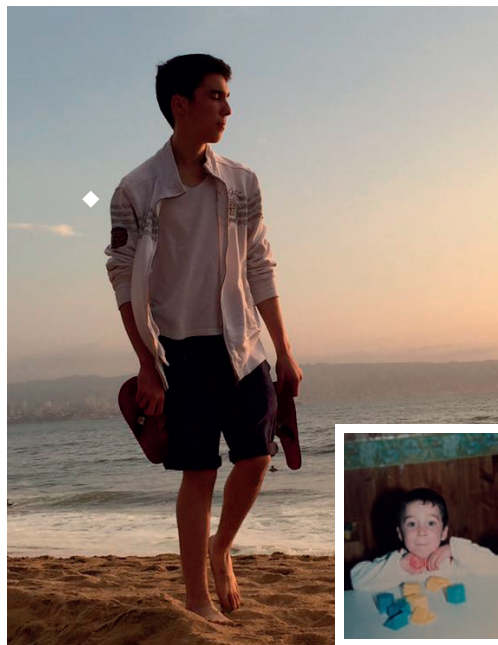
A: Choro Behrend, Valentintin, Kalentin Kehrend Kuriarte, Tintin, Rasho McBehrend, Chico Valen, Valentout Danach. FT: "Jawohl", "Cállate Montsel!", "Oh pesao", "Oh pesao men", "Wena men". HH: Kermesse 2016, "Esta wá suena como el pi'o"(escenario Kermesse 2015), 2pa2 afuera casa Tari, Buscando "cosa" en Barcelona, Tienda gay Amsterdam, Tren del cobre. FC: "Tengo 18, esta wa es legal", "La wa nancy", "La wa, quiere yerbita?"(Yerba mate). LQNSV: Sin enojarse, sin pendejear, visuales. LQNSVPSS: Carrete Karsten, Masivo Alemania (Hütte). CP: Surfer, matawawa, hacer llorar a los profes. RU: Un calmante, Nesquik de frutilla. TI: Galletas robaonda, salvarse solo. TA: Fragata portuguesa, tener que usar mucho bloqueador, examen de conducir, aspiradora de la Lía, Rockfest. AP: Frau Sommer, Lulu Angara. PA: Daniel Behrend, una tortuga, Thore, una wawa, Dálmata (lunares). DF: Vivir en Alemania, ganar en Mortal Kombat, Asado Familiar, dominar el mundo. EPTC: Pendejero, Sita, P.G, I.P. C: Sensación del Bloque, cualquiera de los "escorpion" o Tiro de Gracia, Light my Fire, Su Florcita. P: El Viaje de Chihiro. M: Macabear, usar a Falcon Punch, llevar la contra. F: Roba paltas, los del B, ser del montón. I: Manolo, Trump. FP: Torturador, dealer, chef. QEPD: Fondas, Cumples 18, Generacional casa Miguelin, Masacre casa Gabi. GP: "Todos los años juntos! Con muchísimas risas e historias que no vamos a olvidar y que nos unen, y por las que vengan también! Oh pesao este amigo jajaja"-Julian., "Haber sido un excelente amigo y compañero de viajes y aventuras, tu buena disposición y apoyo constante"-Tari., "Haberme recibido con tanta confianza por ser el amigo de tu hermano. Tienes una capacidad mental y habilidades sociales únicas de las que he aprendido mucho"-Llaimo., "Los wenos momentos"-Nachá., "Los Braunis"



A: Breschi, Conejo, Don Conejo, Soto, Diabelín, Breschilin, Vicho, Ente, Vicentito. FT: "Caca", "Basta!", "Callar!", "El ngüe", "Uuy qué rico", "Ssoto", "Vacío", "Se lo perdieron" "El chico del rico del trel" "Y Dante?": HH: VDE Declaración amorosa (Dani DK), Caída VDE (Copiapó), T.E.C cerrado (patio IV's), Caerse en el patio de media y convulsionar, peleas con el Toma en el colegio. FC: "Preferiría estar con la Carmen". LQNSV: Sin imitar a Poffan, un rojo. LQNSVPSS: Haciéndose el extranjero en las fondas. CP: Acarrear en todos los PH, DSV Informado, Alemán/Italiano de intercambio, viciarse en los zeldas, tocar guitarra, dibujar al dante, molestar al Kiko (2012), saber mucho. RU: Libros infinitos, tamagotchi, cuerdas de guitarra infinitas, una afeitadora. TI: Azuquitar, caída patio media, caída VDE, Carretes. TA: Carmen, Javi Díaz, Amanda, Azúcar, Rockfest. AP: Soto, Dani DK, Yupi, Javi Díaz, Dani Martín, Amanda Verdejo, Poffan, Dante. PA: Cualquier Nandertal, Tari (de chicos). DF: Pololear con la DK, Asado Familiar, ganar la Rockfest. EPTC: Ari López, Carmen, RakeKy. C:4 Babys, Lolly Pop, Sugar, All Star, cualquiera de Meiden, cualquier trap, Shape of my Heart, Burning. P: The Wall, Oldboy, Perfecto asesino. M: Redactar los informes solo, hablar de política/religión en Facebook, el azúcar, escribir con la mano izquierda, mear dulce, poncear, tocar guitarra, darse vuelta el ocarina of time, F: Azúcar, Lluvia de caramelo, besos dulces, tener dulces sueños, afeitarse. I: Poffan, Soto, Michel, Melis, Marx, Boric, Peter Gabriel, Bruce Dickinson, Link. FP: Modelo Edad Media, Imitador, ser Poffan, Profe de Historia. QEPD: Ariana, Carmen, Insulina (Kiko) GP: Nada, tus troleadas, Acarrear en PH, ser alegre y preocuparte por la unión del curso, ser capaz de bromear y tratar las cosas con seriedad al mismo tiempo, tener tanto cerebro y ser una persona correcta a pesar de todas las cosas, ser una persona con una imaginación del tamaño de un buque que es capaz de dar en el clavo con el mínimo defecto, te quiero mucho y gracias en especial por ser un amigo, alguien confiable que puede hablarte con toda la honestidad del mundo y ser un hombre consecuente en todas las cosas.



A: Smoug, Corvallo, Corvalag, Yeta, Corvachov, Carvalan, Mancorva, Yetalan, MCMale. FT: "Na...si igual no me fue tan bien(saca 7)" "PTA FELIPE WN" "Meestaswe..." HH: Maleta bus intercambio, 14 Deaths; 3,9 ,El Gíogebrismo. FC:"Kefasil" "Igual despues de 3 vasitos la hago" "Después de 5 todo se puede" "Wn, en Alemania es más difícil que la ch... andar en bici a las 3 de la mañana, y no lo digo por la hora" LQNSV: PHeando, Mala nota en mate, carreando, SA. LQNSVPSS:Relajarse en todos los fds intercambio. CP: Yeta, no hacer PH, ser genio matemático, su maleta. RU:Manos, una chica, maleta anticaídas, Da vinci, una calculadora. TI: Hablar, comunicarse, socializar. TA: PH, Lenguaje PSU,, caviar, que le roben la colación. AP: Frau Ponce, Frau Gladys. DF: 850 Mate. C: 4 Babys, Caviar, Marble Machine, Divenire, Sígueme y te sigo. P:The Wall, Interestellar, La teoría del todo. M: Jugar, escribir con la mano izquierda, usar a Mario. F:6,9 en mate. I:Cualquier profe de mate. FP:Profesor humanista, "los que hacen psu" "Calculista". QEPD:La Maleta, Alemania, Casa Nacha. GP: Disponibilidad para ayudar en Mate y su paciencia, "Amistad y troleadas, fue bonito conocerte en Alemania y ser vecinos, cuenta conmigo para todo"

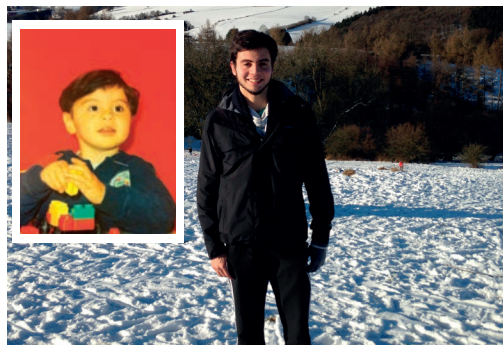


A: Dani, Dk, Ea, DanuellAA, Danielltros de Kevin, Timón, Dikei, Titi, Titties. FT: "Ea", "Me desligo", "Me lleva la que me traje", "Me caen pésimo", "Los odio", "Me quiero morir", decir pseudo antes de cualquier cosa. "El gnomo me está esperando", "El gnomo auspicia". HH: Verano 2014 con la Angeles, Fondas (cualquier año), Peña Blanca 2015, Pallas dieciocheras 2015, romper el vidrio del pollo, Breschi VDE, no leer el destino de los pasajes en Francia y casi perder el tren, Paso Hondo, cualquier fds con la Angeles, Squad de Maltencillo. FC: "Avisa po, no veí que me muerdo?", "IchbinSchulerinaustausch", "Catronca de mono", "Cmnda, pn", "CTM, se me rompió la bolsa", "Está loca? Si me maquillo ahora parezco Dragqueen a las 4 de la tarde". LQNSV: sin enojarse, sin caerse, sin ser dramática, sin ser sassy, sin usar rosado, sin cantar, sin colación, sin salir a carrear, sin sueño, sin que te duela algo. LQNSVPSS: Lucca Galletti, Menendez, Franco Bergonzo, Tomas García, Kiko, Slender, Paso Hondo, Ina Marten. CP: perrear, bacilar, desligarse, comebacks épicos, ser sassy, ser del squad, cantar todo el día, rapear como nigga, caerse, darle el postre a Poffan, sus colaciones, ser feminista. RU: mamera, entradas pal Lollita, comida, maquillaje, uñas acrílicas, una vida de kardashian. TI: quedarse atrapada en un disfraz de hada, hacerse pipi probándose un tutu, que le robaran la colación. TODO, Antonia Sessler, Max Arancibia, Franco Bergonzo, que la pillaran comiéndose un Manjarate cuando le dijeron que no podía, que la castigaran siempre, sus cejas. TA: Donaueschingen, las camionas, los asiáticos, TODO, pilin Rai, Angelinos en camarines de Frankfurt, El Proceso de Orson Welles, los del B, choque Maltencillo, viaje Maltencillo - Viña, ver a la Nacha volar en la camioneta, que le haya dado tina. AP: Bryant Myers, Bryliago, Tomas Bauza, hermano Cata Lukachewsky, Clio Dinamarca, Max Arancibia, Rai Mundo, Vincent Burger, Menendez, Nicolás Arriagada, su torta de cumpleaños 18, Thore Dietrich. PA: Miltzi, Helga Pataki. DF: ser Kylie Jenner, ser instagramear, ser princesa, tener una vida flawless, Asado Familiar. EPTC: Valentina Olazo, ser belieber y fan de todo, creerse unicornio, creerse panda, Franco Bergonzo. C: Work, cualquier trap, cualquier reggaeton oldschool, te enojai por todo, Demaga ge gigo, cualquier de beyonce o rihanna, su florcita, Yasuri Yamile, mi onlyone. P: Los Aristogatos, Mean Girls, Amelie, Mi vecino Totoro. I: Beyoncé, Rihanna, Kylie Jenner, Kel Calderon, Vesta Lugg, Snooki, Princesa Alba, EL GNOMO, Frau Arenas, la mamá de la Angeles. FP: Cantante, Panelista Primer Plano, Instagammer, Blogger, Maquilladora, FashionPolice. QEPD: Peña Blanca, Fondas 2016. "Gracias por ser siempre sincera y buscar ayudar cuando algún amigo lo necesite, por tener siempre un comentario improvisado para sacarles una sonrisa a todos. Gracias por la buena onda y por los momentos únicos." "Preciosa, gracias por esas infinitas noches de bailes que nos mandamos y por todos los momentos que vivimos juntas desde tiempos inmemorables. Un placer haber sido tu bff cuando peques y gracias por todo lo que a ti respecta, ni te imaginas lo mil que te voy a extrañar." "Gracias por ser esa persona a la que siempre puedo recurrir y darme tus súper consejos con mil puntos de vista, soportarme en mis momentos más chatos o cuando necesito descargar mis ataques de celos, risa y enojo, por las maratones de memes y etiquetados. Tu presencia en mi vida es un rayito de sol. Reales hasta la muerte beibe. Te quiero hasta el fin chini." "Queridísima DaniDK, gracias por estar siempre con nosotras, por tus enojos y desenojos, por el gnomín que siempre está en todas, por acogernos en tu casa y unirnos como grupo EA, por ser el alma nigga del squad y maybe el alma shana también, por animarnos para salir, sacar nuestro lado carretero y bacilón, por los infinitos nuggets, por tu gran humor sarcástico, tus memes y por alegrarnos los días con tus videos de snap, por los karaokes y los traps, por las noches inolvidables en el cuartito, por el descontrol en los baciles, por la infinita motivación, por cuidar nuestras cañas en tu casa, enseñarnos a perrear, a hacer twerks y ser sassy, por ser chistosa y siempre agregarle humor a las cosas, por las previas en tu casita, por hacer que casi nos mataran en las fondas, por proveer al squad con copete y bajones reponedores. Dani, gracias por siempre aconsejarnos y ser la psicóloga del squad, por estar siempre dispuesta a acompañarnos y entregarnos cariño. Gracias por demostrarnos que podemos ser fuertes, que hay que seguir adelante y entregarnos alegría en los días difíciles. Gracias por ayudarnos a escribir los gp. Esperamos que, aunque no sea igual de perfecto que los que escribiste tú, te hayamos sacado una sonrisa y sepas lo importante que eres para nosotras. Nos acordaremos de la Dani guerrera, sonriente, amorosa, fuerte, soñadora, valiente y cariñosa. Gracias por ser simplemente tú, la fundadora del Squad "(Alicia)



ANTONIO ESPINOZA

A: Pollo, Pollito, Patas de Barbie, metralleta, pollo metralleta, Polleta, Polluelo, Bubu, Pirata, El asintota, Don polluelo, tonito. FT: "Ah, no sabi?" "pero no le conti a nadie" "anda a acostarte" "Qué?" "me duele la pata" "en 5 minutos llego". HH: torpedo en prueba de Bio(meosis), olmuezazo, PH 4to medio, Choque ventanal, discurso antes del partido contra los quezos, accidente en la playa. FC: El chorrón, el bigbam, Voy igual, Bubu, profesor de literatura, "que me vaya bien por caliente por lo menos" "eran conservadores". LQNSV: Sin dormir con herold, sin abrazar, sin besarle los zapatos a la tía Gladys, sin hociconear, llegando puntual, caminata hacia la Barceloneta, la pared en sky. LQNSVSPSS: Sofi Aranda, limpiando el uber, servilleta Dani Dk, sansana. CP: Ser pollo, llegar tarde a todo, dominado por los papas, tanquear, ser jote, dar discursos motivacionales en la liga, hablar muy cerca. RU: Unos kilos, una pata buena, cahuines, lentes ojos largos pa copiar, una polola (cata lu), apelito. TI: tornillo, ser igual a la hermana, guardia edificio casa Diego Arenas, profe Rojas. TA: Que lo pillen copiando, ser tan flaco, la asintota. AP: Nacha Sepúlveda, Cata López, Coni Fernández, frau Ponce, Isa Gallaher, Dani Townsend, Tama Reyes, Anto Vera, la alemana del Mali. A: profe Sagredo, su hermana, tener los mismo gustos que el Bernardo. DF: pololear con la Toti, Coni F, ser deportista, un 7 en mate dif, ser bueno en vóley, Anto Vera, pata buena, ser DT de fútbol, la Dani Dk, Sofi Aranda. EPTC: la callampa en el pelo, sofiaranda, skyg, copia en bio, toti. C: cualquiera de trap, sweetvictory, monster, caviar(remix), zun da da, el farsante, sexto sentido. P: Kung Fu Panda, Old boy, ratatouille, ironman, chicken Little, cualquiera de james bond. M: hichar al Fernando, dibujar caracoles y cubos, llegar tarde, hacer un cuadrado con el pulgar, jotear, conventillar, snapchat. F: Ingles, plano inclinados, confundir a pascal y Arquímedes, hebillazo, que le esconda la caja de los panes, el vidrio. I: Su papá, Isco, Federer, Soto, Guti, Zidane. FP: dt de futbol, periodista de farándula, profesor de literatura, tenista, chico reality, profe de mate, profe de historia, ingeniero comercial. QEPD: casa negro, post casa Dani, Olmue. GP: ser el más jote y hacernos reír, ser sanguchito de palta y dejar tan buenas frases, tus abrazos, ayudarme en mate, alegrar el día con los abrazos y buena onda, ser el más tierno, ser mi pareja de cueca. Tantos recuerdos y estar siempre ahí presente. Los buenos momentos y risas en clases y fuera de ellas, también p... el chaleco en maceo. Tantos años de amistad juntos, aceptarme en tu casa como si fuera la mía y convertirte en mi hermano más que un amigo, se te quiere caleta polleta. Ser mi amigui lindo.



ALICIA FERNÁNDEZ

A: Ali, Aicha, Marialicia, Alison, Alison Crusó, negra, Alice, tacos, Alicita, Alicia María, Aliciamalicia, Alícoptero, Alíchita. FT: "Chinga", "pero...¿ya no importa ya?", "a ver, ya", "mi pododo", "yapo pero pesquen", "es que, o sea...". HH: Llegar a Chile, venir de México, comerse una oreja, baño tito, piquillo con Mona, andar en pijama en las fondas, pun casa Helli, video felices XV. FC: "¿Vo no vei que eso me afecta?", "...and we'rebreakingthe Wall...", "¿pink que no se me movió el diente?", "cállense la boca!!!", "tíaaa!pueo ir al baño???? (aFrauVivi)", "Sotooo (a Breschi)", "puedo comer chocolate sin empalgarme", "me muerdo dos veces".LQNSV: Sin decir "wey", cocinando, soltera, hacerse pis, feliz en c.c. LQNSVSPSS: Año Nuevo 2016, en México, en Valdivia, Ernesto. P: Ser la mexicana, ser tierna, regalona, estar pololeando, ser del squad, tener hermana rubia y ser negra xd, tener cicatrices, fotos bacanes, ser hermana del emi. RU: Tortillas Pancho Villa, la más rica comida mexicana, tequila de verdad, salsa valentina, keralina, panal, masajes, cicatífure, apéndice. TI: Dormir bajo la cama para que no la reten, sacarle un pedacito de oreja a una niña, sky, TBD 1 medio, Pelchuquin. TA: Metro Paris, gente Europa, carretear con el tío Lolo, Vodka, terremoto, chanas, niñas mal portadas, s.r, tener manos pequeñas y golditas, Pao N Gaele, lahmatemálich. AP: Tía Lore, Diego E., Dave Franco, Pablo C. PA: La mamá de Gabriella Montez (HSM), su mamá, Harry P. Hagrid. DF: que la pesquen en C.C, ser presidenta del CAA, ser monja, carretear, que le den permiso para salir, vivir en México. EPTC: Lista 3, alllovers.C. Anotherbrick in the Wall, bailar (deorro), Tuesday, mariachi, éxtasis. P: Alicia en el país de las maravillas, Rey León, Libro de la Selva, Harry Potter, La Rosa de Guadalupe. M: hinchar en clases, hinchar en C.C, memes, hablar como guagua. F: gente de Europa, la noche, la calle, arañas, maracs, vino blanco. I: jirañas, Breschi. Emi. Alersi, rugbistas, Martín, Soto. FP: monja, matrona, enfermera, mamá, podóloga.QEPD: fondas, casa Nacha, México, casa Dani. GP: "vivir, ser la mejor compañera de intercambio <3, saber escuchar, gracias por siempre ser tan simpática, por recibir a todos con una sonrisa que sube el ánimo, por ser tan comprensiva y ser buena amiga. Alíchiiii! Gracias por todos esos memorables momentos que pasamos juntas, infinitas gracias por ser como eres y por tu carisma, tqm. Gracias por reparar amor y felicidad, los masajes PH, tu linda sonrisa "Gracias por haber llegado a nuestras vidas con esa esencia mexicana incomparable, con esos dichos y ese acento que iluminó nuestros días y formó al squad, por acogerme junto a tu familia como si nos conocieran de toda la vida y rápidamente damos esa confianza que nos permite contar contigo siempre, por las curaderas, por apoyar y escucharnos en cada una de nuestras cosas, por tus ataques de risa por tonteras, por las locuras y esas cosas bizarras que solo a ti se te ocurren, por el tequila, por esas noches que sin ti no serían las mismas, por el cariño incondicional y tu honestidad máxima, por esa dulzura que envidiamos y esa capacidad espiritual de mantenerse zen, por tus intentos de gringa y tu voz de bebida, por pasarte rollos con las cosas más pequeñas y hacernos reír siempre, por recibimos desde el primer día con los brazos abiertos y una enorme sonrisa, por esforzarte y siempre dar todo de ti cueste lo que cueste, por las sesiones de fotos, por tu hermano, por los bajones en tu casa y los momentos de confesiones. No cabe duda que sin ti ninguna de nosotras se sentiría igual, eres indispensable en nuestras vidas y no te cambiaríamos por nada del mundo ni por ninguna otra mexicana, ERES la última coca del desierto y que nunca se te olvide, te adoramos pinche morra." Querida Alison Crusó!! A pesar de habernos conocido bien hace poquitin, te volviste una persona muy importante para mí!! (Que bueno que tu papi se vino a Chile) Gracias por todo tu cariño, alegría y humor, que no me deja de hacer reír! siempre con todas las ganas de pasarlo bien. Saber que vas a estar ahí siempre para mí me hace sentir muy feliz!! Gracias por escucharme en todas mis patalatas y gracias a mí por escucharte las tuyas!!! Te quiero mucho mucho!! Y tranquila yaaa????????? Porque ya no importaaa! (Paulinchen).



ISABEL GALLAHER

A: Isña, Lais-a, Chabi Alonso, Modelisa, Chabela, Gordita, Pili Larrain, rusia. FT: "A 3,5K la prev, 5K en puerta", "¡Las Kokalis!", "EA", "ay Cabron", "¿Dónde es el pre?" "¡Se vieneel", "Las mejores preventas conmigo". HH: Scratch (2016), Hamburg, De la Ghetto Ritique, vomitar en historia de Chile, Schneerot (Freiburg), Fondas 2015, Quedarse afuera del hostel (Barcelona). FC: "Pilotin", "¿Los negros drogadicitos de qué color se ponen?", "Cuando llegué estábamos en el pasado", "Viajar en bus es igual que en avión, pero más corto", "No saber si eres lo suficientemente buena" "porfa, vámonos, tuve un problemita". LQNSV: Llegando temprano, Sin carretear, Sin ser lais, Sin estar hinchá, Bastián, David, Nv auto, Comiendo carne, C-C.LQNSVSPSS: El "poeta", Tour Alemania, Amsterdam. CP: Preventas, Lais, la Rusia, chica sky, profe de surf, amar a la Nacha, ser linda, chica cocadas, vegetariana. RU: Leche de Almendras, azul en mate, Hamburguesas veganas, Pasajes a España, papas fritas, profe de mate, perros, un Reloj, una bandana. TI: Pies, el "puffie", Diego, Nacho Leiva, Idiaguez en su casa, Lillo 2013. TA: Pies, Nem7, V.P, mamadera (2016), Emiliano, Profe de Preu, Cualquier cosa con mate, S, No sacar 850, F.G. AP: Poeta, Mono, Johow, Argentinos, Españoles, David, el del peleron rojo, C. P (2014), N.U. PA: Paula Wolff. DF: Ser Puntual, Volver a Alemania, volver al Tour y que sea infinito, Ser tumbler, ser dueña de sky, 7 en mate, comer papas fritas 24/7, Dormir todo el día. EPTC: Pasado farala, Sky, Kokaly, Kai, B. Martínez, N. Ramirez, El Argentino. C: Bad Ideas, Sirenas, No te Atrevas, todas las de rombail(ea), Mr. Johns, un elefante, todas las de española, Ma Cherie, cualquier reggaeton. P: Tengo ganas de ti, 3msc, Love Rosie. M: Anotar todo, ir a surfear, tocarse el pelo, que se pierda, se rompa o le roben el celular, ir a sky la pala etc, el pololo. F: Vodka, pies, kiko (mail), carne, bichos con patas largas. I: Nacha, Stefyl, Trini, Magda (pesomuerto), Estrella. Su papá. FP: Vender preventas, profe de mate, psico, antropología. QEPD: Viernes Santos, Noches en la playa, verano '14-'15, Vichuquén, playasos, puerto velero 2016, sky 2016. GP: Ser mi amiguita apañadora en todas, por escucharme aconsejarme y confiar en mí, eres por lejos una en las que más confío y admiro por su bacán forma de ser, gracias por tanto, y por hacer una muy linda amistad conmigo, que espero dure para siempre, ¡te quiero mucho isina! - stefyl. Apañar en bonitos y malos momentos, ojalá seguir lo que queda juntas. Haber sido una hermana en Alemania, por ser tan motivada, ser comprensiva, hacer surf para enseñarme y por haberse convertido en una amiga tan cercana. Todos los momentos juntos en Alemania, tus locuras y ser muy buena amiga. Ser la mejor polola. Tus previlas. Tu ropa. Ser mi mami. Ser mi compañía en preu. Ser hiperventilada, Ayudarme siempre que necesito, prestarme tus apuntes.



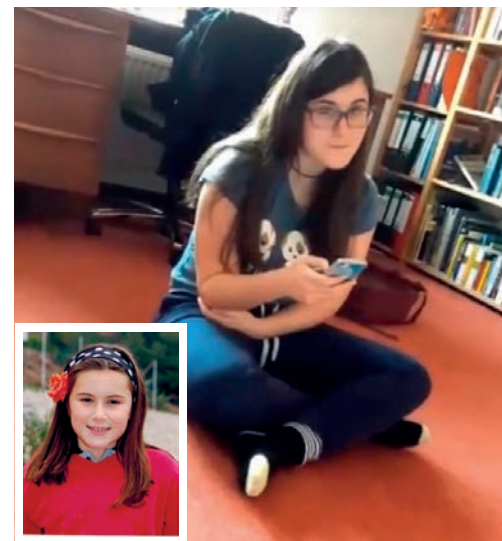
A: Carlos Sergio, Carlangas, Carlitos, Chispita, Carlos duty, caralitos, carlituras, carlitangas, Carlitos gainz. FT: Angara, Chato, Breschi erí un chato. Wn rata, asco de curso, asco de generación, para chato. HH: M de Mujer, Hacer corte de luz con un alambre, ¡Pero Javieraaaa!. FC: ¿Cuándo vamos a hacer el test de embarazo?, Ya, pero mata a alguien primero (dormido), Breschi, ojalá te asalten. LQNSV: Chanas en las fondas, sin pelear con el Julian, Sin pegarle al rocky o al Felipe, sin dormir en preu. LQNSVPSS: Andrea. CP: Ex guatón, Chico gym, comer pollo, comer en clases, dormir en clases. RU: Manos, protes, un estuche, barritas. TI: Ferien, Desmartis. TA: Engordar, el morenito de preu. AP: Fiona, El Koke, Danna. PA: Risitos de oro (cuando chico) DF: Tener un gym. EPTC: Andrea, Chana de Quilpue, M de Mujer. C: More, amigos y enemigos, todas las de reggeaton. P: Colmillo Blanco. M: Entrenar, comer pollo. F: Ser gordo, alumbraos. I: Matthi, Pablo, Koke, Vesna. FP: Instructor gym, Nutricionista, Profesor de educación física. QEPD: siempre que toma xdx. GP: Nada, inventar la palabra chatogath, tus masajes, siempre sacarme una sonrisa, llevarme al camino del deporte <3, los abrazos, por las juntas PH en tu casa con piscina y chelas y por tratarme amorosamente siempre, por haber hecho de mis años escolares un tiempo mas grato con muchísimas risas en clases y buenos momentos, por molestar todo el día con las preventas y las kokalii igual te quiero mucho, gracias por todo te recontra adoro desde tiempos prehistóricos! Gracias por las veces en las que me incentivaste a set fit por las que me hiciste reír y especialmente por el bolso que me tiraste en las escaleras cuando éramos chicos, permanecerá en mi memoria ese momento por siempre. Gracias por 38273972 años de amistad, siempre estar ahí y los míticos viajes a diaguita y a la Isla.



A: Javi, Tavi, Yaviera, Javiera Antonia Esperanza Paz Alegria Tristeza Herrera Enfermera Carpintera Meza Cuchillo Tenedor Cuchara. FT: ¿Qué vamos a comer? (Tour) Es por costumbre, en delante, chixita te odio! jöh, la niña!! Nunca habia tenido tanto sueño como hoy. HH: Chayan en Frankfurt, viaje a Ecuador, volverse mormona, vela de la amistad, cantar waka waka, bailar loba. FC: Me teni chatal!, "el toro de Tarapacá", ¿Queri que te rompa la cara?, "divorshiada", .. a nivel padre, QUE!???. LQNSV: Sin dormir en clases, llegando de primera a clases, sin conocer gente, sin ser sociable, sin usar el celular, pelándose, ir a sky. LQNSVPSS: Chayan, diciendo garabatos, Paul en Ecuador. CP: Chayan, llegar tarde, ser mormona, tener un nombre super largo, llorar y emocionarse, dormir en clases, usar cintillos, ser encargada del libro, llegar con comida en la cara, ser grandofilia, hacerse la chora, tener una lonchera con comida infinita, traficar cosas, vivir en la puerta de la sala de profes, corazón de sandia y enamoradiza. RU: un mormón, una cama para dormir, desodorante para pies, una almohada, cintillos infinitos. TI: Chayan, ser encargada del libro. TA: Chayan, películas en ingles, Paul Bolaños, pecar, ser encargada del libro, ingles. AP: José O, Chester, Herr Winkler, Vicente Breschi, Llaimo. PA: un mormón, osito panda, Poh (Kung FU Panda). DF: encontrar el puente de BLME, ser presidenta de curso, pololear con el José O. EPTC: Chayan, Paul Bolaños, Loba, Colmillo Blanco. C: Loba, Confesiones del 5ºB, cualquiera corta venas, "Huevos con aceite". P: Bajo la misma estrella, Intensamente, Alicia en el País de las Maravillas, Colmillo Blanco. M: ser mormona, hablar con todos, conocer gente, ayudar, cantar, bailar. Hacer preguntas "profundas", mayores. F: Chayan, cualquier cosa que tenga que ver con sexo o pelarse. I: Dios, mormones. FP: Peluquera, la mejor Misionera, mormona suprema, encargada del libro, portera, secretaria. QEPD: Chayan, Paul Bolaños. GP: Gracias por ser quien eres sin cambiar tu esencia por nadie ni nada, hacerme reír con todos tus chascarros y salidas locas. Eres, aunque yo no lo quiera admitir, mi amiga más mejor y cercana. Aunque casi me obligaste a ser tu amiga y te metiste un poco a la fuerza en mi vida (jajaja) me alegra de haber vivido gran parte de mi niñez y adolescencia contigo, creciendo juntas, gracias por siempre estar ahí apoyándome en casi todo. Tú quien no se rinde ante nada sigue tu camino con fuerza y determinación, te espera un gran futuro lleno de esperanzas y metas, las cuales estoy segura que lograrás sin duda alguna. Me siento muy feliz de haberte conocido y de ser tu amiga, ya eres parte de mi corazón. Pronto se viene una despedida y tienes que saber que te voy a extrañar mucho y deseo lo mejor en tu viaje. Simplemente no tengo palabras para expresar el cariño que te tengo y que te ganaste con el paso de los años. Te quiero muchísimo. Eni." "Gracias por hacerme reír y por los momentos juntas. Eres una gran amiga. Tole "Querida javidibi, gracias por los masajes en alemán, por los consejos, los secretos y los momentos que compartimos, te quierooooo javidibi (aii)



A: Chix, Chixidixifixi, Chixi, Chixita, Trixie, Eliza, Huber, Uber, Mini Franz. FT: "Ay Breschi, qué chato", "Javiera, suelta mi mano", "No soy zurda", "Joder", "Se puso bélico", "Son malas personas, "Helpeame", "Waiteame". HH: Héctor (Violeta Parra), rote, cantar en la Kermesse, quedarse dormida en Historia de Chile, ir a Sky, grupo Chris al cubo. FC: PAAAA (Alemania), Todo se derrumbó, dentro de mí dentro de mí (8), ¿A Cuál de todos mis A.P te referes?. LQNSV: Cumpleaños Vesna, casa Vivi (08/10/2016). LQNSVPSS: Köln, Héctor, Franco Cine, Fiesta Vivi. CP: Ser tierna, su hermano, tener buena memoria, recordar todos los tests/pruebas, regalar comida, saberse todas las canciones, bailes. RU: Tacones, disco duro en el cerebro, lápices de colores infinitos, esmaltes infinitos. TI: Abrir las puertas, Halloween, ser ingenua, pelo corto, sus primos chicos (ser su niñera). TA: Matemáticas, AUUUUUU (ruido de cuerno), ser baja, frenillos, shutthefuckuuup (8). AP: R.V, Carl Jung, Héctor, Cristóbal Brione, C.E, F.F, Max (gringo del Jose), alemanes de Hamburg, Chino. PA: Su hermano, su mamá. DF: Ser alta, ser bailarina, tener buenas notas en Mate, ganar el premio de mejor compañero, ser rubia y tener ojos verdes, trabajar en la NASA. EPTC: Roberto Bächler, Franco Anabalon, Héctor, Max, Giovanni. C: Cuando se pone a bailar-Rombai, Barquito- Tito el Bambino, Salio el Sol- Don Omar. P: Avatar, SuicedSquad, Step Up, Tarzán, Harry Potter. M: Escribir con colores, cantar, decir chistes fomes, peinarse, recordar el horario. F: Chinitas, Abejorro, películas de terror. I: CorbinBleu, su papá FP: Abogada, Mamá Osa, Secretaria. QEPD: Köln, carretes casa Vivi, junta en su casa. GP: Estar siempre ahí para ayudar y por ser una muy buena amiga. Apoyar siempre y alegrar con tu sonrisa. Recordar todo lo de la semana. Convidar comida y preocuparse por los demás. Despertar y encubrir las espaldas en clases, ser una de las favoritas de la Frau Gladys, parar los carros cuando sea necesario y no importa cuántas veces los otros se bajen tu sigas ahí para ellos.



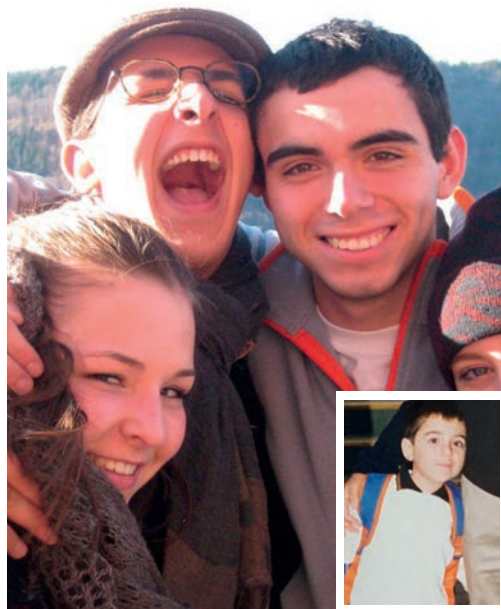
VALENTINA HUDSON

A: Vale, Hudson, Hernet, Valentinita, flaca. FT: "Basta!!" "Qué pasa, bestia" "Que shato" "Te cashe" "Mi corazón". HH: Predicción del tarotista chanta. FC: "Cullute", "¿alguien dijo papi?" "El suelo es de p****". LQNSV: Sin estresarse, sin quejarse en mate, sin ganas de ir al baño en los ensayos PSU. LQNSVPSS: Incidente en las escaleras. CP: Ser alta, vegana, tener crisis existenciales, ser modelo, ser fashion, ser fabulosa, maquillarse bonito. RU: Fuente de cariño ilimitado, tacos, bralettes, cremitas, cositas veganas, cosas que masajean la cabeza. TI: Alergia al chocolate, ser rechonchita, que le digan negra. TA: Mate, gente que no deja limpio los baños, la palabra "gonorrea", no encontrar jeans, que el sushi sea más grande que su boca, tener faltas de ortografía, "la bisexualidad no existe", deporte, ensayo de la USM, Alemania. AP: Heladero de Coletti, hombres con barba y/o tatuajes, Urenda, Sansanos, Soto. PA: Una tipa del video "escápate conmigo". DF: Ser baja, andar como Eva, ser mágica. EPTC: Ser la más alta del curso. C: Altrévete te - Calle 13. P: ¿Dónde están las rubias? M: Tomar agua, bralettes, perfeccionista, hombres maduros, contacto físico, no tener pelos, exigir cariño. F: Helado revuelto, niños chicos, la palabra "asqueroso". I: Modelos FP: Modelo, gitana, tarotista, alineadora de chakras, nutricionista, abogada, medicina, Ing. Comercial, Presidenta, Blogger de Moda/estética/cosas veganas, modelo al natural, negocio de brownies mágicos. GP: Charlas filosóficas, datos estéticos, los comentarios sin censura, las charlas eternas, ser tan directa, nada, cada risa, las aventuras en el tour por Europa, por las wenas conversaciones y por ser auténtica. Te aprecio nena" Atte Saru.



RAIMUNDO JOHNSON

A: Grai, Grui, Groi, Graimundo, Graimundindin, el "Refri", Rai, Nuno, Nunito. FT: "No", "inórmate". HH: Refrigerador, Perder el computador del CAA. FC: "Ah! ¡Mi Combrol!", "Maten a las vacas", "HIJO DE PTAAA", "CAA auspicia", "Si tú lo haci yo lo hago". LQNSV: Perdido en París. LQNSVPSS: Limpiando w en París, Sala CAA. CP: Ser descoordinado, Presi, Terco, Nurdo, Canela & MAO. RU: Una Afeitadora, Cuenta Premium de Card2Brain, Coordinación, Entradas a la Casa de Dante. TI: No poder pronunciar la "r". TA: Hófele. AP: Amanda, Panchi, Ika, Anto Araos, Tuna, Ferni Quintana. PA: Su Polola, Mario Bros Cuando Salta. DF: Ser como Allende, Que Canela & Mao sea Famoso, Que Thisappear sea Famoso, Ganar el Premio Colegio Aleman. EPTC: Sofia Gonzalez, S.S. C: "R con R Raimundo", "Futuro Distante", "Diles", "Caviar". P: 50 Sombras de Groy, Colmillo Blanco, The Woods of Jaim, El Código da Vinci, Star Wars, Bob Esponja la Película. M: Ser Terco, Creer que Dicta la Felicidad. F: Deportes, Fachos, Francisco Chahuan, Chocorron, Pizza Burger. I: Boric, Jackson, Che Guevara, Allende, Fidel Castro, Vicente Chamorro. FP: Abogado, Senador, Futbolista, Bailarin. QEPD: Cuple Paula (17.03.17). GP: "Siempre estar para hacer alguna estupidez, entenderme y conocerme mejor que ningún otro chato. Gracias a ti me empezó a interesar la política y eso le dio un giro radical a mis metas y sueños. Gracias por ser un gran chato!" "Tus consejos, ayuda con las wachas y por recibirme siempre en tu casa" "Cuidarme en Alemania, ser mi amigo fiel, a pesar de que no hablemos todos los días, gracias por estar ahí cuando necesito, gracias por hacer mi intercambio más divertido, por hacerme reír, por ser mi hermanito pequeño"



NICOLÁS LEINENWEBER

A: Miguelín, Miguelini, gay, Nico, Nicky, Musolin, Arturo, Sir Leinenweber, Mr Willworthy. FT: "No soy Gay!", "¿Qué? Pero si es verdad!", "O sea...!", "Kind Of...", "¡Mujer!", "Toontooo", "No sé tú, pero yo...", "Me lo dio/regaló el Pancho", "¿No hay cachao que es súper inútil...?". HH: Su generacional, Aprender a abrocharse los cordones, Despedida Alemania, Cambiarse en la pieza de la Lia. FC: "¡Ya! Veamos The Wall?", "Obviamente va a llegar antes si en la sala no tiene vida social". LQNSV: Con una chana, desaseado, sin hablar en British English, Sin putear, siendo amable, sin burlarse de la Javiera y/o del Jaim, estando de acuerdo con Melis. LQNSVPSS: Pauli G, K.S. CP: Ser cuadrado, Su estuche, Tener un dedo del medio enorme, Tener las manos gigantes, Arrugón, terco, maníaco, Irónico, sarcástico, directo, divo, sassy. RU: Un avión, Té Twinings infinito, trenes de juguete, Cualquier libro de Axel Kaiser. TI: Pollo y Chato (5to), que toquen su comida, Claudia Sepúlveda, Lucas Desmartis, Que el tío del Peña fuera avión, No saber abrocharse los cordones, Que la gente toque sus Legos y/o Aviones. TA: Cote, No sacarse un 7 en PH, Manifestación Artística, Que le toquen las piernas, La gente de izquierda, Frente Amplio. AP: Rocky, Queen Elizabeth, Frau Labra, Axel Kaiser, Samira Chahuan, Núñez, Queirolo, Christel Lüttecke. PA: Miguelina, Vicente (Hermano), Viejo de Up, Niño de básica, Donald Trump. DF: Ser británico, Vivir en London, Tirarse una pendeja, No tener barba, No tener pelos, Que no exista gente de izquierda, Ser Diputado, Ser Ministro, Ser Presidente, Pauli. EPTC: Ser Gay (aparentemente), BFF Cata Alfaro, BFF Trini Egaña. C: The Führer's Face, All Star, Pluma Gay, Pueblo Unido. P: El expreso Polar, UP, Cuba libre, The Wall. M: Prácticamente todo, Acento Inglés, Escribir con la mano izquierda, Caminar Rápido, Cosas Apple, Tener todo ordenado, Insultar, Sentarse y cruzar los brazos, Hablar rápido, Que las cosas sean perfectas. F: Comunistas, Desorden, Que le saquen las cosas del estuche, Que la Chix imprima, Despeinarse, Barba, Que lo toquen, Imperfección, Frente Amplio. I: Karl Marx, Axel Kaiser, Chato, Benedict Cumberbatch, Meiosis, The Queen, Su hermano, Mohammed Bin Rashid Al Maktoum. FP: Azafato, Piloto, Avión, Economista, Diplomático, Embajador. QEPD: Despedida Alemania, Cumpleaños 17, Carrete Karsten. GP: Nick! Gracias por todas esas veces en las que hinchamos juntos! Todas esas veces en las que tomamos y nos embriagamos juntos <3 Te quiero mucho, y a pesar de que costó que me abrazaras y seas cariñoso conmigo, lo lograste <3 Gracias por ser mi compañero de cueca y por apoyarme en todo lo que necesité. Gracias por reírte de mis chistes mega fomes ¡ Te agradezco por haber hecho el corto conmigo, eres muy perfeccionista (igual que yo) y eso me agrada demasiado. Te quiero mucho y tranqui, que igual nos veremos. Rai: Ser el más apanador, tener un buen corazón dentro de todo y siempre querer lo mejor para tus amigos. Chato: Pensar siempre un poquito más que todo el resto de los giles, prestar plata siempre que alguien necesita y apanar en todas las travesías políticas con la FPP. Alicia: Gracias por ser mi hermano perdido y aconsejarme con buenos argumentos y guiarme por el buen camino <3.



A: Catita, Calita Luka, Cata Lu, Cati, Catalunia, Luketti, Nokachewsky, Rulos. FT: "Malaya", "Mató", "Perroni", "Ni tonta, ni perezosa", "Qué risa", "Valor", "No quiero ir a clases", "Vichito, ¿estas ocupado... en la casa... andas en auto?" "Disculpe..." HH: Cumpleaños 18, mamá Pucón '17, Pala, barra Macejo, piscolas en la micro, hacer amigas en el baño (pala). FC: "Hoy no tomo", "violento". LQNSV: entrenando Handball, P.D, sin hablar como guagua, año nuevo 2017, esguince tobillo, los pololos, Berni, fondas 2016, koala, sin un polerón de algún hermano. LQNSVPSS: Ritoque, Pucón '17, verano hardkore, perreo intenso en Macejo con la Cata Alfaro. CP: Ser nueva, ser seca en Handball, subirse a la barra, hermano rico, rulitos, sus pecas, ser la más apañadora, sonreír siempre, bar woman, ser tan tierna. RU: Freepass para la Pala, la licencia, galletitas de mantequilla, manos para Handball, esmalte de uñas, maquillaje infinito, sesión fotográfica, un Alt, un Malpaso. TI: fotos, Mario Farias. TA: La micro, cortarse el pelo, que no se le formen los rulos, Pollo PH, hombres bajos, polola del hermano, alemán, C1, invasión a la privacidad. AP: amigos hermanos, Mathias Schencke, Felipe, Damian, Ben, marinos, Thor, Marco Hausdorf. PA: Igna Cordova, valiente negra, Dory. DF: entrar a la UAI, tener pololo, zorrón, tener el pelo liso, comerse al Felipe, tener auto, cochamo, volver a Puerto Varas, terminar el colegio en Puerto Varas, ser alta, hombres altos. EPTC: P.D, Pancho, Brian. C: cualquier perreo, cualquier old school, Caille. P: Minions, Valiente, The Longest Ride, Orgullo y Prejuicio. M: Los rulos, orden, carrete, cobrar la cuota, estar enojada los jueves, reírse, las piscolas, tener amigas con su mismo nombre, nunca secarse el pelo. F: chocolate, frizz, C1, micro. I: su hermano, su papa, frau Karina, hermanitas Alfaro. FP: maquilladora, Ingeniería civil industrial, zorrón, estilista, bailarina. QEPD: Su cumpleaños, verano 2017. GP: "ser la rulienta más linda y apañadora", "ser mi compa de puesto", "ser tan matea en bio y tenerme paciencia", "ser siempre tierna y dulce", "acicalarme, prestarme ropa siempre, por acariarnos a todas en Handball y apañar a TODO", "por el tiempo excelente que he tenido contigo, en tan poco has llegado a ser una persona que siempre tendré presente con tanta alegría y simpatía. Te estimo caleta y ojala siempre estemos en touch, Vicho T" "Tantas cosas de las que tengo que agradecerte que no sé por dónde partir, muchas gracias por todo, de verdad por todo. Eres única amiga que siempre está ahí 24/7 para apoyarme sin importar la situación. Eres la que siempre me escucha, me da los mejores consejos y nunca me critica. Gracias por la ayuda en inglés, por todas las veces que me he quedado en tu casa, por ser mi estilista profesional y todas las sesiones de fotos que hemos hecho juntas. Demás esta agradecerte por todas las aventuras que hemos tenido juntas y también por las que vendrán jijiji. Muy lindo haberte conocido y lo mejor fue toda la confianza que hemos tenido las dos. Te quiero mucho mucho y nunca cambies tu forma de ser. Siempre estaré ahí para cualquier cosa que necesites (Cata)"



A: Chris, Christelcita, Luteke, Luteca, Christland, Kare, Kitchi, Jefa, Kichita, Luketi. FT: "Maravilloso", "Guaón", "¿Qué onda?", "Gordo", "No, yo soy cero para la izquierda", "o sea lindo", "¿Apañai al seco?", "¿Tomemos más?". HH: Subir 9 kilos en Alemania, Emilio, Lorenzo, Casino, Prieto, Grupo Biología. FC: Como saben tanto si no son tan viejos, ¿Beethoven era sordo? ¿Cómo lo hacía para cantar?, "Imaginate toda la tela que se necesita para cubrir a esa vaca", "estudiar cocinería", "Gente como uno". LQNSV: Jacuzzi, Lorenzo, Trabajando en PH, sin calentarle la sopa al Feña, Chato, D.M., Felipe, en Preu. LQNSVPSS: #Sueño cumplido, Emilio, Payet, Flaite fondas, casino, Mono sky, Diego Morales, Ignacio Alt, Prieto, Laclabere. CP: Hacer preguntas especiales en clases, no venir a clases, enfermarse, ir al doctor, por su tremenda trasera, no pasar el teórico, ser hija de su madre, "seca", su lunar, hacer pucheros, ser organizada, ser regia, tomar piscolas con mucha bebida. RU: Agenda, una carcasa, pastillas, Breschi, una operación, clases de manejo, una promo, máquina para hacer squads, un esclavo, MC Donals infinito. TI: Pera de poto, los frenillos, corte de pelo. TA: Lisa Ann, Gordura, sus test, Germán, Practico, Licencia, la gente de clase media o baja. AP: Juanpi Arze, Berni Fadic, Germán Johow, Diego Arellano, Santiaguinos, Nacho Espinoza, Antonio Molina, el de la micro, Ignacio Alt, Kiko. PA: Lisa Ann, Jen Selter, su hermana. DF: Ser como Liss Ann., sacar la licencia, Pololear con Germán, ganar el Miss Reef, ser por siempre fiaca, Vicho Johow, sobre 700 en la PSU. EPTC: Jacuzzi, Diego Arellano, Picasso, Mono, Thomas, Prieto, Sweet, Payet, Germán, Guti, Laclabere, Emilio. C: I'm a barbie girl, 20 de enero, La champion liga, Caille, Zundada, Mayores, Trap, Una noche en la playa, cualquiera chana, tocarte toa. P: Cars, 50 sombras de Grey, guerras de novias, el diablo se viste a la moda, la casa de las conejitas, la chica de al lado. M: Tener todo ordenado, unir familias, primos, hablar por teléfono, fotos, Starbucks, su teléfono, sus uñas. F: Que se le pierda el Make Up, abrazar gente sudada, Gays (menos para ella), "es de niña" de Soto, que se le desordene algo, perder poto, no entrar en la PUC o la UAI. I: Lisa Ann, SOM, el pollo, Catita L. FP: Secretaria, dictadora, actriz, modeloca, organizadora del Lager, Periodista de farándula, chica Reality, niñera sexy. QEPD: Alemania, Casa Prieto. GP: Ser el calendario, tus consejos de mina, Tour Alemania, Cuello en Alemania, tu sonrisa, ser buena amiga, ser organizada, por apoyarme, ser simpática y apañadora, carretes juntos, "Gracias por ser una mina la ra'a y una de la más tela que conozco, por esos momentos que hemos tenido juntos, siempre me acordare de todas las risas, carretes, y leseos entre los dos. Gracias por ser de esas minas con la que uno siempre puede hablar, contarle sus problemas, recibir tus consejos y saber que se puede confiar en ti. En fin, por ser la más apañadora y siempre estar ahí." (Ignacio Alt) Chris!!! Gracias por ser tan buena amiga, cariñosa, simpática y sobre todo organizada y ordenada, ya sabes a cuántos nos has salvado gracias a estas cualidades. Te deseo éxito en lo que venga, cuenta conmigo siempre, te quiere Catita L.



A: Tari, Taringui, Tari Fari, José Tomás, Tariluli, Atari, Tulio Toledo, Jotata, Tarita..., Taric, Terri, Taricón, Taridino, Tarot, Taribel, Taripeo. FT: "Es el peor/mejor día de mi vida", "chido", "Paren de tirarse peos!!", "pipi, caca" "dijiste tu*a?" "matameeee,"te la creiste we" "vamo a jugar counter?" "teníamos sxo?" "era chisme" "xd". HH: 2 pa 2 casa con KKK, tienda gay Amsterdam, rallar sus lentes, explosión globo en clases de mate. LQNSV: Quieto, sin jotearse alemanas, con uniforme, sentado, sin ganas de bacilar, sober. QNSVPSS: Maite Correa, Jugando 2024 en el cine, Janne. P: Calcetines chidos, hacer ruido musical, tocar ukelele, ser Harry Potter, hablarle a todo el mundo, la armónica, ser taçano. RU: Alemanas, unos camel, el auto del Tincho<3, un spinner, instrumentos, baltica, chela. TI: "dibujos del pollo caracoles y cubos" No saber su nombre (José). TA: Mate, Química, La Olla. AP: Alemanas, Frau Stock, Eminem. A: Nando, Louisa, sus hermanas, un señor. DF: vivir en Alemania, comprarse una combi, calcetines de por vida. EPTC: Verena, Mayleen, Alemanas. C: Cualquiera de Nirvana o Blink-182, All Star, cualquiera de Carnaval. P: Pánico y locura en Las Vegas, Divergente, Dinosaurios, la saga de Star Wars, Toy Story, Pulp Fiction. M: Mover las patas, decir los diálogos de las películas, tenerle ganas al Feña, serle infiel a su polola con hombres. F: Mate, Chistes fomes de..., marxistas, frente amplio. I: T-Rex, Herr Hoeffele, Melis. FP: Actor de doblaje, músico, cervecero. QEPD: Maitencillo, Valentín 18, Casa Diego Ovalle. GP: Nada. Viaje en el tren del cobre, Regalarme super 8's, Maitencillo Feb'17 (Piter <3), Haber sido un excelente amigo y compañero de viajes y aventuras, tu buena disposición y apoyo constante. Las juntas random en tu casa.



A: Dante Alighieri, Danteverdi, Botoli, Dante mi comandante, Dantesco, Dantesito el pianista. FT: "Me compre un nuevo teclado", "cashá", "eso lo hace un teclado", "No, si es verdad q!". HH: desaparecer en las vacaciones, tener enfermedades terminales y sanarse. FC: "Querí morir?!" "Castigamiento" "¡yo me la como! (la empanada)". LQNSV: tu en clases de historia, no fumando, en el colegio, viniendo a clases. LQNSVPSS: la Estefi, D.S, F.P. CP:Pianista. RU:Teclado. TI: Lentas. TA: Rulos, Rockfest. AP: Michel, Mike Portnoy, Steve Vai. PA: KyloRen, un vikingo. DF: Daniela Sifaqui. EPTC: usar lentes, Fran P. C: Dance of eternity, canción italiana. P:el Pianista. M:Tocar teclado, el pelo. F:un piano desafinado. I: Mozart, Beethoven, Haydn. FP: Actor pm. QEPD: Casa Idiaquez. GP: Supersmashbros, el control, nada.



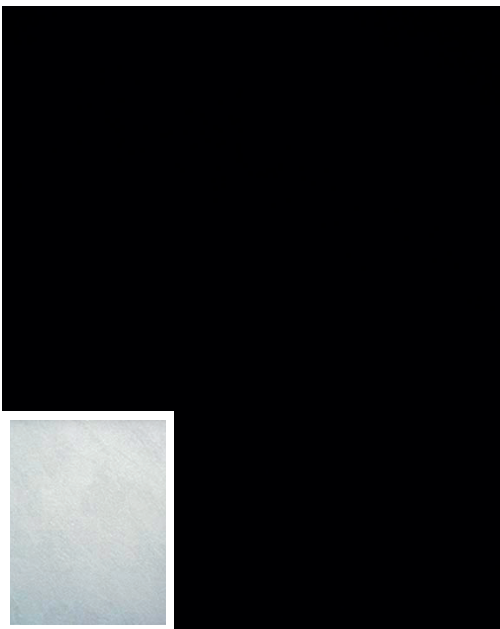
A: cote, maria, colaku, cotemura, maria pepa (Poffan) cotemero, coleta, colita, coliva, cotezu, cotenejo, cotelain, maldita blanca (Negro), dori. FT: "AAAAAAYYYYYY", "hazme nanai", "dislexia pesa", "¿en serio?", "que caro/ es muy caro" (kiosko), "malditos cuicos", "que buen momo", "tengo hambre", "dame?", "qué dijo?, no cache", "se me traba la lengua", "estoy hinchá", "tapate los oídos", "cuando fui a Alemania..." HH: Despedida Alemania, llegar temprano, no leerse las últimas 70 págs. de Fahrenheit 451, Charly, casamentera, vino tinto, ser del A, comprar una lata de escudo a luca, perderse en Viña, FC: "NOS PODEMOS IR", "compremos bebida en bolsa", "se me cayó el hombro", "LA LALALALA" LQNSV: sin moretones, sin compartir memes, sin ser kawaii, con uniforme completo, sin querer nanai, sin hambre, sin jotearse al pony ola vale, sin pedir comida, sin ser rara, sin quejarse del sol/la luz, sin dibujar, pescando a poffan. LQNSVPSS: M.M, D. I., Hugo, comerse el refri del negro, comerse todo en PH, preguntar cosas MUY personales xd, dormir y crear una poza de baba, CP: el beta, ser yeta, picaflor, tela, rata, babys, llegar tarde, ser kawaii, pecharle comida al mundo, que siempre te den comida, ser pesa con los más chicos, olvidarse de las cosas, hacer pole. RU: un conejo, un despertador, comida infinita, abrazos infinitos, un caño, galletas infinitas, bomba nuclear que mate a todos, cualquier cosa para dibujar o pintas, copicmarkers, un babero. TI: arañas, las del A, Venus/Afrodita, salir volando del columpio (Dani S). TA: arañasx2, MATE, ser del mismo porte que la Frani, faralas, Dani S, las ex's, levantarse temprano, la carne, vino tinto, dormir con la Sara. AP: Joe de Michigan 19 años, Damico, profe de bio preu, José Miguel preu, hermano Gerard, Nacho Dempster, Paul, Pony, Vale y Frani<3. PA: Finch (american pie), jigglypuff, starbutterfly, Lily Collins, Hanna Montana, kim possible,, starfire, Lindsey Lohan, hermana daria, lola bunny, (Frani)". DF: ser flaca, ser peliroja, vivir sola, ser más alta que la Frani, estudiar medicina, ser modelo, teñirse el pelo, A.Z. EPTC: gato, queso, ser otaku, chica heaven, video chica de humo, haber sido parte de las del A, ser lais, peña. C: el impostor, soundtrackloradora, me rehusó, openings, cualquiera de ariana, alguna que nadie cache, hologram, la del marcianito. P: Molin Rouge, La princesa Mononoke, Amelle, Paprika, cualquiera animé. M: ver anime, nanai-mania, momos-mania, tocarle el poto al resto, dibujar, tronarse los dedos de la mano, acariciar perritos. F: arañasx3, mate, quenolenedolacion-fobia, venas-fobia, temblor-fobia. I: profe bio preu, star, korra, frau Daniela, frau Karina, cualquier chica mágica. FP: creadora de animé, creadora de memes, pole dancer, modelo, psicóloga, bailarina, asesora, medica. QEPD: valhalla, cumple lsa y DK, gato, pelo teñido, payas fondas '16, carretes casa Gerard. GP: cuidarme en Alemania<3, no juzgar, mostrarnos memes, ser un gato muy misifus, ser simpática, hablar w'as, tus consejos <3, compartir tus churros,, "Las risas, los bailes, las salidas, la amistad y el amors<3 fueron bacanes los momentos con vos. Y por sobre todo, gracias por ser tan rara y crezi conmigo, cotenejo. Te quiere, saru" "gracias por los momentos vividos, por hacerme reir y por ser una gran amiga, tote" "Gracias por los wenos memes, por hacerme reir siempre, por contar cosas chistosas, por preocuparse por la gente y por estar ahí siempre", gatz"



AA: Chato, Sebar, rata, guaren, rata de alcantarilla, Seba Riva, chatogath, nailsabes. FT: "Voheriwn o imbécil qlo" "wn eso es estúpido". HH: Audio VDE, Fondas (Gabi), Entrevista José Piñera, Raiz cuadrada emn la frente, lentes de agua(siempre), quedarse a dormir en la casa de la nacha. FC: "¿Y dónde queda la realeza?"; "Wn las ws feas wn hagan algo bien, logo glo malo wn, todas las votaciones wn votaron por lo más feo wn, para eso hacen votaciones quieren chaquetas feas o bonitas y votan por las feas wn, tontos qlos"; "En una noche mala caen 5". LQNSV: sin reclamar, pagando la cuota, a.g. LQNSVPSS: Mina San Felipe, Dani Martin (San Felipe), Gabi Olivos, Paloma. CP: Chato, Flamer, reclamar, ser presi del A. RU: Manos y buen WiFi, El Capital (Marx), Libro "Fundamentos de la Libertad". TI: Que lo troleen wenlol, las canciones del Carlos. TA: Leng PSU, Inglés, corrección de cuadernos, cuota, ser pariente del Kiko. AP: Axel kaiser, Christel L. PA: Cristian Gutierrez, Cantante Patifusos. DF: Llegar a platino Diamante, no tener lag, entrevistar a pepe Piñera, Comerse a la Dani Martin. EPTC: Las chanas, Bronce 5. C: 4 babys, caviar. P: Starwars, el señor de los anillos y shrek. M: El lol, GW2, magia, mankear, gangplank. F: Minas hinchaweas, comunismo. I: Marx, Axel Kaiser, Rocky, Fidel Castro, Ali, Cote, Vale, Martin, Rocky, Rai, Poffan, Breschi, Pepe y Sebastián Piñera, Nacha en su cumpleaños. FP: Dictador, Debatiente estrella, jugador de lol. QEPD: Casa Nacha. GP: Ser el mejor presidente en la historia del curso, valer callampa, nada, Ser Chato, eres el tipo de anarco-capitalista que todo curso de mediocres comunistas necesita. Eres lejos la mejor persona para hablar de política y temas de actualidad. Gracias por apañarme en todo en el VDE, en la inserción laboral y cada vez que vamos a la FPP.



A: Heinz, Jaime, Jaimico, Jans, James, Ferienjaim, James Black, Miaj, Chaim, Balon. FT: "Balon", "Que enfermo", "Compadre usted es un hipócrita/enfermo" "Chuuuuu" "a!!". HH: Completo gratis en Plaza Viña, "El Bless!!". FC: "Frase célebre?" "Me robó mi libro, Frau!!", "No me acuerdo de mi nombre (Hoeffele)", "Llegaste a ese resultado de pura cuea". LQNSV: Sin desesperarse, Pelo largo, Sin practicar la técnica de tiro, sin pensar en matemáticas. LQNSVPSS: Tocando clarinete, Rapa Nui. CP: Jugar basquet Arrugar a las salidas de finde, Ser Sordo, Quejarse del Sistema, el Ariel. RU: Paciencia, Templanza, Pelota de básquet, lápices para dibujar, guías de matemática, ejercicios imposibles. TI: Que todo sea del Nico. TA: Perder en Clash, el Chato siendo muy chato. AP: La pelota. PA: Shrek humano, Un globo (Phineas y Ferb), sus hermanos. DF: Ser basquetbolista, Ser negro, Clavarse, que no hayan clases de bio, mina de Rapa Nui, ser mayor. EPTC: Rapa Nui, haber sido uno de las del A. C: Lotus Flower, Te enojaj por todo. P: The woods of Jaim, Shrek. M: Elongar en clases, lanzar, enojarse, Rick and morty, Jugar con una pelota imaginaria, moverse, gritar, ser chato. F: Caviar (Remix), Clases de bio, un ejercicio de matemática fácil. I: Sherlock Holmes, Kira, Michael Jordan. FP: Ogro, Ingeniero y cura. QEPD: Casa Valentin, su pelo largo, sus pelones, su paciencia. GP: Nada, Nada x2, Nada x3, x4 xD Gracias por tus quejas y por tu espíritu crítico, por ser tan chato y hacernos reír siempre. Gracias por no escucharnos siempre y por tener un corazón en el fondo, por explicarnos de la manera más complicada tus fórmulas matemáticas, se te quiere igual, el curso no sería lo mismo sin ti.



A: Dani, Dany, Eni, Enizabeta, Dina, Negra, Dani Si, Canela. FT: Ayl! Javiera, ay laaascalaazaaas!, Ella...po, no soy negra soy canela pasión. HH: Idas a patinar-caidas, chocar con todo el mundo al patinar, baile día del alumno, presentación "Valparaíso"-G. Rodríguez, Elvis Tek, Umpa-Lumpa. FC: Le fallaba tango. LQNSV: Sin hacer caras kawaii, sin hacer ruiditos, sin mostrar su comida, sin cocinar, sin decir que su comida tiene agua o que es de dieta, sin confundir la d con la b, con buen internet. LQNSVPSS: yendo a un colegio de hombres en Alemania, teniendo corazón y fuertes sentimientos. CP: Decir la verdad sin censura, comer pancitos, conversaciones profundas, jugar lol, cachar de juegos, ser farmacia, tener todo lo que piden (botiquín). RU: Cosas para hacer manualidades, cera infinita, tritón, cremas infinitas, pantys bonitas, piercings bonitos. TI: Pedro, hija de Tante Katy (Cata Alcalde), que le tiren manzanas en la cabeza, caerse de cabeza, lámparas de lava.TA: Mate, matemáticas, números, fracciones, decimales, física, Silvester en Alemania, Colegio de hombres Alemania, desmayarse en la ducha, Bodas de Sangre :[enfermer@s que no saben poner agujas, punción lumbar, que crean que es otaku. AP: R.V. PA: Kidagakash, Blood Rabbit. DF: Aprender todas las recetas alemanas, galletas tritón infinitas, sacarse un 6,0 en matemáticas sin un bombin, que no le crezca pelo nunca más. EPTC: Evan. C: Cualquiera de Disney, las de Hércules, canciones de Aqua, Baepsae, Pentatonix, Lindsey Stirling, Centuries. P: Atlantis, Spirit, Memorias de una Geisha. M: Depilarse, gatos, Tala, usar-cremas-mania, cocinar, GAP, comer, GOT, pelomania, tritón, el higiene, coreografías BTS. F: Pelo, tripofobia, fan-service, que la pinchen, punción lumbar, pasar a la pizarra, las minas operadas, dietas, zancudos.I: Ariana Grande, BTS, Feministas, Ivan. FP: Artista, Profe de Bio, Cosplayer, Diseñadora Industrial, artista innovadora, diseñadora, hacedora de cosas tridimensionales, pastelera. QEPD: su sacapuntas de vaca-chancho. GP: Ser tan linda y buena amiga y tiernuchi<3. Ser tan única y buena amiga, éxito en lo que venga por delante <3 (de una negra a otra). Gracias por la buena onda y las buenas vibras, además de la buena compañía en los almuerzos y tratar de no quedarme dormida en historia de chile (tu chixi). Gracias por despertar a la Javiera en clases. "Gracias por ser tan sincera y aguantar mis frases tontas, mis berrinches y mis ronquidos, por estar ahí siempre para mí y hacer que me dieran cuenta de las medidas de pata que fui cometiendo en el camino, por no haber dejado que nuestra amistad muriera, por haberme perdonado realmente y por estar siempre ahí a mi lado, dándome el golpe de realidad que necesitaba y haciendo nuestra amistad una de las cosas más interesantes que haya visto en esta vida, te quiero mucho y te extrañare con todo el corazón." (Javi) Gracias por todas las locuras, las salidas a patinar, a cantar por los cerros, las tardes de cocina y en general por apañar !! gracias por ser tú y ser crezi y por todas las veces que fuimos raras juntas (saru)



A: Dori, Vesni, Pezna, Vesnurris, Poodle, Pinda, Blanca, Pececito, Tiburoncin, Rullitos. FT: "Voy a morir", "Ya ca**é", "Estoy estresá", "Pobre bebé", "Que pa*a", "Cálmate", "Animal", "¡Espera, espera! ¡Tiempo, tiempo!", "Nanai". HH: Joteada por turcos en Alemania, 28 de diciembre 2016, época de caza (grr), cantar en la Kermesse, casa Tupe, caerse de la micro. FC: "Que pa*a la vida". LQNSV: Pelolais, sin entrenar, Köln, sin el pelo mojado en la mañana, sin estresarse, en carretes de la G17. LQNSVPSS: CumpleVivi 2017, pala, 2 metros 4, D'Amico, siendo otaku, joteada por otakus. CP: Ser seca en natación, hacer las cosas a última hora, escribir todas las pruebas con lápiz mina, mala memoria, vendedora de galletas, hacerla piola, su tío escritor, hacer preguntas existenciales, rulos. RU: Una piscina, cualquier implemento para nadar, corazón, agenda, secretaria, vodka infinito, arepas. TI: Ser lisa, que la hayan considerado brabucona, fracturarse en su cumpleaños. TA: Que pronuncien mal su apellido, matemáticas, los pendex, romanos, C1, Folie C1, apañar al baño, PSU, su placa, leche condensada. AP: Mugtaba, salvavidas DSV, militares suizos con poto, ruso de las pizzas, Erik Reyes, Juampa T., M.N. PA: Slash, Carlos Verdugo, poodle, un pompón, nube, algodón de azúcar, Merida. DF: ser nadadora olímpica, tener pololo, nadar 24/7, aprobar la C1, tenirse el pelo, conocer a Green Day en persona, poder carretear en Alemania, salir a trotar. EPTC: Marco, Pablo, Fedde, A.B, D'Amico, 2 metros 4, Chino, rellenita de "amor". C: Cualquiera de Green Day, Me rehúso, Chasing Cars, Nunca me faltes. P: Viaje al Centro de la Tierra, El Castillo Andante, Planeta del Tesoro, Machuca. M: Natación, Quarkinies, universitarios, chocolates. F: Poilllas, 200 combinados, Ponymalta, C1. I: Phelps, Kristel Köbrich. FP: Nadadora profesional, modelo, kine, traumatóloga, marina, modelo trajes de baño. QEPD:Tour por Europa ft. Vivi, galletas de avena, Köln, Cumple Tupe, su pelo liso, Club Naval. GP:Ser excelente persona y amiga/ No irte/ Gracias por cada conversa, cada salida y cada experiencia juntas. Compartir contigo en preu, en la Schule, en los clásicos almuerzos en la esquina, en carretes, y en general en la vida has sido muy bacan. Gracias por las tallas, la buena onda y la wena amistad <3 (Atte.: Sarú). Gracias por todos estos años juntas desde prekindergarten inolvidables hasta ahora, teniendo en cuenta los carretes, el viaje a valdivia, Alemania y todos los moments. Este no es un adiós definitivo, ya que demás te veo por ahí en la calle y te grito sin vergüenza, juntarnos y hablar de puras tonteras que nosotras cachamos. Bueno sin más preámbulo, thanks. (Chix)



JULIO IGNACIO URMENETA

A: Kiko (Y sus derivados), Prontin, Julio, Fernando, Grifo, Lazar, Manitos de Hacha, Olluj, Agosto, Septiembre, cualquier otro mes del año, Rodrigo, Ana, Escoba, Julio Buendía, Ganerdorf, Tongue, Zarnox, Ignacio. FT: "¿Ah?" "¿Qué te iba a decir?" "¡No fui yo!" "Caaaaallate" "Mira a..." "Oye, emm...emm..." "No me voy a cortar el pelo MÁS" "El frío es mental", "LennyTavarezbaby". HH: Mandarle un mail a la Corporación, "Alemania" 2017, El Uber, Competencia Fondas, Karsten, Hacer el último PH sólo, Cambiarse de curso, Pesar 80kg, El "chonerío". FC: "¿Y le celebran los cumpleaños?" "Aquiles quedó como pollo" "Dante, para" "Ya los caché, me quieren dejar aquí" "Yo me encargo" "1...2...3..." "¡No Tal!" "Es culpa de la actualización Java..." "Pa partir, tení que darle a todas nomas" "Si, fui yo ¿y qué?". QNSV: Sin romper cosas, Sin Shorts (De 1°-IV°), Sin carretear, Yendo a Alemania, Sin comer, Sin moverse, Sin mirar minas, Soltero, Gordo, Carreando en LoL, Enojado en serio, Pelo largo. LQNSVPSS: Mandando el Mail, Tomando en el VDE, Maca Arellano 2015, Dani DK, Franche Oporto, Sofi Torres. CP: Tener 3 nombres, Pendejero, Atletas, Lais, Oler bien, Raparse cada 3 meses, Manco, Usar el "Disfraz", Curarse, Defender lo indefendible (a sus exs) Multipersonalidad, Tocar saxofón, Ocioso, Ex-zorro, Urmenetazo, Urmenetazo 2.0, No pasar soltero más de 2 meses. RU: Pasaje a Alemania, Sentido Común, Comida, Instrumentos musicales, Protes, Pepe Grillo, Procesador y Tarjeta gráfica, Perfumes, Jockey, Membresía gimnasio, Botella de agua, Cheques a fecha. TI: Que el Dante le pegue, Romper el Skate del Julian, Disfraces del Jumbo. TA: El B, El mail de la Isa, Que la Trini coma tanto sushi, Que le roben los panes, Que lo provoquen, Alianza Francesa, Matemáticas. AP: Lazar Angelov, Inanna Sarkis, Mia Khalifa, Nacha Quero, Clio Dinamarca, Aline Dünner, Anita, Azul, Ninitas, Colera, Bork, Nuñez, Maca Arellano, Melissa Mello, Cata Rojas. PA: Woody, Quico, Lazar Angelov. DF: Intercambio, Nota 7 Promedio 7 en Mate, Subir de ligas, Tener 16, No enganchar, subir de peso. EPTC: Chico Sanma, Zorrón, Staff Bora, Pelao, Sky, Chano, Anto Benítez, Feña Rojas, Gringa Sky (+Felipe), Dormir con el Nuñez, Andar, Cata Ohaco, Bea Lanás, Ivonne Balbontin, Cami Rubio. C: Cualquier antigua de Disney, Caviar (Remix), Demaga ge gigogu, Luz, Cualquiera de Lenny Tavarez, Cumpleaños Feliz, Old Cumbia. P: ToyStory, El Libro de la Selva, Joven manos de tijera, I-BOY. M: Tomar cosas, Romper cosas, Escribir con la mano izquierda, Ver las estrellas, Imitar al Carlos y al Rocky, Pensar, Filosofar, Meditar, Comer, F: Alianza Francesa, Sus exs, Remedios, Llamarse Ignacio, Ser flaco, Páida. I: Yupi, UlissesWorld, SimeonPanda, Lazar Angelov, Arnold, Carlos Galvez, FP: Hacker, Stripper, Astronauta, Cyborg, Oceanógrafo, Vedetto. QEPD: Casa Foncho, Casa Flo Rossi, Casa Jan, Casa Dani M, Casa Isa, Casa Panchi, Uber. GP: Nada (Carlos), Nada x2 (Tari), Nada x3 (Pollo), Nada x4 (Breschi), Nada x5 (Chato), Nada x6 (Christel), Tus pancitos, Tus preguntas, Tus abrazos, Tus dibujos, Tus Shorts



JULIÁN VON BENNEWITZ

A: Jul, Hulk, Juli du Von, Cumbiero, Jvbb, Jevus, San Julein, Culián, Tulián, Campero, Nyzycziel Fon, Naltuj, Julidu, Julidunki, Pastaman, JessePinkmann. FT: "Sape!", "Para wn!!(Enojado)", "No, las ws no son así", "Angara", "ambulanciaa a a", "Calmao", "Callatewn". HH: Foto sky, "Sape" en la casa del Felipe, Abrir extintor en kinder, Bailar cumbia, Maceió, 2do en la Adecop, Magda Zoppi, 3pa3 Vde Daniel y Vicho. FC: "Me siento im... impotente!!", "Na que ver wwnn", "El Kraken es un mito griego", "trabaja 8 días a la semana". LQNSV: Rompiendo las reglas, siendo mal educado, pololeando, enganchado de alguna mina, sin amigos, sin contarle cosas a su mamá. LQNSVPSS: Navidad Alemania, Nacha Salinas, Ángeles, Pelliroja, Marti Johns, joteado en el micro. CP: Alegar, Reirse por todo, ser hater, cumbiero, tener todas las minas sin jotearse ni una, picao a surfear, pelo largo, disfrazarse de Harley Queen, risa a lo Viñuela, compartir con los amigos (Laura... y otras). RU: Biceps, Ritalin, Head&Shoulders, Tijera pa cortarse el pelo, Armonil. TI: Curaos, Quebrarle un dedo al Johow, Risas en clases. TA: Actitudes Irracionales, que piensan que es primo de la Maida Bennewitz, Pasarlo bien, Hacer cosas malas, enamorarse, actitudes irracionales. AP: Marti Johns, Nacha Salinas, Maren, santiaguinas amigas del Seba, Isa von, Cata Rojas. PA: Papelucho, Jesús, Jordi el niño Polla, Cata R. DF: Tener el pelo como Tarzán, saber surfear, saber andar en skate, ser más alto, ser presidente de curso, ser del B, salir 1ro Adecop por segunda vez. EPTC: Amanda, Lu Argañaras, Magda. C: Caile, Chica 3D, Camuflaje, Payphone, Pelo suelto, Yo sé que tú quieres, Cualquiera cumbión. P: Supercool, Todas de Rapido y Furioso, Ciudad de dios, The In betweeners, Bucky Larson. M: Hinchar a todos!, Ordeñar, Llamar a la ambulancia a aa. F: Pololear, Zavala, Carvallo, Felipe. I: Charlie (su perro), Valentin Behrend, Mizon, Johow, Isa, FP: Cumbiero, peluquero, futbolista amateur, vago. QEPD: Alemania (Navidad), Casa mizon x2, casa Mari. GP: "Gracias por ser mi hermano, sinceramente te siento como uno. Nos peleamos, nos reímos, nos contamos todo, tenemos mucha confianza. Agradezco mucho no haber ido a Alemania en 2do, ya que nos pudimos conocer mejor y quizás nuestra relación no sería lo que es hoy".-Lucas: "Gracias por ser siempre buen amigo, buenos recuerdos juntos y por preocuparse por los demás".-Taboada: "Gracias por ser un amigazooo"-Valentin: "Por siempre tener la verdad en la frente y por todos esos días de colegio, inolvidables".-VichitoJ: "Gracias por todos esos buenos momentos que hemos pasado juntos, las risas inmemorables, para que decir el tour por Alemania. Eres un gran amigo, muchas gracias"-Chonequepete: "Gracias Juli por ser una de las mejores personas que he conocido, te estimo caleta! Gracias por todos esos momentos juntos".-Benja: "gracias por apañarme el verano sin mis amigos (L)"-Pollo



PAULA WOLFF

A: Paulinchen, Phola, Amaphola, Señorita/ Paula Lobo, Pauli Pau, Paudalíamente, Paulita, Aluap, Pauli Wolff Linchini, Linchen, La bética, La jeña, la secre, Shuga Buble, Pautaluterqueen, Junchen, rusia, Pauli. FT: "Hola Chicos!!" "Huele mal" "abran las ventanas" "henial!!" "pero, qué ondali?" "¿Qué van a hacer con esos papeles?" "¿Los van a reciclar cierto?" "no me toques." "¡la copiona!" "Brownie, ¿me puedo quedar en tu casa?" "Chono!! llévame en uber!!?" "Es que tengo un ofrato muy refinado" "Desconectate!!" "No soy feñida!" HH: Herpes en Alemania, que le salga pio después de Alemania, pieza München, baho Tito, la inverfida, hablar italiano, sacarse casa, tricampeonas Liga. FC: "Hay que ganar!" "Creo que quiero ser una salvaje". LQNSV: Hablando pausada y entendiblemente, modulando, sacándose selfies, sin el Llach, gorda, hecha bolsa, sin ser matea, sin energía, sin vigilar al Llach. LQNSVPSS: Sus ataques celopatas. CP: Bossy, stubborn, competitiva macabea, paca, mandona, su carácter fuerte, alta, rubia, buena en fútbol, sonrisa pepsodent, paltas, ser bien machita para sus cosas. RU: Un megafono, la ciru plástica, un GPS pal Llach, Inhalador mentolatum, Spray eucaliptus, gomitas Haribo, papas con pesto, un lapiz pasta azul marca bic punta delgada, correa pal Lach. TI: No saber gritar como niña, que una abeja se atascue en su pelo y que la Stefy no la salve, sus pátas de pelo, haber sido la más alta del curso, pelea stefy en bautizo. TA: Cualquiera que se jotee al Benja, los p'os del Carlos, crecer, que se le agranden los cachetes, las cajas de reciclaje, leer en voz alta en inglés, el qatón de la pala, ser más alta que el pollo. PA: Lele Pons X1000, Paula de San Felipe, toda su familia, Isa Gallaher, Stefy. DF: Achicarse, aprenderse las canciones, que la gente le haga cosa a la primera, usar tacos, no vivir a la shel del mundo, modular, ser siempre la alumna favorita, sacar 850, ser mejor que el Lucas. EPTC: Chica Sky. C: "California" "Baby te quiero waw" "Ma Cherie" "Yo te prometo" "Pretty Woman" "La de Kung Fu panda" "Tocarte toa" ninguna de trap! P: "The OC", "Legalmente rubia" "Juego de gemas". M: No modular, comerse las cascacas de las naranjas limones y mandarinas, Pelliczar y apretar a todos, caminar rápido, echarse blixest, saltar y gritar en las mañanas, quedarse en la casa de la Lia, bailar con máscara, reciclar, pelear, inventar nombres, pedir comida. F: Piscina del colegio, la gente que no recicla, los olores del curso, los celulares. I: Foncho por darle siempre comida. FP: Dictadora, doctora, lante de la Schule, gerente general, Mamá, vendedora de pallas, futbolista, carabinera (por lo buena pa paquear) secretaria, directora de Greenpeace. QEPD: Tu casa after carrete. GP: Tu energía en las mañanas, todas las risas, siempre tener buena voluntad, traer alegría a las 7:00 am, clases del dif, viajes en metro, defenderme -chris, tour Alemania, apañar en todas. Siempre preocupada de como se siente el resto, ser buena compañera, amiga y persona. -Gracias por salvar la navidad, ayudar al medio ambiente, por los buenos recuerdos en Alemania y por tu motivación -Gatz. - Paulilínchen eres una de las más telas que conozco, muchas gracias por todos estos años juntilinos, siempre me voy a acordar de nuestras risas inmemorables que tuvimos juntilos. Gracias por estar siempre ahí y ayudar cuando uno lo necesita. Chono. -Ser mi amiga desde 3° básico, por compartir tantos momentos de fuga, colajes, y cualquier cosa que fuera contra el sistema. Gracias por estos lindos años de amistad y por sobre todo: darme una sonrisa a diario, gracias por estar ahí siempre y por soportar mis pataletas desde chica - Stefy. -Pauliii gracias por todos estos años de locuras que hemos vivido juntas!! Gracias por la innumerables veces en las que te quedaste en mi casa, me apoyaste, aconsejaste, y confiaste en mí. Eres mi hermana de otra mamá y no te cambio por nada del mundo!! Eres mía y solo te comparto con el benja. Gracias por quererme aunque no me guste la paltallia. Paulicheen!! Gracias por escucharme siempre, por compartir pensamientos y opinionen conmigo, por enseñarme muchas cosas, por ser mi amiga fiel y por la confianza que nos tenemos, lo pasamos muuy bien, gracias por los momentos juntas y el cariño, te quedo mucho! - Ali.



KRISTEL ZABEL

QUERIDO CURSO IV-A

A: Gatz, Gasi-Gas, Kitty, Katz, Gas, Annette, Krestel, Gasi. FT: ¡Urruh!, "chú**** entonces", "ct", "juuh!", "que chistoso", "joye, no le pegues, es tu amigo!", "¡wena choro/al!" "¡gatiiiiiii!" "tierno tierno". HH: Lavado ocular porque le cayó vidrio en el ojo, quedarse dormida en la biblioteca y que la encierren (dos veces). FC: "Ah, que te importa p**** q***". LQNSV: Sin algo que tenga que ver con gatos, sin que Poffan la moleste por su apellido "Zabel o no Zabel". LQNSVPSS: Baño McDonald's. CP: Dormir, deportista, trollear a la gente con , salvar animalitos, tener un zoológico en su casa, sus gatos. RU: Una cama, ropita, platita, bombillas, cosas con olor a vainilla, animales exóticos o gatos. TI: Que el Valentin le corte el pelo, romper una silla en clases, pelear con Paula por collar, que la apuraran mientras comía, presentación de gimnasia rítmica. TA: Niñito guardia de seguridad de 5to básico, folie C1, que le copien, que le digan Chix, Jojo, delineadores Oriflame. AP: Un gato. PA: Taissa Farmiga (AHS), Fiona la Humana, Channel #3 (Billie Lourd), Star (Star vs. Las Fuerzas del Mal), toda su familia, Stefy. DF: Sietes en mate, ser hombre para poder teñirse la barba, tener trsero. C: Cualquiera jarcor, shakysaky, soundtrack de Toradora, la gasolina. P: El Planeta del Tesoro, El Aro, Babadook. M: Gatos, Chichi y Choqui, comer lento. F: Mate, contacto físico, el gym, que le hablen de pinchar venas, que se le acerquen mucho, que la gente se suene los dedos, el conchito que queda en las botellas. I: El Pollo, Stefy, Cote. FP: Profesora de yoga, cuidadora de gatos, baterista, modelo de gatos, astronauta, negocio de brownies mágicos, vendedora de cachivaches. QEPD: Sus Converse. GP: las tallas, las venas conversas y las buenísimas vibras. Amsterdam'16, las salidas con las shiquillas, los clásicos almuerzos en la esquina, devolverme aquel lápiz, la buena onda inagotable, nada, escuchar a la gente, ser tierna, perroo los buenos recuerdos contigo, estar alegre a pesar de los días malos, hacerme reír, tu cariño incondicional, ser agradable siempre, los buenos ratos contigo. "Kity!! Primero que todo gracias por ser mi mejor amiga y siempre estar ahí para mí! Eres una persona la ra'a que vale la pena! Gracias por todos los momentos de risas que tuvimos juntas, gracias por tus consejos que siempre venían desde el fondo de tu corazoncito y sobre todo gracias por estos 5 grandes años de amistad!! La verdad no quiero que se pierda nunca esta amistad, significaba mucho para mí!! te quiero demasiado amiga, y hastas te amo! P.D: siempre voy a estar para ti, no importa la circunstancia.

Pedí expresamente no continuar siendo su profesor jefe. Por razones que desconozco, seguí siéndolo para muchos de ustedes. Me gusta la idea de Sabato respecto al destino, cómo la casualidad se invierte siempre hacia la causalidad, una fuerza que nos liga –en algunos casos para siempre- con aquellos que amamos y admiramos. Por alguna razón la vida nos cruzó e hizo de ese encuentro un proceso de reconocimiento mutuo. Lo hablado, hablado está, y llevo conmigo momentos únicos de su vida: su crecimiento, sus transformaciones, su infancia. Ustedes también se llevan parte de mi vida. Son recuerdos que nos devuelven cierta eternidad.

"Que mantenga el hombre lo que de niño prometió". Con estas palabras Hölderlin quiso comprometer al ser humano para el bien. Ese recinto inocente que conserva todos los tesoros y toda la bondad. Ad portas de su salida del colegio, cimentando parte de su futura independencia, premonición de grandes responsabilidades, quisiera recordarles lo mismo: no olviden las promesas de infancia, las grandes discusiones de clases, las promesas alzadas en medio de la noche junto al fuego. Sirvan a su comunidad como si fuera su familia, dejen de lado los prejuicios y traten de soñar, por sobre todo, antes de actuar.

Les deseo mesura, felicidad, autoconocimiento infinito.

Con afecto,
Andrés Melis



IV-B

CRISTIÁN GUTIÉRREZ

CATALINA ALFARO

A: los trolls. FT: "y como los del A?", "y los del año pasado...", "profe corra la prueba", "va a haber recuperativo?", "la cacaña", "Felipe fuera...", "Lucas una más y..." HH: ganar las olimpiadas de mate, tener frontera, hacer que la filo se vaya de la sala. FC: "steffoooo", "Salvatore", "carediuca", "se te parte la cara", "suicida!!", counter strike en la sala de computación, "indio pero no tonto", "Stevolker". LQNSV: las gemes separadas, Felipe con la ventana cerrada, Lucas sin audífonos, squad separadas, sin morir, llegar el lunes sin anécdotas, sin caña, el libro de clases, en lenguaje PSU. LQNSVPSS: todos con todos. RU: una tarima, escenario, tizas pal profe, hervidor, desodorante, decimas pa las pruebas, recuperativos, parlantes decentes, papeletas. TA: Kiko, que el Martin se mande cagas, C, lenguaje PSU. AP: Cubillos, Perez, Desmartis, Poblete, frau Vidal. PA: el mejor curso del mundo. DF: que el profe se saque casa, que cacchen al Martin. QEPD: Kiko, Nico Migueles, Gatz. C: cualquier trap. P: The Wall, Orgullo y Prejuicio, Los Miserables. CP: hinchapelotas, fugarse, chafas, chatear a los profes, dormir en clases. M: trollar a todos, imitar a Poffan, pedir recuperativos en mate, esconder el libro de clases, tirar palos, carenalgas con la frau Valeria. F: lenguaje PSU, los 1 de la frau Valeria. I: Ozuna, Bad Bunny, Arcangel. GP: risas constantes, tallas, ser creativos (L).

A: Sensei, Batman, Guti, Jackie Chan, tío Guti. FT: "Mizon callate", "Felipe para afuera", "No hay recuperativos", "les tengo unas guías facilitas", "eeehh". HH: apostar con el mizon (Karsten), apostar con Carvallo y perder, tirar a la Dani Martin de la silla. FC: "eeeh", audio whatsapp a su esposa, "nunca cambien calidad por cantidad". LQNSV: pipaso en la sala de profes. LQNSVPSS: enfer..., las fotos de la despedida de soltero. U: guías, caja de tizas. TI: Bernardo Cofré. TA: parecerse al César. PA: Seba Rivadeneira, Cesar (profe química). DF: ser batman, que el curso tenga buenas notas, que la Rayen llegue temprano, encontrar el libro de clases. EPD: Gonzalo Poblete. C: ¿Quién es la que viene ahí? P: El caballero de la noche asciende, Vengadores. CP: siempre tener guías, echar de la sala. M: retar a: Carvallo, Mizon, Felipe, Johow, etc... F: Carvallo, la frontera. I: batman. FP: superhéroe, gamer. GP: sus guías, sus guías con nota, pruebas, ser tan buena onda. "Gracias por ser un intento de papá en este curso tan diverso y a veces complejo. Gracias por siempre hacer las cosas de la forma más correcta y justa pero también buscar ayudarnos. Fue un super apoyo en estos 3 años escolares como profe jefe, no podríamos haber pedido un mejor profe para acompañarnos estos últimos años, siempre preocupado por el bienestar de cada uno. Gracias por los momentos de risas y tallas, y otros momentos de enseñanza. Fue un gusto conocerlo. Le deseamos lo mejor!"

A: Peladamalainfluencia, Catita, Catt, Rata, Guarén, Cata, Alfaro, Alfara, Mana. FT: "Apúrate", "No puedo, se viene la PSU", "Tengo clases de mate", "Si, pero no, pero si", "Tengo entrenamiento" "Me quiero ir (En Silicon)" "Nooo". HH: Pucón '17, Ferienheim R., vela amistad, correos electrónicos C.G, Marinos, Trabajo Biología 6 (Chato), Catador, caída gimnasia, carrete en su casa, Bruno, estudiar 365 días antes de la prueba, caída gimnasia, robarse copete. FC: "Estoy tan enamorada", "Uno siembra lo que cosecha", "El rey virulento", "Lo admito...no te puedo olvidar porque todavía siento cosas por ti", "Es que lo encuentro simpática", "Me dijeron a mi que el Sushi no era de China", "Nunca me han puesto yeso ni nada". LQNSV: Sin venir al colegio, Thomas Mies, primo, sin estudiar, sin faltar a gimnasia, con rulos naturales. LQNSVPSS: Bruno, Mauri Ahumada, Noche mexicana, primo, cumpleaños 18, Pucón '17, puertovarinos. RU: Sostenes, lavadora portátil, post-its eternos, cadetes, plancha, aceite para el pelo, lápices de colores infinitos, alisado permanente. TI: Que el Chato la vea semi desnuda, mimos, payasos, Bruno. TA: Que se le infle el pelo, que coman con la boca abierta, tatá dadá, hacer carretes, cadetes, ex de las amigas. AP: Marinos, minos altos, Mies, su mamá, vecino, primo Anto, catador. PA: Barbie, todos sus hermanos. DF: Ir al VDE, que su vecino la invite a salir, ir a la fiesta de la escuela, ir a comprar en USA sola. EPTC: L.M., F.A., Prieto, BFF Nico Migueles, Sky, La Pala. QEPD: Raimundo, la paciencia después de su cumpleaños. C: Mayores Becky G, Tierra fértil de Magallanes, Yo te esperaré, Hoy Nicole, Ella quiere mmm ah mmm. P: Barbie chamakita. CP: Ser igual a su hermana, ser la única gimnasta que ha durado. M: orden, limpieza, perfeccionista, organizar, drama, estudiar. F: Anneke, la PSU, perder materia, que la Trini la distraiga en clases, té verde Silicon, desorden, G'18, los hombres más bajos que ella. I: Toti, su hermanita, Manu, su mamá. FP: Abogada, mamá, organizadora profesional, farandulera, modelo, Barbie. GP: Te voy a extrañar millones, mil love <3 (Toti). Gracias por ser tan buena persona conmigo soportarme aun cuando ya nadie lo hacia, por ser tan simpática y por siempre hacerme sentir bajo jajaja (Taboada). Por ser una persona que toma en cuenta todo, por tu tierna sonrisa, por tus consejos y por la honestidad que tienes con todos, por ser una buena amiga y por cada momento que pasamos juntas. ¡Gracias por apoyarme cuando necesitaba y estar ahí! Te quiero mucho (Magda). Calita, la verdad es que nose como agradecerle lo muy buena amiga que has sido conmigo desde 7mo básico. Durante la media fuiste alguien súper importante para mí que siempre estuvo ahí para apoyarme, darme consejos y soportarme sobre todo <3 Te quiero Cataaaaa, gracias por ser mi amiga todo este tiempo, nos conocemos de chicas, y lo que más puedo agradecer es tu sinceridad y apañamiento en todas, erí bacan, nunca dejes de ser tú misma, por más que la gente te diga lo contrario. Gracias por ayudarme en el humanista y por enseñarme que por más que la gente cambie, las amistades importantes se mantienen (Anto). Gracias por ser una gran amiga, nos conocemos desde primero básico, pero nunca fuimos tan amigas como los últimos años, gracias por estar ahí cuando te necesitaba (Tote)



A: Choni, Chonito, Choninoni, Yuyu, Choneque, Nona, Choneke, Mike, Irwyn, Chonequepete, Noni, Chonete, Perro, Mamon gay, Yuyuyuyu, Chopete, Neque. FT: "yu-yu-yi-yu", "¡Saaaaaaale!", "¡Carvallooo!", "Bueeena", "No, me da paja", "Malacuea", "JaJaJaJa", "El que nada hace, nada teme". HH: La Pala, Casa embrujada, Casa abandonada, Videos casa Carlos Hadler, Partido contra cayuya (liga), Casa Mizon, Puerto Varas 2017(achu), Previas, Vacile casa Isa. Encontrarse al tawa en su casa a las 3am, encerrados en el baño por el Breschi (prekinder). FC: "no mejor que no", "el caquilo", "yo voy a estudiar", "Hoy no salgo", "¿Apañame a sacar?", "Diego, ¿Cómo vamos a mear fantasmas?", "Yo si mato piscolas", "Muy fina para mí, vamos a comer chanas mejor". LQNSV: sin sonreír, Hecho callampa, con Licencia, Cata Carter, leyendo sin ponerse nerviosito. LQNSVPSS: Chono after (foto), Sofi Wacholtz, Chris L., Chanas Maceio. RU: Copete, mota, un sakhe, una piscola, Licencia, Muñeca system, Fifa 18. TI: "que sea ALTamente probable que falle". TA: Las chanas de la Pala, las hermanas, caminar chueco, la Licencia, Chanas Sky, la lluvia, las previas. AP: Chris L., Cata Carter, Inga Mayer, Marti Preuss, Anto Soffia, Jen Selter, Frau Vidal. A: Kiko (Chavo), che copete, Barnie el dinosaurio. DF: Comerse a la cata carter, ser como su primo, matar piscolas. EPTC: Waje casa carvallo. QEPD: Cornetes, Asma, Maceio solo. C: Bobo, Explicale, Trap, Se preparó, el Farsante, Zundada. P: Aventura en las alturas, Limmilless, Zohan, Super Cool. CP: Reirse mucho, solo usar uber, ser de azúcar, Mamonsin, Mamá lo tiene corto, Previas, Enfermarse, su sonrisa, odiar las micros, los parlantes. M: Faltar al colegio por estar enfermo, faltar al colegio cuando llueve, clash royale, derretirse bajo la lluvia. F: Transporte público, las hermanas, las filas de la pala, micreros, tujas. I: Lebron James, M. Jordan, la Sabri, la Yanet (Janet), el Juan. Johnny Sins. FP: Ingeniero Comercial, bailaran, Ingeniero Civil, Ingeniero Civil Industrial. GP: Gracias por tus multiples sonrisas que me suben el ánimo todos los días, por tus previas, por ser tan simpático y por Alemania. Gracias por el apoyo incondicional de todos estos años y ser mi mano derecha. Te considero un hermano. Chonito gracias por ser ese amigo que siempre quiere escuchar, los campeonatos, risas, tallas e historias. Choneke, la amistad nunca se perderá, un gustazo de comenzar y terminar esta estapa contigo. Gustazo de tenerte como amigazo. Chonin, sabes que siempre has sido más que un amigoo para mí, desde que nos conocimos en 5to tuvimos afinidad al toque y creo que con el paso del tiempo forjamos una relación de amistad súper linda.... eres uno de los mejores recuerdos que me quedaran de mi paso por el colegio, nunca dejes de reír!!! Yuyu, estos años en el colegio han sido excelente junto a ti, lindos recuerdos y experiencias que serán difícil de olvidar. Eres una persona bacan y muy tela, sigue sonriendo y nunca cambies.



A: Feña, Fdo, el karateka, Catador, Animal, Infernalv, Feñita, Feñardito, Feña el walala walaliense que no welian a pure, Barby blue, Garfield. FT: Tu mama es...(adjetivo), Yo la vi adentro, tay chistoso, que?, me cagaste. HH: Tenirse el pelo blanco, raparse, tener frenillos por 1000 años, llorar curao, decir que toca bajo, comas de jardín. FC: es una mala madre, ni siquiera yo sería mi amigo, es una relación amor-odio (hecho callampa), tu eri Emilio? (apoyándose en el auto, mi cabo tiene un vasito de agua, atómico. LQNSV: casi traidor, sin estar cagao de sueño, sin una lesión. LQNSVPSS: Cata Alfaro (noche mexicana), Mari Gallardo (Fondas). RU: Cuerdas de Bajo, una consola, un corte de pelo, un café, ganas de estudiar, un six-pack. TI: Las primas, Ser gordito, rey fernando y la reina Isabel, el puffle rosado. TA: Rockfest, "Te quiero", El Cadaver, toti. AP: Sarah(Alemana toti) Isa Gallaher, Madi, La Edith, Julieta Ugarte, Cote Jimenez, Pickle Rick, Chris Lüttecke, Franzl, Marlene, qatar, Nacha Salinas. PA: Eminem, Pikachu, Shrek, Sickboy, Renton, Jared Letto, un osito, Snorlax, jack frost, elsa, Johnny bravo. DF: Ser un padawan, comerse a la Christel, comerse a la isa, ser del A, ser estrella de rock, cantar bien, comerse a la madi, ser amado por la sarah. EPTC: ask.fm, Ser gordito, isa, puffle rosado, frenillos, espinillas. QEPD: casa Nacha, casa Tari, casa Gabi, casa...(inserte compañero aqui), Fondas, Tareo. C: carousel, never gonna give you up, untitled, te vas, all star, high school musical, fly me to the moon, firework. P: Star Wars, Marvel, DC, Trainspotting, Waynes World. CP: ser de conce, Ojos azules, sus disfraces, vivir en Alvarez, su poto, gamer, poser, tocar instrumentos, estar raja todos los días, Creativooo. M: tocar pezones, cantar., hablar sarcásticamente, dormir, comer en clases, jugar coner. F: las sardinas, Manzanilla, Laura, ppt c1. I: Obi wan kenobi, Barney, Barney stinson, rick. FP: CATADOR, Musico, stripper, Rugbista. GP: Alojarnos en tu casa después de carretear, todos los asados familiares, ser simpático y amoroso, tus panes, tus abrazos, no traicionare. Gracias por ser siempre un amor conmigo y por siempre hacerme reir o sacarme una sonrisa (Montse)



A: Cayú, combo 60, Raien, Rayén Bizarra, Rayón, Cayurrayan, Cayuel, Cayuyer, pelayén, Flor. FT: "¿Qué onda?", "Es que la/lo odio", "Linda amiga", "Linda/o", "Que romántico!" "Aww, me mando un mensaje", "Según yo...(algún consejo de vida)", "Cachai que...(cahuín)" HH: Fugarse y subir un snap con la frase "fugadas", 4.0 en conducta, pelager, la mitad del curso, cartas marruecas, fuga 2017, entregar un falsificativo y decir "profe no podía ni hablar, estaba di fónica" (certificado: gastroenteritis aguda), llegar temprano a clases, contar a sus pelados con calculadora, preferir un campeonato de cheerleading que ir a Alemania. FC: "¿Hay un país que se llama Neandertal?", "Kagomen", "Chica y hedionda", "Facu 1 es más alto que Facu 2", "¿A qué mes se puede saber cuántos años tiene? (perros)", "¿Por qué se quedó muda?" LQNSV: Ir a entrenamiento de gimnasia rítmica, llegar temprano, 4 pa 1, sin pololear, entrando a Agustina con su carne (legalmente), 4.20, en alemán. LQNSVPSS: Bruno García, Gonzalo Poblete, Julián Von, +50. RU: Set especial 4:20, escape +1, Skittles, Rolls blancos, Bralettes, Pestañas largas, delineador, tampones. TI: Payasos, Malanza (Sport). TA: Borja, Mush Club, Jorge Urrutia, Vale Hozven, Mari Gallardo, que le roben los pelados, piscola. AP: Viña del Mar, Gufi Soto, Bruno García, cualquier chano, Peña, Diego Barboza, Morenos, Deportistas. PA: Caillou, cualquier minion, Alexis Ren, Valentina Veliz. DF: Ser gimnasta profesional, comerse al Peña, bajar 15 kilos en 1 mes, ser alta, ser rubia. EPTC: Jorge Urrutia, Pablo Lazzano, Fernando Saavedra, Borja, OneClub, Bosque del colegio. QEPD: Tus chasquillas, fondas, casa Dani Martín, Emilay (2.0, 3.0 y 4.0), Club Nacional de Gimnasia Rítmica de Viña del Mar, delineador mac. C: Todas las canciones que sean palo, Fergielicious, Loyal, Soy Peor, Mientes, Besandote, True Love Waits. P: Love Rosie, P.S. I Love You, American Pie. CP: Ser pelada, llegar tarde, chica sky. M: Tener pololos/pelados, su celular. F: Todos los ex, Ratonos, Lautaro, codex, parkour. I: Alexis Ren, Danna Fadda, Trini Egaña, Magda Zoppi, La modelo de su celular. FP: Arquitectura, Ingeniería en Diseño de Productos, Ingeniería Civil, Asesora de citas. GP: M.Z: Gracias por ser tan buena amiga, por todos tus consejos de diferentes tipos, por enojarte, irte y que se te pase alto, por hacernos reir y por todos tus atrasos, te deseo lo mejor de aquí en adelante cayuu! T.E.: Mi cayurrayen <3 muchas gracias por apañarme siempre a todas, eres una gran amiga que siempre va a estar ahí para uno. También mil gracias por todos los momentos llenos de risas que hemos tenido y sobre todo por tus consejos de la voz de la experiencia. Espero que el cierre de esta etapa no nos separe y sigamos siendo amigas por mucho tiempo, porque realmente eres una de esas amistades que vale la pena conservar <3 Te quiero. S.F.: Gracias por tus experiencias inéditas y por ser mi mentora, por todas las picadas estúpidas, y sobre todo gracias a ese perejil en el diente que hizo de nuestra amistad una muy linda<3. Rayennn, gracias por ser tan bacan y apañadora a todas. Gracias por ser tan confiable y buena amiga, que como tú quedan pocas, y sobre todo gracias por estar conmigo en las buenas y en las malas. Éxito en todo lo que quieras lograr. Te quiero caleta (Anto) Gracias por los últimos 3 años de risas y también por tus historias raras y chistosas y por ser mi compañera matemática (Tote)



LUCAS CARVALLO

A: Carvallo, Corvallo, Carvalan, Caballo, Carva, Carvago, Carvi, Alto, Skomet, Carvaglio, Carvalli, Calvallo, Coca-Cola con orejas (de 3 litros), Carvaggio, Grono, Groun, Huaquipan, miguelOP, Miguellito G..., Carv, Carvi, Crovallo, Luqui, Chorizo, Carvaiu, Cazuella, Dimondo, Skeleto, Cookie. FT: "A mí me hubieran echado", "¿Que hice ahora?", "Merco", "Tewede", "Fenche", "Callate negro (hacia Taboada)", "Cualquier palabra dada vuelta, 'pesao pesao', 'Shao Juli', 'No fui yo', '¿Kevin a medias?', 'Fraul Frau!... no, nada, no importa'. HH: Demanda por Bullying, partido en Pto. Varas, Hacer una jungla en la sala, matar gallina, ventana 6° piso, dejar 'regalo' casa Agnes, 'muestrén la cara cobardes', 'cuchillos en la ventana casa Stef', Sacarse la cresta en la campana, 'la felicitación del año', robo del año, Video casa juli, Tirarle huevos a la casa de la mila, Peleas con naranjas, Subir al 'ahh' al Uber del Mati, Encerrado por el breschi en el baño (Prekinder), Cacho al Gingsberg, Pieza Frankfurt "ocupado", Shopping con el yoyi. FC: "aaaaa, pesa pesa! No tía, yo soy Uber con las minas", "No profe, me cambio hace rato (TD4W)", "Porque se fueron todos tan temprano", "OHH (video yoyi)", LQNSV: Ganar en el NBA 2K, pantalones sueltos, sin el Gonzalo, Sin gorro, sin Santa Helena, Coblan, Llegando a la hora, Sin pelear con yoyi. LQNSVSPSS: A la hora, sentado adelante, Waldo P., Keratina, Muerte de Pip, Laura J. RU: Palo selfie, Bloqueador, ritalin, concierto de 72, Estoke, pan con vidrio, reloj para llegar a la hora, Cartel de ocupado para la puerta, Anthony. TI: Las motos, Jardín Botánico, la Sindy, la tía Tige, Diego Ovalle, Desodorante, Quellheues, Lars. TA: Ser negro, la morada, la marina, el Kiu, Patas de Batman, el Joe, Que le toquen los lentes (Gerd). AP: Igna von, su prima, Montse S., Canobroker, Trini Egaña, Fehi, Brandi Love. PA: Profe Claudio (Sport), Mbapé, Pogba, Kevin Durant, Franco Dapelo, el Palla. DF: Ser blanco, NBA, Aprender el coa, Tener los ojos verdes como su viejo. EPTC: P.M., Stefy, Cole O. Olor a chorizo. QEPD: Silvester, Casa Magda (Peñablanca), Casa Nacha, Helicoptero Llach, Yabulani Llach, Todas las pelotas del chono que tiro a la av. España, Motumbo<3. C: Cualquier trap, Mask off, Reefeer party, Solo le pido a dios, Mi persona favorita (VDE), 0 sentimientos, Yo no tengo amigos nuevos, No me rendiré (spirit), Cualquier wea flate, Soltero hasta la tumba, Yo tomo, 4 babys, Tu no vive así, Cualquiera de maná. P: Borat, Dictador, Zohan, Bruno, High School, Spirit. CP: conquistador, "La Morada", Ser lanza, desordenado, Hiperkinetico, llegar tarde a todos lados, vivir en la frontera, Bullying al Bruno cuando chico, Aniquilador de despensas. M: Desordenar todo, pensar con las manos, Dar vuelta las silabas de las palabras, morder narices. F: Cuatrimotos, Camiones, Zorrones, el Mirko, RJ, Frau Schauer (Weilheim), que le toquen la espalda. I: Pobleles, Martin Luther King, tía Gyna, Profe Rojas, el Zorrón, Kevin, Jakob Weik, Frau Pendola. P: Catador de vino en caja, lanza internacional. Enemigo: Corva, Taboada, FM, Strube, Dinamarca, Rocky, los Marinós, Lars, Mirko Mandiche, Bauzá, Gerd. GP: Cookie, gracias por consolarme, por tus abrazos reponedores, calmame cuando salía bajoneada de bio, apañarme a la micro y preocuparte por mí. Gracias por tus llamadas inesperadas que le suben el ánimo a cualquiera y tus cumplidos estúpidos para que me desenoje. Por hacerme reir en cualquier ocasión, tu humor es infallible en mí día a día, y es lindo tener a alguien que se preocupe de sacarte una risa o una sonrisa. Eres muy especial para mí y te quiero muchísimo. Te deseo lo mejor para adelante y ojalá mantener la amistad forever&ever o hasta que me mates de estrés lol <3(Koalita)" "Gracias por siempre hacernos reir. Creo que tenemos mucha suerte de tenerte como amigo por tu fidelidad e incondicionalidad. Hiciste la media inolvidable. Te amo. VJ" "Carval! Gracias por ser de los grandes amigos que he tenido, las amistades de la infancia son las más bakanes y las que más duran, te quiero wacho." "Gracias por todos los buenos momentos payaso, muchas risas y enojos de por medio, pero que nos hacen muy cercanos. Carvallo, tantos años juntos, miles de bonitos recuerdos y experiencias junto a ti. estos últimos años te he agarrado mucha confianza y cariño, mas de lo que te imaginas. muchas gracias por estar siempre ahí, escuchándome, apoyandome y sobretodo alegrando mi día a día.



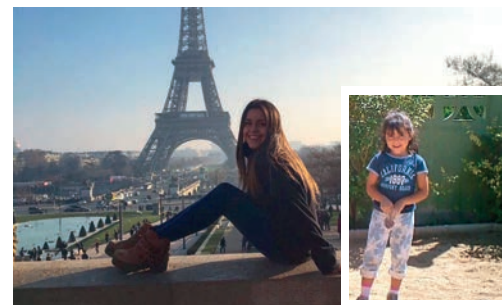
LLAIMO DÍAZ

A: Lleimo, Yeimo, Yeymo, LSDíaz, Yaimo, FT: "Vamos a fumar?" HH: Fumar en la sala, llegar a clases, Stevia a profe, primer día, subir a la perrera a fumar. FC: "Imaginate esto, pero en 300". LQNSV: En clases/sala, a la hora, sobrio. LQNSVSPSS: E. RU: Un horario, Stevia, Mota, Cafeína. PA: Marko Krohmer, Snoop Dogg. AP: Isa Gallaher, Montse S., Stefy. Hoy me fumo un verde. P: Taxi Driver, Pineapple Express. CP: Dormir en clases, capear clases. M: Dormir, raparse, escribir con la mano izquierda. FP: Distribuidor internacional. GP: Compras internacionales.



MARÍA TRINIDAD EGAÑA

A: aatriniantipelada, Trinidad y Tobago, Trchini, Shinix, Trini, shinixdelflow, Trinity, game, adil, penny, Berni Balaguer, Maria, Chica Sky, Traidora, Mery, Trinitina, Virgen Maria, las gemes (con la magda). FT: Me encanta, que trauma, hace como 1 grado/hace como 100 grados, el/ella me cae mal, acompañame al baño?, que tumblir, lo odio, se me caen los mocos, que ashhhk, ay me encanta el, que atrozi, lo amo, detonado, que sublevado, me estoy w***do?, full... (cualquier cosa) amigaa!, que onda?, ay w***naa!, te apuesto 100 lucas a... que paja, me carga, que rabia, pobre cabro me da pena, que lais, que sad, tengo alzheimer, que romantico!, enfermito. HH: Morir en silvester+amonestación, carretera Schneerot (Freiburg), casa Dani Martin'15, Chiffellex6, perder el celular por 24 horas en la calle (Freiburg) y que se lo devuelvan, perder la GoPro por todo un día en Valle Nevado y recuperarla, perder todo, darse a la fuga de repente, rayar paredes Andino con Magda, caña after schneerot, liberar corseos en colliguay. FC: "Anto estoy negra", "hemos dormido 3 días por noche" (Amsterdam), "los pinguinos" (pre E.N), "quiero un tocmole", "me quiero curar". LQNSV: Disco Madrid perdida una hora, con el uniforme completo, sin la Magda, after fiesta E.N, playazos'15, Vacations Beats (Hansbunte), perderse en Europa, sin sus botitas lais, sin polerones riders, sin tomar. LQNSVSPSS: Fotógrafo disco Alemania, Yoyi, Guti S., Gonzalo P., caída Mush'15. RU: Ropita lais, GPS, una semana en escuela naval, ropa igual a la Magda, comida infinita, colación infinita, un refrigerador portátil, gift card roxy, un bronceado permanente, monoi. TI: Entrenamientos, heredar ropa, Theo O, Franciso (kinder). TA: El uniforme, el reglamento, Yoyi, Barcelona, p.d, cumpleaños'15, Adil, que le gusten los flates, carritos España, "la mcdonalds", "la paseo del mar", "la mortal", tener alzheimer. AP: Cualquier moreno, Mati Yong, la Sirentia, cualquier marino, Fuegoito, todos los Españoles, Chiffelle, panes de Feña, Alberto Godoy, niños de colonias, crici, cualquier flate, los animales. PA: Todas sus hermanas y Mamá, Alexis Ren, Magda. DF: Ir en el Albamar, ser del team Roxy, que sus papas la dejen hacerse piercings, ser niña símbolo del catolicismo, vivir en España, un 7 en física. EPTC: m.m, el pelaje, 2pa2, Guti S., Ballito, Clemente S, haber sido chica Sky, kudai, Adil. C: Cualquier remix del Chris, Borro Cassette, Loco Enamorado, Despacito, Hombres (versión stefy/magda/trini), tierra fértil de Magallanes, Obsesionado, Me rehuso, cualquiera de Justin Bieber, las de Rombal, todas las de las princesas Disney, Chica 3D, 0 sentimiento, cualquier old school, siempre natural, como te atreves, sirenas. P: Más barato por docena 1 y 2, cualquiera de terror, LOL, Hannah Montana, Los angeles de Charlie, diario de una pasión, mean girls. CP: Vender prev para Sky, ser igual a sus hermanas, ser igual a la Magda, estar siempre con la Magda, rider, preventas, comer en clases. M: Carteras Kipling, hacer bullying, comer Sushi, dibujar mandalas, hacer graffiti's, rayar cualquier hoja, robar polerones de hombre, subir a esquiar, hacer deporte, fugarse, romperse los labios, hablar como flate, mirar feo, entrar a todas las tiendas de ripcut, Roxy burton o cualquier. Odiar a Gente (a la isa no), encontrar todos los defectos de las fotos, no ir a preu. F: "que la trini queee?!", pelos, botones, el uniforme, la polera del colegio, uñas largas, las flates, la agresividad física, la gordura, zapatillas, estudiar, agua de la llave, ir a preu. I: Justin Bieber, Isa, Stefy, Magda, Felipe Mellado, Rachel McAdams, su Mamá, Miley Cyrus, la Jo. FP: Cantante de Disney, nana/mucama/cocinera E.N, entrenadora de gimnasia, maquilladora profesional, RRRPP de cualquier fiesta. E: Lars, B.G, A.D, L.B, V.A. QEPD: En silvester, año nuevo'16'17, casa Nacha'15, casa Maren'16, pablo dib, en todos los carretes. GP: Mi gemella, primero que nada decirte que estos años que hemos sido amigas han sido la raja y no hay recuerdo que se me olvide, tambien agradecerte por siempre estar en todas conmigo, por todos los consejos que me hay dado, por apoyarme cuando mas lo necesito en el momento preciso, por apañarme a todos los carretes, gracias por todo y mucho mas! Por siempre las gemes xdx (Magda Zoppi). Ser mi mejor amiga, ser mi novia, ser mi pana ayudarme siempre, soportarme, las risas, los buenos momentos, te quiero muchísimo, yo se que vamos a seguir siendo amigos. Te deseo lo mejor! Trini, gracias por todos los momentos juntas y todas las locuras contigo. Que te vaya bien y mucho éxito en lo que venga para ti (Anto) Gracias por aceptarme desde el principio como soy. Me introdujiste al mundo de los 2pa2 al del sushi, la pala entre otros, y fuiste una de las personas más apañadoras que he conocido. Trini eres una mina de lo mejor, quedan muy pocas personas como tu <3 Nunca cambies y espero que sigamos siendo amigas después de salir del colegio! Que te vaya muy bien en la vida en todo sentido.



A: Felipaja, cumpita, chunky, Leroyh Jenkins, pipe, celipin, tili ponce. FT: "yo no fui!!", "p*ta, ya me echaron...", "Felipeeeee", "toy chomieeeee*", "Do you even lift?", "echemosnos esta w**", "Multiplico por 0!! (todos los ejercicios de mate)", "P*ta lars wn", "(después de cualquier comentario que hace) ¿Quien fue?!", "pero w'ooooooooon" HH: Casa jan Olmué, tiempo record sin que lo echen de la sala, ice tea, virgen negra, pipi incoloro. Echarse el baño de la pala, dejamos sin emat en cuarto básico, casa puvogel, previa tute, resolver ejercicio de mate dif. FC: "salvé el año en menos de un semestre", "70/20". LQNSV: Gringa sky + Kiko. LQNSVPSS: playa del Carmen, Bailoteo en Peñablanca/fdg16, christel. RU: Comida proteica, atún, jeringas, crea. TI: ñata, evaluaciones, frau Leiva, llamadas casa puvogel. TA: Frau vidal, rojo, fondas, mate y física. AP: piscolones, crea, Cata L., comida, mama de la montse. PA: príncipe encantador, owen Wilson, Travis Fimmel. DF: ser ragnar, ser samoano, marcar calugas. EPTC: fondas 2k15. QEPD: casa carlos, pala. C: cualquiera de los 70s, 80s, 90s, "Las Pilsen heladas", Firework, cualquiera de credence, the party band, pete de Wanda. P: bastardos sin gloria, fight club. CP: hacer africano, su chasca, luchador de la vida, ser el favorito de las mamás, buen poto. M: estudiar pa' mate, comer. F: peluquero, generation iron, los números. I: Francisco Juarez, Roely Winklaar, Checho Pinkas (gym), Craig gollas. FP: rugbista, culturista. E: el personal del vital, pendejos. GP: Felipe, gracias por estos 11 años de chistes y locuras. Gracias por los panes que compartiste conmigo y muuuuuuuchas gracias por hacer de estos años en el colegio, que deberían haber sido muy fomes, mucho más soportables. Eres bacan, nunca cambies. (Anto)



A: Berni, Nodiexx, Tongua, Paneke, Guanton California, Horny Fadic, Gordo, Guaton, Berni Fighter.Criminal. FT: Tengo Raid, Me da paja, ¿Promo a Perso?. HH: Halloween '16, Poroterás, Quintai '16, Violacion por tropa de negros en París, Cojo en Londres, ¼ de día Pelandose, Invertida, Tarreos, Diploma Deporte '15, Irse en cana, Salto Kamikaze Llach. FC: "Bestias Orgullosas (Minas)" "Largo... Como te gusta (Montse)" "6 Palabras". LQNSV: En clases, sin su promo, sin su mochila roja. Tomando Capel. LQNSVPSS: Rayen, M.P, Stefy noche mexicana, A.V. RU: Papa Johns, Sushi, un Santi, Halls Negros, Café con Leche (Coñafe), Weas Gamer. TI: Ser Peor que el Heumann, Ser Raquítico, Morir en Tibia. TA: Lag, Capel, Rankeds, Tomar en la Calle. AP: Tamara R. Chiara S. Nacha S. Ferni V. Chris L. Piscola. PA: Su mama, Osito. DF: Ser Challenger, Tener Calugas, Matarla más rápido que el Mizon. EPTC: A.G. QEPD: Halloween '16.C: Quizas, Ton ton ton, Si tu cama hablara, Percocet, Bloquea. P: Warcraft, Interstelar. CP: Mandarse comentarios desubicados, Ser Amigo Gay, Piscolones, tierno, Diamante en LoL, Promedio 6,7 y no estudiar, Jolearse a las profes, Ser Yeta. Experto Capeando Clases. M: LoL, Tomar, Niñitas, CS 1.6, Feedearse. F: No tener luz ni internet, Alcoholes de baja Calidad, Chanas, Feeders. I: Faker. FP: Gamer, Prostituto. GP: Los Carretes junto, Las Tallas, Dejar que te Copien, Nuestras Citas, Lo tela. Berni bello, gracias por dar tanto de tu cariño y por tus super abrazos llenos de amor<3 Me encanta que seas tan guagua en tu forma de querer. Gracias por apanar en cada vacile y bailoteo. Eres genial y espero que siempre seas tan tierno y encantador como cuando te conocí en kinder. Mucho love.



A: Steroide, Stefome,Stellado, Stefo, Stef, Estefi, colora, niña símbolo, loca de mierda, flaca rika, stefiña. FT: "cualquier cosa con iño", "Y si nos fugamos?", "Ey, no, pero fuéguemosnos". HH: VdeE parada de tres hrs porque tapo el bus, demandar a F.M, cartas marruecas, ser acusada de plagio. FC: "Pero solo un poquito", "Aaah vo seray una empaná", "jintensivea vo arbeiten", "pala, pelo, palacasa", "Trini, no te acerques a la isa, que va a hacer que no te fugues". LQNSV: Berni noche mexicana, comer bien, yendo a clases, concentrada, sin fugarse, leerse algo, depilada, haciendo un facsimil, yendo a preu. LQNSVPSS: Pelandose en One Club.RU: Tampones, talco pies, pañal, predual, donescon, concerta, ritalin, tranquilizante de elefante, keratina permanente.TI: morir ahogada en la piscina, peleas con Paula, Andreas, Paula manitos de hacha, F.L, carta rojas y amarillas, la niña perro, pip, sector de fumadores de la schule, Anastasia, que le toquen el pelo para la buena suerte, Carlos Hadler. TA: Mush, Calliou, tampones, que le hayan witreado, quedarse afuera del hotel en Barcelona, V.B, L.C, Juan, J.R, retención de líquido, pies de empaná, ser francesa. AP: Felipe Mellado. PA: Empanada de cualquier tipo(según ella de caviar), Gatz, Yayita.DF: Concerta infinito, parecerse a Alexis Ren, 7,0 en mate. EPTC: Fotos púber Vde. QEPD: Casa Paula, Pto Veleró 2016, Tour 2017; Navidad en Deutschland, Playa, pijamadas. C: "hombres", cualquiera de la oreja de Van Gogh, cualquiera comunacha. P: "American Pie", "Juego de Gemelas", "Chuky", "Babadook". CP: Ser pava, colora, tus comentarios enfermos.M: Snapchat, su pololo, sacarse selfies, hacer musically, olerse el pelo, dormir, comer. F: Sport, F.M, Maquita, Jose.A, Raffa.S, "cualquier mina relacionada al Felipe". I: Alexis Ren. FP: Vendedora de sopaipas, vendedora de concerta, profe de mate, Superstar. GP: Me encantó haber compartido todos estos años juntas de la mejor manera y por hacerme rebelde – Paula. Muchas gracias por tus consejos, hacerme reír, apanarme, hacer ph conmigo. Tengo recuerdos bacanes contigo, eres una persona bacán, nunca cambies –Mati. Stellado, muchas gracias por todas las risas y buena onda que hemos tenido, por las cosas que dices que me hacen el día, por darte el tiempo de escucharme y darme consejos y sobre todo por ser tan apanadora –Trini. Regalarnos una sonrisa cada día, por ser nuestra razón de vivir, por todos los buenos momentos juntas, por tus locuras, por ser la colora, te quiero amiguina, éxito en todo de aquí en adelante –Magda. ¡Mi colora! Gracias por todo lo que has hecho por mí en mi vida, y por lo buena mejor amiga que has sido. Te quiero demasiado y ni te imaginas la pena que me da no volver a verte tan seguido, te adoro y gracias por siempre estar ahí cuando te necesito y también por no dejarme de lado por los otros. Te quiero mucho! Gracias por confiar en mí cuando lo has necesitado y muchas gracias por ser sincera, loca y la mejor, tal y como eres!! –Lia.



ANTONIA GARGARI

A: Coca, Meta, antupeixd@hotmail.com, Rata Origen, Anto, Trixis, Cabeza de coco, Antonia, Mufasa, Twister, Mary Jano, Antruck, Pokeanto. FT: "Que wenaar", "Que brutal", "Oh na you didn't", "Luser Mcluserson", "¿Querí un migranol?", "Valooooor", "¿Quién? No, quién te preguntó", "JONTEEEEEEE". HH: Botella tequila, Encontrar zapatos el mismo día, Omegle, Maratón skins en el hotel de Frankfurt, Terminar con el vicho por un queso, Echarse una probeta en química, Jäger aeropuerto, Papel cumple dani dk, Hacer pis en la calle, Juego 'soy el herr haye'. FC: "Cuando me siento me paro", "Daenerys es la pachamama", "Aaahhh el L", "Anton es nombre de Anto", "Me voy a comer al Herr Winkler en las fondas", "Último año nadie se baña", "Se verían mejor en el piso de mi pieza (uniforme de los marinos)". LQNSV: Mino tercero, Ex Annika. Con el uniforme completo, Sin el celular. LQNSVPSS: Janis, Nando, Berni. RU: Shawarmas, Papas fritas, 4G infinito, Colaless infinitos, Mentitas infinitas, Celular que se cierra, Zapatos de mujer de tu talla, Botella de absolut de dos litros, Ropa decente. TI: Martín p, Peña, La G, Sky, 'Anto, estai negra'. TA: Rayén, Chato, Berni, Ral, Niklas, Tatá Dadá, Joe de michigan, Irse caminando, Escena de twister en skins, Trixis, CG. AP: Jon Snow, L, Jonte, Chino gangster, Yannik, Jose Miguel q, Joe de michigan 19 años, Tom, Fabio, Messi en hannah montana. PA: Principe Caspian, Dora la exploradora, Kevin (American pie), Lord Farquaad, Dante Pizzarro, Una aceituna. DF: Que la vengan a buscar al colegio en auto, Comerse al chino gangster, Ser de la mafia, Comerse al Herr Winkler, Ser una verdadera negra, Ser queen latifah, Ser del barrio Bronx, Ser dealer. EPTC: Ser emo, Peña, Seba f, Vicho n, Martín perez. OEPD: "Valhalla" Amsterdam, Cumple dani dk '15. C: Little Mix, Las Divinas, Latch - Sam Smith, Amateur - Molotov, Martín Garrix, Wild thoughts - Rihanna, Without Me - Eminem, Bank Account - 21 Savage. P: Zombieland, Harry Potter (todas), El señor de los anillos, Hairspray, American pie, Soul plane, Shrek 2. CP: Sus gatos, Hacerla piola, Ser la reina del ocio, Trixis, Tener plata, Ser negra. M: Memes, Juegos del celular, Queso, Sonido de cuerno (Chix chata), GOT, Cualquiera cosa con más de 100 calorías, Doritos de queso, Drama. F: Pollitas, Tatá Dadá, Martín perez, Bichos, Derecho PUCV, Tu alemana. I: Tote, Terry crews, Chix, Cata. FP: Leyes, Cocinera de bajones, Modelo de piernas, Amiga negra sassy que está en las películas, Dueña de casa. GP: VT: Por siempre tonfear en alemán, ser buena compañera y ser tan tela. MTE: por todos los momentos que hemos pasado, por todas las tallas y chistes internos que tenemos y por ser tan apanadora. VN: Las rosas son rojas, y vo eri negra. MZ: Ser una mina bellissima, loca para las cosas, hacerme reír, suerte en todo lo que se te venga. FE: Tonita, gracias por aguantarme desde primero básico hasta cuarto medio, que igual es su buena pega. Tu gusto por la música, no tengo palabras para describirlo. Hemos estado alejados, pero siempre te he considerado una amiga bacán. Gracias por eso, y por siempre tener comida cuando la necesito, tener agua cuando la necesito, por regalarme entradas cuando éramos chicos y por siempre ser buena onda conmigo. Siempre. No he visto ni una vez que no lo hayas sido, así que te ganaste un espacio más que ganado en mi memoria de colegio. GO: Gracias por tu sinceridad y las juntas en tu casa terrible de venas, las chellitas y apanar. J.K: muchas gracias por hacerme reír y mandarme memes todo el tiempo, por todos los momentos que hemos pasado juntos, por aguantarme siempre y sobre todo por ser la mejor amiga que alguien puede tener. Te quiero Antiwinki. Antupeixd!! Tengo que decir que te has vuelto una amiga muy cercana en mucho tiempo, incluso más que una amiga-3 Sabes todo de mí, lo bueno y lo malo y nunca me has criticado (bueno no tanto). También gracias por sus salidas locas con sus Green y por apoyarme en mis momentos mas sad-3 ¡Te quiero muchísimo, incluso te digo que te amo! Eres una persona muy especial para mi Anto, gracias por ser como eres, te adoro-3 PD: Tu casa siempre va a ser mi casa y tu mamá es mi segunda mamá-3



LARS HEBEL

A: Larsi, huaso, larsiwinki, holars, andaaalaars, trolars, huasofilomeno, sohua, larsiquerido, pichulers, lers. FT: "aaah no sé yo compare...", "aunque la mona se vista de seda, mona se queda", "donde el diablo perdió el poncho", "Las peucas". HH: Llegar en yegua al colegio, comprar pastillas de concentrado para el pelo creyendo que es concerta. FC: "comprenos una schluffa". LQNSV: carreteando en Reñaca, con uniforme completo. RU: gel para el pelo, un jeep, mate, un reloj. TA: Fuego. AP: Anto Vera. A: Huaso Filomeno, Don Ramon. DF: ganar un Karsten. EPTC: Javi Diaz, Anto Vera. C: gualón Loyola, la consentida, todas las románticas, señora doña Maria, cualquier cumbia, marama y rombai. P: The Wall. CP: ser suicida, cantar cuecas, carretear en valpo, sus dichos. M: jugar con fuego. F: los Alpes. I: Frau Valenzuela. FP: mecánico, bombero, huaso. GP: ser mi partner en Freiburg, todos los momos, el mate. Apanarme siempre en alemania y las conversaciones muy venas y los consejos y tu hombro siempre pa llorar!!! Por prestarme tu casa siempre y ser mas preocupado que un hermano-3



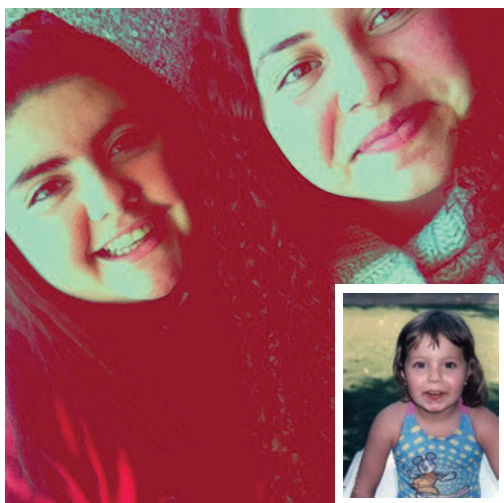
VICENTE JOHOW

A: soldado Johow, vincent, vicho, gordito, redwyne pvp, vollius, rullto, rusio. FT: "Técnicamente..." "Adios vaquero" "Buenas noches" "Noo, si yo estudio medicina", "puta pero que ofertón" "Obvio que si..." "Si lo pensai bien, igual a la larga..." "mujeres" "carran es lo mejor" "al seco por los amigos" "ya, votación" "pero si hay que volver antes de navidad nomás (mochileo)". HH: caminatlas post carretes, dormirse todo ph, fumar té en el ferienheim, taxi pucon, foto heaven, caminata la rambla, portuguesas, 3 pa 3 VDE, Cumpleaños #18, Cumpleaños Alemania #17 (masivo frau labra), borrar la intro general, formal vale, labbe, patá en el hocio de Gonzalo, destronar a Mizon de la natación en séptimo básico, vuelta de rapel a viña, hospital en amsterdam, hotel W, foto con Zlatan en paris, extintor, anonym san felipe, rapel, pucon, portillo, mochileo, europa, ensayo mate psu. FC: "Mizon, me rompiste el timpano" "quiero carreteaaaarr (mientras le sangraba el oído)" "Mi viejo se fue a Brasil con 5 lucas y volvió con 10" "Adios malador." LQNSV: sin la isa, Hütte, Portugal, noche Barcelona chupitos (Deutsch), histórico 3 pa 3, wajeando, fondas, tour, estudiando, nota bajo 6,8, sin amigos.LQNSVPSS: wajeando, sky 2013, más piquitos por noche, murano. RU: cotillón, halls extra menthol, una clase de física, nacionalidad alemana, ganador de masa, proteína, poblete de bolsillo. TI: isa gallaher, heaven, morir en tibia (charlover), no wajeat, troll vs elfos, julian quebrándole huesos, romperse un diente, castigarlo sin hacer deporte, romper ventanales con pelotas de golf, su mamá. TA: su mamá, isa gallaher, auto 3 norte, hipocritas, mentiras sociales, wajeat denuuevo, duvan martínez, camionero nazi, camionero hardcore, gente weona, tomar capel. AP: isa gallaher, frau ponce, Amalia, Catalina, Alessandra, Ursulinas Maipú, Daernerys Targaryen. PA: Sus hermanas, Jay Alvarrez, en la forma de pensar a Mizon. DF: Tener músculos, ser arío, vivir en Alemania, volver a jugar las pichangas de barrio con Julian, llegar hasta Brasil a dedo, ser crack en futbol, ser deportista profesional, no tener colegio, viajar por el mundo, hacer asados buenos. EPTC: Labbe, Vale, Carlita. OEPD: oído (Barcelona), auto mali, fondas, primera noche Barcelona, esquís en portillo. C: fan de la música de su papá, Moonlight shadow, hey oh tibia, 35 pa las 12, bajito, calle 13, yo sé que tu quieres, cualquiera de Bad Bunny. P: Narcos, GOT, Merli, el precio del mañana. CP: Sus habilidades múltiples, ser un crack por telefono, ser populais, sus técnicas, cambiar su identidad (+23), todas las mamás como el niño bueno, reirse como weon, la mitad de viña, tomar buenas decisiones, saber mantener la calma, salir siempre con la suya, vender la pomada en las presentaciones, llevar a todo el mundo en auto. Odiar a todos los profes hombres y la estructura del colegio, ser el primero de los amigos en mear el Mediterraneo, genio en fisica. M: Peinarse, discutir, su polola, Alexis Ren y otras 100 de instagram, hacer todas las cosas bien, imponer su opinión. F: Foto Heaven, Vale, Lia, Negras de la rambla, John, decisiones estúpidas. I: Arios, Bruno Mars, Diego, Mizon, Einstein. FP: Medicina, Jefe Millonario, cazador de jabalies. GP: Gracias por tus consejos y ayuda. Espero que te vaya excelente en tu futuro, y ojalá te dediques a los árboles. Gracias por ser siempre tan tela, buen amigo, alguien con quien conversar, siempre dispuesto a escuchar y ayudar o incluso a hablar de lo que sea. Por aceptarme como amigo, te valoro caleta "rucio" y ojalá siempre estar en contacto. Nos hemos acercado mucho más estos últimos años. También por esas conversaciones intelectuales que hemos tenido. Gracias por ser nuestro hermano grande. Siempre estar ahí cuando se te necesita. Compartir esos infinitos recuerdos. Ayudar a ganar los partidos (mas en Basquet que en Futbol) y algunos campeonatos. Una suerte haber conocido un tan buen amigo como tú. Por tu alegría, incondicionalidad, estar hasta en los momentos difíciles, consejos y buena onda... Todo en verdad, caleta de momentos juntos. Llevamos a todos en auto hasta la casa. Hacer del colegio una experiencia inolvidable.



JOSEFINA KUBIERSCHKY

A: Tote, Totelote, Kubi, chica Kubierschky, Tetel, Totelote, Pepina, Tolita, Josefina la fina, Josefina. FT: "más... que el pan con chanco", "ya para!", "Antonia, AMARRATE", "educadora de párvulos, no parvularia", "Javiera todo es tu culpa", "yo también me quiero", "oooo que eri pesa", "caballo", "¿qué te sucede?", es Noemi no Noemi. HH: Botella pieza, cuarto de limpieza, ser abandonada en el tren, compartir cama con la Javiera en el tour, chocar en el estacionamiento de su casa, romper la rueda del auto. FC: Que bonita la sabanita, "La ruedaaa", "Los frenoooo", decirle a la cata que no va a entender porque esta en inglés. LQNSV: sin tener sueño, sin el celular, tener una mala nota en mate. LQNSVPSS: cumpleaños con... RU: sudokus, sopas de letras, polorones, vodka y tequila infinitos. TI: Andrea (segundo nombre), TA: Tatá Dadá, ser abandonada en el tren, que le duelan los pies, llegar a las 7 am todos los días al colegio. AP: Kit Harington, cualquier negro de Punta Cana, M.N, AF, Jan H., Dylan O'Brien, Grant Gustin, Stephen Amell, Pascal, Chono. PA: Risitos de oro, Jim (AP). DF: Pascal, no compartir nunca más cama con la Javiera, vivir en viña, conocer a Kit Harington. EPTC: AF, BFF con Christel L. QEPD: Halloween'16. C: todas las de Casi Ángeles, todas las de Little Mix, Love me now - John Legend, cualquier canción depresiva. P: American Pie, cualquiera Disney en especial La Sirenita, El Club Winx, Magic Mike, The Notebook. CP: rulos, hacer sudokus, andar con plata, vivir en el Copihue. M: hacer sudokus, dormir, cualquier actor, NETFLIX, Game of Thrones, juegos del celular. F: Arañas, C1, Javiera. I: Anto, Cole. FP: Cantante, Profesora de Mate, Doctora, Ingeniera. GP: Tote, gracias por ser tan buena amiga y apoyarme siempre en todas mis locuras. Gracias por acompañarme en estos años de colegio, gracias por ayudarme en las tareas y trabajos que tu cachai que me cuestan. Gracias por tu buena voluntad y más que nada gracias por ser la mejor amiga que podría haber pedido. Nuuunca cambies, y ojalá sigamos siendo amigas para siempre, por más difícil que sea. Voy a extrañar tu sentido del humor y compartir contigo todos los días. Eres la mejor, la más leal, la más bacan y la más chistosa. Te quiero. (Anto) Gracias por tus frases, por ser chata y aguantarme toda clase de cosas... Literalmente... Por ser una gran traductora y quererte tanto. También por todos los buenos momentos, por las juntas en tu casa y por cuidarme en los carretes.



BENJAMÍN LLACH

A: Benjadesmin, rey poro, gordito, cumpita, mc choclo, mirtle "la llorona", zorrillo, económico, macabeo. FT: buenas noches, aprende a hablar, me obligaron, HH: llorar carrete karsten, casa isa, rueda del auto, bailarle curao a la mama del chono, tirarle huevos al auto de la mila mai, guerra de naranjas casa carvallo, FC: me desligo, yapueel, estoy hecho concha. LQNSV: muerto en la kohlfahrt (OL), promedio azul en mate dif, sin macabear, sin cadenas, aprobando el examen práctico. LQNSVPSS: Die polizei, que su nana sea amiga de David pizarro. RU: celular con antivirus, un 7 en mate, callampin (pal dolor de cabeza), licencia, un jeep. TI: mate, cagarse en 4to básico, TA: Jägermeister, bebidas alcoholicas, don vicente (direccion de tránsito), que entreguen las notas de mate, el flautista de la calle valpo. AP: Paula Wolff. A: Ruperto, Rodrigo gallina, Brad pitt, Austin powers. DF: no morir con una chela, llach sin cadenas, ser chef, ser matematico. EPTC: hacerse caca en 4to, Alemania, phineas y ferb, huir del matemático, repetir spielgruppe, ser el último en sacar licencia. QEPD: moto, casa isa, kohlfart, pala, su libertad. C: cualquier cumbia, ACDC, 4babys, rock. P: Inglorious Bastards, you dont mess with the zohan, borat, bruno, zoolander, indiana jones, autin powers, las aventuras de cubillos. CP: Macabeo, económico, ser chistoso, peludo. M: mc donalds, KFC, popeyes, dönnner kebab, sukui sushi, comerse a la paula de postre despues del almuerzo, counter strike. F: palomas, mate, mate dif, direccion de transito, saunas alemanes, Gancia, pispancia, pispangcola, piscola, disco pare. I: meinte, johnny sins, felpe, el chuña, el vago de 8 norte, la tia nana (vieja roba choclo) FP: economista, bibliotecario, abogado. GP: vale por todos los momentos juntos en el colegio, por darle ese toque chistoso a todo con cada mierda que se nos ocurría... Gracias por ser uno de mis mejores amigos, tanto que hemos pasado juntos, prácticamente hemos estado juntos toda la vida y creo que seguiremos estándolo. Te quiero mucho amigo, te deseo lo mejor... llach te conozco desde que teni 5 años y sé que eres una de las mejores personas que he conocido, gracias por todos los momentos juntos, las risas, a veces peleas, los carretes y todo. Gracias por todos estos años juntos...llach gracias por ser siempre tan buen amigo y poner la oreja para escuchar lo que sea, te estimo caleta... gracias por los chistes en alemán y por los buenos momentos vividos tanto en Alemania como en chile...gracias por aguantarme como sinpañero estos años..., tantos años juntos que ya te considero mi hermano. Miles de recuerdos y experiencias junto a ti. Gracias por tus consejos, chistes y apanar siempre, es difícil hacer una dedicatoria en tan pocas palabras, pero acuérdate siempre que estare ahí en las buenas y malas...



DANIELA MARTIN LE ROY

A: Dani, Denny, Bubú, Danilu, Danae. FT: "Que injusto", "Bubu", "Que vergu", "Lo pongo a la cuenta", "Me muero", "Último de flaitte". HH: La Pala 2016 y 2017, (espalda Ali), Pasearse en París sin calzones, Romperse un diente con un poste y después con el celular, Que no la dejen entrar a Wasted ni a la Pala. FC: "Quiero una Chela sin Michelada" "Me sharooooon" "Manjaroso" "Shaato, apaga la luz" "-¿Por qué hay una bolsa? -Wajeaste wn" "Ha tenido 14 años toda su vida". LQNSV: Teniendo paciencia, Sin sushi, Pescando en clases, Entendiendo Mate. LQNSVPSS: Nikolai, Pelao Rojas, Casa Cata Lu. RU: Helado Menta Chips, Peineta, Comida, Sushi, Espejo. TI: No tener fotos de bebe, Mizon, Jan W. TA: Mizon, Que su ex sea un pelado, Pelo P.G, M.A, Medir 1.60. AP: Benja García, Seba Ortiz, Tomás Taus, Brendo, Benja Mondaca, Gabi. PA: Montse Sotomayor, Dani de San Felipe. DF: Comerse al Chato, Auto automático. EPTC: Cleme, Felix, Payet. QEPD: Halloween 2016, La Pala 2017. C: Todas las Pop, Cualquiera de Ariana Grande. P: Orgullo y Prejuicio. CP: Llegar con Lemon Stone a los carretes, Hacer como delfin, Tener pies de wawita y princesa, Calzar 35, Mirar por la ventana con cara de pensativa. M: Vomitar, Rascarse la nariz, Gritar por nervios, Hablar dormida. F: Darle un beso al Mizon, "cochino", Faltas de ortografía, "Palabra Hediondo", Sangre, Pendejas. I: Ali, Justin Bieber, Maluma, Kel Calderón, Ariana Grande, Isa Gallaher, Gabi, Su hermana. FP: Entrenadora de delfines, Abogada, Periodista, Correctora de Dictados. GP: Gracias por alegrarnos la vida diaria con un simple grilito o una risita de guagua, por todas las bubucosas que mejoran nuestras vidas, por apanar a donde sea que se nos ocurriera, por la casa blanca y por tu hermana, por sacarnos las mejores sonrisas, por tus sonidos de delfín y tus gestos bizarros, por el cariño inigualable e incondicional, por tus abrazos y besitos, por las tardes regalonas, por la confianza que nos das para ser nosotras mismas, por los ataques de amorcito, por darle los momentos más chistosos y espontáneos a los recuerdos del squad, por dárlo todo en los bailotes y por irradiar esa energía que nos contagia, por tu lado chic que nos aconseja a lo fashion police, por tu personalidad que ilumina y da para hablar, por resaltar donde sea que vayas y por estar incondicionalmente y dar TODO de ti por nosotras desde hace tanto tiempo, bubu para siempre queridita." Danita! Bella, gracias por todos esos lindos momentos, por tu carisma y autenticidad! Te quiero mucho y te voy a extrañar más! Mil gracias por las veces que te sacaste casa. (Lia) Dani, gracias por ser tan atenta y cariñosa siempre, una persona de verdad buena conmigo a pesar de los malos y buenos momentos. Siempre te consideraré una amiga, ya que en estos miles de años siempre estás con una sonrisa ahí para dar apoyo (Taboada).



DANIEL MIZON

A: Mizon, Maison, Callampa, Alfonso Garcia, Galactic, Daniel Celli, Burlador, Warrior. FT: "Martuca", "Las Cheliliitas", "Las Pendejas", "Seca", "Al Seco", "Por los amigos", "Ya aaaaaaapo" "¿Nos lleva por quina?", "Hoy se sale", "Voy a salir con la Dani", "Gracias mi Rey" (al chofer), "Si no la matas, es porque no me quieres". HH: Tomar agua del estero, "El Traductor", Pagar con 20 lucas una micro", Comer fideos con manjar, Tamagochi, Pedir pololeo en un basurero, Romperle los timpanos al Johow, Depto Gabi 1°, Hütte Freiburg, Oldenburg, Cualquier carrete, 3 pa 3 en el VDE, nadar en la pelota en rapel, pololear con la Dani Martín, caerse en Barcelona y romper la camisa de su viejo, segundo piso Pacha (Barcelona). FC: "Es que soy un Mujeriego", "Entonces el Pisco tiene 35 soluciones", "Toillistooo", "Cheliliita", "Juntar Laminas", "Chayanne, Sayayin", " No me voy a dormir a mi casa, hoy mueroo", "Bacchurero?", "Foncho, prestame tu cama?", gracias", "Por qué soy tan mamón?". LQNSV: Sin hambre, sin sed, con billetera, con llaves, sin mirar minas, sin hacer deporte, sin molestar, sin reírse, sin hacer morir a sus amigos, sin matarla, sin feedear. LQNSVPSS: Noche Mexicana, Balneario las Salinas, Plaza en las Golondrinas, FDG G'14, Recreo, F.K. RU: Trampa para lauchas (Olmue), Calcetines, ganas de estudiar, binoculares (para la frontera), Pantalones sin hoyos, Talco, Poleras sin manchas, lápices para su estuche. TI: Pelo Callampa, Heaven, morir en tibia, Hackers. TA: Pasar las dunas, "Las pelás", la reputación, ser chato, Mate dif., la Care' Pescao', Comunistas, quedar con medallas, que le saquen un parte. AP: Agustina M., Amalia A, Francisca R., Terremoto, "Lorena" (Su bicicleta), Cristina Ponce, Daniela M. PA: Toad, Cavernicola, Carlos Swett. DF: Ser dueño de sky, competir en los juegos olímpicos, Audi A1, F.R. EPTC: Pelo callampa, Sky. QEPD: Casa Gabi, Barcelona, Casa Agness. C: "Yo sé que tu quieres", "Quizas", cualquiera de Zion y Lennox, "Mi última carta", "Hey DJ". P: Cualquiera de acción, Piratas del Caribe, Harry Potter, Arrow, Vikings, GOT. CP: Deportista, buena tela, siempre con amigos, Nadador, Matar Piscolas, ser el uber de los cabros, llevar la contra, molestar en clases, Macabeo. M: No poder estar solo, llegar temprano a todos lados, hacer deporte, Pendejas, juegos de computador, Clash, escuchar música, Eragon, Sushi, Macdonals, Comer, capitalismo, manejar. F: Perros callejeros, Pisco capel, líder y aldeanos de Cochiquá. I: Michael Phelps, Zion y Lennox, Dan Bilzëiran. FP: Ingeniero Comercial UAI. GP: Bailar con la que nadie quiere bailar, no poder salir de un carrete sin que nos cures, los "por los amigos", las idas a Olmue, ser nuestro chofer, siempre apañar. Gracias por estar ahí para todo, desde risas a consejos, desde estudio a vacile, gracias por esos 2 pa 2 y 3pa3, por llevarme de lado a lado y muchas cosas más. JVBB



PILAR MORENO

A: Pili, π Lars, Piliita, Pilibubu, Piliinda, Pilin. FT: "Pan a 500", "Felipe cierra la ventanaaa!", "Mantilo", "Que rico tutito", "Oh que rico una piscola", "No tengo pestañas!", "Ricolinnn", "Ay wna..", "Yo no!", "Me da lata, hazlo tú", "Peito", "Quédate un ratito más", "850 ahí te voy", "Que shusha". HH: Pablo Ortega, Simon, BOOM!, Sky 2015, Empujar a la Dani M en el Jumbo, dedos de Zumba, Barcelona, Polo con poto ft Zamo, "despertar a la perra", Banarse con calcetines (Venecia), peito ups, Delineado perfecto, Baño cumple Tito, salir corriendo de la frau Kosowski en la biblio. FC: "El pañal", "uyy que rico asado", "EL GAS, EL GAS", "Cada camarón vale \$2000?!!?", "Pocholito", "Una gran raiz!". LQNSV: Morir, Sin keratina, Yendo a clases PSU, Quedándose en la tarde. LQNSVPSS: Andrés Segura, Año nuevo Alemania, Quedarse afuera del hotel en París. RU: Plancha de pelo, Post-it, Destacadores, Mantito de bolsillo, Encrespado de pestañas. TI: Anotaciones 3ro básico, Mariposas. TA: Rojo, Mizón, Chinos, Hotel Roma, Té de canela, sus pestañas, Helga, PSU. AP: Pablo Ortega, Joaco Alarcón, Juampa T, Pepe, Tito. PA: Trini, China, Jackie Chan. DF: Juampa. EPTC: Poble, Segura, Chasquilla. QEPD: Barcelona, Año nuevo. C: Todo Rombai, We can't stop, Dime si eres feliz (Champions Liga). P: Bambi, Bob Esponja, todo Disney. CP: Ser del Squad, su 6,8, delineado perfecto, matea, futura doctora, memes, masajes deluxe. M: Hablar del Tito, Peniscar, Morder, Mandar memes. F: Mariposas, Trini, el pelo sucio de la gente, cosas sucias, pelos en general. I: Pepe, Miley Cyrus, Kel Calderón, Tito, Fran Rinaldi. FP: Doctora, Diseñadora, Masajista. GP: Gracias por regalarme todo este tiempo, por apañarme a todas y consolarme cuando lo necesité, gracias por ser la grandiosa persona que eres y por sobre todo, ser la pelola que cualquiera quisiera tener a su lado, te amo Piliita. Piliiii, gracias por absolutamente todo!! Te re quiero, gracias por ser tan introvertidamente chistosa cuando entras en confianza el baño del tito permanecerá eternamente en mi memoria. Mi primer recuerdo de ti es tu letra, es hermosa!!! nunca la cambies (Lia) Gracias por las muchas conversas y los viajesitos a mi casa (amor a tu dadi) (Isa) Pili gracias por siempre ser buena persona de verdad se valora caleta que siempre estés dispuesta a ayudar con lo que sea. Eres muy simpática, de nuevo gracias por todo. (Taboadin) "Gracias por haber estado ahí cuando más te necesitábamos, por aguantarnos cuando te chateamos y tolerar nuestras estupideces, por tu cerebro majestuoso, por tus consejos tanto intelectuales como del corazóncito, por recibirnos las 24 hrs del día en tu casa, por buscar la perfección siempre y que además te resulte, por tus tortas soñadas, por el cariño en los momentos que más era necesario, por ir con la verdad siempre, por tus regalones y tu sinceridad, por tu orden tan particular que nos ordena la vida hasta a nosotras, por los memazos, por tus abraços y tus ataques de amor que nos llenan, por dejarnos como diosas para cualquier carrete, por las cositas cotidianas que más apreciamos, por enseñarnos que todas lo valemos y hacernos chiquillas más fuertes, por ser la mini versión de coach adaptada para el squad y por amarnos así, sin tapujos. Quizá por qué te habrán puesto Pilar, pero sin duda tu nombre queda claro si nos ponemos a pensar en cómo funcionas con nosotras. Nadie podría reemplazar jamás lo que hemos construido contigo a través de los años y no podríamos estar más agradecidas de que hayas aparecido en nuestras vidas, sos una genio chinita."



SEBASTIÁN OLIVARES

A: Sebao, cholivares, robocop, manivela, el lector veloz, SOM, inSOMnio, SOMnifero, SOMnoliento, SOMbie, campero. FT: chol, eeeeh... , Caaralltoooooo, Nool!, weena como andamio?!, laaaraasitoo, Fiilipe, ya whol.... HH: Escribir FCB en todas partes, casa Lia, el chiste del tarro. FC: Cho, igual el Barcelona es mejor que el Real, eeh trajeron pelotaaa (los terceros), hiiiiii. LQNSV: Pelandose, chaneandose, contándose un chiste de verdad, llegando temprano al colegio, sin decir caarallitos en inglés, en los 15 minutos. LQNSVPSS: viendo al real ganando la 10 la 11 y la 12, RU: pelota del Barcelona, polera del barca, chistes buenos, Gillette, presidente pal barca, spinner, internet pal couler, cualquier chiste bueno, una pelota para llevar al colegio, una foto con messi. TI: Desmartis. TA: Chispitas, Real Madrid campeón, no tener internet pal counter, quedarse sin chistes, la 12 del Madrid, Neymar, el FIFA, CR7,. AP: el pes, pique. PA: Robocop, manivela. F: ser bueno en el couler, contar buenos chistes, ser dueño del sarkos, jugar en el Barcelona, triunfar en el festival, tener spotify Premium, quedarse con el celular en bio. EPTC: 12 champions del real. QEPD: casa lia, real Madrid campeon. C: himno del Barcelona, P: me quieren volver loco, tarzan. CP: contar chistes, chistes fomes. M: ver al FCB jugar, clash royale, hablar de futbol, decir chistes fomes, llegar tarde al colegio, ser CT en el counter y jugar con escudo, jugar futbol en el almuerzo. F: ver campeón al real, cr7, Asencia, la gente que dice que el fifa es mejor que el pes. I: cho'gath, Bombo Fica, Meruane, Messi, pollo, carlos. FP: youtubeur, DT del Barcelona, jugador de clash, comediante, dueño de supercell. GP: tus torpedos, chistes fomes, tu buen ánimo, informar del futbol. Ser muy buena persona y amigo, erí re tela y nunca se me va a olvidar mi amigo som. Gracias por todos tus chistes que a pesar de muchos ser fomes te alegran el día por tus novedades y por siempre ser tan simpático a pesar de ser tan reservado. Te llegué a conocer demasiado y siempre cuenta conmigo para lo que sea porque para eso estamos los amigos.



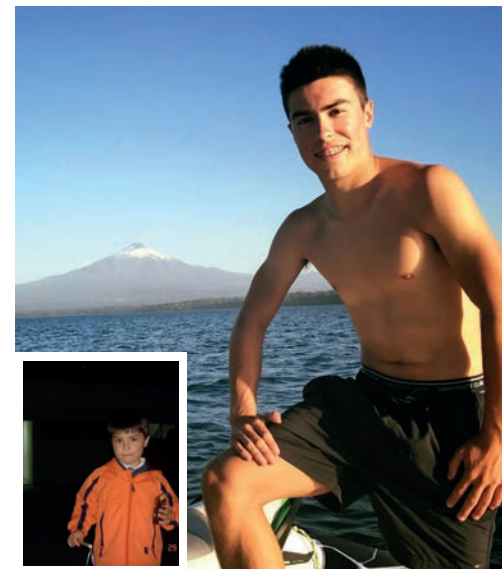
A: Lisa, Gabi, Overito, Jwoww, Perri, Wats, Watsilarry, Gabify, Loca de..., Gabu, Gabo, Babosa, Gab FT: "Guat the fok", "MTW?!", "cállate vo", "... qlito", "ponte un reggaetón bien shano", "oe", "zi" HH: Moco Zavala en el pelo, Silvester, muerte en la pala, llorar, Masacre casa Gabi, decir "Gra-fckn en la C1, el dibujo de Herr Haye, zumba en las fondas, zumba en la micro, chato fondas, C1 con la pura perso, muerte aeropuerto París, llorar por el Seba en la casa de la Lia, pipi callejón París, Manejar a la casa del Max (olmue), pipi plaza Roma.FC: "Ah la Ligua, donde hacen los chanchitos de greda", "No, si no estoy tomando", "me depresionaria", "un día dormí 25 horas", "puedo ser súper fea también si quiero". LQNSV: Bruno G, D.M Olmue 2015, en clases, sin bailar, sin ir a zumba, sin motivación. LQNSVPSS: Matthi, Mizon, Seba Ortiz, S.R, Felipe Vargas, Jean, Mono. RU: beca en zumba, video de zumba, un vecino nuevo, los calzoncillos del J.M, al J.M, un termo, una botella, mate, pastillas para alergia, agua, té, helado. TI: Zavala, que su papá no sea Zabaleta, Vania Diaz, Theo Oberli. TA: "laaaargoo", Nolivis, Viki Hebel, Seba x2, el pololo de la Lou, M.S. AP: Seba Ortiz, profe zumba (J), Toto, Gerd, Poffan, Lecerf, Claudio, Pauly-D, Papá Anto Vera, Winckler, Meyer. PA: Belén Soto, una ardilla. DF: Ser IB, remember Seba, tomar protes, viaje de estudios, comerse al (M), salir en un video de reggaetón, no ser económica. EPTC: ser BFF de la Viki, Bruno P, S.N. C: Mayor que yo 3, gata fiero, el amante, hoy lo siento, me rehúso, cualquier romántica (Sin Bandera, Reik.), vente pa' acá, mayor que yo 4, baila morena. P: 50 sombras de Grey, 50 sombras más oscuras, alvin y las ardillas. CP: peleas, terremotos, farándula, tsunamis, cataclismos, gabuber, gabify, carretera, SanMa, ser más comida que empanada en septiembre. M: zumba, ver a los de futbol en atletismo, mirar potos, hacer pipi, agarrarse a mocha, bailar, cantar, tomar agua, ir al gym. F: arañas, M.S, compartir con la Montse, andar sin sostén. I: Ana, Sin Bandera, Toti, Alexis Ren, las fit de Instagram, Emrata, Royal Family FP: entrenadora, abogada, personal trainer, instructora de zumba, uber, cabify. EPD: casa Dani Martín, fondas 2016, Bienvenida Alemanes 2016, casa Negro Ovalle. P: Gabify (x26), apanarme siempre en Alemania, ser tú, haber nacido, estar en todas a pesar de ser una loca, pesada.. Se te quiere (Negro Tawi), Por ser la mejor del mundo entero y estar en todas... para siempre estol <3, nos queda mucho juntas, te amo (Toti), Karsten Osomo (Ana), llevarme en tu auto (Toto), agarrarte a mocha por mí, apanarme a toodas, ser la mejor watsilarry y por nuestro plan universitario juntitas <3 (Anto Vera), ser mi mami de la liga (Catalain Perez), estar en las buenas y las malas gabsss (Andrea Maillard), ser de esas amigas que te dirán las cosas como son, con sinceridad, por incontables momentos de risas y carcajadas hasta el llanto<3, y por ser la mejor (el mejor?) chofer EVER. Babosalove (Montse), ser la mejor y apanar en todas<3 (Gerd), una amistad infante de 11 años para recordar sieeempre (DaniDK), apanar siempre, tus consejos, tu apoyo y por llevarme en auto (Matthi), ser el primero (Seba Ortiz), ser mi bff cuando peques y tus consejos perros<3 (Lia)



A: Rata, Peruano, Grone, Poblete, Crash, Wawito, Wawo, Chalo, Groun, Gonzalito. FT: "Aguja", "Ke Fasil", "Ste men", "Calmao".HH: Cosas Diego Rapel, Waja en el dentista, Mear en la pieza, Fondas 2017. FC: "Alele", "Callate sow", "Sapeeee wena wena..." LQNSV: R.F., Pololeando, Sin pelarse, sobrio, RoDlafuent. LQNSVPSS: Lu Araganaras, Fondas Rayen, Puteada en el uber, Trini Egaña. RU: Piel blanca, Ralph, Bloqueador, Un babero, Una bolsa plastica, Copete, Mamadera, Balde, Cilantro, Sal de fruta, Chicles, Halls negros. TI: Michel, Notas rojas, Aleman, Matematicas, A2, Julian. TA: Quemarse, Hielo, Sol, Nur coblans, Flaite, Uber de la "amiga", que piensen que uno es flaito porque es negro, NEM, PSU. AP: Primas del Johow, Tetalacia. PA: Chapu, Chuña, Un convicto, Terry crews. DF: Ser blanco, Gainz, No scope cs, Promedio 7, no ser mañoso. EPTC: Cata Adriasola, Mari G, Video Rata (server skyblock), Minecraft, Sk8ter, Patmos. QEPD: Cargador Zavala, Zapatillas Diego, Flaite Maceoi, Reloj (Coliseo), Higado. C: Cualquier Trap, Dubstep. P: Jefe en pañales. CP: Zapatillas Falsas, Rata, Bueno pa mear, Wajear parado, Estar lleno de costras. M: wajear en todos los carretes, Tomar purllano, Dar vuelta las silabas de las palabras. F: Bronceador, Hielos, Sol, Matematicas, PSU. I: Neymar, Andres Poblete, Lucas Carvallo. FP: Musicologo, Perreologo, Cura-O. GP: Ser tan buen amigo y persona, todos lo cuerdo, siempre estar con nosotros, te queremos mucho. Alfonso Ruiz. A: Foncho, chonfo, fonchono, fonchulaf, fonchula, jesus, grifoncho, fonch, fonchini, fonchulo, fonchala, fonchele, fonchano, fonchetumare, fanchop, callampa, palmera, águila, sargento, soldado, general, coronel, teniente, comandanete, almirante. FT: Tewedee, taweco, taweta (al Taboada), Guatonto, guatón californiá (al Berni), "aweonao", "maracooo", "ahh que paja estos wnes" (al Zavala, Felipe, Llach y Carvallo), cállate negro (al Taboada). HH: Casa gabi, cumpleaños Johow Alemania, rugir en clases "callense weon!", pelea mizon, romperse las dos clavículas, meter la cabeza en la mochila pa dormir, foto Hardwell. FC: "Te veo tenso", "Grande sobacoco!" (Al Sebao), "son todos terrible wecos", "ahorre 5 años pa esto". LQNSV: sin molestar al taboada y al carvallo, sin pegarse con el Zavala, calmado, sin carbonear, sin enojarse, no riéndose del Felipe y del Llach, sin molestar al damian por como habla. RU: copete, babero, 2 clavículas, una cama, un partido de futbol o rugby. TI: ser callampa, Julian, la monster. TA: clavículas, romperse un hueso. AP: Anika (alemana), Chris L., Amanda Cerny, Alexis Ren, Sara goza FC. PA: su viejo. DF: futbolista, rugbista. EPTC: ser callampa. QEPD: su callampa, cabaña freiburg, sus clavículas. C: cualquiera con drops, cualquiera de J Cole, Tu no vive' así, tremor. P: game of thrones, flash, arrow, gotham, interstellar. CP: dormir descaradamente en clases, grifo, pantorrillas, hombreras, mecha corta, agresivo, medallas, toser antes de hablar, lesionarse, ser Jesús de la hütte. M: Mochas, pegarle al Zavala, reirse del Felipe, dormir. F: victor, sporting rc, los levantados de raja, cumas. I: J.Cole, el Llach, Felipe, Zavala, John Cena, Arturo Vidal, cualquier jugador de rugby. FP: clavicologo, futbolista, entrenador de piernas. GP: rajarse con el copete, cuidar al Felipe en las fondas, ser buen amigo.



A: Foncho, chonfo, fonchono, fonchulaf, fonchula, jesus, grifoncho, fonch, fonchini, fonchulo, fonchala, fonchele, fonchano, fonchetumare, fanchop, callampa, palmera, águila, sargento, soldado, general, coronel, teniente, comandanete, almirante. FT: Tewedee, taweco, taweta (al Taboada), Guatonto, guatón californiá (al Berni), "aweonao", "maracooo", "ahh que paja estos wnes" (al Zavala, Felipe, Llach y Carvallo), cállate negro (al Taboada). HH: Casa gabi, cumpleaños Johow Alemania, rugir en clases "callense weon!", pelea mizon, romperse las dos clavículas, meter la cabeza en la mochila pa dormir, foto Hardwell. FC: "Te veo tenso", "Grande sobacoco!" (Al Sebao), "son todos terrible wecos", "ahorre 5 años pa esto". LQNSV: sin molestar al taboada y al carvallo, sin pegarse con el Zavala, calmado, sin carbonear, sin enojarse, no riéndose del Felipe y del Llach, sin molestar al damian por como habla. RU: copete, babero, 2 clavículas, una cama, un partido de futbol o rugby. TI: ser callampa, Julian, la monster. TA: clavículas, romperse un hueso. AP: Anika (alemana), Chris L., Amanda Cerny, Alexis Ren, Sara goza FC. PA: su viejo. DF: futbolista, rugbista. EPTC: ser callampa. QEPD: su callampa, cabaña freiburg, sus clavículas. C: cualquiera con drops, cualquiera de J Cole, Tu no vive' así, tremor. P: game of thrones, flash, arrow, gotham, interstellar. CP: dormir descaradamente en clases, grifo, pantorrillas, hombreras, mecha corta, agresivo, medallas, toser antes de hablar, lesionarse, ser Jesús de la hütte. M: Mochas, pegarle al Zavala, reirse del Felipe, dormir. F: victor, sporting rc, los levantados de raja, cumas. I: J.Cole, el Llach, Felipe, Zavala, John Cena, Arturo Vidal, cualquier jugador de rugby. FP: clavicologo, futbolista, entrenador de piernas. GP: rajarse con el copete, cuidar al Felipe en las fondas, ser buen amigo.



MONTSERRAT SOTOMAYOR

A: Pepita, Montsepita, Mon, tetera, Jamonserrat, Montserrata, Monsterrat, Mouns, Babosa, Buddy. FT: "Te morir!", "Vámonos a la palar", "Noo, compra tu que yo me veo enana", "y que tanto?", "EEEEHHMM", "OHPOORDIOS", "Cabr@ de mierchical"
 HH: el express, peo casa Ali, el sofá, baño casa Tito, pollito bad, el dibujo del Herr Haye, 2x2 Mantagua, playaso 2016 (Kevin), sus nunca nunca, "despertar a la perra", salir corriendo de la frau Kosowski en la biblio. FC: "veí estos dedos? Son pura experiencia", "no se cala hasta que se come", "soy la Fran Rinaldi de esta generación...casi". LQNSV: sin jolear, callada, muerta, sin chillar. LQNSVPSS: Puerto Veleró, andar por una semana, M.U., Diego Arenas. RU: Magic Mike, ritualin, bozal, una cocina, el Nast. I: Todos los profes de alemán, foto Lukas Nast en facebook. TA: Prieto, Torero, alemán, C1, diegos, bailar mal, no ganar los martes de sushi, mancharse el ala, acordarse de canciones de La Noche en las pruebas. AP: Nast, Seba Ortiz, Mr. George, Diego Morales, Pollito Bad, Batista, Bruno, Renato, Taus, Lucas C., Diego, Damian, Pipe Aguilera, gringos, Jose Delgado, el express, Yessi S., Shawn Mendes, lo que se mueva, hermano Ali, Ed Sheeran, Pobleto, amigos de su hermano, memes, Maia (best perrita en el mundo). PA: Dani Martin, Tomas Sotomayor, su mamá. DF: ser trophy wife, ser gringa, ser doctora, Diego A., cadetes. EPTC: 1D, montsepitaa.debieber, foto con carabinero, Ignacio (Pto. Veleró), Prieto, Valentin, Cuasimodo. QEPD: el sillón, casa colé, playasos. C: snapchat, cualquier trap, románticas con la Gabi, cualquiera de Ed Sheeran, Elvis Presley. : todas las gringas. CP: hot, chala, grilona, la que se fue a EEUU, tetera, piña, ser del squad, 2pa2, florento de mesa. M: hombres, hablar spanglish, quedarse dormida viendo memes, mandar gifs y memes para expresarse, hablar de la Maia. F: el compromiso, los drogós, la calle después de las 8, no tener rilmo, alemán, micrerós, hombres lobos, sopeo excesivo. I: Mr. George, Ed Sheeran, gente que puede bailar, Hannah Montana, los elefantes y las tortugas FP: doctora juguete, chef, nutricionista, cocinera. GP: "Gracias por ser tan simpática siempre, hacerme reir, hacer la presentación de mate sola (lol) ser tan loca, grilona pero ser buena amiga (Taboada)" "Monster, en verdad que te tengo mucho cariño. Te encuentro una persona muy feliz, que tiene la capacidad de contagiar esa alegría característica tuya. Montshiii! Gracias por todo!!! Gracias por esos infinitos apañes a todo!!! Gente como tu falta en este mundito<3 te recontra quiero picá a gringa. Porfa nunca dejes de pelarte y de reirte... menos de mandar memazos! (Lia)" "Queridísima montsepita, gracias por tener un corazón mas grande que tu humanidad entera, por apañar en todas, sobre todo en las mas importantes, por tus lallas y tu risa que es imposible no contagiar, por tu sarcasmo y tus dichos gringos, por tus memes y tus impulsos grilones, por pasarnos tus apuntes del colegio y por cocinarnos a lo master chef, por los alters en tu casa y cuidarnos en la salud y en la enfermedad con tus lecitos reponedores y secretos de futura mama perfecta, por impulsarnos a la locura y a atrevemos a lo que sea, por la buena vibra y la confianza que nos entregas, por la seguridad con la que nos hablas y el positivismo que nos regalas, por entregarnos siempre lo mejor de ti, por organizarte y prepararte para todo como si fuese matrimonio, por tus consejos, por ser la fiel copia de tu mami (que igual amamos), por haber vuelto a chile como la misma de siempre, por siempre recibimos a todas con la mejor cara, por las cositas cotidianas, por tus salidas "express" sorprendentes, por tu etapa yolo, por contenernos pase lo que pase. Gracias por ser quien eres y por aguantarnos en las buenas y en las malas, como tu no hay nadie más, american beauty"



VICENTE TABOADA

A: tawi, tawa, vicho, Negro, negrindio, taweed, taweta, Uvuwewewewe Onyetenyewwe Ugwemubwem Ossas, taboada skater, negrauda, nigro, tawahi. FT: esto es lo mio (snap), ey para todo.HH: robarle el tamawochi al mizon, fugarse de religión, tirarse del segundo piso de la sala de música, palo Yañez a Guti en 8°, robarse el libro de clases, tener 25 anotaciones en un año, matar a alguien con una escopeta y enterrarlo en la playa (mentira), tocar todos los instrumentos (mentira), "muestren la cara cobardes". Pelea en el ferien por un choripán (tomí acosta). Terminarse 100 años de soledad y no sacarse un 7. Fugarse siempre de clases. FC: ya te lo voy a comprar, indio pero no tonto, las tres mitades. QNSV: con uniforme en 4to, sin cachureos en el colegio, sin anotaciones. QNSVPSS: tour Alemania, Sky, previa casa johow12. RU: regla metálica, liquido vaper, cachureos, proteínas, cualquier cosa para el gym, una rodilla nueva. TI: clases de religión, ser gordito. TA: Uniforme, fifa, lesiones, rey virulento.P: Chris I. Magda.z, M.J Alvarado, Kristin.S. PA: Gabi Fernandez, DF: ser bueno en futbol, ser blanco, no lesionarse. EPTC: lentes, gordo, malandra, video "the time", QEPD: rodilla, casa marti miranda, casa pipe aguilera, C-4, ipod robado. C: krippy kush, cualquiera de badbunny, P: american pie, 50 sombras negras. P: mentir cuando chico, ser negro, hacer reir con cualquier cosa, reclamón, audifonos y parlante siempre. Ser terco. M: gym, hablar leseras, escuchar música, F: arañas, clases de alemán, uniforme, pisco con blanca. I: bad bunny, Connor McGregor, 50 cent, Esteban Paredes. FP: ing.civil industrial, lanza internacional, cantante de reggaeton. GP: tu vaper, ser tan simpático, siempre hacer reir, acompañar al gym, ser mi compañero de cueca, soportar mis pequeños enojos contigo, ser uegrito decente, ser buen amigo, tus locuras, traer siempre el parlante, ser muy tela, gracias por ser tan buena persona excelente amigo, todos los buenos momentos, zara Alemania entre otros y por los recuerdos que compartimos y seguiremos compartiendo, hablar weas, hacer que me cague de la risa todo el tiempo, siempre compartir copete, siempre aceptar todo como broma. Tantos años juntos pasándolo bien. Ser parte de BDM. Contarme el final de 100 años de soledad, gracias por ser un amigo apañador siempre ahí y con buenos consejos, ser un tierno, hablar solo en clases, gracias por ser el hermano menor que nunca tuve b. Gracias negro por todo, por apañarme siempre y ayudarme en todo, por estar ahí cuando menos lo pensaba y creermelo siempre... que a pesar de nuestras peleas, vamos a seguir esta amistad pa siempre!!! Somos unos especiales y es bacan ser tu amiga, te valoro, y quien no, se lo pierde, tkm <3



MATTHIAS UEERRHEIN

A: rata, tute, matute, mati, kai greene, zyzz, jeff seid, el buitre ("me como los restos"), malrock14, connor, rata anabolica, rata boliviana.FT: "güiii", "¿Cuánta prote trae?", "yaapo los wns", "tengo que dormir para anabolizar", "miau", "¿hagamos destrozós?", "son unos scws (enojado)", "perro", "t t t". HH: mascara chucky, pistolas nerf, huevos = furia mila, "muestren la cara cobardes", ser mr olympia, condones casa agnes, destruir el pc del colegio (cambiar voltaje), chupones, destrozós, bicis av. peru, matar gusanos con sal, hackearle rune al chono, "monte tikitiki", llamar 28 veces a la mina que te tinca para ver si esta con otro, emporio armani (barcelona), "do u want marihuana?", romper la casa de la stefy, los platanos "aah". FC: "si tiene 15 no 13", "¿como esta mi brazito?", "si no eran chanas", "side chest", "¿¡pegemosle!?".LQNSV: comiéndose a minas mas grandes, casa jose, sin protes, sin gym, sin pichicatearse. LQNSVPSS: m.s, gabi, olmue, andrea. RU: proteínas, muñeca system, pantorillas, una jugada buena en el casino, una musculosa, estano, jeringas, testosterona, señales de tránsito, tio nacho, queso.TI: la beti, cubillos, maicraft ft. kevin, las gitanas, jugar con monitos con el Llach. TA: pichicata, damian, haters, leg day, que se le desinflen los bíceps, catabolizar. AP: anto soffia, jeff seid, toti, mane, andrea m, G'20, G'22, verito tome, kristin schollbach, cata Maturana. PA: hulk, un raton, jeff seid. DF: proporcionalidad - legs, tirar una moto al mar, ser el mas grande del gym. EPTC: ser pana del cubillos, fanatico de phineas y ferb, andrea, cochinas, ser una rata desnutrida, haber sido natural. EPD: beti, no legday, casa tio messi, fliaite macelo, brazos de fideo. C: shooting stars, cualquiera para el gym, #motivacion, 2pac, rob Bailey. P: pumping iron, generation iron, trilogia de austin powers, ciudad de dios, star wars. CP: no bailar solo atacar, donar al casino, hacker, oler a estano, tener casas en todo chile. M: llegar a la 3era hora, gym, pendejas, agarrar, perder plata en el casino, uber black, dar vuelta autos, destrozós. F: las gitanas, legday, cardio. I: ulisses, arnold, damian, el koke, gino colombo, sordo-mudo del vital, el chuña, el mini-me, el miguelito, el flautista, dr malito. FP: actor porno, modelo fitness, vendedor de suplementos, culturista, fitness coach. GP: bajones mc, gainz, tu risa de rata, infancia (benja), los ubers gratis, tus dibujos, ser tan tela, ser el mejor, rajarte con bencina, #güii mi ratita t t t. "Es difícil expresar todo el aprecio que te tengo en tan pocas palabras. Aprecio mucho tu amistad. Te tengo mucha confianza. Siempre estas ahí cuando alguien te necesita y te preocupas de ayudar. Cuando estoy contigo siempre me siento a gusto y querido. Gracias por todo lo que hemos vivido y seguiremos viviendo. Te quiero, me alegras los días rata maldita" "Gracias por ser uno de los mejores amigos de la infancia que tengo, eres una de las mas lindas amistades que he hecho, te quiero y estimo mucho" "Rata, eri lo maximo ajajaj, muchas gracias por todos los momentos juntos, nunca me voy a olvidar de las risas juntos y los carretes, gracias por todos estos años increíbles con los 4 mosqueteros ajajaj"



A: Zamo, Zamito, Zamingo, Zamobubu, Z, Mamá, Buddy. FT: Bacile, Tranks, Relajaate, Carreemos?, "Mis papis me vienen a buscar", "quiero sushi", "apaga la luz loco!", "Ricolin Bombin". HH: "Oye y tu brazalette?" (Ritoke), De la Geezy (micro), atropello, Tagada fondas, Micro Ritoke + completo, After graduación casa Dani M, Sky, No salir del auto del Gnomo, Despertar a la perra, Sermi, Mateo, salir corriendo de la frau Kosowski en la biblio, poto con poto ft. Pili. FC: "Carpe yolo", "y se van en micro?", "Gracias Nacha" (al Gnomo). LQNSV: Sin carretear, sin viajar, enojada, reírse sin llorar. LQNSVPSS: Ritoke, Fondas, Martin (Las salinas). RU: una micro personal, cabify llimitado, amigos con CDI +18, hamburguesas de soya, comida vegana. TI: Patmos, irse de la casa. TA: Martín, parecer perfil UAI, PREU, vivir lejos, tomar pisco, Dani DK en Alemania, vivir en Curauma, pelo de Panchi Guajardo, Donaueschingen, Pelo de peluca. AP: Cualquier surfer con tan goals de pelo largo, sus papas. PA: Su mamá, cualquier mommy, mitzi. DF: Viajar por el mundo, Ser fashion blogger. EPTC: Mizon. QEPD: Fondas, Chileparty, sky, Casa Dani M. C: Casa sola, Perros salvajes, Picky, Algo entre tu y yo, Te busco (Remix DK). P: Heidi. CP: ser del squad, ser sueca. M: carretear, tenerse el pelo, llorar cuando se rie. F: Las pendejas, UAI, flatos, flippy, Donaueschingen, Mate, mate PSU, las geme. I: Pupi, Isa, Cara Delevingne, cualquier blogger sueca, su tia. FP: Profe de mate, Abogada chic. GP: Ser mi pana en mate, Los bacilongos, ser la mommy del squad, tu sinceridad, las risas eternas, prestarme ropa. "Gracias por ser la mami del squad, nuestra Mitzi, nuestro golpe a la realidad, y nuestro cable a tierra, por tener ese balance perfecto entre la vida es chula y preocupación maternal, por mantenernos sanas y salvadas durante todo el tour, por los comentarios directos que nos ayudaron a escoger el mejor camino, por llegar a chile y no quedarte en el patmos, por apanar en el tecno en el perro en el lolla y en cualquier circunstancia, por cuidarnos hasta en la miseria más asquerosa y reírte aunque no nos queden ánimos para nada, por tus ataques de risa con llanto que le alegran el día a cualquiera, por tus chistes fomes de mami moderna, por ser tan puppy, por mostrarle a todos las maravillas del mundo vegano, por aceptar nuestros eructos, nuestras estupideces, nuestros trolleos y las tallas repetitivas, por las comidas de tu mami y las noches en tu casita. Gracias por todas las cosas que te han hecho la amiga inigualable que eres, te mereces todo lo mejor que esta vida pueda entregarte y te deseamos la mejor de las suertes aquí, en las europas, o donde sea que te lo propongas, te amamos, thanks buddy"



A: Excalifur, Cronloss, Trollo, Troll, Zalava, Chavalala, Zavalox, Trolala, Zavala. FT: "sape", "buenas noches", "cuando te he webé...?", "te debo x paipes", "mire compadre...", "yo no fui", "me los voy a hacer cagar en la coevaluacion", "cacaña". H: Olmué x2, Mearse en el auto del Julian, Chococrispis, casa Isa, caminatas historicas post-carrete, Fideos con Manjar, Baño Julian, el hospital, hotel W. FC: "Algo pasa ahí...", "Aguaaa!", "Amberrie". LQNSV: Sin usar hacks (CS), sin fedear, sin bot, hablando algo en serio. LQNSVPSS: Zamora, Casacuberta. RU: IST gratis, WD40, muñecas nuevas, hermana, cotillón, rodillas, callampin. TI: Auto del Julian, Vale Jara. TA: Jonte, el karma, lesionarse, croquetas de bacalao. AP: Emrata, Henrike, Alicia, Albamar. A: enemigo de sharkboy y lavagirl, cualquier hermano, zlatan. F: Invertida africana, jugador profesional de tibia. EPTC: ser waton, sky, lavamanos mizon. QEPD: Olmue, casa isa, baño julian, cargador Rapel. C: corazon de seda, cuatro paquetes de sal, oh tibia, zapalito roto. P: bucky larson, GOT, Fake, Public. CP: tronco, maletero, sus paipes, pasar piola, tacaño. F: tener pocos hermanos, rodillas, lesiones, foncho, ser molesto, piscorrón. I: Lord Paulistinha, Sonny Bill Williams, Beauden, Zlatan Ibrahimovic. FP: Papá x7, humorista, rugbysta, niño. GP: cagarnos el NEM, las caras chistosas, tus videos, el troleo, buen humor, las risas en clases, darle entretenimiento a todo, los buenos momentos con tus chistes, tus helicopteros, tu alegría en clases. Gracias por apanarme, trollearme, apoyarme, motivarme, regalonearme y hacer mis días más divertidooooosswoo, por simplemente estar ahí y hacerme reír musholusho, gracias por todito todito todito <3 Gracias por hacernos morir de la risa, por ser serio muy pocas veces, por todas esas risas en clases y buenos momentos. Se van a extrañar las tallas constantes y los paipes.



A: Magda, Maida, Magdita, Magdiña, Dora la Exploradora, Mag, Colora, Magdiwiwi, Sofia, Souf, Isi Moreno, Francisca. FT: Ay que atroz!! , dame un poquitoo, compremos copete a medias, mueroo, trini dile al Chris que me deje pasar gratis (freepass), está fino, dame un poquito,el/ella me cae mal, mtw??, "ey no, el mapa dice que es por allá" yaa bacan, matoo, nicaa!! . HH: Silvester, dejar al Felipe y Foncho afuera de Off PSU Relieve, primera disco Frelburg, saberse todos los trap, Erazo x3, rayar las paredes del andino con la Trini el 2011, que la cachen curada para el cumple de la Isa. FC: "Isa yo la ayudó!!", "La vida hace feliz a algunos y a otro no", "acompañame a witrear", "la paseo del mar". LQNSV: sin la Trini, Vacation Beats (Hansbunte), pelándose en Alemania, sobria, playazos, perdida en Europa. LQNSVPSS: B.F, cualquier fiesta viamarina, Quintay. RU: Internet infinito en todo el mundo, monol, botas lais, una semana con los cadetes navales, ropa igual a la Trini, Maquillaje, Zapatos, bronceado permanente, una sesión de fotos. TI: vestirse igual que la hermana, Mathias Werner, Karina (entrenamientos Andino), que la Noe se pierda en la Copa la Serena. TA: ser la santa del grupo, turcos, Finn, que la Noe se ponga su ropa, los flaites, Nacho Ramírez, que le haya salido una pollita en la cena en el avión a Alemania, perder el tren a Venecia. AP: Zapatta, Carvalho, Noah Dinamarca, Erazo, Vicente Romero, Lorenzo Rivillo, Nolvios, españoles, los marinos, los rubios, los riders. PA: Trini, Stefy, Alexis Ren, L. DF: ser rubia, pelarse en España y Alemania, no salir 4ta en las vallas, tener un blog de comida fitness, un 7 en física, seguir en gimnasia, ser cadete de la E.N, ir en el CCP, tener auto, tener pololo. EPTC: Ignacio Barbieri, Miguel Acevedo, usar Fotolog, fotos púber con Anto Weber. QEPD: Silvester, Botella de Sekt en el Bahnhof de Freiburg, Casa Isa, Julián, Raúl Silva, cualquier carrete jajaj, Vacation Beats, Club Andino. C: 0 Sentimientos, Despacio, Me Rehúso, cualquier trap, Chillax, Tengo un Vicio, Hey DJ, Ahora Dice, 5 Letras, Sirenas, Como te Atreves, Hombres (versión stefy/magda/trini). P: 3 Metros sobre el Cielo, Tengo ganas de Ti, las de terror, cualquiera de Netflix, las españolas. CP: ser Dora, poto, ser igual a la Trini, carretear harto. M: estar con internet, comerse las uñas 2015, dietas, subir a esquiar, Snapchat, Facebook, Instagram, todas las redes sociales, ver Flickr, comer Gohan, encontrar las imperfecciones de todas las fotos, editar fotos, salir a trotar. F: cualquier insecto, leer libros, que le tiren piropos en la calle, que la Noe se ponga su ropa, Finn, subida población naval, frizz, estudiar. I: Isa Gallaher, Felipe Mellado, Stefy Fischer, Trini Egaña, Nastia Luikin. FP: Dora, nana y cocinera escuela naval, diseñadora de ropa y de bolitas lais entrenadora de gimnasia, Psicóloga, Ingeniera Comercial. GP: Madgaaaaa!! Polito de acero!! Magda eres amiga mía desde 5to básico y hemos tenido altos y bajos pero siempre hemos vuelto a ser amigas! Gracias por siempre ir a zumba jajj cuando ibamos, por bailar sola cuando nos pelábamos con la trini, tu sinceridad y ser tan buena persona con todas nosotras jajaj. Tambien por saber todo lo que pasa en todas partes (marinos, colegio) Te deseo muchos buenos momentos en la vida gеме 2 se te quiere muchoo!! Gemela palishorty, te quiero agradecer por tus consejos, por apanarme a todas, por darte a la fuga conmigo, por todas las cagadas consecutivas que nos hemos mandado, por ser parte de mi familia, por siempre estar ahí para mí, por seguir todas mis estupideces y potenciarnos juntas jaja, por los infinitos carretes que hemos tenido y se nos vienen, por ayudarme en absolutamente TODOOOO, por soportarme y sobre todo por haber sido una amiga tan importante en el transcurso de la media.



Este año llega a su fin una etapa muy importante en sus vidas, de sus 18 años de vida la mayoría lleva 14 en estas aulas, tiempo en el cual fueron parte de la vida de muchas personas en las cuales cada uno dejó una huella. Es una etapa muy linda donde forjaron grandes amistades que los acompañarán toda su vida, mantener el contacto dependerá de los afectos y lazos formados en estos años; el próximo año todo será distinto, serán otras personas las que verán a diario y comenzarán otra etapa, la que los lleva a convertirse en adultos.

De todo corazón les deseo éxito en todos los desafíos que enfrenten, recuerden que cada uno de ustedes posee distintas habilidades y talentos, capacidades que fueron desarrolladas durante estos años para que puedan enfrentar el futuro con confianza y optimismo. No olviden la sólida base valórica inculcada en sus hogares y en el Colegio, es una de las claves para triunfar y ser feliz en la vida.

Fue un gusto el tener la posibilidad de acompañarlos en sus últimos tres años de vida escolar, siempre traté de entregarles lo mejor y aconsejarlos según mi experiencia profesional y de vida.

Con cariño
Cristián Gutiérrez Pacheco



A: El IB, el C, TEAM PERVERSAS, los perkines de la G, la Tribu, Cursito Lindo FT: "y si nos vamos?", "si no lo dicen no se acuerda", "nenene Frau Guesnet", "¿Quién hizo el trabajo?", "qwar si", "¿Qué pasa si no la hago?", "Aprobar y 7", "Hasta cuando hay plazo?", "Quien no va a entregar la tarea?", "hagamos una convi", "pidamos más tiempo?" HH: carrete post exámenes, fuga mcdonalds, enjambre de temblores, popeyes, ritual a ingles y mate con la muñeca, ley del hielo con torta, mocha Damian v/s Ana, masacre casa Lia y Jan, instalación árbol de navidad, cantar villancicos, el dinosaurio que crecía en el agua, subida a la campana, salón del perreo, team perversas, fuga geschichte (reunión caa), terminar los exámenes FC: edes o no edes una data?", "Todos somos Pauli", "äääβε", "Cosa más...", "es cuestión de género", "eeee TOK" LQNSV: sin alegar, sin pelear, sin trabajos, entregando trabajos en la fecha que corresponde, Jan en clases, todos con uniforme completo, sin comer, sin convivencias, sin alguien durmiendo, Anto en Chile, Anto en fotos de curso LQNSVPSS: masacres, subida a la campana, entrega de CAS, jornada biologie limache CP: tener hervidor, ser pocos, sufrir constantemente, ser la decepción del programa, puros giles, convivencias RU: un sillón, té eterno, azúcar, pañuelitos, promedio 7 en mate, gatorade x 1000, calculadora para la cata, parlantes buenos, comida, microondas del jan, profe bueno TI: mate, gusgus, Chamutok, TA: Los trabajos, mate, äääβε, la lista de alemán, los profes del morus, CAS, Herr Wichmann, Promedios 7, los exámenes, profes de bio, geschichte, AP: Filo, Frau Arenas, Soto, la muñeca, la cailita, la tigresa del oriente PA: cárcel, sename, sala VIP, casino y cafeteria DF: puros 750 en mate, entregar trabajos en la fecha, todos con uniforme completo, terminar CAS, que falte la Frau Sonja C: "Depende", "Bonito", cualquiera de High School Musical, "Lean On", "Samsara", "Albatroz", las culisueeltas, a las chicas de verdad les gusta el pollo frito, "I'm the One", "Work", "Hideaway", cualquier villancico P: Precious, Armadas y Peligrosas, HSM (1,2,3), Türkisch für Anfänger, Abre los ojos M: molestar a soto, escuchar high school musical, jugar cachos, hacer convivencias, guardar comida en el mueble, queso crema con salsa de soya, poner música I: Frau Arenas, Soto, Filo, Ana F: tazas sucias, mate, trabajos, gusgus, el plan común, herr wichmann, el IB FP: Vendedores de sopaipillas (gourmet) QEPD: Rocio Araya, Paula Wolff, Vicho Johow, Mati Ueberrhein, Montse Sotomayor, Agustín Balboa, los 13 diplomas IB GP: la ayuda mutua, las risas diarias, nunca mandar los trabajos, la cascada, el uber xl, ser irresponsables todos juntos.

A: Frausi, Mami, Jefa de la tribu, Roxy, Roxana FT: "yo creo que es porque es mujer", "es cuestión de género", "no quiero caer en hybris" HH: gritar después del temblor, querer tirar la muñeca verde por el troncal sur FC: "los escritores, emm los que escribian", "A ver... ya", "en esport", "NO GRITES JANI" (contexto del terremoto), "Fotos con ropa por favor", "Vilgancia", "¿Andan vendiendo marihuana? LQNSV: sin agüitas, con el pelo liso LQNSVPSS: 2 gallinas, 4 perros, 5 gatos (faltan la tortuga, peces y un gallo que duró poco porque las gallinas eran feministas) CP: pociones, leer el tarot, sus rulos, feminista RU: apio, cedrón, pasto, pepino, un libro del chinito chulhan (coreano), libros TI: la primera gen IB TA: la mono, "la avena", cachos, las culisueeltas, la muñeca verde, la palabra "feminazi" AP: chinito chulhan, Pedro Engel, Kenita Larrain PA: Frau Pëndola, Trelawney (Harry Potter), Valiente, mamá de Rapunzel DF: que todos asistan con uniforme completo, que todos entreguen los trabajos en la fecha, que el curso no juegue cachos, ir a Rusia con su esposo, la caída del panóptico y el patriarcado, caída del modelo neoliberal salvaje chileno EPTC: pasado hippie, haber tenido rastas, caerse en las escaleras C: cualquier cumbia, Amárame, cualquiera de Silvio Rodríguez, cualquiera de Mon Laferte P: abre los ojos, sensatez y sentimiento M: tomar agua con pepino, aguas de yerbas en general, leer, olvidarse de todo, no tener llaves, perderlo todo I: chinito chulhan, yolanda sultana, San Francisco de Asís, la Frida, Mon Laferte, Liam Payne F: machismo, universidades privadas, la Mayor, la muñeca FP: bruja, tarotista, mami, numerología (como la kenita), machi QEPD: el patriarcado, el apio, el perejil, el jengibre, la menta, el panóptico GP: ayudarnos siempre, queremos a pesar de todo, tenemos paciencia, ser feminista.

Queridísima Frau Arenas, estamos llegando al final de una etapa sumamente importante en nuestras vidas, y haber estado estos últimos años con usted ha sido una experiencia amena, inolvidable y única. Estaremos eternamente agradecidos por su apoyo y amor incondicional, que nos hace sentir como si fuéramos sus hijos e hijas. Gracias por tenernos fe, paciencia, haber escuchado cada uno de nuestros problemas y cada una de nuestras dudas, siempre otorgándonos consejos y soluciones sabias. No cabe duda que el IB se nos hubiese hecho imposible sin su ayuda, ha sido realmente un pilar para nosotros, y valoramos profundamente que se la juegue por el curso, independiente de lo insignificante que pueda ser el asunto. Nuestra Osa Madre, nuestra líder de la Tribu, nuestra guía espiritual, nuestra psicóloga, astrologa y tarotista, agradecemos su flexibilidad al dejarnos venir sin uniforme, su capacidad para enseñarnos a ver la vida desde una perspectiva distinta. A partir del próximo año, cada uno de nosotros tomará rumbos diferentes, pero el nexo que hemos creado, jamás perecerá. Estamos seguros de que nuestros caminos se cruzaran en algún futuro. Nunca la olvidaremos. Hasta pronto, Roxana.

#Niunamos.
su Tribu
PD: Sabemos que es Rossana. Cuide nuestra muñeca



A: Negro, Higuain, Tilitoyankee, Chingero, Mimi, Futbol677, Wawitoo, Mi Amor, Rico, Dieguito, Polito, Esclavo, Tata, Chinito, Judas, Pajaman, Negro Pintera, Simio, Mongo, Babuino, Macaco. FT: "Dudo", "Callate Sacow&%a", "Eso no es foul", "como chucha cobrai esa wea?", "Hola mochileros", "vorhanden", "wena flaca", "mira para adelante Lia", "Lia callate", "la cagó", "sape", "chafa", "date vuelta". HH: Cuidar al Gonzalo con una meada como recompensa. Quedarse pegado en cada aeropuerto. Wajear el Pijama en Frankfurt. Apuesta con Soto. Noche Rapel con Damian y Zavala. TOK. Ser la figura del partido. FC: "Calzo", "wachita rica", "me la puso entera", "Hola Anto", "Kyrle", "Vamos al Dancing". LQNSV: Sin mordirse las uñas. Sin estar motivado. Post fondas 2016. Sus cosas meadas por GP. LQNSVPSS: M.S en la Pala. Comerse a la Barbi. Chana Santiago con Jaim. Paloma (México). CP: Soplear siempre, que le gusten las viejas, ser joteador, a dos manos, dejar vistos, ser cartucho, no contestar el teléfono, tener 1000 minas con la pura perso y no pescar a ninguna, pelicular (Antonia Vera S.). RU: Venas, Maruchan, Celular, Johow de bolsillo, hermanos/as, juegos de play. TI: ser gordo, los juegos de play, relaciones con minas, yingo, chorizo Carvallo, que Carvallo vaya a su casa. TA: "Ser tata, palos de los arcos de fútbol, penal en la final. AP: Johow, Mia Khalifa, Nacha Salinas, Paloma (Mex.), Bruno Mars, Andrea Escobar. PA: Pendiejos morenos, Caco Naveas, Daddy Yankee de Perú, The Weeknd, Capitan Zulu, Sampaoli, Bruno Mars, Negro Pintera. DF: ser blanco, M.S, comerse un maruchan, tirarse una vieja. EPTC: Nacional de básquet en Santiago, "ver" películas en la tele y dejarse pillar, tilitoyankee, Colomba. C: cualquiera de los 80, Infinity 2012, Beast, Highway to Hell, 24k Magic, cualquiera de los desfiles de Victoria Secret, Mayores, Yo tomo, Soltero hasta la tumba. P: We Are Your Friends, Southpaw, cualquiera del MGM a las 3 de la mañana. M: Mordirse las uñas, pararse en la mitad de la clase a puro hincar, peos hediondos, jugar cachos, mirar viejas, dejar vistos a la Lia y la Ana, milf, mochilear, música de viejos. F: Irse a penales. FP: DJ, prostituto de Milfs. QEPD: Depto Isa, Maruchan, Celular, los cabezazos con la Lia en Bio, Casa Miguélin, sus tillas, juegos de play. GP: ser el mejor negrito, ser tan aweonao, tus conversas, "calentarme la sopa", la buena onda. "Por los casi 13 años que hemos sido compañeros (Los únicos desde Kinder), por todas las cosas que hemos hecho en este tiempo, por las fotos vergonzosas de 6to con mi hermana, por haber ido juntos a Silicon Valley y muchas cosas más. Espero que sigamos así siempre y quizás nos veamos también en Alemania (si no la Roci nos tiene que invitar a su casa cuando trabaje en Google).- Jose Q. "Grone eres uno de mis mejores amigos y eri la raja. Muchas gracias por todos los momentos juntos, risas y carretes. Todas las risas juntos nunca las olvidaré. Gracias por todos estos años" - Ignacio Alt C. "Diego, gracias por ser buen amigo, ayudarme cuando cacho huevo en mate y ser un amigo con principios y valores. Gracias por hacerme reir y ser tu nomas" - Damian G. "Pucha Diego, te considero uno de mis mejores amigos, súper cercano. Gracias por tu alegría que siempre das a las personas. También agradezco esa conexión que siempre tenemos que cuando estamos juntos como que todo es muy agradable, no sé cómo decirlo. Te siento alguien muy cercano. Gracias por todas las buenas historias y las malas también. Gracias por soportarme todos estos años, sé que a veces soy un poco chato, pero no sé yo te quiero mucho, en verdad te tengo mucho aprecio" - Lucas Carvallo Rodríguez. I: Hardwell, Martin Garrix, Daddy Yankee, Johow, Lucas Carvallo.



A: Laia, Rota, Brownie, Lia Browniechock, qia, Perri, Lia 3 Mocoh, catarata, Lionchi, Liña, O' Brownie Mc Clain. FT: "quiero dejar de comer", "me gusta el Idiaque <3", "punto se acabó", "no, no, no... bueno sí", "estoy haciendo dieta", "ay que divertido", "me estresa...", "hay visto ese video?", "hay visto ese meme?". HH: Húte Alemania, engorfar 8 ½ kg en Alemania, FREIBURG, Pelao Rojas, Alaché!!! decirle a la Pepi que la odia, KB Osorno: Cataratas, bailar y cantar frente a la media con un tutú hecho de cartulina. FC: "yo me comí al DJ Idiaquez", "me siento más como la corneta", "el abuelo de mi amigo creó a pin pon", "donde caben 40 caben 200", "contando una anécdota" "¡¡y mi amá se ajó del auto!!". LQNSV: sin ver memes, callada, sin opinar. LQNSVPSS: Valentin, Mizon, A.P., casa Lia, Pipe, Toto. CP: sus bubs, gritona, pelaje, asaltacunas, reina del trap, sex machine, ser "virgen", ser hinchaweas. RU: plata pal kiosko, bosal, un pololo. TI: caída ballet, tarde Formativa (x2). TA: palla, los chanos, las dietas, no tener pololo, 800m, Trini, salto alto, Kristin, que la pepi sea mas linda. AP: Toto, Johow, Diego A., Guti, Bruno, Diego Muñoz, Vicho Carmona, Gerd, Pipe Aguilera, Francesco, todo el colegio. PA: Pepi, guatona Candy, Mia Khalifa, Colibrinary, chica del pollo fríto, a su familia entera. DF: Comerse al Diego, ser modelo, ser cantante, dejar de comer, entrar en dieta, comerse al Vicho Carmona, que Soto sea su tio, ser flaitte, cantar como la Frau Mónica, promedio 7 en Mate, comerse al Gerd. EPTC: Idiaquez, Matrimonio con Valentin, Bruno, Valentin, Mizon, Pipe Aguilera, Alemán(1,2,3,4), Bruno x2, Diego Muñoz, Pelao, Argentinos(1,2,3,4,5,6), Dib, Toto, A.P., Bailar y cantar con tutú hecho de cartulina frente a la media, Pimpinela. C: Todas las de Trap, mi sexy chambelán, chica de verdad(polla), this is me, soy peor, tu falta de querer. P: 50 sombras negras. M: Gritar, ver a los de futbol en atletismo, salirse de la dieta, momos, llamar la atención, hablar como flaitte, hablar como cuica, opinar. F: Maria Paz, Trini, Barbi joteándose al Diego, Kristin, Palla. FP: Master Chef, Lap Dancer, Prostituta VIP, Arquitecto. QEPD: en su casa. I: Filo, las Ollas, Frau Mónica, seba Ortiz, Pepi. GP: ¡Liña gracias a ti por todo, eres una amiga que siempre está dispuesta a escuchar y por sobre todo tu felicidad que demuestras a diario es una de las cosas más lindas que tienen, nunca le quites esa sonrisa bien grande que llevas siempre! Te quiero muchísimo! Y te extrañaré mucho, espero no perder el contacto nunca contigo. -Stefy, Gracias Lionchi por tu infinita disposición a ayudar, por tu alegría y obvi por todo lo que pasamos juntas en estos añitos <3. -Ali, beffi, gracias por ser la mejor amiga del mundo, sé que yo no he puesto mucho de mi parte pero valoro mucho todas las cosas que has hecho por mí, te quiero -Benja: Gracias por alegrar los momentos y siempre sacar sonrisas! y por venderme panes. -Pili: Gracias Laia por looooooool! Por las inagotables risas que me haz entregado. Espero que tu futuro dea igual de brillante que tu <3. Un besote, Barbarita: LAIAAA gracias por ser tan única y auténtica!!! Liaaa gracias por todo desde chicos siempre has sido una persona super alegre que con tus tonterías me subes el ánimo al máximo, gracias por esos cumpleaños locos y por cada momento juntos. Una pena separarnos, pero siempre me acordaré de ti y tus gritos desesperados alentando lo que seaaaa. -Vicho Taboada: beffi hermosa O' Brownie Mc Clain gracias por todos estos años juntas, en serio. No sabes cuanto te agradezco todas las cosas que has hecho por mí, estas siempre ahí para mí, por ayudarme siempre, para ser mi amiga de la confianza máxima. Eres solo mi beffi, solo mía y de nadie más. Gracias por prestarme siempre tu casa, no se lo que habría hecho sin ti. Eres más que una hermana para mí, no me canso nunca de estar contigo! Me encanta nuestra amistad!! Te quiero muchoooooo!! -Paula: muchas gracias por los 9 años que llevamos siendo compañeros! Por siempre hacerme reir cuando cuentas tus cosas, por confiar en mí y por demostrarme que yo también puedo hacer lo mismo contigo. Por todas las películas en tu casa, por PH con la Rayén, por carretear ante exámenes y por muchas cosas más. Espero que nos sigamos viendo después porque te voy a extrañar mucho -Jose

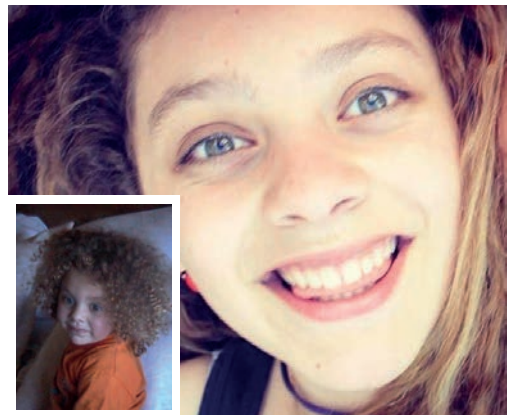


A: Ana, Chorana, Natacha, Anabanana, Anita, Mostaza, Jugo Pompon, Chanana, Stasia, Perri, #lasopa, Catalana. FT: "aargh", "llege", "haf", "Que wea?", "Quien?", "salto lejos el man!", "te voy a contar algo...pero más rato", "te tengo el medio cahuin". HH: 2x2 en Mantagua, Luciano, chocar 2 veces en un día, Pelao Rojas, Karsten 2016, Tricampeona Liga Angelo Devoto. FC: "Lia tu hermano con cuea abre los ojos", "sal o te saco", "es de Sudáfrica y es rubia! Pero si son todos negros", "menos mal eran pelos", "pa algo sirve el preu". LQNSV: con polera del colegio, Lorenzo, entrenando Atletismo, con el pelo feo, con el celular sin la pantalla rota, sin teléfono en la mano, sin llevar la contra. LQNSVPSS: Toto, Luciano, Tim K. CP: tener una casa en punta cana, vivir en el copihue, vivir a la chucha del mundo, tener mil departamentos, por tus bubs, reina del trap, sus tortas, jabalina, ser manitos de hacha, su pelo, mandar memes, ir al lager. RU: Mapa, un tractor portátil, una beca en open english, una big mac, papilas con mayo, un teléfono indestructible, pisco interminable, cirugía gratis, un mackayino, un auto con sensor de retroceso, sostenes XL, cargador de cámara. TI: picaduras de abejas, sus frenillos, comerse las uñas, la B1, haber hecho gimnasia artística. TA: Ingles, pelos en la ducha, las chanas, los flaites, la Ella, caminata en paris, las pendejas, Vero, E.J, Maria Paz, Marion. AP: Lorenzo, cualquier rubio de ojos claros, Toto, Gerd, Batista, Chris, Francesco, Damian, Diego, David, Franko, Pelao, Youri, Sushi, Zac Efron. PA: Salma Hayek, Flautista Padres, Stinky (Lazy Town), Marina Salas. DF: Invitar a la fiito al copihue, ser alta, 7 en ingles, ir al Karsten en 4to medio, tener un polololo rico, pallon, rubio y que tenga auto, "850 allá te boi". EPTC: Pelao, Toto, Simon R., cortarle la nariz a un compañero. C: Otra vez, Mio, We are the Champions, Bebe, Dema ga ge gi go gu, cualquiera de Ozuna, Bad Bunny, Anuel, El alfa, Reik, Camila. P: ¿Dónde están las rubias?, Armadas y Peligrasas, Mean Girls, Lluvia de Hamburguesas. M: Gritar, ser chora, cuidarse el pelo, mandar memes, mandar snaps, cuidarse los dientes, ver a los de futbol en atletismo, comerse las uñas, escuchar trap, tirar la tiza, tocarse el pelo, pegarle a la gente, reirse por todo. F: El NEM, chanas, correr 100 metros planos, naveta, Maria Paz, micros, metro, diente roto, Rosa Maria, wnes del mackay feos, no entrar a Medicina, posta, flaites del preu, ruidos con la boca, arañas. FP: DJ, Doctora, actriz, lanza internacional, tractora de ingles. QEPD: Atletismo, Handball, Natación, Futbol, Gimnasia Artística, Pieza 315. I: Filo, LasOllas, Tipas Fitness, Liverfull. GP: Gracias por ser simplemente tu. Gritona, chillona y lo mas simpático de la vida. Gracias por las mini peleas que tenemos, y porque me ayudas a fomentar mi choreza y a sacarme canas verdes. Gracias por haber formado parte de mi vida escolar, TQ. -Barbi Gracias por ser la mina más directa pero más fiel y apañadora, te adoro un montón, gracias por decir las cosas a la cara siempre y ser lejos la mejor amiga del mundo mundial.- Chris<3 Gracias por ser apañe máximo a todas las locuras que se me ocurren, ser buena escuchando a la gente y dar siempre buenos consejos. Gracias por siempre hacernos reir. Gracias por el cariño y la buena onda de siempre!!-Cata Lu Gracias por apañar siempre en preu y en los días malos. Nunca cambies tu forma de ser tal y como eres, así eres perfecta. <3



IV-C IGNACIA CORDOVA

A: niña púdul, Ina, Ñani, la exótica, chica cabum. #lasopa, la rompecorazones, Igna, Ignacia, loca, Ken-red, Rulitos, Rulos, Ignamanchis, Bob Esponja, ojitos. FT: weon!!!, me quedé dormida, "shualo", "ups", ¿quién más no lo va a hacer?, ¿qué pasa si no lo hago?, "upsila", "watafaca". HH: baile alianzas, misma falda desde séplimo, casa Rai, terremoto en el cine, Villarica, tomatera con la Familia, mismos jeans desde siempre, pizza por 10 lucas, tirarse a la piscina con ropa, alisarse el pelo, pucoñ17, comer sin engordar, fuga colegio (temblor), año nuevo alemanía. FC: "no estoy tomando", "dejame encender la chimenea", "chicken-chicken". LQNSV: Gorda, sin mandar audios largos, sin ojeras, soltera, sin estar castigada, sin sueño, sin bandanas, sin un banano, pelándose, sin dibujos en la piel, sin escuchar música. LQNSVPSS: Jan vde, con el pelo liso, Marcel, Jan casa Gabi, fuga, Bon Bon Pucoñ, Baile parte tecno. CP: ser alternativa, parecer púdul, rislitos de oro, regia, artista, su pelo y tomate, tocar cello, jugar handball, antipática, ser sarcástica, su lindo pelo, ser cosa seria, hippie, rulos, la maña, los ojos verdes. RU: un block infinito, noches infinitas, caja 12 donas, rastas, internet infinito, anillos, papa johns infinito, un antifriz, converse, bandanas, piscotas, Klopfer, netflix infinito, tatuaje. TI: haber estado en un colegio inglés, los juegos de play, chasquilla, cambiarse de colegio, peluches. TA: Geschichte, Sport, HU, BU, exploración matemática. Robo Plata, M.G. Koala, que le toquen el pelo todo el día, llegar curada a su casa, pelo corto, matemáticas. AP: Mateo, papa johns, Chino, Musculoso, amigo Cata L, hermano Cata L (Vicho), Cata L, L.K. PA: un púdul, Mai S., Cata L, Izzy Bizu, su hermano y su Papá. DF: hacerse rastas, tener un tatuaje, seguir en campamento Papageno, que haya cello en el colegio, tener un rollito, explicar bien mate, tocar nirvana, carrelear, tener un pololo hippie, "rulos controlados y definidos", ar de toro. EPTC: Gian, Jan vde+casa Dani Martin, Diego A. C: cualquier tipo volada, el amante "Nicky Jam, thrift shop, helou-Adele, Yellow, Aguila de coco, querer queremos, causa y efecto, la mirada del amor, stolen dance. P: Lilo y Stich, Shrek, El laberinto del Fauno, cualquiera romántica, Bob Esponja, amelia. M: Dibujar todo el día, dormir, comer pizza, hablar con el Mateo, hablar como guagua con su mamá, decir que llega temprano y llegar tarde, comer chocolate, estar con sueño, mover la pierna en clases, jugar con sus anillos, polos. F: los 3200 mts, naveta, deporte en general, TA, cortarse el pelo, tobillo, Anastasia, cosquillas, ratas. FP: Psiquiatra, psicóloga, artista mundial, modelo, terapeuta hippie, stripper, cellista, tatuadora. QDEP: Diego, Jan, Pucoñ17 (casa de los del capellan), casa Rai. I: Bob Marley, Frau Karina, Filito, su Omi, su Mamá, Janis Joplin. GP: Gracias por todas las buenas vibras, por motivar al equipo en handball, por ser tela y chill. Espero que te vaya bacan en los caminos de la vida. Sigue así cabra, musho lob, Saru "Las llamadas por Skype que duraban horas y por haber sido un apoyo moral" Eres una muy buena persona y conversar contigo es demasiado interesante. Tu calma y relax en clases se aprecia, al igual que tu sinceridad explicita en todo momento. Exito en todo- Diego A. A pesar de que nuestra amistad está recién comenzando, sé que s queda mucho camino por recorrer juntas. Eres una persona muy especial, que sabe encontrarle sentido a las cosas más inexplicables. Gracias por escuchar todos mis cahunes, por tus lápices de colores y tus opiniones vallenges. Espero que nos veamos pronto en la universidad, Pauli G. *Mi bella mia. Como empezar a agradecer. Es como empezar a pensar en el adiós que se nos viene por las narices. Gracias por llegar a esta ciudad, gracia por aguantármelo todo. Gracias por ser incondicional y también por ser terrible con tus manías. Gracias por ser igual de irritable que yo. Gracias por todos los momentos que hemos pasado, tanto los buenos como los malos. Gracias por ser un pilar fundamental en mi vida, porque no sé qué haría sin ti. Gracias por tu horrible ortografía, y por permitir que yo la corrija. Gracias por tu carisma y por tus llantos. Gracias por ser tu. Gracias por hacer de mi mundo un mundo mejor. Te quiero Ñani. Que este adiós dure solo hasta el día siguiente, Barbara"



PAULINA GARRIDO

A: Pauli, Paulinchen, China, China-cochina, China-amarilla, Paulineichon, Paul, Doctora Corazón, Vieja Popouchenta. FT: "No, si no me gusta", "Merhaba". FC: "¡Ay, córtala!", "promoción", "mi último primer no etiendo en Mate". HH: echarse un maniquí, Laga Dyga, el palo, ser jokeada (abusada) en Sky, speech con el Rafa en el aula, intentar cantar "Candy", abandonarme en el tren a Mannheim, carta Susanita, inventar el hit "Tierra Fértil de Magallanes", Juego del Herr Haye. LQNSV: sin APs, sin cahunes, sin mirar a un campo minado. LQNSVPSS: coqueteando con religiosos, almohada, pelarse en Sky, pelarse en Alemania, N.M, D.L, Jannik. CP: ser china, ir a los concursos de actualidad, saberse todos los cahunes, reparir diarios. RU: rodilla de adamantium, arroz chaufán, un viaje a su patria, libro de crucigramas, promedio 7 en mate, stickers. TI: su rodilla, primer beso, el Carlos y el casino, Vania. TA: Su rodilla, ser china, el Rafael, el "Lecker", el tipo de "Hecho a Mano", segundo nombre, el indio de Instagram, Camilo y David, Tutorías. PA: Jackie Chan, todos los chinos, Ni Hao Kai Lan, Lilo, Vania, Kim Jong Sun, Seong Jun Cho, Yuya Wang, Lang Lang. AP: alemanes, Spencer Cook, Seba Dempster, Jan R., el "Lecker", el "masticable", ¡Matthias Neuling! DF: ser alta, poder hacer Sport, poder dar vueltas a la cancha corriendo, tener colección de kimonos chinos rojos, comer perros y guaguas, tener un sobre 6 en mate. EPTC: pololear con el Carlos, haber sido mejor amiga de la Gabi, haber sido amiga de la Vania, chocolate caliente y rayo, la almohada. C: "Mientes", "Photograph", "Tierra Fértil de Magallanes", "Hoy", alguna china o japonesa (no hay diferencia). P: "Love Actually", "Pocahontas", "Mulán", "Memorias de una Geisha". M: La Lista, comer despacio, quedarse mirando al Matthias Neuling todos los recreos, todo lo verde claro y rosado. FP: kinesióloga, masajista, psicóloga, periodista, física-nuclear con mención en matemáticas, numeróloga. QEPD: su rodilla, Alemania. I: Filito, Tote, Poffan. F: A.B, D.L, la Tarzana, Annika, deporte, Perú, Frau Sandra, los libros mal escritos, sus piernas y cuerpo en general, niños de Tutorías. GP: Gracias por los grandes momentos juntas que nunca olvidaré, gracias por los consejos, por enseñarme cosas nuevas y por el cariño. Valoro mucho nuestra pequeña gigante amistad. Te quedo. - Ali. Confiar en mí y contarme todos los cahunes. Gracias por hacerme reir y aguantar mis quejas. ¡¡¡Ojalá nos veamos el proximo año y seamos compañeras en la U, para seguir cultivando esta amistad que está recién comenzando!!! - Igna Rulos. Haber sido mi compañera de puesto casi dos años, por hacer siempre planes con los alemanes que nunca funcionan (encuesta), por haber soportado todas las cosas que te conté 'I, por querer planear el viaje por EE.UU que nunca vamos a hacer, y por ir conmigo a tutorías aunque no te gustaban los niños. Muchas gracias por ser tan buena amiga y preocuparte de que los cahunes nunca falten. Espero que todo siga así después de que ya no estemos aquí en el colegio. - Jose. Paulinchen. Estos años como amigas han sido muy lindos. Cuántas historias, risas, confidencias y experiencias hemos compartido. Te quiero agradecer por todo, que es en verdad mucho. Gracias por apañar en la vida, por confiar en mí, por escucharme, por ser mi confidente, y dejarme ser (creo) que la tuya, por cada vez que nos reimos como maniacas, por los códigos, por cada vez que hablamos de nuestras cosas, que discutimos sobre contigencia, gracias por cada día en la Schule, que sin vos habría sido menos bacán. Crecí contigo. Por la buena amistad, todo lo dicho y más: GRACIAS. Con amor. - Saru



.....Colegio Alemán Valparaíso DAMIAN GYGLI

A: Suizo, Abs, Esteban, Damiano, Sueso, Feo ql, Queso Suizo, Pygli, Cebollino, Deims, GlngGlangGlung, Estebandinho, Suizo Dancer, Demian. FT: "Güena ql", "Eres un sol", "Light Weight Babyyyy", "YEAHHH BUDDY", "me lo pensé", "te falta sacar más", "aprender a hablar", "60 kg en abs". H: Ensalado, Ultra (mina), entregar Mono, pasearse PH, no entender juegos de palabras, carrete Karsten, Rapel, Zaval y Diego (Rapel), 5 díaspos, 3 segundos de gloria, noche curada (mizon,mali, berni), Pacos (tawa, berni, jan). FC: Toalla, Vorhanden, "La Temperatula", "cuidado con el hoyooooo", "mitad y mitad... taravestie", ensalado, "no voy al gobin, voy al bingo", "¿Cómo se sube el volumen?". LQNSV: Danna Fadda, comiéndose chilenas, sin buzo, carreteando, con un power decente. LQNSVPSS: Ultra, Black Suiza, Dinho, Selma. CP: su gramática, ser seco en volley, guapo, rico, emoji: huevo frito, hablar mal, creer que vino a colonizar, ser pato malo, no cachar mate, Suizo Dancer, no hacer Presentaciones, sus caras en el gym, sabio, ir a entrenar a Santiago.RU: prote, un gimnasio, un traductor, un autocorrector, subtítulos, diccionario, estuche, desodorante, sarkos. TI: Minas, pato malo, condones rotos. TA: Azucar Flor, Javi Diaz, Literatura, Mate, Pedro Paramo, Ultra, Español, Rimar, Peleas entre amigos. AP: Maite Delgado, Maca Merino, Anlla Sagra, Anto, Igna, Cata, Filito. PA: la mamá canguro (Horton y el mundo de los Quien), Zuricata, Timon, Justin (Magos de Waverly Place). DF: 100kg Bench Press, ser fisicoculturista, tener gainz, saber rimar, ser como Ronnie Coleman, 7 en mate. EPTC: No Gainz, Dinho, Karsten, Age of Empires, pato malo. C: Techhaus, 80'-90' music, rap suizo, rap alemán, infinity, linkin park, eye of the tiger. P: Generation Iron (1/2), Pumping Iron, rocky (1-....), straight outta compton. M: Perder en cachos, pegarse combos en la guata, excitarse con las pesas, jugar volley en el aire, usar bandana, hablar mal, ser rico. F: Leg Day, Matemáticas, Bancuernas de 50 lbs. FP: chamudamian.com, profe de sport en alemania, Johnny (Pelao). QEPD: Carrete Karsten, auto después de Pala, ser pato malo. GP: Ser muy buen amigo, cambiarte la polera en la sala, los 3 segundos, tu sabiduría, los chistes y la risa, buena onda, preocupación y todos los consejos, por hablar las weas que hay que hablar, traducir palabras, tu buena calidad humana, ser un gran amigo, preocupación constante hacia tus amigos, llegar al curso, convertirse en un super buen amigo, tus reflexiones y conversaciones serias, por decir lo que pensai, hacer presentaciones igual de rascas, el grupo de estudio, hablar mal, venir a chile. I: Connor McGregor, Connor Murphy, Filito, Zlyzz, David Laid, Jeff, Ronnie Coleman, Big Ramy, Zac, Arnold, Ido Portal, TLB, 2pac



BARBARA MERINO

A: Caballa, Babsi, Barbi, Brbs, Barbarita, Barb, Barbarabaraba, Barbus, Maca. FT: "hey yapol" jahh "sientate derech@" "mimi" "que noño" "que paaaaajaaaaa" "tengo que entrenar" "me tengo que levantar a las 7.30 mañana". HH: pasar de odiar mate a explicarle los ejercicios al curso, caerse y sacarse la mugre pasando vallas, caída en la micro, pisagua, cumpleaños Isa. LONSV: sin entrenar, no estresada, sin Diego, carrete cumpleaños Cata, sin saberse una canción en Inglés, mino alto Sky, Algarrobo 2016, con tiempo. LONSVSPSS: Olea, la vez. FC: "voy a Río a ver correr a la Isi" "Mimi" "yo jamás iré a Preu... (Entra a Preu)" "Diego me vas a lesionarr!!". CP: pasar vallas, hacer dabs, histórica, hacer show, económica, tocar flauta en la banda, atletismo, participar en todo, reclamar por todo. RU: Vallas infinitas, ropa deportiva, lápices/cosas para pintar, cartel con la palabra "Barbarita", cadetes, plancha de pelo. TI: que su hermana sea igual a ella, la "R", las pollitas, Alemán, las mañas de la Domi. TA: Ser su hermana, la "R", Snapchat, Cleme, Alemán, Pablo, tener que estudiar, pelo con Frizz, Preu, que el pelo le crezca lento. AP: Mila Kunis, Focho, Clemente Seguel, Marko Krohmer, Marinos, Markus, Smirnoff Ice, Domi, Mario Casas, Zac Efron, Los hermanos Hemsworth. PA: su hermana, Emily Ratajskowsky, Zendaya. DF: ser gringa, Clemente, ser una Kardashian, ir a la Antártica, cachar algo en mate, que la auspicien, minos altos, ir a la fiesta de la Escuela. EPTC: Lillo, Olea, La Pala. C: Me rehúso, cualquiera gringa. P: La Bella y la Bestia, Donde están las Rubias. M: gritar, hacer show, vallas, criticar, hablar Inglés, dibujar, pintar, atletismo, gritarle a la Ana, aplaudir con una mano. F: el desorden, Pablo, Handball, Nuni, Preu, lesionarse. I: Frau Rose, Kendall Jenner, Filo, Usain Bolt, Isidora Jimenez. FP: Peluquera, Dibujante, ser caballo de carreras, antropóloga, atleta, fotografía, kinesiología. GP: Gracias por todas las risas juntas <3 - Wolffi. Buenos momentos juntas bailando en quiensabedonde y coqueteando a más no poder! - CataA. Barbarita imposible escribir en tan poco todo lo que hemos vivido juntas, todo lo que me has ayudado, soportado y todo lo que he aprendido de ti. Debo reconocer que sin ti ni mi llegada al colegio ni toda la estadía hubiesen sido tan buenas como fueron, gracias por la risa infinita, tus shows, tus ataques de estres, tus retos de mamá, tu motivación pa entrenar, tus consejos y todas a las que me has apañado!! Te adoro y espero seguirte teniendo conmigo always porque no se qué haría sin ti, te mereces lograr todo lo que te propongas - Anto Graciass. Barbií gracias por ser una amiga desde tan pequeños siempre ser tan amable simpática y cariñosa a pesar de todos los años siempre estas presente y eso te quiero y suerte en lo que hagas de ahora en adelante -Vicho Taboada. Barbbbbbb gracias por todos estos años en los que hemos sido compañeras #6 jajajaj te quiero muchi y me diviertes demasiado ahahhaa gracias por todas esas veces de incondicional apoyo y cariño, te re quiero -Lia



VICENTE NUÑEZ

A: ñuñe, vicho, vishel, bicho, niño otaku. FC: rikin, watafaq, salud, estoy que me cago. HH: perseguir a la Pauli por el hotel de München, corridas naruto, caída reja, haber tenido gainz, tener ketchup y mayonesa en la mochila SIEMPRE, ir al gym en verano, el limpia waje. FC: "cosa más llica", "que cochino", "cosa más rhara", "no eres guatona físicamente, pero psicológicamente sí", "pq tu sabeh que... si pueh ah", "es cuestión de género", "grande lb". LONSV: sin cafeina, sin tocar piano, sin comer pizza con ketchup, sin la panchi, germany. LONSVSPSS: Anto Vera, ir al andino, querer zamparse a F.A. CP: Gainz, gym, tocar el piano, bailar salsa, mateo. RU: amigos que crezcan en agua, piano, manos de yuja wang, ketchup, memes, gomas de dinosaurios, cabezas para las gomas, apps que funquen. TI: ser cantante, creerse naruto. TA: 100%, los tomatillos cherry, que se le muera la juli, que la Lia se coma a tu wacho, casa jose. AP: N., Gatz, yuja wang, lia. PA: tan fuller, palote. DF: ser chopan, ser médico, ser ninja, controlar el agua, ser naruto, comer ramen, 850 en la psu. C: cualquier cosa que tenga piano, cualquiera de música clásica, dema ga ge gi go gu. P: el pianista, cualquiera con comida o cualquier serie extraña pero buena. M: tocar piano, comer pizza en caja con ketchup, comer mc donalds, memes, pellizcar, golpear, reirse chistoso, hablar como cuico, imitar a la calita o a las kardachan, ser irónico con la lia y que no ella no entienda pq con suerte sabe leer xd. F: que lo raptan y le corten el ojo con papel, vale saldias, los pies calientes y sudorosos, que lo toque la lia en clases, el perez.FP: cardiocirujano-espia, pianista, doctor, bailar frente al banco Falabella, psicópata, sicario, cantante de duetos con la lia. QEPD: su dignidad, su waje, las pizzas con ketchup, hacer gimnasia, el andino, odiar a la lia. I: Chopan, pianistas chinos, filo, yuja wang, lang lang, naruto, betheoven, frau monica, lia, Ronald McDonald. GP: Vichin, gracias por todos esos momentos que hemos vivido desde II". Antes te odiaba, pero ahora te amo. Gracias por confiar en mí todas las veces que lo hiciste. Gracias por quererme, aunque sea a tu manera. No sabes lo mucho que te voy a extrañar a ti y a tus pizzas con ketchup<3 Te adoro. Gracias también por alimentarme y comentar sobre los wachitos ricos de la vida. Gracias por visitarme a menudo y por ser de espíritu tan guaton como yo. Además mil gracias por las pizzas en caja con ketchup. -Lia. Chovi, gracias por apañarme en todo desde el vde. De primero a cuarto fuiste muuy importante para mí, y por lo mismo te agradezco las chanchadas, carretes, salidas "culturales", recreos, y todos los mac que comimos<3 Gracias por tus explicaciones infinitas y complicadas, por tu enojo y rencor eterno y por todo lo que me he reído contigo. Una vez más: no sé qué haría sin ti <3 Lor u vecino y espero seguir compartiendo panes con ketchup de cuando en vez! Gracias por las visas desde fetos. Hace caleta que nos conocemos y ps... ha sido bien chido. Gracias x to2 lo q hemos compartido, desde los ferien, hasta el vde, el ib y el preu. Mush mush lob, sara. Gracias por ser mi compañero desde primero básico, las clases de alemán con la frau schmitz (la de la nariz grande), tus delirios de ninja, intentar matarme (ahorcarme), bailar salsa (la cuadrá) y hacerme reir mucho - Pauli



JOSÉ MIGUEL QUEIROLO

A: Jose, Jomi, Queirolo, Pepe, Josecito, Joselito, Joshua, Yusuf. FT: "¿Que?!", "(en invierno) ¿Quién tiene pañuelos?", "¿Era para hoy día?!", "Oohh", "Pu" la w". FC: "La Anto es mi polola". LONSV: Anto G, Javierra y Jose Alemania, sin pintar, sin dibujar, sin quedarse pegado, acostándose temprano, licencia. LONSVSPSS: Gym, Atletismo, Santiago. CP: ser alto, letra perfecta, cuadernos perfectos, dormir, yeta, dibujar bonito, ser flaco, carrete after Kermesse 16. RU: músculos bien grandes, lápices, cuadernos infinitos, pañuelitos infinitos, un borrador de memoria, más apps como Gindr. TI: Ser papiche, futbol. TA: Psicóloga, N.M., cromosoma mitofo, Javierra, carrete en su casa (alemanes en la pieza), IB, trabajos, instructor curso de manejo, pedir plata en la calle disfrazado de minion. AP: Anto G, Grischka, K, alemanes, Los gemelos. PA: príncipe de los cuentos de princesas, Nicolás Migueles, Gru. DF: tener un borrador de memoria, no ser amigo de la Javierra, no vivir en Limache, foto de los gemelos. PTC: ser gordo, fotos con el Diego en 6°. EL PASADO TE CONDENA, Santiago, Grindr, condones Silicon Valley 15. C: cualquiera de Disney, Camp Rock, Hero. P: Shrek. M: seraltomania, echarse desodorante, tomar agua, ir al baño, presentaciones de 2 diapos, caerse en clases, reirse fuerte y chistoso. F: N.M., Javierra, HU, Javierra de nuevo, J.W. FP: arquitecto, diseñador. QEPD: entrenamiento de atletismo, sus aplicaciones, su casa, ser cartucho. I: Filo. HH: casa Paula, "abrir la puerta", masacre casa Jan, rechazar a la Javierra más de 8 veces, grupo de estudio con Diego y Damian, grupo de estudio con Diego y Lia, tu risa. GP: TDV'17 :D, Amsterdam'16, descubrir las resoluciones del ejercicio de mate que nadie pudo, grupo de estudio (3 segundos) "Ser el mejor pololo del mundo" - Javierra. "Joselin Bombin: gracias por siempre hacerme entrar en razón y evitar que haga tonteras jaja, gracias por siempre hacerme reir y por confiar en mí. Te agradezco por lo confiable y buen amigo que eres. Mil gracias por comprender mis necesidades y por sacarte casa <3. Te extra mega adoro y permaneceré en mi memoria para siempre tus consejos y anécdotas sobre tus encuentros con santiaguinos y de aplicaciones jajaja. Porfa ven a verme de vez en cuando. Te voy a extrañar demasiado <3 Aguanten nuestras noches de sing along por Facetime." - Lia <3. "Jose, a pesar de que nos conocimos ya terminando el colegio, tengo muchas cosas que agradecerle. Ser tu compañera de puesto por dos años fue lo mejor que pudo pasarme. Tenemos tantas cosas de que reírnos en el futuro, desde ir a tutorías juntos hasta los planes fallidos con los alemanes. Gracias por ser mi amigo y aguantar todas mis mañas (la lista, mi carpeta rota, mis reclamos...) Te quiero mucho!" - Pauli. "Jose... en verdad son tantas historias, tantas risas y tantas anécdotas, que mes es muy difícil poder resumir todo lo que tu compañía ha significado para mí durante tantos años en un simple texto. Las palabras sobran a la hora de decirte lo afortunado que soy de tenerlo como amigo y hermano. Has sido siempre una persona sincera, empática y dispuesta a ayudar al otro por más complicado que sea. He aprendido mucho de ti a lo largo de nuestro paso por el colegio y te considero sin ningún lugar a dudas como uno de mis amigos más personales y cercanos que tengo (si es que no el más...). A partir del próximo año ya no seremos más compañeros ni de puesto, ni de risas, ni de estudios, pero tengo claro que nuestra amistad seguirá existiendo por muchos años más, ya sea aquí o en otros lados. Ojalá nunca cambies y tampoco te olvides de mí, porque yo nunca lo haré. Tu eternamente agradecido hermano Diego." - Diego.



CATALINA ROLDÁN

A: data, catar, cata, catita, roldana, roldi, catalana, robotina, cati, roldán, ingeniera, catarobot. FT: "eeh... roto?", "te ganaste una estrella!", "aaah... que terrible", "vamos chile!", "el champuquen!", "pecha kucha championship!", "choreros", "la cumbia", "javieral anda a clases!", "aahj que lata", "parecí prieta/pate", "oye kalli", "no me gusta nada esto", "no creo que querai tener la boca más hinchá". HH: robarse la calculadora de la biblioteca, vivir en la santa maria, masacre ib, sus trenzas. FC: "descubrí que el deporte no es tan malo", "puntos de discordancia", "son como la callampa", "la lia es la única persona confiable en este curso", "unos bocadillos". LQNSV: sin ir a la santa maria, sin robótica, sin su computador, sin cintillo, con falda, prestando su cámara o su computador, con tiempo, tomando, sin trenzas, sin hacer videos para ingles. LQNSVPSS: sin cintillo, con vestido. CP: robótica, poner video de las kardashian en chile, memes, gifs, computin, hacker, team robótica, ser la cata, film maker. RU: llavero de lia, cintillo, chocoflan, horas de sueño, carl's junior en viña, tener infinitas legos, tiempo, máquina del tiempo, poderes de teletransportación, cámara, computador con memoria infinita. TI: atletismo, su hermano, el nacimiento de su hermano, no ir al spelling bee, faldas. TA: Deporte, grabar un cortometraje con la paula, tener que devolver la calculadora, nina scheimann, spelling bee, que se haya ido popeyes de san martin, herr schulte, galletas silicon, la biblioteca, el router, calculadora, vesta lugg, achim, frau böse. AP: robots, Steve Jobs, chocoflan, papitas cajun, popeyes, la catita, Andrés Urmeneta, la tigresa del oriente, Marty McFly. PA: la tigresa del oriente, la kim, la kylie, la prima de la paloma, nadie (eres única). DF: ser kendall jenner, ser una kardashian, ser la cumi, estudiar en USA, vivir en USA, tener tiempo, ganar el spelling bee, tener una foto con lali. EPTC: haber entrenado atletismo, el deporte, biff de la gabi (atletismo). C: cualquiera de lali, en tus tierras bailare, cualquier jam peruano, cualquiera de casi angeles, tengo un robot, la planta carnívora (petrese mustafa), la cahuinera, ariana grande, the way you make me feel, las torres gemelas, cualquiera de 31 minutos, glee, cualquiera de wnedy sulca, delfin hasta el fin y/o la tigresa del oriente. P: Steve Jobs, robots, volver al futuro, this is it, never say never. M: robots, s.v, molestar a la lia, molestar a la barbarita, lali, vinilos, dirigir, legos, glee. I: lali, Christopher lloyd, la tigresa del oriente, chocoflan, lia, frau Karina, frau ponce, Michael Jackson, filo, la catita, las kardashian, Raimundo J. F: vale salidas, que no haya internet, arañas, peras, que se le pierda un pendrive o el computador, devolver la calculadora, biblioteca, la gente de coro, agua de cascara de mandarina, javiera, llangka, copele. FP: robot, directora de cine, presidenta, en la NASA, en Google, en Apple. GP: Cata A: Muchas gracias por todo tu apoyo en el intercambio a Silicon. Por haberme soportado y ayudado con el inglés. De verdad muchas gracias. Sin tu apoyo todo hubiera sido peor. Nunca cambies porque eres una muy buena persona. Tole: gracias por ser una muy buena amiga, por poder aguantar conmigo a la javiera en el tour, también por soportar mi mal genio y dolor de pies en el tour. Te dese lo mejor, no cambies. Lia: Gracias por ser siempre autentica, divertida, amorosa y siempre un apoyo. Te agradezco por todas esas veces en las que imitaste a la catita y a las kardashians en chile. Muchas gracias por todos esos videos que me mostraste y por dejar que te mande memes y videos por insta. Gracias por reírte de mis bromas y mis chistes. Me agraste cada día de mi vida. Eres lejos una de las personas más importantes para mí y no te imaginas lo mucho que me harás falta. Ojalá encuentre a alguien parecida a ti y más te vale volver a Chile si te vas a Alemania, pero tranqui que mis memes no te faltarán. Te quiero mucho. Gracias por ser la mejor profesora particular con paciencia infinita! Te adoro. Vicho: Me day rabia, pero still: gracias por dejar que te maltrate y compare en secreto con la panchi (igual de hincha bollitas), por las risas, por hablar, de glee (aunque no gracias por contarme el final de la glee Project y demases), gracias por las presentaciones y por la buena música. Gracias por no querer sentirte nunca conmigo porque pensabas que nos íbamos a reír mucho.



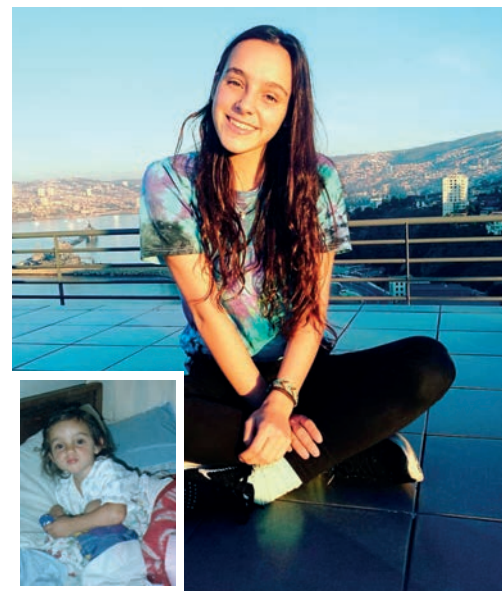
SARA SEEGER

A: Sara, Saru, Sarú del flow, Salaluna Leileencop, Sari, Sarita, Sarigüella, Ojos de Bonbon. FT: "Sheshar", "piensa que en la U...", "ahh... ya". FC: "Merhaba", "Te quiero". CP: gimnasia artística, por estudiar, por ser tierna, por Techo, por bailar, Miss Alegría c: HH: zapatillas Converse, haber ido a La Pala, "Hostia", Tommy Beans Expo Estudiantes, reciclar todo, huevo crudo, haciendo cupcakes, Halloween en Placeres, cumple Pauli&Dani, tocar una obra de arte en Amsterdam y que llamen a seguridad ("carne"), foto con Bachelet. LQNSV: sin bailar, sin llegar, sin estudiar, sin estresarse, sin energía, sin sonreír, tomando decisiones. TI: Fierro en la pierna. TA: frites del McDonalds, Ivonne (igual la kero). RU: una viga, tiempo, zapatillas, un lápiz mina entero, Post-it infinitos. P: Up, Wall-E. C: Samsara, Papaoutai, Pentatonix, cualquiera de Beyoncé o Michael Jackson. PA: Emma Watson, Leonard, Alegría (Intensamente), su hermano. AP: Leonard, Juana Zurita, Matthias Neuling. DF: que la semana tenga más días para hacer más cosas. EPTC: Valentin (Kinder), ser amiga de la Trini. I: Filito, Dani Sifaqui, Gioconda Belli. F: F. S. el Patriarcado. M: no decidirse-mania, reciclar-mania, bailar-mania, estresarse. FP: trabajadora en Grey's Anatomy, doctora, feminista, hippie, recicladora, perteneciente a un grupo naturista o ambientalista. GP: la motivación, por ser apañadora, sacar sonrisas, siempre estar ahí, subir el ánimo. Sarilu, gracias por las tantas risas, por las tantas veces que me ayudaste en mate y en todo! Eres una persona muy tierna y buena. ¡Sigue creciendo Sari! Te deseo lo mejor en esta nueva aventura. Espero encontramos de nuevo, Igna. Gracias por los buenos y malos momentos saraaa, por las conversas sin sentido, los consejos, por toda tu buena vibra, por hacer los carretes mejores. En verdad nada malo que decir de ti, eris la raja. (Cote). Gracias por ser tan alegre y ayudar siempre, por estar en las buenas y en las malas, por dar buenos consejos y saber escuchar, por subirle el ánimo a la gente con tu felicidad, por ser tan motivada y por Amsterdam '16. Gracias por tu amistad y tu alegría todos estos años, no fuimos las más cercanas, pero yo sabía que estabas ahí y que podía contar contigo. Gracias por tus locuras y tus caras, por "no rendirte" cuando me enseñaste a patinar y por haber estado en los momentos crudos conmigo en Alemania, gracias por los ánimos y las risas... Sé que no fui la amiga que quisiste o necesitaste... Pero tú si lo fuiste, te quiero mucho. Gracias por esos 9 años como compañeras, y esos 3 extra de amigas. Pd. Combos por micros en vez de por combis. (Javi). Sari, es difícil resumir en pocas palabras todo lo que tu amistad significó para mí. Pero de lo que puedo rescatar, te agradezco profundamente por escuchar cada una de mis locuras, las phoneadas en Alemania, las clases de química con César (Zezar), habernos sumergido en un basurero en busca de la boleta, los videodiaros en el viaje de estudio, las pijamadas... simplemente hay tanto que decir. Espero que nuestros caminos vuelvan a cruzarse en algún momento, y que nuestra amistad dure para siempre. Con mucho cariño, Pauli.



AZUL SEISDEDOS

A: Azul, Blau, Sofi, Seis. FT: "ay que paja", "que bazofia", "joooya", "tengo entrenamiento", "filo", "nahhh", " mala volá". HH: llegar el último año al IB, caber en un flotador para bebé, su cumpleaños. FC: "el que puede, puede, y el que no, aplaude". LQNSV: sin ir a Santiago, sin dormir, sin hambre, llegando temprano, sin pinche. LQNSVPSS: todos sus amigos secretos, ¿4 babys?. CP: ser cicense, ser nueva, gimnasia rítmica, ser chill, tener el medio nombre. RU: comida infinita, frutas para sus jugos, otro dreadlock. TI: no tener hermanos, primer noviazgo, los hámster. TA: el IB, tener una casa azul, escaleras del colegio, Grau Ress (Morus), vivir en la punta del cerro, no tener WiFi en la casa, pololear. AP: su hermanito, su perro. PA: su mamá (es igual), Igna Córdova. DF: tener comida infinita, pasar el metro 60, tener más tiempo, que le crezca el pelo. EPTC: venir del Morus, primer ex. C: TODAS. P:Lilo & Stitch, Los piratas del Caribe. M: comer, dormir, ir a Santiago, acostarse al sol, llegar tarde. F: geschichte, agujas. FP: kinesióloga, trapecista, dueña de un circo, dueña de un kiosko de jugos.QEPD: su billetera, su celular. I: los contorsionistas, Matt Steffanina.GP: vivir en playa ancha, cuidarme como madrina y ser simpática (Catita), por la buena onda y la motivación, fue lindo compartir IV con vos.



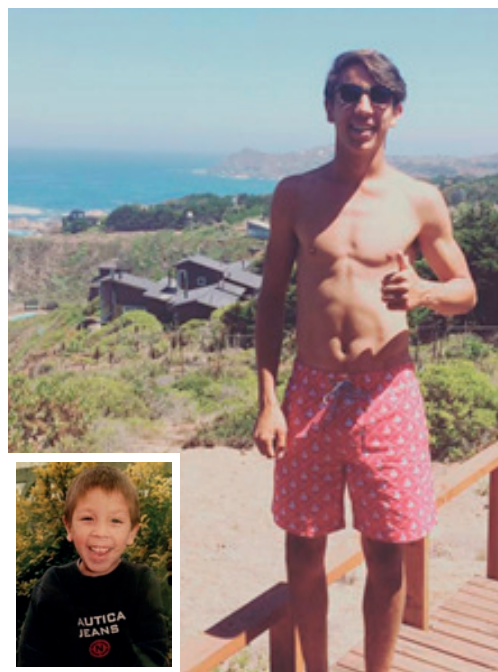
ANTONIA VERA

A: Anto, Antilo, Tonina, Veritas, Vera, Toña, To, Antonieta, Antua, Antonta, wats, noña suprema, Cleopatra, Jesús, María Pancha, chancha pepa. FT: "¿cuándo se entrega?", "tengo hambre", "quiero sushi", "podríamos comer...", "me da colliscas", "ando hinchá", "estoy a dieta". HH: Maceio, verano jarkore, participar en las olimpiadas de matemática, ganar Jugend Debatliert, año nuevo '17, charrito Frau Labra en Alemania, Meinte, FDG '16, masacre IB, M.K. FC: "la dieta del lagarto...", "¿qué pasa si no lo hago?", "¿quién más no va a hacer la tarea?", "no lo voy a mandar". LQNSV: sin comerse un alemán, sin su botella de agua, Maceio, sin ir al baño, su amigo de Conce, los pololos, sus pelados, 2pa2 internacional casa Anto ft. Jan, Youri, M.M., diciendo que no, sin ganarse algo. LQNSVPSS: año nuevo Alemania, Vicho, Marko Krohmer, Mati Marcos. CP: ser seca, ser deportista, ser princesa de alianza Prusia '16, ser crack, ser seca en squash, matea, promedio 7.0, agarrarse alemanes, comerse a los APs de las amigas, pelicular (Diego Arenas). RU: botella con agua filtrada infinita, dispensador de hamburguesas eterno, una cancha de squash, un alcotest, mucha ropa para carrete, mucho McDonald's, un auto, pasaje a Alemania. TI: segundo nombre José, ser "tonta", ¿qué es el squash?. TA: agua balida, cuando no saben que es el squash, bajar el promedio, Jugend Debatliert, su mamá (Lula), Maceio, el tequila, el vodka, el piscó, el alcohol, llegar curada a su casa, hacer dieta, sus pechugas, sus cachetes, el 6,9. AP: todos los profes alemanes, Caco Naveas, Diego Rodríguez, Gerd, Oli, Jakob, Diego Corvalán, Herr Arnold, pan con ketchup. PA: su hermano, la Lula, Vale Bucheister. DF: comer sin engordar, que la dieta le funcione, Spotify Premium, tener auto, comerse al Damian, carretear, que Biologie/Geschichte no existan, tener un pololo rico y con auto. EPTC: Lars, Oli, Jakob, Marko Krohmer, Diego Corvalán, Mati Marcos. C: cualquiera de Katy Perry, Otra Vez, Un bellaqueo, Vente pa' acá, Fresa, Me rehúso, Bonita, Chica 3D. P: Harry Potter, El Laberinto del Fauno, pelicu"ar. M: hacer pipi, tomar agua, ganar cosas, viajar, subir el ranking, pelear con la Ana, gritarle a la Ana, ver a los de fútbol en atletismo, comerse a los APs de las amigas, hacer caca solo en la casa, pelarse, usar solo destacador amarillo (le cargan los de colores). F: que batan el agua, que no la dejen ir al baño, Lillo, que le quiten el Spotify Premium, engordar, sus cachetes, aguja bajo la uña. I: Frau Ponce, Filo, Cata Roldán, Joaco, las Oías. FP: cualquier cosa puede hacerla bien. QEPD: Lars, Diego, ella, Maceio, el 6,9. GP: Gracias por todo lo que has hecho por mi y por todo el apoyo incondicional que me has dado durante estos 6 años en los que hemos sido compañeras. Fdw te quiero más que la noña y encuentro que eres de las pocas personas que en verdad valen la pena! Te adoro y gracias por la confianza y por hacer los ejercicios de pilates conmigo; mi amada Toni. Como empezar a agradecer todo lo que has hecho por mi. Gracias por ser la mejor profe de la vida, gracias por tu paciencia infinita. Gracias por tu sonrisa, perceptible a 1827481 mts de distancia. Gracias por ser la luz de la sala, por ser la mejor compañera, amiga, consejera, hermana. Gracias por todas las cosas lindas y minúsculas que has hecho por mi. Gracias por ser como eres. Gracias por ser a más seca en todo, gracias por inspirarnos diariamente a ser como tú. Gracias por todo Toni, te deseo lo mejor, te lo mereces una y mil veces. Antonta. Por los todos los momentos de ocio y agonía...y los otros también g g g. Gracias por ser seca e inteligente y motivarme a esforzarme más para mantener el nivel de lesonia street (aunque tu seai una floja hedionda). Gracias por descifrar mi manera de hablar y entender y apreciar el hecho de que no sepa pronunciar tr o dr. Gracias por aguantar cuando me pongo soberbio y arrogante y por ser arrogante y soberbia conmigo;) Infinitas gracias por los sushis, mcdonalds, panes con ketchup y todas las comidas con grasa que comimos. Gracias también por compartir un sinfín de brebajes. Te quiero mucho y nos vemos mañana (lunes antes de la C1). Quises quises y olor a cuerpo y rodilla <3 -Vicho



JAN WALKOWIAK

A: Janosh, Han, Felafelfaifer, Juan, Pelanosh, El Romántico, Cochino Larry, Ft: "zzzz", "cachaste?" "Anto, la hiciste?" "Te vai a pata?" "Quien va a maceio?" "Vendo prev", Hh: pagar en carne, casa Nacha S, foto M.P, Uber casa anita, Poner casa para masacre, Casita de Muñecas, Olmue, Fc: Las niñitas. QNSV: 2pa2 internacional casa Anto, despierto en clases, sin dormir en clases, llegando a la hora, con uniforme.LQNSVPSS: Alemania ft. Calentin, Danna, Mane Pottstock. Cp: vender preventas para la Pala, Staff la Pala, Pelao, Lais-Zorron, andar con una mina distinta cada fds, por ir al Patio. Ru: una cancha de Padel, un despertador, una polola, uniforme. I: Benja Morales, Rechazo Magda Zoppi en 1ro básico, cara de mono, corte callampa. Ta: Que la Anto no sea su compañera. Ap: g20, Isi Palacios, Fran Rinaldi, Alexis Ren. PA: un mono, su hermano Bogdan. Df: Ser zorrón, ser bueno en padel, ser bff de Chris Constanzo. Eptc: Mane Pottstock, Cami Rubio, Maida Bennewitz. C: Un bellakeo, 0 sentimientos, chota al hombro. P: Sex and the City, American Pie, Project X. M: pelarse, jugar padel, dormir en clases.



MI QUERIDA TRIBU:

No quería que llegará el momento de escribir estas palabras, porque significa finalmente su partida del colegio y el cierre de la etapa escolar y de nuestra pequeña comunidad IV° C. Sin embargo, debo decirles que he sido inmensamente feliz con ustedes y he disfrutado cada momento de los muchos de estrecha complicidad que hemos tenido a lo largo de estos tres años. Les deseo que vuelen libres, que sean buenas personas, que disfruten la universidad, que amen el conocimiento, que busquen siempre ser mejores profesionales, aporten justicia al mundo y por sobre todo les deseo que encuentren el amor en todos los caminos de la vida.

Seguirán siendo siempre mi tribu.

Con enorme cariño, Frau Rossana





LehrerBildung Innovativ
ESCUELA DE
PEDAGOGÍAS EN ALEMÁN
CAMPUS SANTIAGO - LBI

¡Estadía de estudios
y práctica en
ALEMANIA!

COOPERACIONES UNIVERSITARIAS INTERNACIONALES
ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN,
LUDWIGS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
PH HEIDELBERG, PH FREIBURG, PH WEINGARTEN,
EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG, UNIVERSITÄT BAYREUTH
(ALEMANIA), UNIVERSITÄT ZÜRICH, PH ZUG (SUIZA) Y PH
KÄRNTEN (AUSTRIA)

PEDAGOGÍA EN EDUCACIÓN

**PARVULARIA
CON MENCIÓN EN ALEMÁN**

**GENERAL BÁSICA
CON MENCIÓN EN ALEMÁN**

MEDIA EN ALEMÁN



**Acreditación
Máxima**



+56 2 24 490 810

pedagogiasenaleman.ortalca

info@lbi.cl

www.pedagogiasenaleman.ortalca.cl

